The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Hoseman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 387 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (16 Seiten) Chicago, Freitag, den 3. Mai 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 106

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Kongreß.

Washington, D. K., 3. Mai. Der Postdienstetat, welcher im Ganzen eine Bewilligung von 275 Millionen Dollars verfügt, wurde vom Abgeordnetenhause mit 227 gegen 5 Stimmen gutgeheißen. Er enthielt u. A. auch eine Packetpostbestimmung für ländliche Freiablieferungsrouten — aber ein Zusatz betreffs allgemeiner Einführung der Packetpost wurde mit 177 Stimmen, darunter auch 19 republikanischen, gegen 144 abgelehnt, worüber der Minderheitsführer Mann von Illinois schwer enttäuscht ist.

Washington, D. K., 3. Mai. Konferenzmitglieder beider Häuser einigten sich über die Empfehlung der schwebenden Pensionsbill, welche, die u. A. eine angemessene Lohnerhöhung mit zunehmendem Alter verfügt.

Eine, neuerdings im Abgeordnetenhaus eingebrachte Bill bezweckt die Entlassung aller, im Bundesdienst befindlichen Clerks im Alter von über 65 Jahren.

Washington, D. K., 3. Mai. Der Senat nahm die Debatte über die Arbeitvergütungsbill wieder auf, und Sen. Reed von Missouri setzte seine heftige Rede gegen dieselbe fort. Er verdammte sie als die „revolutionärste Gesetzgebung, welche in den letzten zwanzig Jahren versucht worden." Auch behauptete er, kein wahrer Freund der organisirten Arbeit könne für sie stimmen.

Das Haus setzte die Erörterung des Etats für gesetzgebende, vollziehende und richterliche Zwecke fort.

Vor dem Insularausschuß des Abgeordnetenhauses drang Santjago Iglesias von Portoriko auf die Schaffung eines dortigen Regierungsdepartements für Ackerbau nud für Arbeit. Er behauptete, Portorikos Wohlfahrt habe seit seiner Erwerbung durch die Ver. Staaten größere Fortschritte gemacht, als in den 400 Jahren vorher.

Abg. Hull brachte im Hause eine Vorlage ein, welche Regierungsangestellten die Teilnahme an Präsidentschaftskampagnen verbietet.

Die Kentuckyer Delegation dringt auf die Erwerbung der weltberühmten Mammuthöhle in Kentucky durch die Regierung und verlangt, daß $1,000,000 für den Ankauf des Waldlandes über der Höhle bewilligt werden.

Während der Debatte über den Etat für gesetzgeberische, vollziehende und richterliche Zwecke beantragte Page von Nordkarolina, auch die Meilengelder für Abgeordnete zu ermäßigen. Das Haus aber lehnte dieses Ansinnen durch Akklamation ab, — man hört nur sehr wenige „Jas".

Innerpolitisches.

Der Kuddelmuddel in Massachusetts.

Boston, 3. Mai. — Die Eintragung von Petitionen um Nachzählung der Stimmen, welche bei den jüngsten Vorwahlen im Staate Massachusetts abgegeben wurden, mag die Ausstellung von Wahlzertifikaten an die Delegaten des republikanischen und des demokratischen Nationalkonventes bis in den Juni hinein verzögern!

Die Taftleute ersuchten beinahe alle Städte und „Towns" um solche Nachzählungen. Ebenso wurden solche in vielen der Kongreßdistrikte als solche verlangt, — von den Rooseveltleuten im 8. und im 10. Distrikt.

Sogar die Berichte über die Stimmenzahl bei der Erwählung der Konventionsdelegaten und ihrer Stellvertreter sind nicht übereinstimmend! So erhielten in 206 der 207 hiesigen Prezinkte die Rooseveltdelegaten 834 Stimmen mehr, als die Taftdelegaten, während die stellvertretenden mehr erhielten, als die Rooseveltdelegaten!

Washington, D. K., 3. Mai. Präs. Taft, kaum hierher zurückgekehrt, reist morgen sehr früh nach Maryland ab und spricht an einer Reihe Orte, anläßlich der bevorstehenden Marylander Präsidentschaftsvorwahl. Er kehrt noch am Samstag nach Washington zurück, reist aber 24 Stunden darauf nach Cincinnati ab nud verbringt den ersten Teil nächster Woche im Staate Ohio.

Baltimore, 3. Mai. Gouv. Harmon von Ohio, einer der Kandidaten für die demokratische Präsidentschaftsnomination, sprach auch heute wieder an verschiedenen Orten. Heute Abend kehrt er nach der Ohio'er Staatshauptstadt zurück.

Washington, D. K., 3. Mai. Sen. Dixon, der Roosevelt'sche Kampagneleiter, will, nachdem er die Situation im Staate New York zusammen mit anderen Führern untersucht, die Gewißheit gewonnen haben, daß mindestens einundzwanzig der New Yorker Delegaten bei der ersten Abstimmung auf der republikanischen Nationalkonvention für Roosevelt stimmen werden; und er hält es für wahrscheinlich, daß sich diese Ziffer vor dem 18. Juni noch bedeutend erhöhen werde.

Roosevelt hielt hier und an einer Reihe anderer Orte Marylands Reden für seine Nominirung als Präsidentschaftskandidat. Er sprach in seiner hiesigen Rede die Ansicht aus, daß er zur Unterstützung von Bürgern aller Parteien berechtigt sei, und es sich im jetzigen Kampfe um Größeres handelt, als Parteisachen.

Hapadirektor gestorben.

New York, 3. Mai. Emil Boas, der bekannte hiesige Direktor und Obergeschäftsleiter der Hamburg-Amerika Dampferlinie, ist in seinem Heim zu Greenwich, Konn., an Lungenentzündung gestorben, im Alter von 58 Jahren. Er war erst letzten Samstag erkrankt.

Immer mehr Dämme brechen!

Baton Rouge, La., 3. Mai. Der Mississippiflußdamm von Bayou Sara, La., ist ebenfalls gebrochen, — und, wie hierher gemeldet, ist keine Aussicht vorhanden, das Städtchen vor Ueberflutung zu retten!

Ausland.

Im Ausschuß gutgeheißen.

Der Hauptparagraph der Wehrvorlage. — Sozialisten für Erbschaftssteuer. — Abg. Kaempfs Wahl beanstandet! — Oesterreichischer Premier der Unkenntniß der Verfassung geziehen. — Neue Mahnung an Italien.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 3. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages erörterte die Erklärungen, welche von verschiedenen Vertretern der Regierung über den Ernst der internationalen Lage abgegeben worden sind. Die Sozialdemokraten nannten die amtlichen Auslassungen Schwarzmalerei. Die Konservativen waren hingegen einverstanden mit der Auffassung der Regierung.

Seitens der Zentrumsmitglieder der Kommission wurde die, von den Widersachern der Wehrvorlagen angeregte Abrüstung als untunlich bezeichnet. Dieser Anschauung schloß sich der Kriegsminister General d. Inf. v. Heeringen an.

Nach den Mitteilungen des Kriegsministers wurde der entscheidende Paragraph 3 der Wehrvorlage angenommen, dem zufolge die gesammte Heeresmacht des Deutschen Reiches aus 25 Armeekorps (statt der jetzigen 23) bestehen wird. 3 Armeekorps werden von Baiern, 2 von Sachsen, 1 von Württemberg aufgestellt, während Preußen gemeinschaftlich mit den übrigen Staaten 19 Armeekorps formirt.

In der Sonderkommission des Reichstags, an welche die Deckungsmaßregeln für die Wehrvorlagen verwiesen worden sind und die, weil ihr die, von der Regierung geplante teilweise Aufhebung der Liebesgabe bei der Branntweinsteuer zur Beratung vorliegt, schlankweg als Branntweinkommission bezeichnet wird, beantragten die sozialdemokratischen Mitglieder die Einführung der Erbsteuer. Sie erklärten, sie würden bedingungslos dafür stimmen.

Die Wahlkommission des Reichstags hat die Wahl des fortschrittlichen Abgeordneten Kämpf beanstandet, welcher als Präsident des Parlaments amtirt. Kämpf, der den ersten Berliner Kreis, das sogenannte Ministerviertel, vertritt, siegte bei der Wahl im Januar mit nur 7 oder 9 Stimmen Mehrheit über seinen sozialdemokratischen Gegner. Die Kommission entschied sich für Beweiserhebung.

Staatssekretär des Innern Dr. Delbrück ist von Hamburg zurückgekehrt, nachdem er dort eingehende Information über die Maßregeln zur Sicherung der Dampfer, besonders des, seiner Vollendung entgegengehenden Riesendampfers der Hamburg-Amerikalinie, des „Imperator", gesammelt hat.

Er wird am 17. Mai in Wiesbaden dem Kaiser Bericht erstatten, und zwar in Gemeinschaft mit Fachleuten.

Die Berliner Philharmonie hat ihre Saison zum Abschluß gebracht, und zwar unter großen Ovationen für Dr. Ernst Kunwald, welcher, wie gemeldet, von der Leitung des Philharmonischen Orchesters zurückgetreten ist und im Juni nachAmerika fährt, um dem, aus Cincinnati an ihn ergangenem Rufe Folge zu leisten. Der Vertrag betreffs Leitung dortiger Konzerte lautete auf drei Monate.

Wien, 3. Mai. Ein sensationeller Zwischenfall ereignete sich in der jüngsten Sitzung der österreichischen Delegation. Der Abg. Lecher erhob gegen den Premier Grafen Stürgkh den Vorwurf, daß er die Verfassung nicht kenne, indem er dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses die Anweisung habe zugehen lassen, die Delegationen einzuberufen. Diese seien vollkommen selbständig. Der Präsident bestätigte auf Befragen, daß ihm ein solcher Auftrag zugegangen sei.

Hierüber gab sich große Erregung kund. Während des Lärmens verließ Graf Stürgkh den Sitzungssaal.

Eine aufsehenerregende Rede hielt Prinz Ludwig zu Windisch-Grätz im Wehrausschuß der ungarischen Delegation. Er führte aus, Italien müsse seine gewaltigen Anstrengungen an der Nordgrenze gegen Oesterreich-Ungarn aufgeben. Falls es finanziell und sonstwie seine Verpflichtungen dem Dreibund gegenüber zu erfüllen wünsche, könne Italien sein Budget nicht überbelasten. Wenn es den Dreibund erhalten sehen wolle, so sei die erste Bedingung, hob der Redner mit Nachdruck hervor, das Aufhören des unsicheren Zustands an der Grenze der Doppelmonarchie und Italiens.

Im Verlauf der Sitzung erschien der Kriegsminister General d. Inf. von Auffenberg. Er verbreitete sich eingehend über die Vorlage, welche den Unteroffiziersersatz regelt, und befürwortete deren Bestimmungen angelegentlich.

Englands „Titanic"-Untersuchung.

London, 3. März. Der Generalanwalt Sir Rufus Isaacs hielt seine Eröffnungsansprache vor der Wrackkommission, welche für das Handelsministerium die „Titanic"-Katastrophe untersucht.

Er legte ganz besonderen Nachdruck darauf, daß der Dampfer seine große Fahrschnelligkeit von 21 Knoten pro Stunde aufrechterhielt, — auch nach dem Einlaufen der Warnungen vor Eis und bis unmittelbar zum Zusammenstoß mit dem Eisberge!

Die ganze Vormittagssitzung wurde mit der weiteren Ausführung dieser Erklärung in Anspruch genommen.

Doch wurde wenig zutage gefördert, was nicht schon bei der Washingtoner Untersuchung entwickelt worden war. Gegenstand besonderen Interesses war die Gruppe von Matrosen, welche das Trauerspiel überlebten und mit dem Dampfer „Lapland" über den Ozean zurückgebracht worden waren.

Das Gericht, unter dem Vorsitz von Lord Mersey, gestattete auch dem Präsidenten Lewis, von der Matrosengewerkschaft, Teilnahme an den Verhandlungen, sowie einem Anwalte der „Imperial Mercantile Guild". Erstere Gewerkschaft umfaßt 4000 Matrosen von Southampton; 228 dieser waren auf „Titanic" beschäftigt, und nur 77 überlebig.

London, 3. Mai. Wahrscheinlich dehnt sich die Untersuchung der „Titanic"-Katastrophe über verschiedene Wochen aus und wird zu einem großen Teile technischen Einzelheiten gewidmet sein. Der Gerichtshof zeigte das größte Interesse an den Eiswarnungen, welche die Dampfer „Caronia" und „Baltic" an „Titanic" am 14. April, dem Unheilstage, gesandt hatten, und welche in keiner Weise beachtet wurden.

Sir Rufus sagte, „Titanic" habe eine Fassungsfähigkeit für 3547 Personen gehabt und habe 14 reguläre Rettungsboote, 2 Kutter und 4 Segeltuchklappboote mit sich geführt, welche im Ganzen 1167 Personen hätten aufnehmen können; sowie 3560 Rettungsgürtel. Auf seiner ersten, und zugleich letzten, Fahrt habe der Dampfer 1316 Passagiere gehabt und 892 Angestellte.

Sir Rufus sagte auch, er habe den Oberanwalt der „White Star"-Dampferlinie, Sir Robert Finlay, in aller Form benachrichtigt, daß die Regierung das Nichtvermindern der Fahrschnelligkeit trotz Eiswarnungen und Nacht — zwar klares Wetter, aber kein Mondschein — für äußerst wichtig halte, damit Sir Robert alles etwa in seinem Besitz befindliche gegenteilige Beweismaterial unterbreite.

In seiner Rede sagte er u. A. auch: „Es ist ein auffälliger Umstand, daß alle Frauen der ersten Klasse, ausgenommen 5, gerettet wurden oder Gelegenheit hatten, gerettet zu werden, wobei einige sich weigerten, ihre Gatten zu verlassen. Ferner tritt die Tatsache hervor, daß eine sehr große Zahl Männer der ersten Klasse gerettet wurde. Es mag später notwendig sein, diese Ziffern genauer zu prüfen.

Sehr schwierig ist es, festzustellen, was sich zwischen dem Augenblick des Zusammenstoßes und dem Versinken des Dampfers ereignete. Allem Anschein nach herrschte keine Panik. Aber die meisten Rettungsboote waren nicht vollständig gefüllt. Ohne die funkentelegraphische Ausstattung des Schiffes war es zweifelhaft, ob irgend Jemand gerettet werden konnte."

Der vorsitzende Richter, Lord Mersey, stellte verschiedene Fragen an Sir Rufus. So wollte er wissen, ob die Schiffe anderer Nationalitäten gezwungen seien, mehr Rettungsboote zu führen, als die britischen. Sir Rufus konnte keine positive Antwort darauf geben, sagte aber, es werde diesbezügliches Material unterbreitet werden.

Der Tripoliskrieg.

Paris, 3. Mai. General Reisoli, welcher die italienischen Streitkräfte östlich von der Stadt Tripolis befehligt, hat, einer Angabe aus italienischer Quelle zufolge, die türkischen Positionen zu Lebda angegriffen und nach lebhaftem Kampfe genommen. Die Türken sollen 300 Tote gehabt haben, die Italiener 8 Tote und 57 Verwundete.

(Lebda liegt 64 Meilen ost-südlich von Tripolis an der Mittelmeerküste.)

Noch ein Spionageprozeß.

Worms, 3. Mai. Der Soldat Wilhelm Schindler, von Beruf ein Techniker, wurde unter Anklage des Landesverrats in Haft genommen.

Als Beweismaterial gegen ihn dienen Papierreste, welche man in einem Hotelofen fand, und nach deren Prüfung die Militärbehörde zu der Annahme gelangte, daß wichtige militärische Geheimnisse an das Ausland verkauft worden seien.

Kurzes Eheglück.

Junge Frau zwei Tage nach der Hochzeit an Leuchtgas erstickt.

Guter Fang.

Angeblich auf frischer Tat überrumpelt. — Seine Spießgesellen fuhren davon und entkamen im Kugelregen. — Schwergeprüfte Frau. — Justizflüchtling erwischt.

Vor zwei Tagen hatte der 28jährige Arbeiter Paul Kaubler, Nr. 11614 S. Michigan Avenue, seine Herzenskönigin Klara zum Altar geführt. Als er heute früh mit heftigen Kopfschmerzen erwachte, fand er seine junge Frau von Leuchtgas überwältigt vor, das einem offenen Brenner entströmte. Er bestellte einen Arzt; dann brach auch er zusammen. Als der Arzt eintraf, war die junge Frau tot. Der Wittwer wurde ins Bewußtsein zurückgerufen und anscheinend außer Gefahr gebracht. Er ist überzeugt davon, daß ein unglücklicher Zufall vorliegt. Wie er behauptet, hat seine junge Frau nicht den geringsten Grund zum Lebensüberdruß gehabt. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Im Garn.

Benjamin Walchyk, Nr. 123 S. Laflin Straße, schritt gestern Abend die Madison Straße hinauf und hatte fast die Laflin Straße erreicht, als dicht vor ihm ein von fünf wenig Vertrauen erweckenden Burschen benützter Kraftwagen hielt. Einer der Insassen entstieg dem Gefährt, fiel über den einsamen Wanderer her, versetzte ihm einen wuchtigen Faustschlag ins Gesicht brachte ihm einen Messerstich bei und entriß ihm ein Bündel Kleidungsstücke. In diesem Augenblick erschienen die Polizisten Cummings und Dolan auf der Bildfläche. Sobald die Kerle im Kraftwagen der Häscher ansichtig wurden, drehten sie, ohne den Spießgesellen zu warnen, vollen Strom an und fuhren in rasender Eile davon. Jetzt erst bemerkte auch der Raubgeselle die Schergen. Er lief dem Kraftwagen nach, wurde aber von den Beamten verfolgt und nach kurzer Hatz eingeholt und dingfest gemacht. Seine Spießgesellen entkamen, obgleich die Polizisten ihnen eine Anzahl blauer Bohnen nachsandten.

Walchyk wurde, nachdem er im Countyhospital verbunden worden war, nach seiner Wohnung geschafft.

In der Wache an Lake Straße gab der Häftling an, Frank Wolf zu heißen, 34 Jahre alt zu sein und im Hause Nr. 1336 W. Monroe Straße zu wohnen. Die Polizei hält ihn und seine entkommenen Spießgesellen für die Halunken, die seit etwa 14 Tagen in einem Kraftwagen auf Raub ausgezogen sind und viele Einbrüche und Raubüberfälle verübt haben.

„Das Kind war tot."

Anstatt auf das seiner Obhut anvertraute dreijährige Schwesterchen aufzupassen, spielte gestern der 6-jährige Julius Jakubec, Nr. 1531 Elston Avenue, drei Stunden lang auf der Straße herum Als er heimkehrte, fand er die Schwester als Leiche vor. Das Kind war mit einem hohen Kinderstuhl umgefallen und mit der Schläfe auf die Kante des Fensterbrettes aufgeschlagen. Von Angst gepackt lief Julius davon. Ein Polizist stellte den weinenden Jungen zur Rede und erfuhr von ihm den Sachverhalt. Die Detektivs Barth und Hagan begleiteten ihn nach Hause. Als sie dort eintrafen, fanden sie schon die inzwischen von der Arbeit heimgekehrte Mutter der Kinder, Frau Elisabeth Jakubec vor. Die arme Frau, die als Geschirrwäscherin kümmerlich ihr Leben fristet — sie verdient täglich nur 75 Cents — war außer sich vor Schmerz. Die Detektives waren von dem Jammer und Elend so ergriffen, daß sie ihr $2 schenkten. Die Leiche blieb im Hause. Dort wird ihr der Koroner den üblichen Inquest abhalten. Der Countyagent ist von der Notlage der Frau in Kenntniß gesetzt worden.

Beherzte Maid.

Vor ihrer Wohnung Nr. 7519 Rhodes Ave. wurde gestern Abend die 18jährige May Hibbott von einem Wegelagerer überfallen, der ihr die $25 enthaltende Handtasche zu entreißen suchte. Sie leistete aber so energisch Widerstand und schrie so gellend um Hilfe, daß der Raubgeselle es für geraten hielt, mit leeren Händen das Feld zu räumen. Er hat seine Flucht bewerkstelligt. Der 12jährige Wm. Fischer, Nr. 3141 W. Harrison Straße, und der elfjährige Daniel Touhy, Nr. 3220 W. Harrison Str., hatten gestern Abend angeblich eben dem Frl. Isabella Anderson, Nr. 344 Ost 43. Straße, an Wentworth Ave. und W. 59. Straße eine 50 Cents enthaltende Börse entrissen, als Polizist Wm. Nitzsche, der sich unbemerkt genähert hatte, sie beim Wickel nahm und in der Wache zu Englewood einlochte.

H. Holden meldete gestern Abend der Polizei, daß ihm sein Kraftwagen im Werte von $3500, den er unbewacht vor seiner Wohnung Nr. 4345 Drexel Blvd. hatte stehen lassen, gestohlen worden sei. Bisher fehlt von dem Gefährt sowohl, als auch vom Diebe jede Spur.

Blinder Eifer.

Als gestern Abend Polizist Hugh Donnelly auf seinem Dienstmotorcycle einen unsinnig schnell fahrenden Wagenführer verfolgte, prallte er in seinem Eifer an Rokeby und Addison Straße mit solcher Wucht gegen ein Buggy an, daß dessen Insassen: Ambrose Delaney, Nr. 3743 Sheffield Ave., und Bernard Sowley, Nr. 3742 Rokeby Str., sowie er selbst auf das Pflaster sausten. Er mußte nach dem Alexianerhospital geschafft werden, wo festgestellt wurde, daß er einen Armbruch, sowie schwere Quetschungen erlitten hat. Delaney und Towly sind mit unerheblichen Verletzungen davongekommen.

Brühwarm verhaftet.

Fred Sobie, der 21 Jahre alte Kassirer der Kent State Bank in Grand Rapids, Mich., stahl gestern angeblich $3000, erstand mit dem Gelde einen Anteil an der Wirtschaft der Gebrüder Williams, Nr. 2120 S. Wabash Ave., und kam mit George Williams, einem der Inhaber der Wirtschaft, dem er den Kaufpreis ausgehändigt haben soll, nach Chicago. Als die Beiden hier dem Zuge entstiegen, wurden sie von mehreren ihrer harrenden Detektives brühwarm verhaftet. Das angeblich der Bank gestohlene Geld will die Polizei in den Taschen des Williams gefunden haben.

Retter in der Not.

Zwei Familien von Feuerwehrleuten die Leitern heruntergeschleppt.

In Sigmund Manns Apotheke, Nr. 1655 W. 18. Straße, brach heute früh gegen 4 Uhr Feuer aus, das mutmaßlich durch eine Chemikalienexplosion verursacht wurde. Es wurde erst entdeckt, nachdem es sich dem 2. Stock mitgeteilt hatte. Die beiden, in den oberen Stockwerken wohnenden Familien mußten von Feuerwehrleuten die Leitern hinuntergeschleppt werden. Die einzelnen Personen hatten mehr oder minder unter dem Rauch gelitten, erholten sich aber bald wieder in der frischen Luft.

Bei der Löscharbeit wurde der Schlauchführer Charles Reese durch fallende Glasscherben so schwer verletzt, daß die Polizei ihn nach dem Countyhospital schaffen mußte.

Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es insgesammt etwa $3000 Schaden angerichtet hatte.

Feuer im Geschäftsviertel.

In dem im 2. Stock des 12stöckigen Gebäudes Nr. 32—34 S. Wabash Ave. gelegenen Lagerraume der Kolonialwaarengroßhandlung C. Jevne & Company, brach gestern Abend gegen halb 7 Uhr auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Es wurde vom Fahrstuhlführer John Cronin entdeckt. Dieser fuhr zum 10. Stock hinauf und brachte die in Greggs Handelsschule beschäftigte Lehrerin Frl. Catherine Dixon und gleich darauf die im 9. Stock beschäftigten Scheuerfrauen Mary Olson, Catherine Johnson und Anna O'Leary in Sicherheit. Inzwischen war die Feuerwehr eingetroffen. Durch Rauch und das Heranrasseln der Spritzen wurden die Gäste des nur durch eine starke Mauer vom brennenden Gebäude getrennten Windsor-Clifton Hotels beunruhigt. Die Mehrzahl der Gäste beeilte sich, die Straße zu gewinnen. Ebenso wurden Gäste, die im De Jonghe Hotel, Nr. 14 Ost Monroe Straße, speisten, „ausgeräuchert".

Das Feuer blieb, dank dem energischen Einschreiten der Feuerwehr, auf den 2. Stock beschränkt. Der größte Teil des Lagers der vorerwähnten Firma, bestehend aus Zigarren im Werte von $70,000, Zigaretten im Werte von $5000, Schaumwein im Werte von $35,000, und Kolonialwaaren, wurde zerstört. A. C. Christianson, der Geschäftsführer der Firma, beziffert den Brandschaden auf etwa $100,000. Der Schaden ist zumeist durch Versicherung gedeckt.

Der Krieg zu Ende.

John Netos und George Sparadakos, die beiden Griechen, welche durch waffenkundige Landsleute die Wirtschaft von M. S. Yelich an der Ost 55. Straße und Lake Ave. belagern ließen, wobei zwei der Griechen durch Revolverkugeln der Frau Mary Holland, einer Privatgeheimpolizistin und Führerin der Verteidiger, verwundet wurden, haben Yelich $5000 für das Geschäft bezahlt und es heute übernommen. Sie hatten das Haus und Grundstück vor einem Jahre gekauft, sich aber geweigert, das Versprechen des früheren Besitzers, Yelichs Pachtvertrag um drei Jahre zu verlängern, anzuerkennen.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
387
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Streik greift um sich.

Zeitungsfahrer schließen sich den streikenden Druckern an.

Ablieferung nahezu unmöglich.

Auch der Verband der Zeitungsträger im Geschäftsviertel schließt sich den Streikern an. — Morgenzeitungen von Nichtgewerkschaftlern gedruckt.

Der Druckerstreik, der gestern das Erscheinen der englischen Nachmittagszeitungen unmöglich gemacht hat, hat weiter um sich gegriffen. Die Zeitungen haben zwar für die streikenden Drucker vom Druckerverband Nr. 7 einigen Ersatz in nicht zumVerband gehörigen Leuten gefunden, der es ihnen ermöglichte, gestern am Spätnachmittag doch noch eine Ausgabe auf den Markt zu werfen, und die englischen Morgenzeitungen in den Stand setzte, heute früh eine Ausgabe herauszubringen, aber ein Streik der Zeitungsfahrer und Zeitungsjungen macht es ihnen unmöglich, ihre Waare an den Mann zu bringen.

Die Folge war, daß heute früh Morgenzeitungen nur in den Stadtteilen zu haben waren, in die sie mittels Hoch- und Eisenbahnen befördert werden konnten. Stadtteile, die eine derartige Verbindung nicht besitzen, und Zeitungshändler, die abseits von diesen Verkehrsmitteln wohnhaft sind, konnten der Bevölkerung die gewohnte Zeitung nicht auf den Frühstückstisch legen. Daß es heute Nachmittag mit den Nachmittagzeitungen besser sein wird, ist kaum zu erwarten. Sie werden eine oder zwei verspätete Ausgaben herausbringen, aber mit der Ablieferung an die Leser hapert es.

Streik greift um sich.

Sobald für die streikenden Drucker vom Druckerverband Nr. 7 ein Ersatz gefunden war, entstanden Schwierigkeiten mit den Zeitungsfahrern und den Zeitungsjungen. Erstere liefern die Zeitungen an die Händler in der ganzen Stadt ab. Letztere vertreiben sie. Sie sind besonders wichtig im Geschäftsviertel, in dem sie die besten Ecken inne haben. Die Folge war, daß man im Stadtinneren heute Vormittag keine Zeitung kaufen konnte, deren Leiter zum Zeitungsherausgeberband gehören.

Zeitungsfahrer streiken.

Wie Geschäftsagent William Kennedy vom Zeitungsfahrerverband einem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber erklärte, sind 350 Zeitungsfahrer am Streik, darunter die Kraftwagenlenker. Schwierigkeiten brachen, Wie Kennedy angab, an zwei verschiedenen Stellen zugleich aus. Die beiden Hearstschen Zeitungen, „American" und „Examiner," sperrten ihre Zeitungsfahrer aus, als sie sich sträubten, Zeitungen abzuliefern, die von nicht zum Verband gehörigen Druckern gedruckt worden waren.

Die „Chicago Daily News" hatte Schwierigkeiten anderer Art mit dem Zeitungsfahrerverband. Sie weigerte sich, wie Geschäftsagent Kennedy erklärte, einen Mann, den sie entlassen hatte, wiederanzustellen, trotzdem sie sich vorher dazu verstanden hatte. Die Folge war der Ausstand, der nach dem Abkommen zwischen den Mitgliedern des Zeitungsherausgeberverbands auch auf die übrigen Zeitungen übergriff.

Einem Gerücht zufolge, das sich mit großer Hartnäckigkeit erhielt, erlangte die „Chicago Tribune" am Donnerstag Abend einen Einhaltsbefehl von Superiorrichter Richard E. Burke, der Zeitungsfahrer davon abhalten sollte, der Verbreitung der Zeitung etwas in den Weg zu legen. Eine Abschrift des Einhaltsbefehls ließ sich heute nicht finden.

Ein weiterer Bundesgenosse erwuchs den streikenden Druckern in den Mitgliedern des Zeitungsträgerverbands, dessen Präsident Tony Roß ist. Sie vertreiben Zeitungen in erster Linie im Geschäftsviertel. Der Verband hat ungefähr 350 Mitglieder, die ihre Verkaufsstellen meist im Geschäftsviertel haben. Die Folge war, daß heute keine Zeitung im Geschäftsviertel zu haben war, die wenigen Blätter ausgenommen, die keine Schwierigkeiten mit ihren Angestellten haben, wie z. B. die „Abendpost." Von englischen Tageszeitungen war nichts zu sehen.

Die streikenden Drucker hielten gestern Abend eine Versammlung in der Musikerhalle ab. Die Beamten des Druckerverbands, unter dem Vorsitz des Präsidenten des Nationalverbands, Barry, hielten im Planters Hotel eine Konferenz ab, die nahezu die ganze Nacht andauerte.

Die Druckereien der Zeitungen werden von einem starken Aufgebot von Polizisten bewacht, die allen Unberufenen den Zutritt zu den Druckereien unmöglich machen.

Harrison ist anzüglich.

Daß Zeitungen sich selbst verantwortlich zu halten hätten, wenn der Streik in Gewalttätigkeiten ausarte, deutete Mayor Carter H. Harrison heute an. Er erklärte, daß die Ordnung aufrechterhalten werden würde, wenn es zu Ruhestörungen kommen sollte, fügte aber die anzügliche Bemerkung hinzu, daß alte Sünden sich rächen würden. „Haben nicht die schlimmsten Totschläger wie die Gebrüder Gentleman ihre Ausbildung im Dienst von Zeitungen erhalten?" fragte er, auf den Krieg anspielend, der früher zwischen gewissen Zeitungen getobt hat. „Sie mögen jetzt ihre Kämpfe untereinander ausfechten."

Heute Nachmittag verkauften einzelne Nachmittagszeitungen ihre Erzeugnisse im Geschäftsviertel von Wagen, die von einem starken Polizeiaufgebot begleitet waren.

Kugelfest.

Das Raubgelichter anscheinend unversehrt entkommen.

Vier Raubgesellen, die in einem Kraftwagen auf Beute auszogen, zertrümmerten heute früh mit einem in Zeitungspapier eingewickelten Backstein das Schaufenster der von Robert L. Heller im Hause Nr. 455 Ost 50. Straße betriebenen Apotheke.

Als sie im Begriffe war, durch die Oeffnung in den Laden zu klettern, eröffnete auf sie der über der Straße wohnhafte Walter H. Schultz, Sekretär des Korporationsbureaus der Regierung Feuer.

Die Spitzbuben sprangen in den Kraftwagen, fuhren in rasender Eile davon und entkamen auch, obgleich Schultz ihnen noch eine Anzahl blauer Bohnen nachsandte, anscheinend unversehrt. Die sogleich benachrichtigte Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, ihrer habhaft zu werden.

Vor der Entscheidung.

Das Gerichtsmißachtungsverfahren gegen Countyrichter Owens und sechs andere.

Heute Mittag wurde die Verhandlung über den Antrag auf Aufhebung des Gerichtsmißachtungsbefehls wegen angeblicher Verletzung des von Richter McKinley erlassenen Einhaltsbefehls hinsichtlich der Einmischung in die demokratische Countykonvention in der Waffenhalle des Siebenten Regimentes am 15. April abgeschlossen, und morgen früh wird der Richter seine Entscheidung abgeben. Fällt diese gegen Owens und Genossen aus, so werden deren Anwälte in einer Eingabe an den Richter die Gründe niederlegen, weshalb die „Angeklagten" nicht wegen Mißachtung des Gerichtsbefehls bestraft werden sollten. Am Montag Morgen dürfte dann mit der Vernehmung von Zeugen begonnen werden.

Fahrstuhlunfall.

Grorge Gregorpe zwischen Stuhl und Schachtdecke eingeklemmt.

Auf dem Dach eines an der Spitze des Schachtes hängenden Fahrstuhls im Gebäude 184 W. Washington Str. machte George Gregorpe, 50 W. 27. Str., heute Ausbesserungen und rief dem im Stuhle befindlichen Louis Pickett zu, den Stuhl herabzulassen. Statt dessen ließ Pickett ihn höher steigen, sodaß Gregorpes Kopf gegen die Decke des Schachtes gedrückt wurde. Schwer verletzt wurde Gregorpe in das Augen- und Ohrenhospital befördert.

Ablieferer gebissen.

Als Walter Schultz, 2126 W. 20. Str., ein junger Fahrer eines Allerhandladens, gestern Abend die Treppe zur Wohnung von Frau Anna Reisenberger, 1536 Cleveland Ave., hinaufstieg, um Waaren abzuliefern, sprang eine Bulldogge ihn an und biß ihn ins linke Bein. Die Polizei ließ Schultz von einem Arzt verbinden und schaffte ihn in seine Wohnung, während das Tier dem Hundepferch übergeben wurde.

Nasses Sterbehemd.

In der Nähe der Archer Ave.-Brücke wurde heute die Leiche eines etwa 35-jährigen Mannes gezogen. Sie harrt jetzt in der County-Morgue ihrer Identifizirung. Spuren äußerer Gewalt sind an ihr nicht wahrzunehmen.

Zeppelin erließ Duellforderung?

Berlin, 3. Mai. Das hier erscheinende Zentrumsorgan „Germania" veröffentlicht die abenteuerlich klingende Nachricht, Graf Zeppelin, der berühmte Luftschifferfinder und -Erbauer, habe Theodor Lerner, den seinerzeitigen Sekretär der antarktischen Luftschifferexpedition, zum Zweikampf fordern lassen. Das Blatt will weiter wissen, der Zweikampf werde erst nach Erledigung verschiedener Zivilprozesse, die zwischen den beiden Gegnern anhängig sein sollen, zum Austrag kommen.

(Graf Zeppelin hat das 74. Lebensjahr beinahe vollendet.)

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich Regenschauer; wärmer heute Abend; kühler morgen Nachmittag oder Abend; lebhafte Süd-, morgen Westwinde.

Illinois: Unbeständig und wahrscheinlich Regenschauer heute Abend und morgen; kühler morgen Nachmittag oder Abend.

Indiana: Klar im Süden, Regenschauer im mittleren und nördlichen Teile heute Abend oder morgen.

Nieder-Michigan: Unbeständig und Regenschauer heute Abend oder morgen.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 66 Grad; Nachts 12 Uhr 57 Grad; Morgens 6 Uhr 54 Grad; Mittags 12 Uhr 65 Grad.

Offen Samstag Abend

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Offen Samstag Abend

Morgen schließt diese 25ste

Jahrestagfeier—diese „unter Pari-Offerte“ von feinen Kleidern zur Erinnerung an unseren Geburtstag. Die Qualitäten sind noch immer groß genug und schön genug um Eure Beachtung zu verdienen—eine oder die andere Nummer in diesem oder jenem Muster mag fehlen, aber im Allgemeinen gesprochen sind die Sortimente noch immer wunderbar vollständig. Die $20.00 und $22.50 Anzüge zu **$14.75** offerirt schließen fancy Serges, Worsteds und Scotch Tweeds und Cheviots und Vicunas ein—jede korrekte Schattirung und Modell.

Die $28 bis $35 Anzüge zu **$21** umfassen die feinsten ausländischen und hiesigen Gewebe, appretirt und unappretirte Worsteds, reiche Vicunas, rauhe Tweeds, irische Homespuns, Cassimeres und fancy Serges—endlose Auswahl in richtigen Farben und richtigen Facons—viele mit der teuersten und feinsten reingefärbten Seide gefüttert. Beide Partien bieten ein vollständiges Sortiment von Größen für Männer und junge Männer. Morgen Nacht kommt der Verkauf zum Abschluß—brauchen wir noch mehr zu sagen um uns Euren Besuch zu sichern?

„Aelteste Ansiedler“ sagen

uns, daß es nicht weise ist wirklichen Sommer vor dem 1. Juni zu erwarten.—das heißt, Ihr habt noch lange Zeit einen Frühjahrs-Ueberzieher oder Cravenette zu tragen. Ihr werdet Euch freuen sie hier zu sehen und zu kaufen, wie sie hier gezeigt werden—neue „Belted“ und Pleated Rücken Effekte, viele von den beliebten grauen und außerdem noch ein Dutzend anderer Moden. Die Preise beginnen mit $12 und steigern sich bis zu $40, mit äußerst bemerkenswerten Werten zu **$15** und **$20.**

Schmiegt sich jeder Linie Eures Körpers tadellos an; wir bieten Euch irgend eine

der neuen hochmodernen englischen Facons oder der konservativen Effekte in irgend einem der neuesten Gewebe und Muster der Saison, und wir sparen Euch wenigstens 25 Prozent. Bitte, bezweifelt es nicht. Fragt nach unseren speziell handgeschneiderten Anzügen, in allen Größen vorhanden, zu

$12.50—$15—$20

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse | Zwei Läden | Milwaukee und Chicago Aves.

Außerhalb des hohen Miete-Distrikts.
Samstag Abend offen bis 10:30 — Sonntags ist der Laden bis Mittag offen.

Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(18. Fortsetzung.)

„Herr Pallestrazzi ist auf der Jagd. Ich war gestern in der Villa und traf ihn nicht. Er ist seit vorgestern fort.“

„Ich habe ihn vor einer Stunde von meinem Fenster aus ins Kontor gehen sehen. Wie kommt es, daß Sie nicht wissen sollten, daß er sich in seinem Kontor befindet?“

Gerhardos' Augen öffneten sich für eine Sekunde und blitzten den Verwalter an, der, etwas aus der Fassung gebracht, erwiderte:

„Ich war heute noch nicht... nicht ...in dem Kontor... ich war am Hafen und...“

„Pallestrazzi war auch gestern im Kontor. Wie kommt es, daß Sie auch das nicht wissen?“

Gerhardos' Augen öffneten sich noch weiter, sein Körper richtete sich auf, und seine Augen gewannen Licht und Leben.

„Verzeihen Sie, Herr Gerhardos.. ich weiß nicht, wie es kommt... aber ...kein Mensch wußte es, wen ich auch nach Herrn Pallestrazzi fragte, niemand wußte, daß er im Kontor war, kein Mensch hatte ihn gesehen, und jeder glaubte ihn auf der Jagd.

„Da stimmt etwas nicht,“ sagte Gerhardos. „Ich werde der Sache nachgehen.“ Und plötzlich ganz lebendig geworden: „Geben Sie!“

Der Verwalter reichte ihm die Schriftstücke. Gerhardos drückte seinen Kneifer auf die feingebogene schmale Nase, sah Alfiades nochmals scharf an und prüfte dann die Papiere.

„Ich werde die Entscheidung morgen Abend getroffen haben. So dringlich, wie Sie die Sache darzustellen belieben, ist sie nicht. Es ist nicht das erste Mal, daß Sie mich zu einer überstürzten Entscheidung drängen.“

Wieder sah er ihn durchdringend an. Der Verwalter zuckte die Achseln, machte eine devote Bewegung und sagte:

„Ich war der Meinung... und wenn Herr Gerhardos mir nicht trauen, so...“

„Ich traue keinem Menschen.... nur wenn ich muß. Und jetzt muß ich leider. Adieu für heute.“

Alfiades wollte noch etwas sagen, in seinem Gesicht zuckte es von verhaltener Wut, aber in demselben Augenblick trat Doktor Alexander Gerhardos in Begleitung einer jungen Dame in den Garten, und Alfiades schritt mit einer Verbeugung an ihnen vorüber.

Alexander blieb stehen und sah ihm mit einem sonderbaren Lächeln nach. Er hatte seine Verbeugung und seinen beinahe aufdringlich höflichen Gruß mit einem flüchtigen Griff nach der Hutkrempe beantwortet, aber die junge Dame an seiner Seite dankte ihm mit einem liebreizenden, huldvollen Lächeln, das jedes Herz gewinnen mußte.

Und mit diesem selben Lächeln eilte sie zu dem Kranken, neigte sich über seine wachsgelbe Hand und küßte sie mit Ehrfurcht und Zärtlichkeit, die ebenso kindlich als herzlich und rührend war. Dann setzte sie sich an seine Seite, richtete an seinen Decken und Polstern, und während sie das alles tat, plauderte und lachte sie mit der Lebhaftigkeit und Unbefangenheit eines Kindes.

Rafaelas frischer Ton, ihr reizendes Antlitz schienen auf den Kranken wie eine belebende Medizin einzuwirken. Er drückte die kleinen Hände, die so sorgsam an seinen Decken und Kissen rückten, und sagte:

„Es ist so lieb von Ihnen, daß Sie an mich denken und so oft kommen!“

„Nicht wahr?“ rief sie unbefangen. „Siehst Du, Alexander! Und Du meintest, Deinem Onkel würde es unangenehm sein! Oh, ich weiß schon, was die Kranken wollen! Amüsiren wollen sie sich, die Zeit muß man ihnen vertreiben, aber das Eine müssen sie dabei wissen, daß man es gerne tut, nicht wahr, Onkelchen? Ach, ich hatte schon von Kindheit an eine wahre Vorliebe für Kranke. Es gab nichts Lieberes für mich, als so einem armen Leidenden ein paar Stunden hinwegzutändeln. Mama und Großmama haben gar oft deshalb mit mir gezankt, aber es hat nichts genutzt. Und bis ich Alexanders Frau bin, gehe ich überall mit hin zu seinen Patienten, ja — ich werde die gestrenge FrauDoktorin spielen und mitkurieren.“

Sie lachte aus vollem Halse, und der alte Gerhardos lachte mit, während seine hellgewordenen Augen mit allen Zeichen der Freude und Sympathie an dem fröhlichen Geschöpfchen hingen und dann zu Alexander schweiften, der ernst, aber mit einem zufriedenen, glücklichen Strahl in den dunklen Augen auf seine Braut niedersah, die das Unerwartete in so kurzer Zeit möglich gemacht und Gerhardos im Fluge für sich gewonnen hatte.

Seit dem Tage, da Alexander seine Braut dem Onkel vorgestellt hatte, war sie der erklärte Liebling des Kranken, dessen einsames Herz sich an ihr wärmte, und Alexander mußte staunen, wie sich so ganz anders der Verkehr zwischen Rafaela und seinem Onkel gestaltete, als er befürchtet hatte. Heute war sie innerhalb einer Woche bereits zum vierten Male da, und lachend schwang sie ein Täschchen und rief scherzend:

„Wer ist da drinnen, Onkelchen, he? Raten! Wenn Sie's aber nicht erraten, dann ist es schlimm, dann nehme ich es wieder mit, und es geschieht nicht, was ich vorhabe. Also — wer ist da drinnen?“

„Wer?“ Gerhardos lachte. „Ein kleiner Hund? Eine Katze? Ein Fisch?“

„Du mußt sagen, „was“, nicht „wer“, berichtigte Alexander lachend.

„Wenn ich sage „was“?, so errät man's ja zu leicht. Na, Onkelchen?“ Dabei klopfte sie mit ihrem winzigen Fingerchen auf das Täschchen, und als Gerhardos noch immer nicht erriet, rief sie:

„Bücher sind darin, Onkelchen, entzückende Geschichten von unserem Landsmann d'Annunzio, die ich Ihnen vorlesen will. Großmama erlaubt mir nicht sie zu lesen, da habe ich ihr die Bücher fortgenommen und gesagt, sie seien für Sie, und indem ich sie Ihnen vorlese, erfahre ich's auch.“

Gerhardos und Alexander lachten, dann zog Rafaela die Bücher heraus und sagte:

„Nun mußt Du uns aber allein lassen, Alex, es ist auch hohe Zeit, daß Du Deine Krankenbesuche machst. Ich speise mit Onkelchen, und am Nachmittag oder gegen Abend holst Du mich, Schatz, nicht wahr?“ Sie sprang auf und schlang ihre Arme um seinen Hals. „Und wenn Du die schweren Patienten hinter Dir hast, siehst Du auch nach Tonio, gelt?“ Sie wandte sich wieder zu Gerhardos. „Der arme Junge! Vorgestern war Elena Pallestrazzi bei uns und gab sich alle Mühe, ihn aufzuheitern, aber es war vergebens. Haben Sie sie schon gesehen, Onkelchen? Ich meine die Tochter Ihres Kompagnons.“

Das wachsbleiche Gesicht des Kranken überzog sich mit einer feinen Röte, er schüttelte langsam das müde Haupt, dann sagte er leise und langsam:

„Nein... aber... ich möchte sie gern sehen. Wie sieht sie aus?“ fragte Gerhardos und seine Augen erweiterten sich und glänzten in einem seltsamen Licht. „Ich habe sie gekannt, als sie ein Kind war... ein liebes, gutes Kind.“

„Gut? Nun, ich weiß nicht, ob Güte ihre hervorragende Eigenschaft geblieben ist,“ erwiderte Rafaela mit einem kindlichen Lächeln. „Ich liebe sie sehr, aber sie erscheint mir viel zu hochmütig und selbstbewußt, als daß ich sie für hervorragend gütig halten könnte.“

„Rafaela...!“ verwies Alexander. „Du kennst sie ja kaum.“

„Das tut nichts, so was merkt man in der ersten Stunde, lieber Alex. Elena ist sehr gebildet, sie hat viel gesehen in der Welt draußen und viel gelernt, wovon so ein armes, kleines Ding wie ich keine blasse Ahnung hat — sie ist sehr geistreich, alles, was Du willst, aber gütig... nein, Alex, verzeihe, das ist sie nicht, dazu ist sie zu stolz und herrisch.“

„Nicht gütig...?“, sagte Gerhardos, während seine Blicke wie in weiten Fernen weilten. „Und ihre Mutter, die war so gut... so sanft ...das beste Herz, das je geschlagen.“ Sein Kopf sank in die Kissen zurück und seine Augen behielten den fernen, abwesenden Blick.

„Sie gerät eben ihrem Vater nach,“ bemerkte Rafaela. „Sie sieht ihm ja auch ganz ähnlich.“

„So... nicht der Mutter?“ fragte Gerhardos im Tone tiefster Enttäuschung.

„Ich habe keine Ahnung, wie die Mutter ausgesehen hat, ich finde bloß eine außerordentliche Aehnlichkeit zwischen Vater und Tochter. Sie hat ganz seine schwarzen, bösen Augen.“

„Pallestrazzi ist kein böser Mensch, da irren Sie!“ rief Gerhardos lebhaft.

„Aber, er sieht aus — zum Fürchten. Wie ein Räuberhauptmann. Allerdings, wie ein schöner Räuberhauptmann!“ setzte sie lachend hinzu. Und es entstand eine Pause, denn Gerhardos hatte die Augen geschlossen.

„Ich möchte Elena wiedersehen!“ stieß er plötzlich heftig hervor. — „Ich habe Jugenio vor einigen Tagen versprochen, mich aufzuraffen und nach der Villa zu gehen... bei Aristides um die Hand seiner Tochter für Jugenio anzuhalten, aber es geht nicht ... ich bin zu schwach...“ Er sank wieder, wie zu Tode ermattet, zurück. Rafaela begoß ihr Taschentuch mit Eau de Cologne, das sie in einem Flakon am Gürtel trug, und benetzte seine Stirn.

Gerhardos bemühte sich zu lächeln und streichelte die Hände, die so zärtlich über seinen Kopf strichen, dann sagte er:

„Wie wohl zwei so liebe Hände tun.... wie wohl!.... Nie, nie habe ich so etwas kennen gelernt, nur Arbeit, mein Gott, wie viel Mühen und Arbeit! Und wofür... ich frage, wofür?“

Er starrte in das Blumengewoge rings umher, er hörte das hundertstimmige Zwitschern und Singen der buntfarbigen, schillernden Vögel, die durch flüsterndes Geäste hüpften; er fühlte das süße Säuseln des Frühlingswindes, der mit seinen weißen Locken spielte; er blickte in die zwei jungen Gesichter, die sich besorgt über ihn neigten... und, da brach der Kranke in die Worte aus:

„Verarbeitet... mein ganzes Leben habe ich verarbeitet! Wo ist meine Jugend... die goldene Jugend? Ich weiß nichts von ihr... ich war nie jung. Wo ist meine Gesundheit? Ich weiß nichts von ihr, ich habe sie nie gefühlt, mich ihrer nie gefreut, denn sie kam mir nie zum Bewußtsein, weil ich keine Zeit hatte, mich selbst zu fühlen. Eine Maschine war ich... und jetzt ist es vorbei, vorbei...!“

Er saß aufrecht in seinem Stuhle, sein zarter Leib erbebte, und die großen blauen Augen blickten weitaufgerissen auf Alexander, als erwarte er von ihm, dem Arzte, ein tröstendes Wort. Und der junge Mann verstand ihn und sagte rasch:

„Noch lange nicht vorbei, Onkel, das mußt Du am besten fühlen. Aber Du darfst Dich nicht immer aufs Neue erregen und ans Geschäft denken. Lasse doch endlich Deine Hand davon für immer.“

„Ach... es ist wie ein Verhängniß über mir, daß ich es nicht kann... mein ganzes Herz ist verwachsen mit dem Haus! Wenn Du ahntest, welche Kämpfe es mich gekostet hat, mich endlich loszureißen und alles in die Hände Hektor Alfiades zu legen... mein Werk, Alexander, mein Werk, an das ich mein Herzblut, meine Gesundheit hingegeben, mein Lebenswerk in die Hände eines Fremden!“

(Fortsetzung folgt.)

— Triumph. — Frau: „Dieser boshaften Rätin habe ich's heute gehörig gegeben!“ — Mann: „So? Hast Du ihr Deine Meinung gründlich gesagt?“ — „Das nicht; aber ich habe sie im Frauenverein zur Alterspräsidentin vorgeschlagen.“

— Höchste Kunstentfaltung.—Tochter des Hauses: „Sie wissen doch, Anna, daß heute mein Bräutigam zum Essen kommt; haben Sie auch gut gekocht?“ — „Als ob's für meinen eigenen wär', gnä' Fräulein!“

— Schon möglich. — A.: „Du, der verrückte Müller soll ja eine neue Gehirnerschütterung erlitten haben, als er gestern gestürzt ist!“ — B.: „Na, da wird er vielleicht wieder gescheidt!“

Eczema stellte sich beim Zahnen ein.

Wässerige Schwären trockneten zu Schorf. Hatte ihre Hände am Gesicht und kratzte es. Gebrauchte Cuticura-Seife und Salbe und wurde geheilt.

„Als mein kleines Töchterchen etwa 8 Monate alt war, wurde es von einem sehr stark entzündeten Ausbruch befallen; dieser zog sich über das ganze Gesicht, den Hals und Rücken. Anfänglich traten wässerige Schwären unter den Augen und am Kinn auf, die nach ein Paar Tagen zu Schuppen und Schorf zusammentrockneten. Während des Tages war das Kind recht unruhig und kratzte sich im Gesicht fast ununterbrochen.

„Ich konsultirte unsern Arzt und erfuhr, daß es Eczema war, an dem das Kind litt, und daß die Ursache des Leidens das Zahnen sei. Ich wand die Salbe an, die der Arzt verschrieben, doch sie verschaffte keine Linderung. Dann ließ ich mir ein Buch über Cuticura schicken, kaufte Cuticura-Seife und -Salbe in der Apotheke, und befolgte die in dem Buche angegebenen Anordnungen, und als mein Kind ein Jahr alt war, war es vollständig geheilt. Jetzt ist mein Töchterchen drei Jahre und vier Monate alt, und ist nach der Heilung durch Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe von Eczema nicht wieder belästigt worden.“ (Gez.) Frau Freeman Craver, No. 311 Lewis Str., Syracuse, N. Y., 6. Mai 1911.

Cuticura-Seife und -Salbe werden in der ganzen Welt verkauft, doch diejenigen, welche die gewöhnlichen Mittel gebraucht haben und diese für mangelhaft befunden, und das Vertrauen zu Allem verloren haben, können liberale Proben nebst 32seitigem Handbuch über die Haut kostenlos erhalten, wenn Sie sich an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 3A, Boston, Mass., wenden.

Lokalbericht.

Deutsche Tagfeier.

Die Proben für den Kinderchor sind recht gut besucht.

Der Kinderchor für die Deutsche Tagfeier, verbunden mit Volksfest, welche vom hiesigen Zweig des „Deutschamerikanischen Nationalbundes“ am Sonntag, dem 26. Mai, in Brands Park veranstaltet wird, macht gute Fortschritte. Der Kinderchor steht unter der Leitung der Herren C. Heeb, F. G. Krüger und Leopold Ehrenwerth. Zur Bequemlichkeit der Kinder finden Proben jeden Samstag in vier verschiedenen Turnhallen statt, nämlich:

Vorwärts-Turnhalle, 12. Str., nahe Western Ave., um 1 Uhr Nachmittags; Dirigent: C. Heeb.

Lincoln-Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., um 2 Uhr Nachmittags; Dirigent: L. Ehrenwerth.

Soziale Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., um 3 Uhr Nachmittags; Dirigent: F. G. Krüger.

Nordseite-Turnhalle, 840 N. Clark Str., um 3 Uhr Nachmittags; Dirigent: C. Heeb.

Die Kinder können sich also die ihren Wohnungen zunächst gelegene Halle auswählen.

Der Festausschuß möchte den Kinderchor so groß wie möglich haben und ersucht daher die Eltern nochmals, ihre Kinder in diese Proben zu schicken.

Eintrittskarten zum Festplatz sind jetzt zum Verkauf bei allen Mitgliedern der Vereine, die sich dem Nationalbund angeschlossen haben, sowie in dem Laden der „Fair“, bei dem Vorkehrungskomite, sowie bei den Mitgliedern des Vorstandes. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person, Kinder frei.

Diejenigen Vereine, welche die bestellten Eintrittskarten zu der „Deutschen Tag“-Feier noch nicht abgeholt haben, sind ersucht, dieses sobald als möglich zu besorgen. Die Stelle, wo die Karten in Empfang genommen werden können, ist Nr. 220 Wiskonsin Straße (gegenüber Lincoln Park), täglich von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr, sowie Sonntags von 10 bis 11 Uhr Vormittags offen.

Diejenigen Vereine, welche auf dem Festplatze ihr eigenes Quartier aufschlagen wollen, sind ersucht, sich spätestens bis zum 20. Mai bei dem Komite: Dr. Huxmann, Otto Cummerow, Eugene Niederegger, Ernst Kußwurm, Ernst Brosius, Joseph Danziger, J. Becker, Wm. Fischer und Lorenz Schlegel, oder im Hauptquartier, 220 Wiskonsin Str., zu melden, damit Tafeln für die Vereine reservirt werden können.

Der Festausschuß für die deutsche Tagfeier hält am Montag Abend um 7 Uhr im Hause 220 Wisconsin Straße eine wichtige Sitzung, bei welcher jedes Mitglied des Ausschusses anwesend sein sollte.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Ankauf eines Bauplatzes für die Crerar-Bibliothek.

Die Verwaltung der jetzt im Gebäude von Marshall Field & Co. an Wabash Ave. unterbrachten Crerarbibliothek hat vom Nachlaß von Ezra J. Warner das Grundstück an der Nordwestecke von Michigan Ave. und Randolph Str., gegenüber der öffentlichen Bibliothek, nebst den beiden Gebäuden gekauft, als Bauplatz für das künftige Crerar-Bibliothekgebäude, nachdem alle Versuche, einen Platz im Grantpark zu erlangen, fehlgeschlagen waren. Das Grundstück hat eine Front von 132 Fuß an der Wabash Ave. und 130 Fuß an Randolph Str. und ist mit einem sieben- und einem fünfstöckigen Gebäude gebaut. Das erstere ist jahrelang von Sprague, Warner & Co. benutzt worden, zur Zeit sind die Gebäude an die Western Casket Company, Hyland Brothers, die Bryant & Strattonsche Handelsschule und andere Firmen verpachtet. Mit diesen wird über Abkürzung der Pachtfristen unterhandelt werden, damit sobald als möglich Raum für den Neubau geschaffen werden kann. Der Bibliothekverwaltung stehen $1,000,000 zu Bauzwecken zur Verfügung.

Der für das Eigentum gezahlte Preis ist nicht genau bekannt, dürfte aber gegen $700,000 betragen haben, da die Steuerbehörde den Grund mit $478,734 und die Gebäude mit $120,000 eingeschätzt hat. Die Verwaltungsbehörde der Bibliothek setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Peter S. Großcup, Präsident; Henry W. und Thomas T. Bishop, Vizepräsidenten; Leonard A. Busby, Sekretär, und William J. Lauterbach, Schatzmeister.

Horatio Greene hat seinen Viertel-Anteil an dem Eigentum 62—64 E. Randolph Str., zwischen Wabash und Michigan Ave., für $57,500 an Russell D. Hill übertragen. Das Eigentum befindet sich an der Nordseite der Straße, 96 Fuß östlich von Wabash Ave., und hat 40 Fuß Front bei einer Tiefe von 169 Fuß, das sechsstöckige Gebäude ist seit 1909 auf zehn Jahre an die Deminson Manufacturing Co. für jährlich $12,500 vermietet.

James O. Heyworth, der Erbauer des Nordufer-Zweigkanals und Präsident des Chicagoer Ingenieurklubs, sprach gestern beim Mittagessen der Chicagoer Grundeigentumsbörse über „Wasserschutz und gesundheitliche Verbesserung am Nord- und am Südufer“.

Soeben eingetroffen

Eine weitere Partie dieser $15 Anzüge, welche das „Gespräch der Stadt“ bilden. So fein, als wie sie gut gearbeitet sind, so hübsch im Passen und in der Herstellung wie die **besten** $20 Anzüge, die in Chicago verkauft werden. — Warum kauft Ihr jetzt nicht einen? Morgen wird ein abermaliger Ansturm auf diese $15 Specials stattfinden. Besser beeilt Euch, solange das Sortiment noch vollständig ist. Jede Größe aufwärts bis 50 — absolute $20 Werte — offerirtr für

$15

Wir haben die eleganteſten blaue Serge Anzüge in der Stadt, ebenfalls zu $15—im Anschluß an eine große Auswahl von neuen Frühjahr-Anzügen, in hochfeinen Novelty Mischungen, alle Größen — so billig wie **$10**; und die feinsten Sorten aufwärts bis zu **$25.00.**

Beachtet uns. Schaufenster

Zwei Läden:
Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln und Wrightwood Avenues. | 3945-47 Lincoln Ave. nahe Irving Park Blvd.

BANKES' COFFEE

Butter ist billiger.

Bankes' Creamery Butter ist besser als Ihr irgendwo anders welche kaufen könnt	33c
Bester Kaffee, der für Geld zu haben ist	26c
30c Wert Santos Kaffee	23c
Spezieller Wert in Tee	40c
Bester Head Reis, 10c Sorte	6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfd.	12c

Samstag, den 4. Mai, Eröffnet Bankes einen neuen Laden in 3244 Lincoln Ave. (nahe Belmont Ave.). Spezielle Preise und freie Geschenke.

Westseite Läden:	
1644 W. Chicago Ave	1217 S. Halsted Str.
1367 Milwaukee Ave.	1816 S. Halsted Str.
2054 Milwaukee Ave.	1818 W. 12 Str.
1024 Milwaukee Ave.	3102 W. 22. Str.
2710 W. North Ave.	2830 W. Madison Str.
3054 Armitage Ave.	1310 W. Madison Str.
1836 Blue Island Av.	Nordseite:
Südseite:	406 W. Division Str.
	720 W. North Ave.
3032 Wentworth Ave.	2642 Lincoln Ave.
3427 S. Halsted Str.	3244 Lincoln Ave.
4729 S. Ashland Ave.	3413 N. Clark Str.

mido-fr

— Der Grund. — Moanst, der Wastl, der mir an vollen Maßkruag aufig'schlagen hat, kriagt mildernde Umständ'? — Freili', die Maß hat er ja dir 'zahlt!

— Auch ein Malheur. — Sie sind also bei dem Eisenbahnunfall noch glücklich davongekommen? — Na, so ganz glücklich doch nicht, ich hab' bei dem Malheur meine Frau kennen gelernt.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

THE ARMITAGE — Das Heim der guten Kleider — THE ARMITAGE

Unser schnelles Wachstum während der letzten zehn Jahre ist die Folge unserer

Geschäftsführung unsern Kunden größere Werte und bessere Bedienung zu bieten.

Wie immer, werdet Ihr auch jetzt bei uns die neuesten Frühjahrsmoden finden, in Mustern von Braun, Lohgelb, Grau, und Blau; und sie sind hergestellt nach dem feinsten Schnitt einschließlich der englischen und konservativen Facons.

Die jungen Männer, die nach Kleidern von Eleganz und Geschmack suchen, finden hier eine größere Auswahl in Anzügen zu populären Preisen, als in den meisten anderen Läden. Unsere sechszehn und achtzehn Dollar Werte werden Euch gefallen. Die meisten Läden fordern bedeutend mehr für diese Anzüge.

Die Vollständigkeit unserer Ausstellung von Männer- und junge Männer-Anzügen sichert Euch unbedingte Zufriedenstellung, auch wenn Ihr große Größen in Dick, Lang und massig benötigt. Ein tadelloses Passen, oder das Geld gern zurückerstattet.

Drei „Leaders" in Anzügen für Männer und junge Männer

$15 — $18 — $20

Andere zu

$10, $12, $15, $18, $20, $22, $25, $28, $30

Knaben-Departement.
Ein Knickerbocker Anzug mit 2 Paar Hosen, $3.95

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

THE ARMITAGE — Neuer großer Laden — THE ARMITAGE

Lokalbericht.

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das kaiserlich-deutsche Konsulat, 9. Stock Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verschollenen zu erhalten:

Bandelo, Emil, geboren am 7. Februar 1854 in Berlin, im Juni 1908 in Chicago, Nr. 1969 Maud Avenue bei Michael Wahler wohnhaft gewesen.
Brinkmann, Karl, Sattler und Tapezierer, 29 Jahre alt; aus Harpstedt bei Bremen.
Burczinski, Franziska geborene Wohtaszewski aus Abbau-Rehden bei Graudenz gebürtig und deren Schwester Ludwika Wohtaszewski, geboren 1867 ebenda; vor 14, beziehungsweise 17 Jahren nach Amerika ausgewandert.
Dahlmann, Friedrich, 60 Jahre alt, sowie dessen Sohn Fritz aus Ober-Sprockhövel, Kreis Schwelm; 1891—1895 in Chicago wohnhaft gewesen.
Decker, Georg, 53 Jahre alt, aus Bibelsheim, Kreis Alzey, Hessen; 1889 angeblich in Chicago wohnhaft gewesen.
Dullak, Johann und dessen Sohn Ignatz Jakob Dullak, letzterer etwa 63 Jahre alt; 1866 bis 1868 in Detroit, Michigan, wohnhaft gewesen.
Dowerow, Max, geboren 6. Juni 1883 in Magdeburg; früher in New York, seit September 1911 angeblich in Chicago.
Fritze, Ida, Witwe, geborene Schwarzenstein, und Oehmig, Clara, geborene Schwarzenstein; beide angeblich in Milwaukee, Wisconsin, wohnhaft.
Günther, Adam, geboren am 4. Juni 1857 in Würzburg; angeblich in Chicago wohnhaft.
Homann, William, 63 Jahre alt, und Homann, Eduard, 67 Jahre alt; beide aus Böhlhorst bei Minden i. W. gebürtig.
Jakob, Bernhard, geboren am 1. Mai 1877 in Nieder-Gemünden; angeblich in Chicago wohnhaft.
Jürgens, Detlef, geboren am 13. Oktober 1866 in Süderstapel, Kreis Schleswig; vor 20 Jahren angeblich Mitglied des „Ancient Order of United Workmen" in Chicago.
Karstens, Emilie, aus Hamburg; früher 431 Wells Street, Chicago, wohnhaft gewesen.
Kaufmann, Wilhelm, Bäckermeister aus Wissendorf bei Triebes; 1882 nach Chicago ausgewandert; mit einem Mädchen von der Insel Rügen verheiratet gewesen.
Koch, Otto Albert, Goldschmied; angeblich in Detroit, Michigan, wohnhaft.
Müller, Friedrich Edmund, Kellner, geboren am 21. August 1876 in Mertendorf bei Naumburg; früher in Denver, Colorado, jetzt angeblich in Chicago wohnhaft.
Piller, Fritz Alwin, geboren am 9. April 1882 in Leipzig; 1909 angeblich in Dalimda, Illinois, wohnhaft gewesen.
Reinäcker, Gustav, geboren am 17. Dezember 1867 in Schadeleben, Kreis Quedlinburg.
Riemer, Paul, aus Deutschland eingewandert; bis zum Herbst 1909 Nr. 230 S. Halsted Street, Chicago wohnhaft gewesen.
Röenfeldt, Heinrich, in Altona geboren am 19. Juni 1866; angeblich in Chicago wohnhaft gewesen.
Schäfer, Heinrich Friedrich, geboren am 18. Oktober 1859 in Hanau a. M., im Jahre 1886 oder 1887 nach Amerika ausgewandert; soll in Chicago ein Goldwarengeschäft betreiben.
Schneider, Johanna Georgine Concordia, verwitwet gewesene Brach, geborene Herman, und deren Kinder Paul und Joachim; angeblich in Chicago wohnhaft.
Sehr, Heinrich, geboren am 29. Januar 1883 in Bruenninghausen, Kreis Hoerde in Westfalen; im Jahre 1903 nach Milwaukee ausgewandert.
Stiefvater, Alfons, geboren am 11. Juli 1876; seit 1 Jahre in Chicago wohnhaft.
Stöhr, Wilhelm, aus Neu-Frießland, Mecklenburg; vor 30 Jahren in Chicago.
Stubenrauch, Lina geborene Fuchs, Schwester des verstorbenen Nikolaus Fuchs uas Stadt Lengsfeld.
Thele, August, geboren in Duisurg am Rhein; angeblich in Chicago wohnhaft, Maler von Beruf.
Wozniewski, Theodor, geboren am 9. November 1870 in Sieroslau, Kreis Schwetz; im Jahre 1906 nach Amerika ausgewandert.

Reorganisirt.

Chicago Tunnel Company übernimmt Eigenthum der Illinois Tunnel-Co.

Die Reorganisation der Illinois Tunnel Company, welche das System selbsteinschaltender Telephone betreibt, wurde heute endgiltig bewirkt, indem Bundesrichter Kohlsaat die Uebergabe ihres Besitzes an die Chicago Tunnel Company verfügte. Diese ist eine neue Korporation und hat das Eigentum von den Masseverwaltern der Illinois Co. gekauft, für $5,000,000 „und andere Gegenleistungen"." Präsident der neuen Organisation ist Charles Hotchkiß. Die Gesellschaft beabsichtigt, ihren Telephondienst erheblich zu verbessern und nach Kräften Kundschaft zu werben.

Debatten zwischen Universitäten.

Die „Northern Oratorical League" wird heute Abend in der Fiskhalle der Northwestern Universität ihren jährlichen Wettbewerb abhalten, an dem sich die Vertreter von sieben Universitäten beteiligen werden. Folgende Universitäten nehmen daran Teil: Northwestern Universität, Oberlin College, Universität von Wiskonsin, von Iowa, von Illinois, von Minnesota und Michigan.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, $1.14⅛; Juli, $1.10½; September, $1.07.
Mais, Mai, 79¾c; Juli, 77½—77⅝c; September, 75½—75⅝c.
Hafer, Mai, 56⅝c; Juli, 54c; September, 44⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 36,000, von Mais auf 165,000, von Hafer auf 145,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 70,400 Bushels Weizen, 216,300 Bushels Mais und 116,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $18.95; Juli, $19.27½—$19.30; September, $19.40.
Schmalz, Mai, $10.87½; Juli, $11.07½; September, $11.27½.
Rippchen, Mai, $10.22½; Juli, $10.40—$10.42½; September, $10.65.

* Baukommissär Ericsson glaubt, daß er jetzt mit den Grabschern in seinem Amte aufgeräumt hat. Von Montag an werden die 36 Inspektoren in je einem ihnen zugewiesenen Bezirke Neubauten und bauliche Verbesserungen zu besichtigen haben. Er hat ihnen scharfe Verhaltungsmaßregeln gegeben.

Die Typhusbazillenträger.

Für die Verbreitung des Typhus macht man in erster Linie verseuchtes Trinkwasser und verseuchte Nahrungsmittel verantwortlich; dann aber auch eine direkte Berührung mit dem Kranken selbst oder eine indirekte mit den Typhusbazillen enthaltenden Ausleerungen oder mit diesen infizirten Gegenständen. Sehr wichtig sind die Bazillenträger. Es hat sich nämlich zur großen Ueberraschung der Bakteriologen herausgestellt, daß viele Kranke auch nach ihrer Genesung die Typhusbazillen in ihrem Körper behalten können, also „chronische Bazillenträger" werden. Es wurden von sämmtlichen zur bakteriologischen Untersuchung gekommenen Fällen 4 Prozent als „chronische Bazillenträger" festgestellt, die also eine stete Gefahr für die Umgebung bilden. Die Dauer der Ausscheidung betrug in mehreren Fällen, von der Zeit der früheren vermutlichen Infektion mit Typhus an gerechnet, außerordentlich lange Zeit, einmal angeblich 42 Jahre; jedenfalls konnte mit Sicherheit mehrmals eine Ausscheidung von Typhusbazillen durch die Typhusträger bis zu 1¾ Jahren nachgewiesen werden. Man rechnet jetzt zu den „chronischen Bazillenträgern" solche Personen, die nach überstandenem Typhus oder nach einer Wiederholung des Typhus noch länger als zehn Wochen Bazillen ausscheiden. Selbstverständlich finden sich bei ihnen die Infektionserreger in erster Linie in dem Stuhl, nud zwar in Menge. Ein Mittel, um sich davon zu befreien, ist bisher noch nicht gefunden worden. Die Bazillen dürften im Körper in der Gallenblase zurückgehalten werden, was bei den engen Beziehungen dieses Organs zu den Darmausscheidungen durchaus verständlich ist. Auch die Tatsache würde sich dabei gut erklären lassen, daß gerade Frauen infolge ihrer größeren Neigung zu Gallenblasenleiden einen höheren prozentualen Teil der „chronischen Bazillenträger" stellen als das männliche Geschlecht. Der beste Schutz gegen Ansteckung bei solchen, die mit Typhuskranken in Berührung kommen, ist eine sorgfältige Händebesinfektion. Eine bakterielle Untersuchung der Umgebung setzt den Arzt gegebenenfalls in die Lage, die Quelle weiterer Infektionen zu verstopfen. Um aber neue Erkrankungen von seiten „chronischer Bazillenträger" zu verhüten, was sehr schwer ist, da es sich bei solchen — und darin besteht gerade die Hinterlistigkeit des Typhusbazillus — in der Regel gerade um klinisch völlig gesunde Leute handelt, die ihrer Beschäftigung wegen nicht isolirt werden können, bleibt nur eine ständige bakteriologische Kontrole und stetige Anweisung zur Desinfektion ihrer Entleerungen übrig. Nach einem Vorschlage von Lentz sollen außerdem solche Bazillenträger vom Betriebe von Milchwirtschaften prinzipiell ferngehalten und über die Milch, die aus Typhusbazillenträger-Wirtschaften stammt, die Sperre für Molkereibetriebe verhängt werden.

— Zu dem Zank um den Nordpol gesellt sich nun auch noch der um den Südpol. Man unterscheidet jetzt also eine nordpolnische und eine südpolnische Wirtschaft.

Leset die „Sonntagpost"

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Italien stellt's in Abrede.

Rom, 3. Mai. Die italienische Regierung stellt die Meldung aus Konstantinopel in Abrede, wonach das italienische Schlachtschiff „Re Umberto" an der Küste von Tripolitanien durch Sturm auf Klippen getrieben worden und untergegangen wäre.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Vier Feuerwehrleute von Rauch überwältigt bei einem Brand im Laden der „Stauffacher Clothing Co." zu Cedar Rapids, Iowa.

— Am Eisenbahngeleise unweit des Dorfes Ontanago bei Houghton, Mich., fand man eine Mannsleiche mit 4 Kugellöchern im Kopf.

— Wieder ein verhängnißvoller Mississippidammbruch bei Torras, La. Jetzt im Ganzen etwa 115,000 Obdachlose!

— Der dritte Prozeß gegen Dr. B. Clark Hyde in Kansas City, unter Anklage des Giftmordes an dem Millionäroberst Thomas B. Swope, wird am 27. Mai aufgerufen.

— Bundesanwalt Wickersham machte in New York einen Prozeß gegen die „Federal Sugar Refining Co. anhängig, auf Erlangung von $100,000, welche das Syndikat durch falsches Wägen beim Verzollen „gemacht" haben soll.

— Selbstmord beging im Countygefängniß zu St. Cloud, Minn., Chas. Nelson, indem er sich mit einer Kette erdrosselte, die sich an der eisernen Bettstelle in seiner Zelle befand. Er stand nebst einem Arzte in Graßton, Minn., unter schwerer Anklage.

— Kommissionshändler in New York prophezeien, daß die Butter nächsten Winter im Kleinverkauf 65 bis 70 Cents pro Pfund kosten werde! Es werden schon jetzt riesige Quantitäten Butter und Eier für nächsten Winter in die Kühllagerhäuser gebracht.

— Noch keine Einigung zwischen Vertretern der Hartkohlengräber und der Grubenbesitzer. Ein, von einem Unterausschuß in New York entworfener Friedenspakt wurde niedergestimmt; es wurde jedoch von den Vertretern der Arbeiter sogut wie beschlossen, eine Konvention der Grubenarbeiter einzuberufen, um endgiltig über diesen Pakt zu entscheiden.

— Sen. Smith, der jetzt in New York die Untersuchung der „Titanic"-Katastrophe zum Abschluß bringt, nahm u. A. eine beschworene Aussage der Mrs. J. Stuart White von Briar Cliff, N. Y., entgegen, welche sagt, daß das Rettungsboot Nr. 8, in welchem sie fuhr, nur 23 Frauen und 3 Männer enthielt, und 2 der Letzteren ihrer eigenen Angabe nach niemals in ihrem Leben Ruder geführt hätten; ferner, daß diese Männer ungütig gewesen seien und trotz der großen Feuersgefahr Pfeifen und Zigaretten angezündet hätten.

— Großer Schneefall mehr, als 24 Stunden hindurch in der Gegend von Bozeman, Montana!

— Präsident Taft hielt, obwohl nur nebenbei, eine Reihe politischer Ansprachen in Südkarolina.

— Wie aus Omaha, Nebr., gemeldet, haben Chas. A. Randall und die, erst 15jährige Lena E. Richards von South Bend, Ind., in verschiedenen westlichen Staaten bis jetzt vergeblich versucht, getraut zu werden. Sie sind von der Mutter des Mädchens begleitet.

— Gestrige Baseballspiele: „American League"—Chicago 3, Cleveland 1; Detroit 1, St. Louis 0; Philadelphia 5, New York 11; Washington 5, Boston 6. „National League"—Pittsburg 6, Chicago 0; St. Louis 0, Cincinnati 10; New York 6, Philadelphia 4; Boston 11, Brooklyn 7.

— Oberst Roosevelt erklärte, daß ihm die politische Lage in Massachusetts noch immer nicht ganz klar sei. Er „riet" in der gestrigen Konferenz der Abordnung von dort, daß die allgemeinen Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent für Taft stimmen sollten; doch wollen diese allem Anschein nach den Rat nicht befolgen.

Ausland.

— Wie aus Berlin gemeldet, machte ein, von der Firma Siemens & Schuckert erbautes Luftschiff seine erste Probefahrt, mußte aber rasch landen, wobei es beschädigt wurde. Keiner der Passagiere verletzt.

— Auf das berichtete Unglück hin, welches dem türkischen Schleppboot in den Dardanellen zustieß, sind jetzt 160 Minen von dort entfernt worden; wie viele andere noch unter dem Wasser liegen, ist nicht bekannt.

— Nach italienischer Angabe flogen zwei der neuen militärischen Lenkballons über das türkisch-arabische Lager zu Azizíah, Tripolis, warfen 30 Bomben und zerstörten so ziemlich das ganze Lager. Das Shrapnelfeuer der Türken ging nicht hoch genug.

— In London tauchte wieder das Gerücht auf, daß Bryce als britischer Botschafter bei der amerikanischen Regierung zurückberufen worden sei. Er wurde von britischen Konservativen im Unterhause in Sachen der amerikanisch-kanadischen Gegenseitigkeit schwer angegriffen.

— Der Kabeldampfer „Minia„ trifft nächsten Montag ebenfalls zu Halifax, N. Y., ein, bringt aber nur noch 15 „Titanic"-Leichen. Weitere Leichensuche vorerst aufgegeben.

— Der spanische Premier Canalejas sagte dem König Alfonso in einer Audienz, die Regierung erwarte, bald ein, alle Schwierigkeiten beseitigendes Abkommen mit Frankreich, über die Marokkofrage zu erzielen.

— Professor August v. Froriep (von der Universität Tübingen) fand den, seit 30 Jahren vermißten Schädel v. Schillers wieder, unter einer Sammlung von über 70 Schädeln in Weimar.

— Der, in England zusammengebrachte Hilfsfonds für notleidende Angehörige von „Titanic"-Opfern beträgt jetzt $1,600,000. Es wurde eine Konferenz für die Verteilung abgehalten.

— Die letzten Leichen von „Titanic"-Opfern, die identifizirt werden konnten, wurden gestern aus Halifax, N. S., weggesandt; und die übrigen 70 bis 80 wurden heute dort auf drei Friedhöfen bestattet, welche das Meer überschauen.

— Aus Laredo, Mexiko, wird gemeldet, daß die Pflegerinnen von zehn Rotekreuzgesellschaften einem, aus Torreon gebrachten, verwundeten Offizier der Regierungsarmee keinen Beistand leisten wollten, weil sie nur gekommen seien, um sich den Rebellen und den Freiwilligen zu widmen.

— Im britischen Unterhause sagte der Konservative A. J. Balfour, der frühere Premierminister, die Irländische Selbstregierungsvorlage würde alle repräsentativen Einrichtungen Englands schwer schädigen, und das unter ihr geschaffene Parlament würde nicht einmal den Respekt der Irländer finden. Dagegen behauptete Sir Grey, der Sekretär des Aeußern, die Vorlage würde sehr wohltätig wirken, wenn sie auch noch nicht in allen Beziehungen eine vollständige Lösung biete.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Alice von Triest; König Albert von Neapel u. s. w.; Lusitania von Liverpool.
Vor Nantucket, Mass., vorbei: Baltic, von Liverpool nach New York.
Boston: Arabic von Liverpool.
Libau: Birma von New York, über Rotterdam.
Rotterdam: Rotterdam von New York.
Plymouth: Barbarossa, von New York nach Bremen.
Hamburg: Cincinnati von New York.

Abgegangen:

New York: Principe di Piemonte nach Neapel u. s. w.
Neapel: Cretic nach New York.

BASEMENT

CARSON PIRIE SCOTT & Co

Wir legen spezielles Gewicht auf diese

Anzüge für Männer zu $15.00

Kammgarnstoffe—perfekt geschneidert
Korrekte Muster—richtige Facon

Anzüge, von welchen wir mit gutem Recht behaupten können, daß sie zu diesem Preise ganz besonderer Beachtung würdig sind. Eine nähere Besichtigung wird auch den Skeptischsten überzeugen, daß es gute Werte sind.

Darunter befinden sich sowohl einfache wie auch englische Facons, in einfachem und in fancy Blau, sowie hellen und dunklen Schattirungen in Grau.

Jeder dieser Anzüge ist dauerhaft und eignet sich ebenso gut für „Dreß"- wie für Geschäftszwecke. Hübsche Muster und neue Styles dieser Saison. Größen für korpulente, schlanke und normal gebaute Männer. Markirt zu $15.

Knaben-Anzüge und Reefers. Eine große Auswahl von eleganten Styles zu $5.00

Verkauf von Männerschuhen, das Paar $2.45

Sowohl hohe wie niedrige Schuhe, zum Knöpfen und in Blucher Facons. Dull Calf, Patent Colt und Tan Russia Calf. Goodyear Welt genähte Sohlen. In den beliebten Leisten, zu $2.45

Wir offeriren als spezielle Werte eine vorzügliche Auswahl in Straßen-Schuhen und Oxford für Männer, das Paar zu $3.00

Schulschuhe für Knaben
Dull Calf, Button und Blucher. Zuverlässige Schuhe für Schulgebrauch. Größen 9 bis 13½, das Paar zu $1.45; und 1 bis 5½ zu $1.95

Schul Oxfords für Knaben
Alle Ledersorten in Oxfords für Knaben. Goodyear Welt genähte Sohlen. Extra Werte zu diesem speziellen Preis. Größen 1 bis 5½, das Paar zu $2.00

Verkauf von

Plaited und Negligee-Hemden für Männer, für nur 60c

Gewöhnlich ein Drittel mehr

Ein großes Assortiment von fancy und plaited Hemden für Männer. Gemacht aus einem Stoff bekannt als „Harmony" Percales in einer Auswahl von hübschen und beliebten gestreiften Effekten in hellen und mittleren Farbentönen. Eingefaßte Aermel und Cut Coat Style mit angebrachten Cuffs. Volle Auswahl von Negligees und angebrochene Auswahl in plaited Hemden. Alle Größen von 14 bis 17. Markirt das Stück zu 60c.

BASEMENT

Nordseite größtes Kleider- und Schuhgeschäft

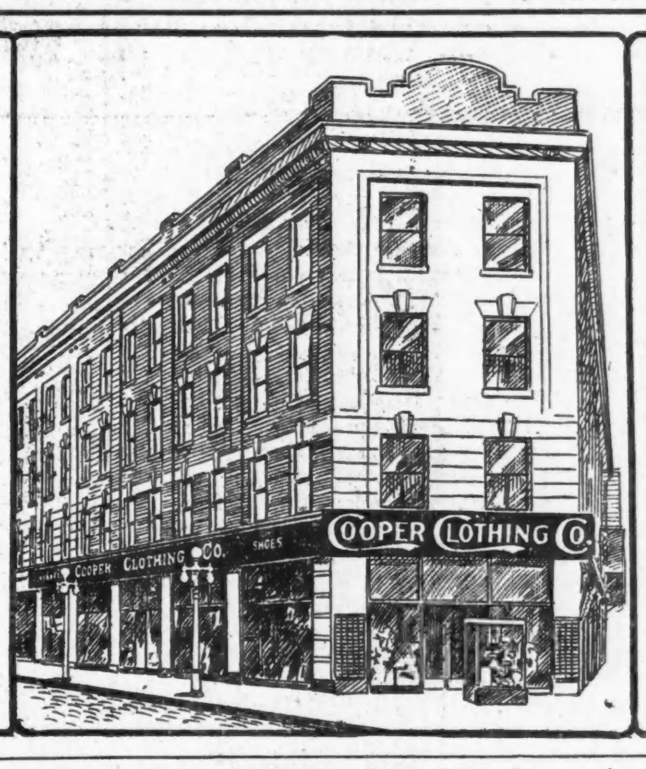
offerirt gute Kleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungswaaren für Männer, junge Männer, Knaben und Kinder zu populären Preisen.

Cooper's $15.00 Special

für Männer und junge Männer. Die neuesten Frühjahr-Anzüge, in allen Schattirungen, Moden und Stoffen. Dies sind positiv die besten Kleidungsstücke für

$15

in der Stadt zu diesem Preis. Eine Ersparniß von $3.00 bis $5.00. In allen Größen.



Frühjahr-Anzüge

für Männer und junge Männer treffen täglich in dieser populären Kleider-Abteilung ein, und zwar sind die Anzüge speziell markirt worden zu

$10 bis $25

Es bedeutet eine Ersparniß für Jedermann, der hier seine Einkäufe macht.

Speziell in unserm Knaben- und Kinderkleider-Dept. Durchaus reinwollene blaue Serge Knickerbocker-Anzüge, Alter 7 bis 17, zu $3.45

Cooper CLOTHING CO.

BELMONT, LINCOLN und AHSLAND AVENUES. — Zwei Läden — MICHIGAN AVENUE und 111. STRASSE.

Es ist gut zu bedenken

daß jedes Organ des wunderbaren menschlichen Körpers von jedem anderen abhängig ist. Wenn Eure Leber versagt, wird Euer Blut unrein, wenn Eure Eingeweide untätig sind, macht sich das bei Eurem Magen und Verdauung bemerkbar. Und ein Leiden führt zum andern.

Beecham's Pills

sind zum berühmtesten und geschätztesten Hausmittel in der Welt geworden. Sie sind wegen ihrer wunderbaren und unerreichten Kraft bekannt, regelmäßige, natürliche Tätigkeit der Leber und Eingeweide herbeizuführen. Sie sind mild und zuverlässig, aber sicher. Beecham's Pillen stärken jedes Organ des Körpers — erhalten das Auge, klären das Gehirn, kräftigen die Nieren und erhöhen die Lebenskraft, weil sie

die Ursache des Leidens beseitigen

Spezielle Anweisungen für Frauen in jeder Schachtel. Ueberall verkauft, 10c, 25c.

Was ist gut für schwache Männer?

Nervenkraft, Manneskraft, Lebenskraft

mögen geschwächt — ja anscheinend verloren sein — trotzdem gibt es Hoffnung für Jeden, der ernstlich Heilung sucht. Obgleich geschwächt und entmutigt, können Sie doch wieder **der Mann sein, der Sie waren.** Sie müssen Ihr ganzes System kräftigen, Ihre Nervenkraft und Ihre Vitalität erneuern. Anstatt ein geschwächter, nervöser, **halber Mann** zu sein, können Sie ein ganzer Mann werden, stark, lebenskräftig, gesund, und zwar ohne Abhaltung von der Arbeit, ohne Umstände, ohne Aufsehen. Wahre ärztliche Wissenschaft hat das Problem positiv gelöst und zeigt den einzigen richtigen Weg, der zur gründlichen Wiederherstellung und vollständigen Manneskraft führt.

Meine 26jährige Erfahrung als Spezial-Arzt auf diesem Gebiete hat neue Methoden vervollkommnet, welche gründliche Heilung sichern; eine Behandlung, auf die Sie sich positiv verlassen können, ein wirklicher Rettungsanker für jeden Mann, der schon fast die Hoffnung aufgegeben hatte, seine Kraft wieder zu erlangen; eine Behandlung, welche trotz ihrer Einfachheit wahrhaft wunderbaren Erfolg hat. Diese neuen Methoden ermöglichen es mir auch, Krampfaderbruch (Varicocele) ohne Operation zu heilen.

Schreibt heute noch für mein **freies, deutsches Buch** (diskret versandt) und lernt, wie diese neuen, erfolgreichen Methoden angewandt werden und wie man dadurch in kurzer Zeit wieder vollkommene Manneskraft und Lebensfreude erlangt.

Dr. G. H. BOBERTZ,
177 Bobertz Bldg. DETROIT, MICH.

Anmerkung: Dr. Bobertz ist wohlbekannt als erfolgreicher deutscher Spezial-Arzt und verdient volles Vertrauen. Er ist vom Staate aprobiert und praktiziert seit 1886 in Detroit.

— Faul. — Kunde: „Sie fauler Kopp, Sie haben mir ja heute faule Eier verkauft." — Eierhändler: „Ach, lassen Sie doch Ihre faulen Witze."

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: {Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei........$3.00
Mit Sonntagpost........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Geschädigte Ausländer.

Durch einen guten Witz wird manchmal eine schwierige Frage schneller gelöst, als durch ernsthafte Erörterung. So mag es auch geschehen, daß die lächerliche Verfolgung der Tabakraucher in Zion City allem Gerede von einer Einmischung der Ver. Staaten in Mexiko ein Ende macht. Es haben sich nämlich 31 britische Untertanen, die seinerzeit von dem Apostel Dowie eingeführt worden sind, um die Spitzenfabrikation in den Ver. Staaten zu begründen, mit einer Beschwerde an ihren Botschafter in Washington gewendet. Als diese Engländer in's Land der Freiheit zogen, wurde ihnen nicht gesagt, daß sie dort ihre Lebensgewohnheiten nach den Wünschen anderer Leute würden einrichten müssen. Daher nehmen sie immer noch das Recht in Anspruch, ihr Pfeifchen zu rauchen, oder ihr Primchen zu kauen. Die Zionisten liegen aber bekanntlich seit einigen Wochen im Kriege mit den Angestellten einer Elektrizitätsgesellschaft, die dieses Recht gleichfalls beanspruchen und ausüben. Sie bezeichnen nicht nur in Maueranschlägen alle Tabakraucher als „Stinktiere", sondern sie sind auch schon wiederholt von Worten zu Tätlichkeiten übergegangen, sodaß die Polizei hat einschreiten müssen. Bei einem dieser Zusammenstöße sind nun zwei der britischen Spitzenklöppler von Anhängern Volivas durch die Straßen geschleift und mißhandelt worden. Deshalb haben sie die Vermittlung des britischen Botschafters in Anspruch genommen, um Genugtuung zu verlangen.

Selbstverständlich wird der Botschafter sie abweisen. Er wird ihnen auseinandersetzen, daß die amerikanische Bundesregierung nicht für jede Verunglimpfung haftbar ist, die einem Ausländer irgendwo im Gebiete der Ver. Staaten widerfahren mag. Der Fremde ist allerdings „zum Schutze der Gesetze" ebenso berechtigt wie der Einheimische, aber Grund zur Klage hat er erst dann, wenn ihm dieser von den zuständigen Behörden und Gerichtshöfen verweigert worden ist. Da der Bürgermeister von Zion City sich nachweislich Mühe gegeben hat, die Raucher gegen die Angriffe der Fanatiker zu verteidigen, und da letztere überdies wegen Ruhestörung unter Anklage gestellt worden sind, so läßt sich nicht einmal dem Staate Illinois, geschweige denn den Ver. Staaten ein Vorwurf machen. Keine Regierung kann ihren eigenen Bürgern oder Ausländern unter allen Umständen vollständige Sicherheit gegen Gewalttätigkeiten und Verbrechen gewährleisten.

Auf denselben Standpunkt stellt sich Herr Manuel Calero, der bis vor Kurzem die auswärtigen Angelegenheiten Mexikos geleitet hat und sich jetzt auf dem Wege nach Washington befindet, wohin er von seiner Regierung als Gesandter geschickt worden ist. Als Minister hat Herr Calero Verwahrung gegen einen Aufruf unserer Regierung „an das mexikanische Volk" eingelegt, in dem dieses vor allen Ausschreitungen gegen amerikanische Bürger gewarnt und darauf aufmerksam gemacht wurde, daß Mexiko für jeglichen Schaden werde haften müssen, gleichviel ob er von den Loyalen oder von den Rebellen angerichtet worden sei. Diese Verwahrung will er jetzt als Gesandter ausführlich begründen. Er sagt, da die mexikanische Regierung die größten Anstrengungen mache, alle Ausländer zu beschützen und die Empörer zu unterdrücken, so könnten ihr die vereinzelten Ausschreitungen einiger Verbrecherbanden nicht zur Last gelegt werden. Am allerwenigsten aber würde unter den obwaltenden Verhältnissen eine bewaffnete Einmischung der Ver. Staaten am Platze sein.

Von einer solchen ist bisher auch nur in der gelben Presse geredet worden. Die Bundesregierung selbst hat ängstlich jeden Schritt vermieden, der als Einmischungsversuch ausgelegt werden könnte. Da jedoch die „öffentliche Meinung" hierzulande unberechenbar ist, so war die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die Regierung doch noch zu einer Ueberschreitung der mexikanischen Grenzen gezwungen werden könnte. Deshalb dürfte ihr der tragikomische Zwischenfall in Zion City höchst willkommen sein. Er zeigt, daß nicht nur in der mexikanischen Gebirgswildniß, sondern auch fünfzig Meilen von der Weltstadt Chicago Ausländer vor Mißhandlungen nicht sicher sind. Wie es scheint, gewinnt die Madero'sche Regierung doch nachgerade die Oberhand über die verlumpten Schaaren Orozkos und Zapatas. Wenn sie die Ruhe ganz wiederhergestellt hat, wird sie sich gewiß nicht weigern, den zu Schaden gekommenen Amerikanern gerecht zu werden. Es wäre höchst unbillig, ihr jetzt schon mit einem Kriege zu drohen.

Chicagos starkes Deutschtum.

Die Klage, „Das Deutschtum geht schnell und stark zurück", ist in den letzten Jahren auch hier in Chicago so oft laut geworden, und sie wurde so überzeugt nachgeredet, daß sie beinahe zur Wahrheit geworden wäre, oder doch man stark geneigt war, sie für Wahrheit zu halten. Und nachdem uns die jüngste Zeit einige Erscheinungen brachte, die dem zu widersprechen schienen — als die Zahl der Teilnehmer am deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen wesentlich zunahm, ein deutsches Theater unter Umständen, unter denen kein englisches Theaterunternehmen auch nur einen Monat hätte aushalten können, eine siebeneinhalbmonatige Spielzeit durchhielt, der Stadt ein kostbares Goethe-Denkmal gesichert, dem Deutschen Hospital, dank reichen deutschen Spenden, ein großer Neubau ermöglicht wurde und so weiter — da wurde zwar anerkannt, daß ein neuer, kräftiger Zug durch das Deutschtum der Stadt zu gehen scheine, aber, daß es zahlenmäßig stark zurückgegangen sei und stetig weiter zurückgehe, das galt nach wie vor für ausgemacht und als so offensichtlich, daß jeder Zweifel daran ausgeschlossen sein müsse. „Anderes," sagte man, „wäre ja auch gar nicht möglich. Man sehe sich doch nur die Einwanderungsstatistik an. Die deutsche Einwanderung wird immer geringer nud kann nicht entfernt den Verlust ersetzen, den das Deutschtum des Landes durch das Absterben der Alten erleidet." Den Nachwuchs zu nennenswertem Teile als Deutsch zu betrachten, hat man nachgerade so gut wie aufgegeben. Wie ist's nun damit?

Ein soeben in Washington veröffentlichtes Bulletin des Zensusamtes gibt in zwei Tabellen Aufschluß über die industrielle Lage der Bevölkerung von Illinois und Chicago — die Zahl der Industrieanlagen, der Gehalts- und Lohnarbeiter, das angelegte Kapital, die Summe der ausgezahlten Gehälter und Löhne usw. — und über die Zusammensetzung der Bevölkerung von Staat und Stadt nach Maßgabe des Geburtslandes. Und die letztere Tabelle (beide Tabellen werden an anderer Stelle wiedergegeben) ermöglicht uns die Beantwortung jener Frage.

Ist das Deutschtum der Stadt Chicago zahlenmäßig im Rückgange, ist es im Laufe des letzten Jahrzehnts zahlenmäßig so stark zurückgegangen, wie man ziemlich allgemein annimmt? Nach der Bundeszählung von 1900 waren 203,728 der damaligen Chicagoer in Deutschland geboren — im Jahre 1910 wurden nur mehr 181,987 „Deutschgeborene" gezählt. Hier zeigt sich also ein absoluter Verlust von 21,741 Köpfen — groß genug, jenen Klagen volle Berechtigung zu geben. Aber —im Jahre 1900 wurden hier in Chicago 133,201 Oesterreicher gezählt, während sich deren Zahl zehn Jahre früher nur auf 57,676 stellte, und damit sollte der Verlust, den das Deutschtum Chicagos durch das Absterben so vieler alter „Deutschländischer" und das Ausbleiben einer nennenswerten Einwanderung aus dem deutschen Reiche erfuhr, annähernd aufgehoben und wettgemacht sein. Denn wenn als Oesterreicher hier auch alle Böhmen und sonstige aus den österreichischen Landen eingewanderten Slaven zählen, so ist es doch gewiß, daß ein bedeutender Prozentsatz der Zunahme der „Oesterreicher" auf Deutsch-Oesterreicher entfällt, und die sind doch im völkischen Sinne so gut deutsch, wie jeder Preuße oder Baier, jeder Schwabe oder Plattdeutsche. Eine weitere Stärkung wird das Deutschtum erfahren haben durch das Anschwellen der Zahl der „Russen" von 39,204 im Jahre 1900 auf 122,035 in 1910, und das der Ungarn von 4,946 auf 27,496, denn es sind zweifellos viele Deutschrussen und Deutschungarn darunter, und von diesen, die Jahrhunderte lang im Nationalitätenkampf standen, ist es bekannt, daß sie, sozusagen, deutscher sind, als die Reichsdeutschen und sich im innersten Herzen als bessere Deutsche erachten als die Volksgenossen von der Elbe und der Weser Strand, die für sie „nur plattdeutsch" sind. Da wir Deutschen Chicagos ja durchaus nicht deutsche Politik treiben wollen, und für uns „Deutschland" so weit reicht wie die deutsche Zunge klingt, werden auch die Schweizer, die im Laufe der zehn Jahre eine kleine Zunahme zu verzeichnen haben, nichts dagegen haben, wenn wir sie in der Mehrzahl zu den Deutschen Chicagos rechnen, und sie sind ja im vollsten Sinne so sehr gut Deutsch.

Wenn uns heute Einer fragt, wie viele Deutsche hat Chicago, so dürfen wir mit guter Begründung behaupten, mindestens 200,000 „echte" Deutsche, u. wenn wir auch eine verhältnißmäßige Abnahme des Deutschtums nach Zahl der Köpfe zugeben müssen, so kann von einer absoluten Abnahme doch keine Rede sein. Denn zu jenem Zufluß deutschen Blutes aus nicht deutschen Ländern kommt noch der Nachwuchs des alten Deutschtums der Stadt, der doch wenigstens zum Teil dem Deutschtum erhalten blieb, und dann besonders schätzenswert ist.

So mag auch der relative Rückgang der zahlenmäßigen Stärke des Deutschtums nur ein scheinbarer sein, und jedenfalls wird dieser Verlust, wie groß er nun sein mag, mehr als aufgehoben durch die wirtschaftliche und gesellschaftliche Erstarkung der Deutschen der Stadt, und durch die höhere Stellung, in die die Deutschen gerade durch den starken Zustrom Angehöriger so vieler verschiedener, zumeist nicht auf der deutschen Kulturhöhe stehenden Völkerschaften hinaufgeschoben wurden und stetig werden.

Die Deutschen bilden heute nicht mehr einen so großen Prozentsatz der Bevölkerung von Stadt und Staat wie früher, und sie bilden nicht mehr die Mehrzahl der Fremdgeborenen, aber das Deutschtum bildet unter den Fremdgeborenen die weitaus größte und stärkste Einheit und steht wirtschaftlich und gesellschaftlich dem besten eingeborenen Amerikanertum am nächsten, oder ebenbürtig zur zur Seite. Es braucht nur zu wollen und sich von verstrickenden Freundschaften und Bündnissen fernzuhalten, und es wird alles erreichen können, wozu es berechtigt ist, — wenn nicht politische Vorherrschaft, die es gar nicht anstreben darf, so aber volle Freiheit in der Pflege seiner Sprache und guten Sitten und der Erhaltung seines Wesens und Seins. In dem Maße wie es das tut, wird es sich die Achtung der besten nichtdeutschen Bevölkerungselemente erzwingen, und sich den Nachwuchs erhalten — und erstarken, statt zurückzugehen. „Der Starke ist am Mächtigsten allein." — — —

Die alte Geschichte.

Die Fleischpreise im Kleinverkauf in Chicago sind wieder einmal auf eine schier unerschwingliche Höhe hinaufgeklettert. Die bekannten ältesten Leute können sich wieder einmal nicht erinnern, daß sie derart hohe Preise für Rindfleisch je vorher bezahlt hätten. Und wieder ist es die alte Geschichte, die sich stets wiederholt, wenn die Oeffentlichkeit sich mit dieser Frage beschäftigt, — niemand will die Schuld an dieser Preissteigerung tragen. Der Fleischer sagt, der Großhändler verlange höhere Preise und er selbst verdiene bei den hohen Preisen bedeutend weniger denn in früheren Zeiten, da der Konsum erheblich nachlasse. Die Großhändler erklären, sie müßten an die Schlachthausfirmen, die Packer, mehr zahlen als zuvor. Die Packer schieben die Schuld an ihrem Preisaufschlag auf den Farmer, der immer mehr und mehr für sein Schlachtvieh verlange, und der Farmer behauptet, er könne nicht anders handeln, wenn er selbst bestehen wolle, denn infolge der schlechten Kornernte des vergangenen Jahres sei das Korn zum Füttern des Viehs knapp und teuer geworden. So geht es die Reihe herum. Niemand will die Schuld an diesen unhaltbaren Zuständen tragen und das Volk, die große Masse der Konsumenten, hat die Kosten dieser Teuerung zu tragen, die jetzt tatsächlich die Schranken selbst der unbegrenztesten Möglichkeiten überschritten haben dürfte.

Das Schlimmste ist jedoch für den kleinen Mann und seine Familie, für den Mann aus dem Mittelstand, die sämtlich mit kleinen Verdiensten ihr Leben zu fristen haben, daß die geradezu wahnwitzige Teuerung nicht allein auf das Fleisch beschränkt geblieben ist. Es läßt sich ja leicht sagen, daß der Konsument selbst am ehesten die Packer zum Herabsetzen ihrer Preise zwingen könnte, indem er für eine bestimmte Zeit seinen Fleischverbrauch einschränkte, ja sich ganz allen Fleischgenusses enthalte. Wer weiß wie oft ist sogar schon zu einem vollständigen Boykott gegen das Fleisch geraten worden. Das ist ja ganz schön und gut, aber wovon soll dann die große Masse der Bevölkerung eigentlich leben, wenn sie, selbst nur für kurze Zeit, vom Fleischgenuß abstehen wollte?

Alles, was sonst zu dem täglichen Tisch des kleinen Mannes gehört hat, hat eine Preiseshöhe erlangt, wie es vorher wohl noch niemals der Fall gewesen ist. Das einzige Lebensbedürfniß, das gegen das Vorjahr zurückgegangen ist, ist der Zucker. Aber dafür durften wir vor einigen Monaten noch Chimborassopreise für Zucker zahlen, sodaß wir jetzt schon zufrieden sind, daß wir ihn zu den alten, auch schon überhohen Preisen beziehen können. Man hat früher die Kartoffeln 'die Nahrung des kleinen Mannes genannt. Das waren sie auch! Aber heute? Gegenwärtig sind selbst die Erdäpfel zu einem Luxusartikel geworden, der für den Tisch des Arbeitsmannes zu teuer sein dürfte. Im Vorjahre bezahlte man um diese Zeit für alte Kartoffeln von 25 bis 30 Cents das Peck. Heute muß man durchschnittlich 40 bis 50 Cents für die gleiche Quantität zahlen; aber dafür sind sie dann auch gewöhnlich noch so schlecht, daß nur ein Teil von ihnen eßbar ist. Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, daß die Hausfrauen jede kleine Kartoffel, die sie heute auf den Tisch bringen, mit einem Cent bezahlen müssen. Was das für eine Familie ausmacht, kann sich jeder an den fünf Fingern abzählen. Neue Kartoffeln werden heute im Einzelverkauf noch mit etwa anderthalb Dollars für das Peck berechnet, kommen also überhaupt nicht in Betracht. Das gleiche Verhältniß besteht auch bei allen andern Eßwaren, die der Grocer in den Verkehr bringt. Mehl, Eier, Butter, Kaffee, Käse, Gemüse aller Art, ja selbst Konserven sind heute teurer, als sie je zuvor gewesen sind. Und noch ist kein Ende dieser Preistreibereien abzusehen. Wohin das führen wird, vermag im Augenblick niemand wohl zu sagen.

Für die künstlich durch Spekulation hervorgerufenen Teuerungen der Lebensmittel werden, mit Recht, die in den Kühlspeichern des Landes und besonders, als deren Mittelpunkt, in den hiesigen Anlagen untergebrachten riesigen Quantitäten von Nahrungsstoffen aller Art verantwortlich gemacht. Repräsentant Sabath von hier hat nun soeben eine Vorlage im Kongreß eingereicht, durch welche wenigstens der Versuch gemacht werden soll, diesem Spekulationsunfug zu steuern. Die Vorlage will die breite Oeffentlichkeit in die Geheimnisse der Kühlspeicher eingeweiht sehen, deren Leiter allmonatlich dem Bundesbureau für Statistiken in Washington einen eingehenden Bericht über alles was in ihren Kühlspeichern lagert, und über die Dauer der Aufbewahrung der Produkte erstatten sollen. Das Bureau soll sodann diese Berichte sofort in Form eines Bulletins der Oeffentlichkeit übergeben, sodaß man genau die Beziehungen zwischen den jeweiligen Lebensmittelpreisen und den Kühlspeicher-Vorräten beurteilen könnte. Ob die Vorlage noch in dieser Tagung des Kongresses überhaupt die Stille des Komitezimmers verlassen wird, ist immerhin fraglich. Ihre Annahme durch den Kongreß wäre natürlich nur zu wünschen. Es wäre schon ein kleiner Fortschritt auf der Bahn der Bekämpfung skrupelloser Spekulationen auf dem Nahrungsmittelmarkte, — aber immerhin wäre es doch vorläufig nur ein kleiner Schritt zur Besserung der Lage, die dringende und energische Abhilfe von Bundeswegen gebieterisch erheischt.

Die vorläufige Verfassung Chinas

Nach Pekinger Mitteilungen, die vom 4. April datirt sind, ist gleichzeitig mit der Einigung zwischen Peking und Nanking über das gemeinsame Ministerium auch eine solche über die Grundzüge einer gemeinsamen Verfassung zustande gekommen, die einerseits die bisherige Nankinger Verfassung, anderseits die von der zurückgetretenen Mandschuhdynastie dem Nordheer und dem Pekinger Vorparlament bewilligten '19 Artikel ersetzen soll. Die neue Verfassung, der zuerst die Nankinger Volksvertretung und dann Juanschikai und das neue Ministerium zugestimmt haben, besteht aus sieben Kapiteln und 56 Abschnitten. Die folgenden sind die wichtigsten:

Es gibt drei getrennte Gewalten: Verwaltung, Gesetzgebung und Gericht. Die Verwaltung hat der Präsident und das Ministerium, die Gesetzgebung die einstweilige Volksvertretung, die Rechtsprechung üben die Ober- und Untergerichtshöfe. Alle Gewalten stammen aus dem Volk. Alle Bürger sind gleich ohne Ansehen der Rasse und Religion. Niemand kann verhaftet oder verfolgt werden als nach dem Gesetz. Die Wohnung ist unverletzlich. Die Berufe sind frei. Die Bürger besitzen Rede-, Preß- und Vereinsfreiheit und Freizügigkeit in China. Das Briefgeheimniß ist unverletzlich. Die Bürger haben das Petitionsrecht. Die einstweilige Volksvertretung besteht aus 121 Abgeordneten, nämlich je fünf aus den 18 alten und den drei mandschurischen Provinzen, aus der inneren sowie der äußeren Mongolei und aus Tibet. Westturkestan oder Tschinkai wählt nur einen Abgeordneten, den 121. Die einstweilige Volksvertretung berät und beschließt den Staatshaushalt, die Steuern und die Anleihen, genehmigt die Handels- und die Krieg- und Friedensverträge und kann der Regierung den Wunsch ausdrücken, Gesetzentwürfe vorgelegt zu bekommen, sie hat aber kein Iniativrecht. Wenn die Volksvertretung glaubt, daß der Präsident die Republik umstürzen wolle, kann sie ihn in Anklagezustand versetzen mit der Maßgabe, daß ein Fünftel der Abgeordneten anwesend und davon ¾ (also nur 16) für die Erhebung der Anklage stimmen. Sie kann ebenso die Minister in Anklagezustand versetzen, wenn ¾ der Abgeordneten anwesend sind und davon Zweidrittel (also 61) dafür stimmen. Die Abgeordneten besitzen die parlamentarische Unverletzlichkeit. Der Präsident ist der Oberbefehlshaber der Land- und Seestreitkräfte, er veröffentlicht die Gesetze und erklärt unter Mitwirkung der Volksvertretung Krieg und Frieden. Er unterbreitet die Gesetzesvorlagen der Volksvertretung. Der Volksvertretung ist das Ministerium für die Handlungen des Präsidenten verantwortlich, es hat die Vorschläge des Präsidenten gegenzuzeichnen. Die Richter sind unabhängig und unabsetzbar. Die Gerichtssitzungen sind öffentlich. In den nächsten zehn Monaten (die Frist ist mittlerweile durch eine Vereinbarung zwischen Juanschikai und Sunjatsen bis zum 1. Oktober verkürzt worden) wird die Volksvertretung das endgiltige Wahlgesetz ausarbeiten, und das danach neugewählte Parlament wird die endgiltige Verfassung beschließen.

North Ave. und Larrabee Strasse.

Ihr braucht bald einen Anzug für's Frühjahr

Kommt morgen zu uns und wir werden Euch einige dieser mittelschweren und leichten Anzüge zeigen. Das ziemlich eng anliegende Modell ist eines der neuen, das Euch gefallen wird. — Andere in außergewöhnlichen und konservativen Facons in allen neuen Schattirungen und Stoffen.

Laßt uns Euch $3 bis $5 ersparen

Vergeßt dieses nicht—immer eine Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug den Ihr hier kauft. Das macht es Eurer Mühe wert in dem Laden der Werte einzukaufen. Und die Qualität die Ihr erhaltet ist immer die allerbeste — bestes Material — handgeschneidert. Ihr könnt ähnliche Werte zu diese Preisen nirgends sonst bekommen.

$15 Stern's spezieller Anzug $15

Andere Anzug-Werte $10 bis $25

Seht unsere Auswahl von Jünglingskleidern

Speziell anziehend — speziell markirt

Dieselbe ist von reichhaltigerer Mannichfaltigkeit und größerer Eleganz, als Ihr in irgend einem anderen Laden in Chicago finden könnt. Eine größere Anzahl neuer Moden, eine größere Auswahl von eleganten Stoffen. Und Stern's Standard herrscht in allem vor — nämlich: Höchste Qualität — Niedrigste Preise. Die Preise betragen **$10 und $12.50**

Der größte Kleider-Laden auf der Nordseite.

Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend. Sonntag bis Mittag.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Bertha Korbus

im Alter von 52 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Mai 1912, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1616 N. Ashland Ave., nach dem Montrose-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Chas. Korbus, Gatte.
Frau E. Ramisch, Tochter.
Frau B. Brandt, Tochter.
Chas., Fred, John, Anna, William Korbus, Kinder.
Christ. Ramisch und John Brand, Schwiegersöhne.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere geliebte Mutter

Augusta Franke

im Alter von 60 Jahren am 1. Mai selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2226 Clybourn Ave., nach der Bethlehemskirche, Diversey Parkway u. Diversey Court, von da nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred W. Franke, Gatte.
Paul C. A. Born, Sohn.
Frau Philipp Gloß, Tochter, nebst Enkeln.

Mitglied des Bethlehem Kirche Frauenvereins O. M. P. Nr. 166. ssa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Minnie Thier gebor. **Rotke**

im Alter von 25 Jahren am 30. April selig entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 4. Mai, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1932 W. 21. Place, nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten:

Karl Thier, Gatte.
Edna, Tochter.
George und Henriette Rotke, Eltern.
Otto und George Rotke, Brüder.
Hulda Rotke, Schwägerin. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder

George May

(Sohn des verstorbenen Bernhard May) im Alter von 39 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, von Fred Westfalls Kapelle, 2838 Lincoln Ave., nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Hinterbliebenen sind:

Barbara May, Mutter.
Bernhard, Daniel, Martin, Jakob, Frank und der verstorbene John, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser guter Vater

Adolph Reshoft

plötzlich dahingeschieden ist. Beerdigung am Sonntag, den 5. Mai 1912, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1613 North Park Ave. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

frsa Karoline Reshoft nebst Kindern.

Todesanzeige.

Harmonie Loge Nr. 3, O. d. H. Schwestern.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Elise Bosch

am 1. Maigestorben ist. Beerdigung Samstag, den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Montrose-Friedhof.

Lina Wall, Präsidentin.
Marie Butenschen, Sekretärin.

Immer Spaß!

Gesammtbücherei für Ernst und Scherz. Sammlung der originellsten zündenden Couplets und Duette. Preis 30 Cents.

Koelling & Klappenbach.

Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.

170 W. Adams Strasse.

Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

John Gleiske

am Dienstag, den 30. April 1912, im Alter von 61 Jahren 8 Monaten 21 Tagen entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1930 Irving Park Blvd., nach dem Rosehill Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Sophia Gleiske, geb. Keuer, Gattin.
Louise Buckert, Eduard Gleiske, Anna Laß und Clara Kiefer, Kinder.
nebst Schwieger- und 4 Enkelkindern. misr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Anna C. Ahrens

(Gattin des verstorbenen Henry Ahrens und Mutter des verstorbenen Henry F. Ahrens) am 2. Mai in der Wohnung ihrer Tochter, Frau C. Freston, 4328 Wilcox Ave., gestorben ist. Leichenbegängniß Samstag, den 4. Mai, um 2 Uhr Nachm. Beerdigung auf Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau C. Freston, Frau T. B. deClercq, Töchter.

Todesanzeige.

Thomas Jefferson Loge Nr. 1, J. O. D.

Bekannten und Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

Ferdinand Bethke

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Mai, um 1 Uhr Nachm., von K. Freeses Kapelle, 1919 Milwaukee Ave., nach Eden. Die Beamten sind ersucht, um 12:30 in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

William Ziese, Präsident.
Dietrich Schweers, Sekr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Frank Gloede

(Sohn des verstorbenen Henry Gloede) gestorben ist. Beerdigung findet statt Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 2144 Churchill Str., nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Gloede, Mutter.
William und Henry, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Crescentia Zahringer

im Alter von 92 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2913 Fifth Ave., Samstag, den 4. Mai, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Antoniuskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Charles L. und Julius Zahringer, Söhne.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Ferdinand Krauß

am 2. Mai, um 4 Uhr Nachmittags, im Alter von 48 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 5. Mai, Nachm. 12:30, vom Trauerhause, 481 W. 28. Place, nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Krauß geb. Genser, Gattin.
Augusta E. Krauß, Tochter, nebst Verwandten.

Geboren in Northalben, Bayern. Mitglied des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago und der Beer Bottlers Union Nr. 248. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

William Oberheide

nach langem schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren und 9 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Mai, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1815 Fremont Str., nach der St. Jakobikirche, Garfield Ave. und Fremont Str., und von da nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten:

Karolina Oberheide, Mutter.
George Oberheide, Bruder.
Lena Weiß, Louisa Poltrock, Schwestern, nebst Schwägern.

dofr

Todesanzeige.

Fortschritt Loge Nr. 41, O. M. P.

Hiermit die traurige Nachricht, daß Bruder

John Gleiske

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1930 Irving Park Blvd., nach Rosehill. Die Beamten sind ersucht, punkt 1 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Wm. Stahnke, Präsident.
Henry Bernahl, Sekretär.

Gestorben: Marie Kloepfer gebor. Horrer; Gattin des verstorbenen Bernhard Kloepfer; starb im Alter von 80 Jahren, 1 Monat und 2 Tagen. Beerdigung am Samstag, den 4. Mai 1912, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1126 Washington Str., Evanston, Ill., nach der St. Nicholaskirche, von dort nach dem Sacred Heart Friedhof, Northfield, Ill.

Zur Erinnerung.

an meine geliebte Gattin und unsere Mutter und Großmutter

Wilhelmina Malon gebor. **Krüger**

welche heute vor 2 Jahren, am 3. Mai 1910, gestorben ist.

Dich, gute Gattin und Mutter, die Gott uns gab,
Umschließet jetzt dein stilles Grab;
Verlassen, einsam steh'n wir hier
Und blicken sehnsuchtsvoll nach dir.
Wir haben herzlich dich geliebt,
Dein Tod hat schmerzlich uns betrübt;
So ruhe in deiner stillen Gruft,
Bis auch uns die Stimme Gottes ruft.
Dein treues Herz hat ausgeschlagen,
Dein liebevolles Gattin- und Mutterherz,
Das freundlich in den Lebenstagen
Mit uns geteilt hat Freud' und Schmerz.
D'rum sei als letzte Liebesgabe
Dir tausendfältig Dank gebracht,
Schlaf' wohl in deinem kühlen Grabe,
Du vielgeliebte Gattin und Mutter, gute Nacht!
Ruhe sanft!

Die betrübten Hinterbliebenen:

Gustav Malon, Gatte.
George, Ida, Otto, Emil, Klara, Kinder.
Wm. Kruse, Schwiegersohn.
Bertha und Lina Malon, Schwiegertöchter und 6 Enkelkinder.

Zur Erinnerung.

an unsere geliebte Mutter

Bertha Echter

die vor 7 Jahren, am 3. Mai 1905, gestorben ist.

Sieben Jahre sind verflossen
In Jammer und in Schmerz,
Wir können dich nicht vergessen,
Es bricht uns fast das Herz.
Der heutige Tag ruft alle Schmerzen,
Ruft alle Tränen wieder wach,
Die wir geweint aus tiefstem Herzen
Dir, allerliebste Mutter, nach.

Gewidmet von deinen dich liebenden Kindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Minnie Fick

am Dienstag, den 30. April, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 4. Mai, um 12:30 Nachmittags, vom Trauerhause, 1634 N. Sawyer Ave., per Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albertina Fick geb. Klotz, Mutter.
dofr Albert, Anna, Bernhard, Meta und Arthur, Geschwister.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank für die uns bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Onkels

Edward Arendt

erwiesene herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden. Besonders danken wir auch Hrn. Pastor Leeb für seine ergreifenden Reden im Hause und am Grabe. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Edward Arendt, Gattin.
Alfred, Otto, Rudolph, Arthur, Gertrude, Frieda und Edward, Kinder.
Anna Arendt, Schwiegertochter.

Danksagung.

Ich spreche dem Fidelia Unterstützungsverein Nr. 1 meinen besten Dank aus für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes meiner verstorbenen Mutter

Johanna Voß

Ich kann den Verein bestens empfehlen.

Fr. Milbach, Tochter.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Vine Forest Park 757. Fred J. Huttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*3

PALACE

Clark Str. nahe Randolph. Phone Rand. 3414.

Matinee heute!

David Belasco bringt zur Aufführung seinen Einakter:

"MADAME BUTTERFLY"

Willa Holt Wakefield
Ed Wynn & Edmond Susson
Picchiani Troupe
The Marvelous Millers
Melville & Higgins
Nettie Carroll Trio

Matinee täglich 2:15, 25c, 50c und 75c.
Jeden Abend um 8:15. 25c, 50c, 75c und $1.00.
Rauchen auf dem Ballon gestattet.

Haushalt-Ausstellung.

COLISEUM | 2. bis 12. Mai einschl. Sonntags

Hübsche Souvenirs

Englisches Teezimmer — Kinder-Spielzimmer
Hands Kapelle, Nachmittags und Abends. Erwachsene .... 50c, Kinder 25c

Erster Eisenburger Deutsch-Ungar. Kranken-Unterst.-Verein v. Chicago

Fahnenfest mit Konzert, Ball und Gesangvorträgen mehrerer Vereine, Sonntag, den 26. Mai 1912, in der Südseite Turnhalle, 3143-3147 State Str. Anfang 3 Uhr Nachm. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c @ Person. mai3,9,16,23

Lokalbericht.

A. W. Charles erwählt.

Untergebener Deneens wird demokratische Kampagne leiten.

Haupt der dem. Parteileitung.

Hat staatlichen Posten inne, den er Deneen verdankt. — Denkt nicht daran, ihn niederzulegen. — Ein Mann hält Sitzung der republikanischen Parteileitung ab.

Die Leitung der demokratischen Kampagne im Staat, die natürlich in erster Linie gegen Gouverneur Charles S. Deneen und auf die Erwählung Edward F. Dunnes, des demokratischen Gouverneurskandidaten, gerichtet ist, wird in den Händen eines Mannes liegen, der dem Gouverneur eine Anstellung verdankt, die ihm $3500 das Jahr einbringt. Diese eigentümliche Lage wurde durch die Erwählung von Arthur W. Charles von Carmi zum Vorsitzenden der demokratischen staatlichen Parteileitung herbeigeführt. Charles gehört zu dem von Roger C. Sullivan kontrolirten Flügel der Partei, der sechzehn von den 25 Mitgliedern der Parteileitung auf seiner Seite hat. Gegen ihn abgegeben wurden fünf Stimmen, von denen vier, die von Sheriff Michael Zimmer, J. J. McCormick, M. F. Sullivan und Peter Reinberg, zum Flügel Hearst-Harrison gehören. Außerdem stimmte noch E. F. Brennan von Chicago gegen Charles. Brennan gehört zu dem Anhang E. F. Dunnes. Durch seine Stimme gegen Charles brachte er zum Ausdruck, daß die Anhänger des früheren Bürgermeisters und jetzigen Gouverneurskandidaten mit der Erwählung Charles ganz und gar nicht einverstanden sind. Sie hatten dagegen Protest erhoben, weil Charles als staatlicher Angestellter von Gouverneur Deneen nicht unabhängig sei, hatten aber ihre Einwände fallen lassen, als ein Gerücht in Umlauf gesetzt worden war und eifrig genährt wurde, daß Charles seine einträgliche Stellung als Mitglied der Fluß- und Seenkommission von Deneens Gnaden niedergelegt habe. Als die Parteileitung gestern zusammentrat, wurde klar, daß Charles seine Stellung nicht aufgegeben hat und nicht aufzugeben denkt. Sheriff Zimmer versuchte, seine Einwände gegen Charles vorzubringen, wurde aber daran vom Vorsitzenden Böschenstein gehindert, der die Debatte sofort schloß. Die Anhänger der Faktion Hearst-Harrison stimmten für James M. Gray von Decatur. Ihnen schloß sich auch E. F. Brennan, der Anhänger Dunnes, an. Gray und Charles enthielten sich der Abstimmung. Nicht anwesend waren Fred LeRoy von Streator und James McNabb von Carrollton, zwei Mitglieder der Faktion Hearst-Harrison.

Zu Vizepräsidenten der Parteileitung wurden H. N. Wheeler, Quincy, J. W. Williams, Carthage, und E. F. Brennan, Chicago, erwählt.

Ernst Hoover von Taylorville wurde zum Schatzmeister und John A. Logan der Aeltere von Elgin zum Türhüter erwählt. Zum stellvertretenden Schriftführer wurde Robert M. Sweitzer, Countyschreiber von Cook County, erwählt. Da der Schriftführer nicht Mitglied der Parteileitung zu sein braucht, wird voraussichtlich Isaak N. Craig von Mattoon dazu ernannt werden, den James M. Gray von Decatur geschlagen hat.

Einer hält Sitzung ab.

Zu der Sitzung der republikanischen Parteileitung hatte sich nur ein Mitglied, Lewis H. Miner von Springfield, eingefunden, der nicht weniger als dreizehn Mitglieder vertrat. Auch Sekretär C. J. Doyle, der nicht Mitglied der Parteileitung ist, war anwesend. Roy O. West wurde als Vorsitzender wiedererwählt. Doyle wurde zum Sekretär und B. A. Eckhart, Chicago, zum Schatzmeister erwählt. Es wurde bekannt gemacht, daß der Ausschuß in dem Kontest im 9. Kongreßbezirk, den Fred A. Busse gegen seinen siegreichen Nebenbuhler Francis A. Becker angestrengt hat, nicht zuständig ist. Becker hat sich angeblich an der demokratischen Vorwahl im letzten Herbst beteiligt. Die staatliche Parteileitung wird den Inhaber des vom Staatssekretär ausgestellten Beglaubigungsschreibens als den siegreichen Kandidaten anerkennen. Man zweifelt nicht daran, daß Staatssekretär Rose seinerseits das von Countyrichter Owens dem früheren Mayor Beglaubigungsschreiben bestätigen wird.

Devine Andrews Nachfolger.

Der Vollziehungsausschuß der republikanischen Parteileitung im County wird sich nächsten Dienstag organisiren. Aller Voraussicht nach wird John F. Devine von der 16. Ward zum Vorsitzenden als Nachfolger von C. W. Andrews erwählt werden. Vizepräsident wird jedenfalls Isaak Bryan von der 25. Ward, Schatzmeister Isaak N. Powell von der 7. Ward und Sekretär William H. Weber von Blue Island werden. Der Direktorenrat der Parteileitung wird sich jedenfalls am 14. Mai organisiren. Er hat fünfzehn Mitglieder. Alle in Aussicht genommenen Beamten gehören zum Flügel Gouverneur Deneens.

Vorwahlenergebnisse.

Die amtliche Zusammenstellung der in der Vorwahl abgegebenen Stimmen durch die Wahlbehörde ist bis zur 34. Ward gediehen. Sie wird voraussichtlich heute beendet werden. Die Zusammenstellung hat ergeben, daß der Kongreßabgeordnete Thomas Gallagher seinen Mitbewerber um die demokratische Nomination Ald. Powers mit 1803 Stimmen geschlagen hat. W. G. Herrmann erlangte im Kampf um die republikanische Nomination eine Mehrheit von 188 Stimmen über Charles G. Ryberg. Im 15. Senatsbezirk hat Peter F. Smith die demokratische Nomination fürs Unterhaus mit 3025 Stimmen über Joseph H. Hruby erhalten, der 2589 Stimmen erhielt. Hruby bewarb sich um den Sitz im Haus, den bisher sein Bruder John O. Hruby inne gehabt hat. Im 29. Senatsbezirk siegte James H. Farrell im Kampf um die demokratische Nomination mit 133 Stimmen über B. J. Conlon. Der siegreiche Bewerber um die zweite demokratische Nomination, P. J. Sullivan, erhielt 717 Stimmen mehr als Farrell. Im Kampf um die republikanischen Nominationen fürs Unterhaus siegten in diesem Bezirk Pastor Elmer L. Williams und Harry S. Helmberg.

Das tötliche Gas.

Pulmotor bewahrt Joseph Niemiec vor seiner schlimmsten Wirkung.

Joseph Niemiec, Nr. 1306 W. Superior Str., der gestern in einem gaserfüllten Zimmer für tot gefunden, nach drei Stunden aber mit Hilfe des Pulmotors der Commonwealth-Edison Company ins Leben zurückgerufen wurde, hat der Polizei seinen Verdacht mitgeteilt, daß man ihn habe ermorden wollen. Sein Verdacht lenkt sich auf einen ihm nur unter dem Namen „Tony" bekannten Zimmermieter in seinem Hause, der, wie Niemiec glaubt, ein Auge auf Frau Niemiec geworfen und den Gatten aus dem Wege hat schaffen wollen. Frau Niemiec, auf die kein Verdacht der Teilnahme an dem angeblichen Verbrechen fällt, war es, die ihren Mann bewußtlos fand und einen Arzt rief. Sie schläft in einem anderen Zimmer, nahm den Gasgeruch wahr und fand in ihres Mannes Stube zwei Gashähne geöffnet und die Fenster geschlossen. Der Arzt erklärte Niemiec zwar für tot, ließ aber doch den Pulmotor kommen. Niemiec wird in ein paar Tagen wiederhergestellt sein, „Tony" ist vorläufig nicht zu finden.

Wahrscheinlich Selbstmord begangen hat die 40jährige, gestern in ihrer Küche an Gas erstickte Frau Loula Krohm, Nr. 5235 Wentworth Ave. Ihr Gatte fand bei der Heimkehr die Leiche seiner Frau auf dem Fußboden der Küche, das Ende eines am Gasofen befestigten Schlauches war im Munde der Toten. Frau Krohm war seit Monaten leidend.

Von Gas betäubt im Badezimmer gefunden wurde gestern gegen Abend der 16jährige Guerin Lambert, Nr. 7817 Bond Ave., South Chicago. Gas war aus einem Schlauch entwichen, der einen Gasarm mit einem Gasofen verband, auf welchem O. Lambert Wasser zu einem Bade wärmte. Der Pulmotor rettete dem jungen Menschen das Leben.

Dem Pulmotor hat auch Frau Anna Beebe, Haushälterin bei George Gary, Nr. 2034 Larabee Str., ihr Leben zu verdanken. Gary fand gestern Abend bei der Heimkunft die Frau halb betäubt von Gas, welches einem schlecht schließenden Gashahn in der Küche entströmte. Frau Beebe wurde schnell wiederhergestellt.

Eröffnung des Excelsior Park.

Den vielen Freunden und Vereinen wird hiermit mitgeteilt, daß der Excelsior Park, an Irving Park Blvd., nahe Elston Ave., für diese Saison am Sonntag, den 5. Mai, eröffnet wird. Es wird den Besuchern ein gutes Programm in Aussicht gestellt, enthaltend unter Anderen Konzert, Tanz und ebenfalls Preiskegeln.

— Gestorben ist in New York der berühmte Zeitungskarrikaturenzeichner Homer Davenport, kaum 45 Jahre alt, an Lungenentzündung.

Dies ist ein Packet von Crispo Soda Crackers— der beste, reinste, frischeste, gesundeste, wohlschmeckendste Fünfcentswert Cracker, den Ihr je gekauft habt.

Eßt einen, und Ihr wißt, daß Ihr etwas eßt. Er ist ganz Cracker.

Den Geschmack könnt Ihr nicht verwechseln. Er ist das Resultat der Verbindung des besten Mehls mit Salz, Soda und anderen Zutaten und von Mischen, Kneten, Rollen, Schneiden und mechanischem Backen in der reinsten, sonnigsten Bäckerei, die man nur antreffen kann.

Nur ein Ansuchen: Ueberzeugt Euch vom Namen

Crispo

auf dem Packet, das Ihr kauft. Es ist nicht Eures Grocers Schuld, daß der Name täuschend nachgeahmt wird.

Holt ein Packet heute
5 Cents.

SAWYER BISCUIT CO.
West Harrison und Miller Str.
CHICAGO, Ill.

Der „Männer-Laden" zog einen Trumpf bei dem Einkauf von diesen „Frankel System" Kleidern

Die meisten Männer wünschen Anzüge von gutem Ruf zu kaufen und zu tragen, gerade wie wir es wünschen, uns einen Ruf zu verschaffen, sie zu diesem Preise zu verkaufen. „Der Laden für die Männer" vertritt den logischen Standpunkt, daß nichts zu gut ist in Bezug auf Qualität und Preis für die jungen Männer und Männer, welche ihre Kleider hier kaufen. Die Meisten von Euch wissen ja, daß „Frankel-System" Anzüge zu den allerbesten unter den fertigen Anzügen gehören. Wir kauften die Auswahl aus dem „Frankel-System" Ueberschuß-Lager (Wholesale-Verkaufsräume, Fifth Ave. und 23. Str., N. Y.) und offeriren Euch die Auswahl aus unseren vier bemerkenswerten Verkaufsgruppen von Anzügen zu Preisen, welche Ihr anderswo nicht zu finden imstande seid, außer in dem „Laden für Männer."

$13 Anzüge,	$20 Anzüge,	$25 Anzüge,	Anzüge für junge Männer
$9.75	$13.75	$16.50	$20 Werthe, $15

Anzüge mit gutem Ruf

$15.00 Anzüge für $9.75

Die korrekten Facons dieser Frühjahrs-Saison für junge Männer und Männer; angefertigt aus durchaus ganzwollenen Worsteds in hübschen dunklen Streifen, Checks und einfachem Grau; glatt-finished Cassimeres in prachtvollem Grau, Tans und Braun; auch einige blaue Serge Anzüge in dieser Partie; „Regular" und „Stout" Größen, 34 bis 44. Anzüge, die in jeder Hinsicht ebenso gut sind, wie solche, die gewöhnlich zu $15 verkauft werden zu $15, unser Verkaufpreis.......... $9.75

Anzüge mit gutem Ruf

$20.00 Anzüge für $13.75

Moderne, elegante Facons dieser Saison sowohl für junge Männer wie für Männer; Anzüge, welche mit der größten Sorgfalt angefertigt wurden; eine reichhaltige Auswahl in dem beliebten Grau, Tans, Blau und schwarzen „chalklined" Streifen, Diagonals in fancy und einfachen Farben, sowie blaue Serges in schmalen oder breiten Twill Geweben; Coats in zwei- und dreiknöpfigen Effekten, gefüttert mit feiner Serge oder Alpaca, die gewöhnlichen $20.00 Werte.......... $13.75

Anzüge mit gutem Ruf

Anzüge für junge Männer, $15

Dies sind die berühmten „English" Model Anzüüge für junge Männer von 16 bis 22 Jahrren — die beste Qualität von $20.00 Werten. Auswahl aus Coats in extremem oder einfachem Style mit eng anschließendem Kragen, weichen gerollten Lapels und Serge- oder Alpaca-Futter; „High Cut" sechsknöpfige Westen und eng anschließende Hosen. Alle von den „Frankel System" Novelty Styles und Farben in hochmodernen, ganzwollenen Anzügen. Einer der besten Werte, welche der „Laden für die Männer" oder irgend ein anderer Laden zu offeriren vermag...... $15.00

Anzüge mit gutem Ruf

$25.00 Anzüge für $16.50

Gerade in dem Höhepunkt der Saison werden diese $25.00 Anzüge zu $16.50 verkauft. Die hochmodernsten Facons f. junge Männer und Männer. Wollene und Worsted-Stoffe von allerbester Qualität, in kaltem Wasser geschränkt,, Stoffe zu Anzügen, welche besonders dauerhaft sind und ihre Form beibehalten; Kragen sind bei Hand wattirt, Knopflöcher bei Hand gemacht; eine riesige Auswahl von hübschen neuen Mustern und Farben, aus welchen Ihr Eure Auswahl treffen könnt. Anzüge sind ebenso gut wie solche, die überall zu $25.00 verkauft werden, hier zu. $16.50

Verkauf von Schwartz & Jaffee Anzügen für Knaben

Der Erfolg dieses Verkaufes ist zum größten Teil dem beneidenswerten Rufe zuzuschreiben, dessen sich Schwarz & Jaffee, 568 bis 578 Broadway, N. Y., erfreuen, von welch letzterer Firma wir diese Anzüge kauften. Jede Mutter, die jemals einen Schwartz & Jaffee Anzug für ihren Knaben gekauft hat, wird froh sein, einen weiteren zu kaufen, und diese niedrigen Preise bieten die allergünstigste Gelegenheit, jetzt einen solchen zu kaufen.

Schwartz & Jaffee $4.00 und $5.00 Knabenanzüge für $2.85 — Zwei Paar Beinkleider mit jedem Anzug, aus hellen und dunkelfarbigen Cassimeres gemacht. 3 Knöpfe, doppelbrüstige Coats, Beinkleider weit zugeschnitten u. Nähte taped, 7 bis 15 Jahre, reg. $4.00 und $5.00 Anzüge, zu $2.85.

Knabenanzüge mit zwei Paar Hosen, $6.50 Wert, zu $4.75 — Diese Anzüge sind gemacht aus absolut reiner Wolle und sind sehr haltbar. Röcke, Norfolk und doppelbrüstige Facons; Alpaca-Futter. Peg-Top Hosen, durchweg gefüttert; ebenfalls in einer feineren Sorte von blauem Serge, mit ein Paar Hosen. Alle Größen bis zu 17, für.................. $4.75

Schwartz & Jaffee $7.50 Norfolk-Anzüge für Knaben zu $5.50—Größen 7 bis 15 Jahre, aus Worsteds und weich finished Cassimeres gemacht, in netten hellen und dunklen Mischungen, Coats mit Yoke,, Box Plaits und Sergefutter; eine wirkliche Ersparniß von $2.00 an diesen hochfeinen Anzügen zu $5.50.

1,500 Paar Männerhosen, durchaus ganzwollene Serges, schwarze Clays und viele hübsche Muster in Streifen, Checks und Mischungen, Größe 30 bis 44; in diesem Verkauf, $2.85.

Slip-ons, gemacht aus wollenen Stoffen, in dunklen Tans, Olives und fancy Mustern — alle Nähte „cemented", Coats sind daher durchaus wasserdicht, voll und lang, reg. $10 Wert, $7.50.

Schwartz & Jaffee Frühjahr-Reefers für Knaben — $4.00 Werte — Größen 2½ bis 10 Jahre — die besten Stoffe und Farben — „Self" oder Samtkragen, Emblem auf dem Aermel — für $2.85.

Schwartz & Jaffee Anzüge für Knaben — mit zwei Paar Beinkleidern, wert bis zu $6.00; Norfolk und doppelbrüstige Facons, beste Stoffe und Futterstoffe, perfekt passende Anzüge (einschließlich blaue Serge, mit einem Paar Knicker-Beinkleidern), Größen 7 bis 17 Jahre — die Auswahl aus dieser ausgezeichneten Partie bei diesem Verkauf für nur $3.85.

Knicker-Beinkleider für Knaben, 45c — 100 Dutzend in dieser Partie — aus kurzen Enden von feinen Suitings hergestellt— wert das Doppelte des Preises; alle Größen bis 17 Jahre vorhanden, zu 45c.

Waschbare Knabenanzüge — Russische Facon, 2½ bis 7, Militär, Kimono oder Matrosenkragen, weiß und gar. waschbare Farben, zu 95c.

Einzelne Partien sowie angebrochene Partien, zwecks Räumung markirt —

$3 nnd $4 Welt genähte Schuhe und Oxfords für Männer, $2.00

Auswahl aus Patent- und mattem Leder, zum Knöpfen und Schnüren; es sind dies Rester von Partien und angebrochene Sorten; da die Größen und Breiten unvollständig sind, haben wir den Preis auf weniger als den Kostenpreis herabgesetzt. Jedes Paar perfekt. — Eure Auswahl zu.......................... $2.00

Unsere $3.00 „Special" Schuhe und Oxfords für Männer — Alle Vorzüge von kundengemachten Schuhen, breite Freak, gerade und modifizirte Leisten, hohe Fußspitzen und Absätze, Knopf- und Blucher Schnürschuhe, in Lohfarbe oder Schwarz; Ersparniß von $1.00 das Paar, zu $3.00.

Schulschuhe für Knaben und Mädchen, die Sorte, die wir garantiren und frei ersetzen, wenn sie sich nicht als haltbar erweisen, $1.50 bis $2.50 das Paar.

Damen Pumps, Colonials und Oxfords in Schwarz und Farben, echtes Patent Colt und Gunmetal Kalbleder, hochfeine Satin, Sammet und weiße Canvas-Stoffe, mit handgewendeten Sohlen, $3 Werte, zu $1.95.

Damenschuhe, weiße Nu-Buck, Russische Tans, Patent Colt und mattes Kalbleder, in den neuesten Knopf- und Schnür-Facons für Frühjahr und Sommer, inkl. hochfeiner Sammet, Satin u. Cravenette-Stoffe. $3.00 und $2.50.

Weiche und steife Männer-Hüte, $1.45

Die Gelegenheit, einen modernen, befriedigenden Hut zu diesem Preise zu erhalten, kommt nur selten vor. Angebrochene Partien von Derbies, weiche Tuch-Hüten für junge Männer sowie Scratch und Mixed Fur Hüte, braun und graue Mischungen in dieser Partie. Eure unbeschränkte Auswahl, $1.45.

Glendale Hüte in den neuesten Formen und Farben, zu $2.00.

Golfkappen für Knaben, aus blauem Serge, braunen und grauen Mischungen, mit Seide gefüttert, zu 45c.

Der Marlboro „Quality Hut", ein unvergleichlicher Hut zu $3.00.

Strohhüte für Kinder, alle neuen Facons für den Sommer, von $1.95 bis 45c. Zweiter Floor.

Satin und Serge Mädchen-Coats, $4.95

Der in dieser Abbildung gezeigte Coat, aus schwarzem Satin oder Navy oder Tan Serge, ist der beste Coat für ein sehr gut gekleidetes junges Mädchen in dieser Jahreszeit. Durchweg gefüttert, Sailorkragen, hübsch besetzt mit Braid. In diesem Verkauf werden auch Navy offerirt: Navy Topcoats, sowie lohfarbige und navyblaue lange Junior Coats, mit eingelegtem Moire Kragen und Cuffs, Größen 6 bis 17 Jahre........ $4.95

Serge Coats für Mädchen, gemacht aus einer feiner Qualität Tan und blauer Serge mit breitem Kragen und großem Rever, in Weiß, hübsch braided, Größen 14, 16 und 18, herabgesetzt auf $8.75.

Farbige waschbare Kleider für Mädchen, in Ginghams und franz. Percales, ohne Kragen und mit verschiedenfarbigen Strappings und Knöpfen; sowie die neuen 2-in-1 Schul-Kleider, Größen 6 bis 14, bester Wert, $1.

Hübsche dünne weiße Lawn-Kleider ür Mädchen, Skirts haben Stickerei-Flounces, die Waists hüüübsch besetzt, zu den Skirts passend, geeignet für für Graduation oder Konfirmation, Größen 6 bis 14, 8.95.

Wichtige Ankündigung

Vorbereitungen sind gut im Gange für die Zeit der größten Entwicklung in der Karriere des Rothschild Ladens.

Eine Reihe spezieller Verkäufe

Beginnt nächsten Montag

um den Laden in Ordnung zu bringen—um spezielle Einkäufe von Zeit zu Zeit zu räumen, den Reservevorrat zu vermindern und die gedrängten Zustände in einigen unserer jetzigen Verkaufsräume zu erleichtern — kurz, diese Verkäufe sind jetzt notwendige Vorarbeiten für die Eröffnung des in einigen Monaten vollendeten Ladens mit neuen Vorräten in jedem Departement, so weit es sich als praktisch erweist.

Eine große „Feature" Montag wird der Verkauf von 10,000 Lingerie und waschbaren Kleidern sein, alle in zwei großen Partien zu zwei phänomenal niedrigen Preisen. Leset das Nähere in den Sonntags Zeitungen.

Hüte für Mädchen zu 50c und 95c

Vierter Floor.

Eintausend fertige Hüte, ähnlich wie die hier abgebildeten; für Mädchen und Kinder; regulär $1.95 bis $2.95; speziell zu 50c und 95c.

Garnirte Milan, Mohair, Hanf und Chip Hüte für junge Damen, in Schwarz und Farben, sehr mädchenhaft und elegant, zu 95c.

Hüte kostenfrei garnirt.

Samstag-Verkauf von Elfenbein-Rasirmessern

Ivy Magnetic Rasirmesser, konkav geschliffen, import. deutscher Stahl, garantirt, reg. zu $2 verkauft, speziell für einen Tag, 95c.

$1.50 Self Honing Strops, 95c.
50c Taschenmesser, Auswahl 25c.

Gebügelte weiße Hemden, $1.15

Dies ist Mai-Verkauf — Extra feine weiße plaited Rockhemden, „Hackney"-Fabrikat, Größen 14—17, Standard $1.50 Werte, für...... $1.15

Soisette Männerhemden, angebrachter oder separater Kragen, beliebte Farben, reg. $1.25 Qualität, 2,000 zu speziellen Mai-Verkaufs-Preisen, drei für $2.25; das Stück, 85c.

Hemden für Jünglinge, einfache u. fancy gestreifte Soisette, separater Kragen sowie French Cuffs, in jeder Hinsicht ebenso gut wie $1.75 Männerhemden, speziell, $1.00.

Union Suits für Männer, Mesh oder fein geripptes Balbriggan und mercerized Lisle, weiß, ecru, hellblau, $1.50, $1 u. 50c.

Muster-Unterzeug für Jünglinge und Männer, einfache und fancy Balbriggans, sehr gute Werte, 39c.

Lisle Handschuhe für Männer, lohfarbig, braun oder Champagne, zu 25c.

Thread Seide Socken, jede Farbe, drei Paar, $1.00; das Paar, 35c.

Weiche Kragen, jede Farbe, jede Größe, jede Machart, 10c das Stück.

1. Floor.

Zuverlässige, ganz aus Stahl hergestellte

Zusammenlegbarer Go-Cart zu $5.95

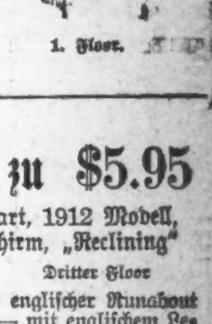
Ganz aus Stahl hergestellte zusammenklappbare Go-Cart, 1912 Modell, gepolstert mit englischem Leder-Tuch, mit wendbarem Schirm, „Reclining" Rücklehne und „Dash", Rubber Tires, $3.95. Dritter Floor

Lloyd zusammenlegbare Go-Cart — volle Größe Gestell — stählernes „Running Gear auf Tubular Gestell — mit Chase Leder gepolstert — Automobile Hood Gummi-Reifen, $8.95 wert, für $5.95.

F. A. Whitneys englischer Runabout Pullman Sleeper — mit englischem Leder-Tuch gepolstert, große Hood und verstellbare Rücklehne — Gummi-Reifen, Patent-Fußbremse, $12.50 Wert, für nur $8.95.

Kauft Euer Sonntag-Mittagsmahl be i Rothschild's

Diejenigen, die hier kaufen, bekommen immer reine Nahrungsmittel und Liköre



Frische Dressed junge Hennen, 3½ bis 5 Pfund durchschnittlich, per Pfund, 16½c. Siebenter Floor

Prima Rib Roast, Pfund 22c und 16c.
Fancy Roll Roast, Pfund, 17c und 14c.
Zarter Schmorbraten, Pfd., 14c und 12½c.
Ausgewählte Sirloin oder Club Steaks, Pfund, 22c.
Ausgewählte Porterhouse Steaks, Pfund, 25c.

Kurze Keule fancy Kalbfleisch, Pfd. 16c; Loin, 15c.
Schulter fancy Kalbfleisch, Pfd. 12½c; Brust, Pfd., 11½c.
Frische Kalbsleber, in Scheiben geschnitten, Pfd. 15c.
Pork Loin Roast oder Chops, Pfund, 15½c.
Kurze Keule junges Hammelfleisch, Pfund, 16c.

Feinste Creamery Butter, mit Grocery-Bestellung von $1 oder mehr (Fleisch und Eier nicht eingeschlossen), 2 Pfund für 65c.

Fancy Maine Corn, 2 Büchsen für 25c.
Globe oder Peerleß Evaporated Milch, drei Büchsen für 25c.
Fancy Home Grown Spargel, drei Bündel für 25c.

Snider's Tomato Suppe, 3 Büchsen für 25c.
Club House od. Snider's Catsup, Pintflasche, 19c.
Sylmar Marke reife Oliven, Quartbüchse, 39c.
Runkel's Milch Schokolade, 6 Stücke für 25c.

Fancy Home Grown Rhabarber, 3 Pfd. für 10c.
Fancy große Gurken, das Stück 12c.
Strikt frische Eier, das Dutzend für 20c.
Fancy Full Cream Brick Käse, Pfund 23c.

Weine und Liköre.
Rydell Club oder Old Taylor, Bonded, Flasche, 89c.
Kümmel oder Aprikosen Brandy, Flasche, 79c.
Große Flasche Maraschino Kirschen, 55c.
Atlas Bier, Kiste mit 2 Dutz. für $1. 25c Rabatt für leere Flaschen.

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf

Jetzige Eingänge an Jackson Boulevard und State Straße

$1 die Woche
kaufen irgend einen
Dresser
den wir vorrätig haben!

Hunderte von prachtvollen Entwürfen zur Auswahl, in allen populären und seltenen Holzarten: Eichenholz, Mahagony, Circassian Walnuß, „Curly" Birkenholz usw., werden zu erstaunlich niedrigen Preisen offerirt, zu

$9.98

$1 per Woche kaufen dieses Bett-Davenport

Revolvirendes Sitz Davenport - Bett — mit einer Handbewegung — Rahmen ist in massivem Entwurf, von gevierteiltem Golden Eichen oder Mahagoni gemacht. Während des Tages htt er das Aussehen eines feinen Davenports. Nur eine Handbewegung und es wird in eine großes bequemes Bett mit unabhängigen Springs umgewandelt. Nicht nötig von der Wand zu schieben, wenn es in ein Bett umgewandelt wird. So einfach, daß ein Kind es handhaben kann. Hält das Bettzeug während des Tages fest. Ein wünschenswertes und nützliches Stück Möbel. Mit echtem Imperial Royal Leder gepolstert. Extra speziell............ **$29.75**

4 Zimmer vollständig möblirt
$92.50
Bedingungen: $5 per Monat!

Diese Bargains zum Verkauf in allen 3 Läden!

Offen Montag, Diens, tag u. Donnerstag Abend bis 9, Samstag bis 10 Uhr Abends.

WEBER'S FURNITURE
541-43 - WEST NORTH AVE.

Zweig 4833—35 4833—35—37 S. Ashland Ave. Hauptladen: Clark und Van Buren.

Webers rote Trading Stamps hier gegeben und eingelöst.

TEL. L.V. 593 & 5154
MOELLER & CO.
LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag!

Groceries

Maple Corn Flakes, Packet 8c
Gemüse- oder Blumensamen, 12 Packete für 10c
Ausgewählter Grassamen— das Pfund 12c
Sweetheart Seife, 3 Stücke 11c
Club House Catsup— große Flasche für............ 17c
Bester granulirter Zucker, 5 Pfund für............ 29c
Runkel's Cocoa, ½ Pfund-Büchse, für 16½c
Kneipps Malz-Kaffee, das Packet für 21c
Heckmans holländische Kuchen, 3 Packete für 25c
Silver Flake gerollter Hafer, 3 Packete für 25c
Sawyer Biscuit Co.'s 10c Packete Cookies, 3 für......... 25c
New Century Mehl — ⅛-Faß Sack, 74c; ¼-Faß Sack, 1.48; ½-Faß Sack für 2.96

Fleisch

Fancy Chuck Roast 10¾c
Mageres Suppenfleisch 8¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, für 13¾c
Fancy Vorderviertel Kalbfleisch, für 10¾c
Magere kleine Pork-Schultern..11¾c
Fancy gerolltes Roast Beef 13¾c
Nr. 1 Sugar Cured Schinken ..12¾c
Magerer Frühstücks-Speck 16¾c
Swifts Premium Butterine......20c

Liköre

Tafelbier, Kiste von 2 Dutzend Flaschen 69c
Gold Label Portwein, die Gallone zu............ 65c
California Tokayer-Wein, die Gallone 1.19
Root Bier, Ginger Ale oder Birch Bier, die Flasche 10c
Golf Club Grape Juice, große Flasche für 35c

Lokalbericht.

Kolumbia-Damenklub.

Im Damenklub Kolumbia wurde gestern der jährliche ‚englische Nachmittag' abgehalten. Das Unterhaltungsprogramm war englisch. Frl. Irene Larkin rezitirte unter Klavierbegleitung von Frl. Henriette Weber einige prächtige Komposition, wie „Spring" aus „Peter Pan", „Cupid and Campaspe", „Twit, Twit, Twitter". Außerdem trug Frl. Weber drei Kompositionen vor: „Zwei Humoresken" von Reger, „Auf Flügeln des Gesanges" von Mendelssohn-Liszt und den Fledermaus-Walzer von Strauß-Schutt. Zum Schluß wurde von Frl. Larkin und Frl. Weber die Operette „Neugierige Frauen" von Wolf-Ferrari in ansprechender Weise vorgetragen. Es war ein wirklich prächtiges Programm, und dessen vorzügliche Durchführung trug den Damen den herzlichen Beifall der Zuhörerinnen ein. Im Verlaufe der Versammlung wurde Frau Emma Münch von der Vorsitzenden, Frau Sophie Listemann, in Anerkennung ihrer eifrigen Beamtentätigkeit für den Klub seit dessen Gründung vor neunzehn Jahren, als Schatzmeisterin seit neun Jahren, ein silberner Becher überreicht. Frau Münch nahm das Angebinde mit einigen wohlgewählten Worten des Dankes entgegen.

Ringt mit dem Tode.

Doris Morris erlitt einen Schädelbruch und innerliche Verletzungen.

Auf der Heimfahrt von der Hochschule begriffen, ist gestern Nachmittag Dorothy Morris, die Tochter des Sekretärs der W. Morris & Sons Company, Fenster- und Türrahmenfabrikanten, verunglückt. Der von ihr benutzte Kraftwagen stieß an 47. Straße und Ellis Ave. mit einer Elektrischen zusammen. Sie sauste auf das Pflaster und erlitt einen Schädelbruch, eine Stirnwunde und innerlich Verletzungen. Der Wagenführer war im letzten Augenblick abgesprungen und mit unerheblichen Verletzungen davongekommen. Doris liegt in äußerst bedenklichem Zustande in der elterlichen Wohnung Nr. 5429 Cornell Ave. darnieder.

— Gut vorbereitet. — Tante: „Was willst Du denn einmal werden, Hans? — Hans: „Schriftsteller." — Tante: „Hast Du denn schon etwas getan, was Dir den Mut dazu gibt?" — Hans: „Ja, ich habe mir schon einen Namen ausgedacht, unter welchem ich schreiben will!"

Ergebniß der Volkszählung.

Die im Ausland geborene Bevölkerung der Stadt und des Staats.

Deutsche an der Spitze.

Die in Deutschland geborene Bevölkerung weist einen Rückgang in den letzten 10 Jahren auf. — Oesterreich und Rußland. — Gehälter, Tagelöhne, industrielle Lage

Ergebnisse der Volkszählung im Staat Illinois, welche die Bundesregierung im Jahre 1910 vorgenommen hat, sind gestern vom Bundeszensusbüro veröffentlicht worden. Sie geben einen interessanten Ueberblick über die im Ausland geborene Bevölkerung Chicagos und des Staates, ihre Verteilung auf die einzelnen Völker und über industrielle Verhältnisse im Staat.

Deutsche an erster Stelle.

Nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung hat die im Ausland geborene Bevölkerung des Staates eine Zunahme um 237,925 in den letzten zehn Jahren, d. h. seit der Volkszählung im Jahre 1900, aufzuweisen. Die im Ausland geborene Bevölkerung Chicagos ist in derselben Zeit um 195,797 Köpfe angewachsen. Sie betrug im Jahre 1900 585,420 Köpfe und im Jahre 1910 781,217 Köpfe. Die außerhalb der Vereinigten Staaten geborene weiße Bevölkerung des ganzen Staates betrug im Jahre 1910 1,202,560 Köpfe und im Jahre 1900 964,635 Köpfe. Unter der im Ausland geborenen Bevölkerung Chicagos stehen Deutsche, die in Deutschland geboren sind, mit 181,987 Köpfen an erster Stelle, die in Oesterreich Geborenen mit 133,201 Köpfen an zweiter und die in Rußland Geborenen mit 122,035 an dritter Stelle.

Die ausländische Bevölkerung.

Die einzelnen Staaten sind in Illinois und Chicago, wie folgt, vertreten:

	Chicago 1910	Illinois 1910
Australien	303	560
Oesterreich	133,201	164,966
Belgien	2,526	9,259
Bulgarien	221	1,331
Französische Kanadier	4,633	7,427
Kanadier	26,232	37,668
Dänemark	11,466	17,350
England	27,890	60,333
Finland	1,191	2,390
Frankreich	3,030	7,966
Deutschland	181,987	318,634
Griechenland	6,601	10,601
Holland	9,632	14,402
Ungarn	27,496	37,494
Irland	65,922	93,381
Italien	45,111	72,100
Luxemburg	612	793
Mexiko	179	663
Norwegen	24,170	32,896
Portugal	325	776
Rumänien	3,344	4,306
Rußland	122,035	149,366
Schottland	10,303	20,752
Serbien	385	529
Schweden	63,035	115,416
Schweiz	3,493	8,660
Asiatische Türkei	1,239	2,836
Europäische Türkei	646	2,273
Wales	1,818	4,091
Andere Länder	2,191	3,881

Rückgang der Deutschen.

Die in Deutschland geborene Bevölkerung Chicagos hat in den letzten zehn Jahren einen Rückgang um 21,741 Köpfe, d. h. von 203,728 Köpfen auf 181,987 Köpfe zu verzeichnen. Die in Deutschland geborene Bevölkerung des ganzen Staates ist von 369,649 Köpfen im Jahre 1900 auf 318,634 Köpfe im Jahre 1910 zurückgegangen. Dem gegenüber weisen die in Oesterreich geborenen Bewohner Chicagos einen Zuwachs um 75,525 Köpfe und die in Oesterreich geborene Bevölkerung des Staates einen solchen um 97,984 Köpfe auf. Im Jahre 1900 hatte der Staat 67,072 und die Stadt Chicago 57,676 in Oesterreich geborene Einwohner. Im Jahre 1910 wies Chicago 133,201, der ganze Staat aber 164,966 in Oesterreich geborene Einwohner auf. Nicht weniger riesig ist das Anwachsen der in Rußland geborenen Bevölkerung. Chicago hatte im Jahre 1900 39,204 und der ganze Staat 45,790 in Rußland geborene Einwohner. Im Jahre 1910 stellte sich ihre Zahl für Chicago auf 122,035 und für den ganzen Staat auf 149,366 Köpfe. Dabei ist allerdings nicht außer Acht zu lassen, daß in früheren Jahren ein großer Teil der aus Oesterreich und Rußland stammenden deutschsprechenden Bevölkerung als Deutsche gezählt wurden. Die Schweizer Chicagos haben eine Zunahme um 242 Köpfe, von 3251 auf 3493 Köpfe, zu verzeichnen gehabt. Die Zahl der Schweizer im ganzen Staat ist in den letzten zehn Jahren von 9033 auf 8660 Köpfe gesunken; für Chicago ist jedoch eine Zunahme an Schweizern zu verzeichnen, und zwar von 3,251 auf 3,493.

Gehälter und Löhne.

Was die industriellen Verhältnisse und die Lohnverhältnisse in Chicago und im Staat anlangt, so erhalten in Chicago 54,821 Personen ein Gehalt, während 293,977 im Tagelohn arbeiten. Als Personen, die Gehalt erhalten, werden alle angesehen, die ihre Vergütung wöchentlich, monatlich oder jährlich erhalten, einschließlich der Stenographen, Kaufmannsgehilfen u. Schreiber. Das Durchschnittsgehalt beträgt in Chicago $1202.55 das Jahr und der durchschnittliche Tagelohn $1.91. Bei Berechnung des letzteren ist das Arbeitsjahr mit 310 Arbeitstagen angesetzt. Im Staate außerhalb Chicagos beträgt nach dem Bericht das durchschnittliche Jahresgehalt $1,173.58, der durchschnittliche Tagelohn $1.89. Außer den Angestellten arbeiten nach dem Bericht in Chicago noch 8156 Besitzer von Unternehmungen mit ihren Angestellten.

Der Bericht gibt folgenden Ueberblick über die industriellen Verhältnisse im Staate und in Chicago:

	Illinois	Chicago
Anlagen	18,026	9,656
Mitarbeitende Besitzer	17,357	8,156
Mit Gehalt angestellte Personen	77,923	54,821
Tagwerker	465,763	293,977
Zusammen	561,044	356,954
Anlagekapital	$1,548,171,000	$ 971,841,000
Gehälter	91,449,000	65,925,000
Löhne	273,319,000	174,112,000
Kosten des Rohmaterials	1,160,927,000	793,470,000
Wert des fertigen Produkts	1,910,277,000	1,281,171,000

Aus Vereinskreisen.

In der neu installirten Hohenzollern-Loge Nr. 23, Orden der Hermannschwestern, wurden in der letzten Versammlung folgende Beamte gewählt: Louise Matschke, Expräsidentin; Marie Strich, Präsidentin; Marie Zuber, Vizepräsidentin; Johanna Hollmann, prot. Sekretärin; Margarete Ertel, Finanzsekretärin; Elsa Schaubel, Schatzmeisterin; Karoline Schwenk, Katerine Holl und Anna Stecher, Trustees; Magdalene Gilzeme, Führein; Eva Konrad, Marie Reinhardt und Marie William, Finanzkomite; Anna Fischer, Innere Wache; Kamilla Keller, Aeußere Wache. Die Versammlungen finden jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Abends 8 Uhr, in Counts Halle, Sedgwick und Blackhawk Str., statt.

Hört auf mit Kalomel!

Tausende nehmen diese gefährliche Droge nicht mehr.

Ein wertvolles Pflanzen - Ersatzmittel ist das Olive Tablet für die Leber.

Dr. F. M. Edwards, ein bekannter Arzt in Portsmouth, Ohio, hat ein neues Abführungsmittel und Leber-Tonikum durch eine Zusammenstellung von Pflanzen, gemischt mit Olivenöl, entdeckt, dessen Wirkung dem alten unzuverlässigen Kalomel gleichkommt, aber keine der schlechten Wirkungen des Kalomel besitzt.

Dr. Edwards war lange ein Gegner von Kalomel; er kannte nicht allein dessen Wert, sondern auch seine Gefahren.

Sein Mißtrauen gegen die ungewisse Droge veranlaßte ihn vor Jthren, zu experimentiren, mit dem Erwarten, ein neues Ersatzmittel zu entdecken, und heute ist er im Besitz der langgesuchten Zusammenstellung, in Gestalt einer kleinen, überzuckerten, olivenölfarbigen Tablette.

Das Resultat einer fünfzehnjährigen Erfahrung und Anwendung sind diese wunderbaren kleinen Tabletten.

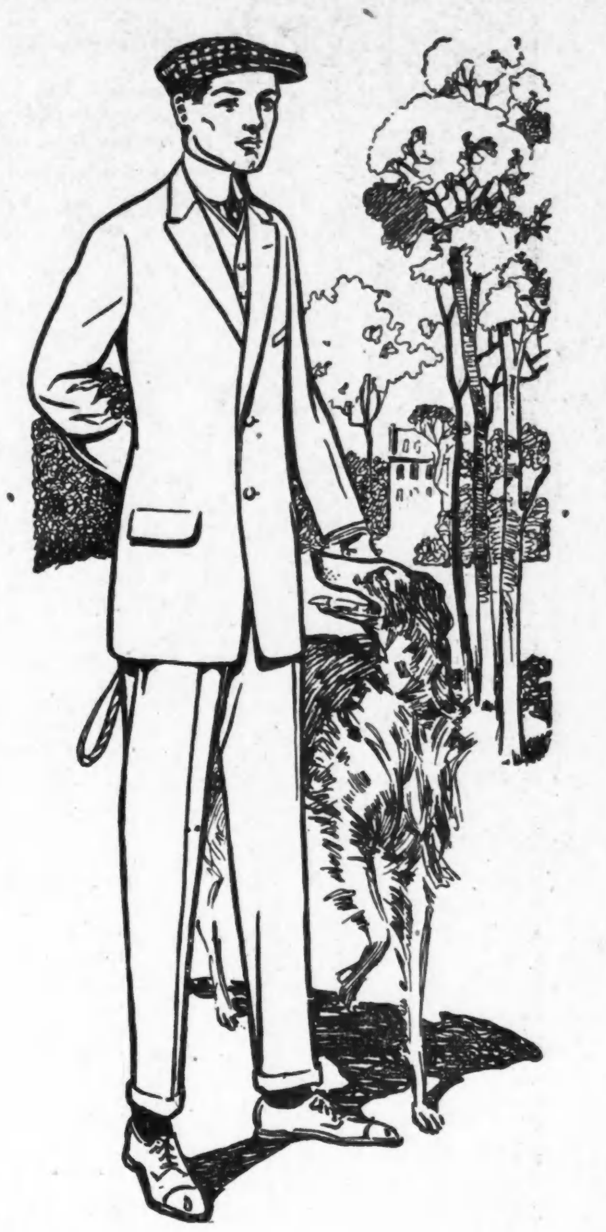
Sie heißen Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, und ihre Wirkung auf die Leber war das Mittel, viele von Dr. Edwards' reguläre Patienten sowohl wie tausende von anderen, welche gelitten haben, die sich aber vor Kalomel fürchteten, zu heilen.

Sie sind milde in ihrer Wirkung, aber immer erfolgreich; sie geben fröhlichen Geist, die natürliche Lebhaftigkeit, welcher sich alle erfreuen sollten, durch Stärkung der Leber und Reinigung des Systems von schädlichen Unreinigkeiten.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung."

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Company, Columbus, Ohio. Dr. F. M. Edwards, Präsident. (60)



Verkauf von $18 Anzügen zu $12

Wir kauften eine große Quantität von feinen Anzügen, Styles für Männer und junge Männer, zu großen Herabsetzungen und offeriren feine reiuwollene fancy Kammgarne, Seide-Mischungen, Serges und Cassimeres, reguläre $18.00 Qualitäten, während dieses Verkaufs zu **$12.00**

Verkauf von $25 Anzügen zu $18

Anzüge von der feinsten Qualität, von den besten Fabrikanten guter Kleider in dieser Stadt gemacht. Alle neuen Schattirungen und Modelle für Männer und junge Männer. Ihr werdet finden, daß dies die größten Bargains der Saison sind. — Reguläre $25.00 Werte zu...... **$18.00**

$5 Anzüge für Knaben zu $3.50

Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben zu diesem niedrigen Preis. Doppelbrüstige Knickerbocker und Norfolk Styles; seltene Bargains in Anzügen, die sich vorzüglich tragen **$3.50**

Viele spezielle Werte in unseren anderen Departments: Importirte Derby und weiche Hüte, $2, $2.50, $3; feine pleated und einfache Hemden, $1, $1.50; seidene und gestrickte Halstrachten, 50c; hochfeine Schuhe für Herren und Damen.........$3, $3.50, $4

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Entstehung und Nachahmung des Achats.

Die Nachahmung von Naturgebilden dient nicht immer dazu, den Unkundigen oder etwa gar das kauflustige Publikum irrezuführen, sondern wird in der Wissenschaft auch angewandt, um über die Entstehung und das Wesen der betreffenden natürlichen Objette Klarheit zu gewinnen, so z. B. bei den „künstlichen Lebewesen" (z. B. Amöben aus Quecksilber oder Schellack) und nicht minder bei den Achatnachbildungen, die R. E. Liesegang in Frankfurt am Main gelangen. Während bislang gelehrt wurde, die schönen Schichtungen des Achats entstünden durch ruckweise erfolgende, also rhythmische Zufuhr von Kieselsäure in Hohlräume gewisser Gesteine, weist Liesegang darauf hin, daß an den Achaten weder ein Zuflußkanal nachweisbar, noch der Rhythmus des vermeintlichen Zuflusses erklärbar sei, daß jedoch auf dem Wege kontinuierlicher Diffusion in Gallerten Schichtungen entstehen können, die vollkommen denen des Achats gleichen. Man mische Gelatinelösung mit doppeltchromsaurem Kali, gieße die Mischung in dünner Schicht auf einer Glasplatte aus und bringe nach ihrem Erstarren einen größern Tropfen salpetersaurer Silberlösung in die Mitte. In ein oder zwei Tagen dringt dann das Silbersalz vom Tropfen aus kreisförmig nach allen Seiten vor und bildet mit dem in der Gelatine gelösten Salz rostrotes Silberchromit, aber nicht gleichmäßig, sondern in zahlreichen scharfen konzentrischen Kreislinien, die durch ungefärbt bleibende Zonen von einander getrennt sind. Der Vorgang beruht darauf, daß sich jedesmal zuerst eine übersättigte Lösung von Silberchromit bildet, bei einer gewissen Konzentrationshöhe aber der rostfarbige Niederschlag entsteht und zu diesem dann auch das etwas entferntere, übersättigt gelöste Silberchromat hinwandert, so daß sich hinter ihm zugleich eine niederschlagfreie Zone bildet. Mit weiterm Vordringen des Silbersalzes wiederholt sich der Prozeß, und so entstehen nach und nach die zahlreichen konzentrischen Kreislinien. Bei zahlreichen andern Niederschlägen, die ihn Gallerten entstehen, insbesondere bei solchen salpetersaurem Silber und Phosphorsäure, entstehen ganz ähnliche Schichtungen. Will man das Gebilde statt flächenhaft auch räumlich darstellen, so braucht man nur die Gelatinelösung mit doppeltchromsaurem Kali in eine leere Eischale zu füllen. Nach Erstarrung der Gelatine löst man die Schale ab und wirft das Gallertstück in salpetersaure Silberlösung. Nach einigen Tagen angeschnitten, zeigt es die schönste zwiebelschalenartige Schichtung des rostbraunen Silberchromats in der klaren Gallerte. Bei den natürlichen Achaten entspricht der Gelatine die Kieselsäure, welche ursprünglich kollaidalen Zustand hatte und so, als weiße nasse Masse, noch heute gelegentlich in Felsspalten angetroffen wird. Der salpetersauren Silberlösung bei unserm „Achat-Ei" entspricht eine von außen hineindiffundierende Eisensalzlösung, und Verunreinigungen in der Kieselsäure dürften dasjenige sein, womit das eindringende Eisensalz in der Gallerte unter Bildung der schönen, uns heute so wohlbekannten Schichtungen reagiert.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Sie können mehr Geld verdienen in Ihrem Laden

Jeder Ladenbesitzer sollte elektrische Kandelaber installiren. Sie setzen die monatliche Rechnung für Beleuchtung auf die Hälfte herab. Die Beleuchtung mittels einer elektrischen Tungsten-Lampe ist 2½ mal so hell, als die einer Kohlenstoff-Glühlichtlampe und doch verbraucht sie nicht mehr Elektrizität. Die Kunden erkennen das reinliche moderne Aussehen eines mit elektrischen Tungsten-Lampen beleuchteten Ladens an.

Mieten Sie elektrische Tungstenlampen

Für den Mietspreis von $1.25 per Monat liefern und installiren wir einen 4armigen oder zwei 2armige elektrische Tungsten - Kandelaber. Weitere Kandelaber, wenn sie solche wünschen, zur selben Rate. Instandhaltung und Erneuerung der Leuchtbirnen ist kostenlos. Strom zur gewöhnlichen Meterbasis — seit dem 1. April sind die Kosten mehr als 7 Prozent niedriger, als je zuvor.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Str.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency. 1512

Medaillen für pünktliche Steuerzahler.

Ueber ein interessantes Verfahren, das die Stadtbehörden von Kobe eingeführt haben, um die Bürger zu einer recht pünktlichen Bezahlung der Steuern anzuregen, berichtet der „Japan Chronicle": Auch im Lande der aufgehenden Sonne drängen sich die Bürger nicht in Hast zur Steuerkasse; man zahlt so spät als möglich und möchte natürlich auch so wenig als möglich bezahlen. Die Behörde ist daher gezwungen, einen recht umfangreichen Beamtenapparat zu unterhalten, der unausgesetzt säumige Steuerzahler mahnt; und zu dieser Mehrausgabe kommt noch der Verlust an Zinsen, den die Steuerkasse durch die Trägheit der Steuerpflichtigen erleidet. Um all diese Nachteile zu beseitigen, haben die Stadtväter von Kobe ein geistreiches Mittel ersonnen: eine Belohnung, eine Prämie für pünktliche Steuerzahler. Jeder Bürger, der seine Steuer pünktlich am Tage der Fälligkeit entrichtet, erhält einen kleinen Papierstreifen: ein Freilos zu einer Lotterie für pünktliche Steuerzahler. Diese Lotterie verfügt über eine ganze Reihe von Preisen im Werte von einer bis zu hundert Mark. Und da man die Steuer ja schließlich doch bezahlen muß, will jeder diese Chance nicht versäumen, winkt ihm doch die Möglichkeit, ohne einen Pfennig besonderer Auslagen vielleicht gar hundert Mark zu gewinnen. Aber die schlauen Stadtväter von Kobe benutzen nicht nur den menschlichen Spieltrieb und die Hoffnung auf Gewinn, um die Steuerzahler zur pünktlichen Zahlung zu erziehen, sie spekuliren außerdem auf gewisse eitle Regungen der menschlichen Natur, auf den besonders bei „guten Staatsbürgern" stark entwickelten Hang nach sichtbaren Auszeichnungen. Alle Bürger von Kobe, die nachweisbar eine bestimmte Anzahl von Jahren hindurch ihre Steuer pünktlich und ordnungsgemäß bezahlt haben, erhalten von der Stadtverwaltung eine Porzellan - Medaille, die dazu bestimmt ist, an der Haustür angebracht zu werden, so daß der pünktliche Steuerzahler auch äußerlich von allen Nachbarn und Passanten als Vorbild eines guten Staatsbürgers beneidet oder bewundert werden kann.

— Bissig. — Er (noch nicht lange verheiratet): Für die Wäsche interessirst du dich wohl gar nicht? — Sie: Ja, bin ich etwa als deine Waschfrau ins Haus gekommen?!

— Unter Strolchen. — Jck hab' jetzt immer Stiche im Rücken, wenn ick bloß wüßte, wat ick dajejen tun kann. —Kratz dich!

Unsere $15 Anzüge sind nicht zu übertreffen

Ihr könnt nicht einmal ihresgleichen für weniger als $20 finden—und Ihr müßt weit herumsuchen, ehe Ihr ebenso gute Anzüge zu diesem Preise findet. Der Grund? Wir kaufen in riesigen Quantitäten, wir bezahlen niedrige Miete, und wir wollen diesen zum größten Anzugwert in Chicago machen. Wir beweisen es morgen, deshalb kommt und besichtigt unsere riesige Auswahl von Anzügen in den neuesten Facons und Stoffen — die London Modelle und den dreiknöpfigen Rock mit langen Aufschlägen einschließend. Probirt einige der Anzüge an, um zu sehen, wie tadellos sie passen. Dann behaltet einen an und Ihr habt den besten und zufriedendstellendsten $15 Anzug, den Ihr je gekauft.

$15 **$15**

Andere Anzüge zu $10 bis $35.

Der größte „Uptown" Kleider- und Schuhladen

THE Continental CLOTHING HOUSE

Offen Dienstags und Donnerstags bis 9, Samstags bis 10 Uhr Abends.

Ecke Milwaukee und Ashland Avenue.

Die Elektrolyse.

Schwere Gefahr für Leben und Eigentum im Schleifengebiet.

Schutzmaßregeln gefordert.

Kein Probibitionsbezirk in Sheridan Park, in Burnside noch ungewiß.—Inspektionsberichte des Bauamtes angeblich verschwunden.—Höheren Rang, mehr Gehalt.

Schon vor Jahren wurde vor dem Verein der Elektrotechniker von Fachleuten vor der großen Gefahr der Elektrolyse gewarnt, welche die Wasser- und Abwaerröhren, ferner die Stahlgerüste der Hochbauten, selbst das Hochbahngerüst mit Zerstörung bedrohte. Die Warnung wurde nicht beachtet. Jetzt hat der städtische Elektriker, Roy Palmer, auf Grund einer sorgfältigen Untersuchung dem Stadtratsausschusse für Gas, Oel, elektrisches Licht die Annahme eines Ordinanzentwurfs empfohlen, welcher die Nutzbarkeitgesellschaften zwingen soll, binnen sechs Monaten eine in den Städten Deutschlands und Italiens längst verwertete Erfindung zur Beseitigung der Gefahr auch hier anzuwenden, was ihnen eine Ausgabe von 5 Millionen Dollars verursachen würde. Nach einer reiflichen Erörterung der Sachlage und der von dem Fachmann unterbreiteten Berichte über seine Untersuchung beschloß der Ausschuß, dem Stadtrate die Annahme der Vorlage zu empfehlen. Herr Palmer erklärte, daß, würde der Entweichung des elektrischen Stromes nicht Einhalt getan, im Verlaufe der Zeit der eine oder andere Hochbau einstürzen würde, da die freigewordene Elektrizität die stählernen Tragpfeiler zerfresse. Wie groß der jährlich angerichtete Schaden schon jetzt sei, entziehe sich der Berechnung, aber er gehe in die Hunderttausende. Durch gründliche Untersuchungen sei an den Stahlgerüsten das Hotel Sherman und des Gebäudes der Gebrüder Mandel festgestellt worden, daß die Zerstörung durch den entweichenden elektrischen Strom einen wirklich beunruhigenden Umfang angenommen habe. Wie bei jenen Gebäuden, sei es bei allen anderen Stahlbauten. Ein Viertel der entweichenden Elektrizität sei auf die Straßenbahnleitungen, 35 vom Hundert auf die Hochbahn — und 40 vom Hundert auf die Leitungen der Illinois Tunnel Co. zurückzuführen. Vier Zehntel des in die Röhren gepumpten Wassers ginge verloren, zumeist durch Löcher, welche die Elektrizität in die Röhren gefressen habe, und solche schadhafte Stellen seien oft sehr schwer zu entdecken. Die Nutzbarkeitgesellschaften geben zu, daß sie für den Schaden aufzukommen haben.

Gegen Prohibitionsbezirke.

Der neue Lizensausschuß des Stadtrats hat die Vorlage des Stadtratsmitgliedes Thomson von der 25. Ward zu den Akten gelegt, wonach zwischen der Nord Clark Straße und Evanston Ave. in Sheridan Park ein neuer Prohibitionsbezirk geschaffen werden sollte. Der Entwurf richtete sich in erster Linie gegen die Umwandlung des alten Bahnhofsgebäudes in Sheridan Park in eine Wirtschaft, hätte aber auch mehreren bestehenden Wirtschaften den Garaus gemacht. Der Ausschuß ersuchte ferner den Korporationsanwalt um ein Gutachten über einen gleichen Vorschlag, wonach Burnside für Prohibitionsgebiet erklärt werden soll.

Die Frage des Verbotes des Zwischenhandels mit Theaterkarten kam ebenfalls zur Verhandlung. Es wurde vorgeschlagen, das Verbot auf die Eintrittskarten zum Baseballspiele auszudehnen; die Besitzer von Baseballparks haben seit Jahren vergeblich versucht, dem Unfuge zu steuern. Bedenken wurden laut, ob die Stadt dem Zwischenhandel mit Eintrittskarten in Hotels steuern könne. Die Frage blieb vorderhand noch unerledigt.

Zerstörung von amtlichen Ausweisen.

Ueberraschende Enthüllungen machte während seines Prozesses vor der Zivildienstbehörde gestern Abend der Bauinspektor John W. Murphy. Diesem war vor einiger Zeit, nach Beginn der Untersuchung des Bauamtes, der sechzehnte Bezirk auf der Südwestseite zugewiesen worden. Sein Vorgänger Timothy C. Charles, welcher auf sechzig Tage ernannt worden war, hatte Murphy damals die Ausweise über die Inspektionen in jenem Bezirk übergeben und Murphy, wie dieser wenigstens aussagte, aufgefordert, sie zu verbrennen; Murphy will sich dessen geweigert und seinem Vorgesetzten, Namens Malony, der inzwischen auch sein Amt niedergelegt hat, Mitteilung gemacht haben. Die Zivildienstbehörde und Baukommissär Ericsson wollen den Vorfall den Großgeschworenen behufs Erhebung von Anklagen mitteilen. Ueber Murphys Schicksal ist noch keine Entscheidung gefällt, sein Kollege John R. Prendergast erhielt jedoch den Laufpaß.

Verlangen neue Rangordnung.

Im Namen der Mitglieder des Verbandes der Fernsprechbeamten im Polizeidienste hat der Verbandsleiter Reed Polizeichef McWeeny, Hilfschef Schuettler und Beamte der städtischen Zivildienstbehörde um ihre Mitwirkung ersucht, damit die Fernsprechbeamten den Rang von Polizisten er-

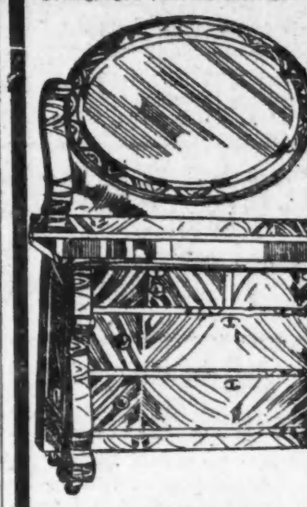
Die Elektrolyse —2—

halten, weil sie häufig, namentlich zur Nachtzeit, als Polizisten einspringen müssen. In anderen Städten haben sie den Rang und auch das Gehalt von Polizisten. Die Zivildienstbehörde will sich die Sache überlegen.

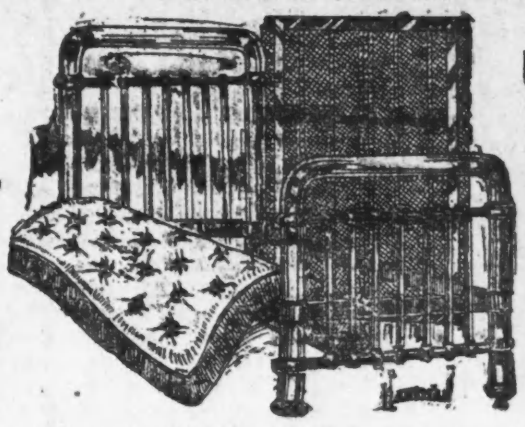
Garantirte Ersparnisse!

Wir garantiren die größten und besten Bargains in Hausausstattungsartikeln jeder Art, die je in Chicago offerirt wurden. Unsere Kredit-Bedingungen sind die niedrigsten. Monatliche Zahlungen nach Euren Verhältnissen. Kommt morgen und überzeugt Euch.

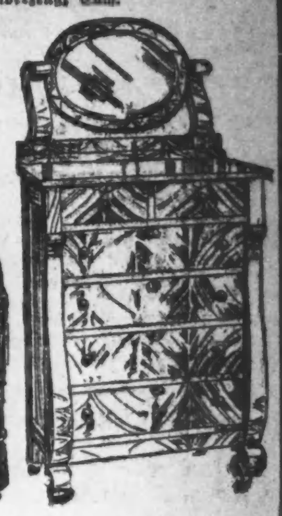
Offen Abends bis 9 Uhr



Dieser hübsche Colonial Dresser, paßt zu dem rechts abgebildeten Chiffonier, aus feinem echtem Spiegeleichen, handgerieben und polirt. Massives Unterteil, zwei große und zwei kleine Schubladen mit Holz-Ziehknöpfen und schwere Colonial Scroll Füße. Extra großer plattirter Spiegel, mißt 24 bei 30 Zoll u. ist in einen breiten Rahmen eingelassen, speziell markirt zu......... **$18.75**

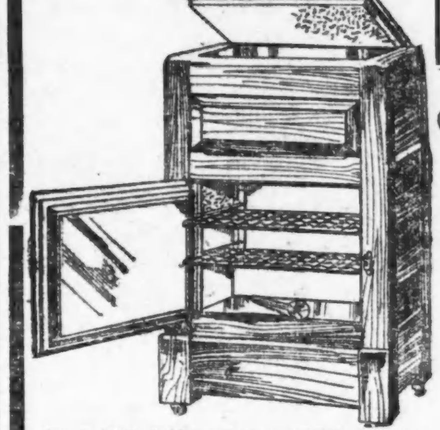


Hartmanns vollständige Stahlbett - Ausstattung. Größter je offerirter Wert. Besteht aus großer, nett entworfener Stahl - Bettstelle, mit 1¼zölligen ununterbrochenen Pfosten, — emaillirt in einer Auswahl anziehender Farben, starker Sprungfeder-Matratze aus gewebtem Draht, und einer 50 Pfd. schweren sanitären Matratze. Positiv ein außergewöhnlicher Bargain zu dem äußerst niedrigen Preise (vollständig) von.................. **$8.75**



Dieser feine Chiffonier ist ein sehr schönes Möbelstück. Ist zum Dresser passend gemacht und ist von derselben feinen Qualit. Spiegeleichen, handgerieben und fein polirt. Hat vier große u. zwei kleine Schubladen, extra breite Platte und großen geschliffenen Spiegel. Offerirt zu...... **$17.65**

4 möblirte Zimmer $99



Neuer 1912 weiß emaillirter Eisschrank. Aus bestem gelagertem massivem Eichenholz gemacht, mit speziell präparirter Mineralwolle ausgekleidet, mit herausnehmbarem Eisbehälter, hat Patent Ablaufbecken, feine verstellbare Shelves aus vernickeltem Draht, faßt 40 Pfund Eis. Ausgezeichnet zum Aufbewahren von Eßwaaren, sparsam in der Verwendung von Eis. Der Preis beträgt............... **$8.85**

Colonial Ausziehtisch aus echtem Spiegeleichen, 6 Fuß groß. Hübsch polirt, mit schwerer Mittelsäule, auf breitem Unterteil, in Gold- oder Fumed Eichen; speziell, zu......... **$13.65**

Hartmans New Model Go-Cart—Läßt sich durch eine einzige Handbewegung mit Verdeck und allem anderen zusammenlegen. Gestell ganz aus Röhrenstahl, Räder haben schwere Gummireifen. In feinem Imperial Leder gepolstert, extra weichen Kissensitz und Rücklehne. In dem beliebten neuen Auto-Entwurf Dash. Ein seltener Wert und völlig die Hälfte mehr wert als unser niedriger Preis von............................ **$6.75**

4 große Läden

Nordwestseite-Laden: **1311-13-15 Milwaukee Ave.** Ecke Paulina Straße.

HARTMAN'S

Down Town-Laden: 226-232 S. Wabash Ave.

Westseite-Laden: **728-730 W. Madison Str.** Nahe Halsted Str.

Südwestseite-Laden: Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Straße.

Oeffentliche Verbesserungen in Maywood.

Dem Ortschaftsrate von Maywood hat dessen Präsident Rankin gestern Abend folgende Vorschläge gemacht: Erteilung eines Freibriefes an die County Traction Co. unter Bedingung besseren Dienstes; Bau einer Brandwache in dem schlecht geschützten südlichen Teile von Maywood; Ankauf verbesserter Löschmittel; Anlage einer Badeanstalt für die Jugend im Stadtpark; Bezahlung von Gehalt an den Ortschaftspräsidenten. Es sind Aussichten vorhanden, daß einige dieser Vorschläge, wenn nicht alle, in Bälde befolgt werden.

Briefkasten.

M. A. — Versuchen Sie es mit einer Anzeige in „Der deutsche Farmer", St. Paul, Minnesota, oder in „The Breeders' Gazette", Chicago, Illinois.

Kartenlegerin. — Weder Staat noch Stadt stellen Lizensen für das Kartenlegen aus, die städtische Polizei tut sogar noch ein Uebriges, indem sie Kartenlegerinnen verhaftet und dem Stadtgericht zur Bestrafung vorführt.

B. W. — Tragen Sie den Fall dem Jugendgericht vor, 771 Ewing Str.

E. D. — Der Schulrat ist in dieser Sache die höchste Instanz, und wenn er die Erlaubniß verweigert, so müssen Sie sich eben dabei beruhigen.

A. B. — Im Jahre 1819 fuhr der Dampfer „Savannah" von dem gleichnamigen amerikanischen Hafen nach Liverpool in See, wo er nach 26 Tagen anlangte, auf der Fahrt den Dampf aber nur aushilfsweise benutzte, wenn das Segeln weniger als vier Seemeilen in der Stunde ergab. Erst nach fast 20 Jahren wurde durch die Dampfer „Sirius" und „Great Western" der Grund zu der bleibenden Einrichtung transatlantischer Linien gelegt.

R. M. — Da es in dieser Beziehung keine starre Regel gibt, so läßt sich von hier aus schwer sagen, wie der Entscheid ausfallen wird. Es ist am besten, wenn Sie sich an den hiesigen Einwanderungsinspektor wenden, dessen Amtszimmer sich im Gebäude 72 W. Adams Str. befindet.

F. B. — Wir sind mit den einschlägigen deutschen Gesetzesbestimmungen nicht hinreichend zur Beantwortung dieser Fragen vertraut, vielleicht kann man Ihnen im deutschen Konsulat darüber Bescheid geben.

John B. — Darüber besteht keine Ordinanz, Sie müssen eben warten, bis die Reihe an Sie kommt. Falls Sie den Meterverschluß eigenmächtig öffnen, setzen Sie sich der Bestrafung aus.

W. M. — Auf Scheidung klagen können Sie, aber ob das Gericht Ihnen den Jungen zusprechen wird, hängt ganz von den Umständen ab.

Landsucher. — Heimstellen sind noch in fast allen Staaten des Westens zu haben, aber nicht umsonst. Zunächst ist eine Anzahlung zu leisten, zur vollen Tilgung der Schuld ist allerdings eine Reihe von Jahren gewährt. Wenden Sie sich an die „United States Land Office" in Washington, D. C., um ins Einzelne gehenden Aufschluß.

Arabonna. — Wir können Ihnen die Entfernung zwischen Budapest und den genannten Ortschaften auf der Bahn und nach der Landstraße nicht angeben.

Sawyer Ave. — Oesterreich hat 28,567,898, Ungarn 20,840,678, Bosnien und Herzegowina 1,898,944 Einwohner.

W. Sp. — Ob darauf schon ein Patent ausgestellt ist, müssen Sie vom Patentamt in Washington in Erfahrung bringen. — Falls ein Mieter seinen Zins monatlich im Voraus entrichtet, so ist er, auch wenn er keinen Mietskontrakt hat, doch verpflichtet, dem Hauswirt einen Monat vor seinem Auszug zu kündigen.

Val. Sch. — Wir können Ihnen die gewünschte Adresse schon deswegen nicht angeben, weil wir nicht mehr im Besitz des Schreibens sind; außerdem aber werden derlei Angelegenheiten als Redaktionsgeheimniß behandelt, da die Preisgabe von Adressen für den Betreffenden oft sehr unangenehme Folgen haben könnte.

P. K., Douglas, Ariz. — In San Franzisko erscheinen die deutschen Zeitungen „Demokrat", „Neu San Francisco" und „Vorwärts der Pacificküste".

Julius L. — Sie müssen Ihre frühere Anfrage wiederholen, da wir solche Manuskripte nicht aufbewahren.

F. G. — Das erste müssen Sie im Bauamt, das zweite in der Bezirkswache Ihres Reviers zur Anzeige bringen.

City. — Wir können Ihnen über jene Washingtoner Firma keinerlei Aufschluß geben.

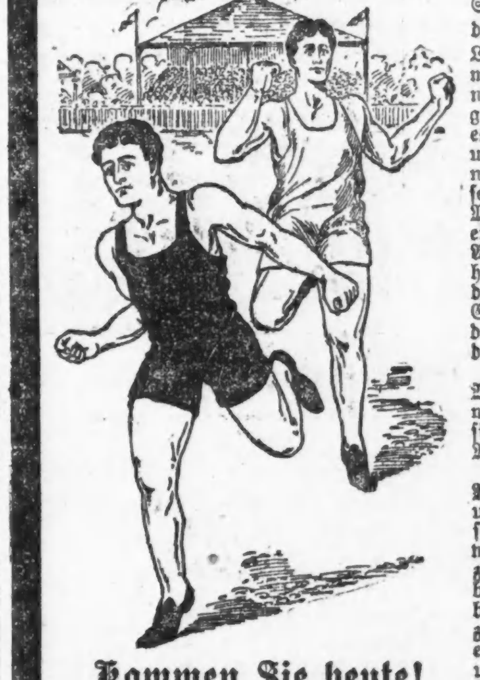
Wm. S. — Ob ein derartiges Schmiermittel bereits patentirt ist, müssen Sie vom Patentamt in Erfahrung bringen. Ist das nicht der Fall, dann können Sie sich vorläufig dadurch schützen, daß Sie das Patent anmelden. Sicherer ist natürlich, daß Sie die Proben vorläufig selbst herstellen.

E. B. — Wir können Ihnen nicht sagen, ob Gußeisen auf solche Weise haltbar gelötet werden kann.

Langjähriger Leser. — Sie werden der Dienste eines Patentanwalts nicht entraten können.

F. B. — Deutschland hat nach dem letzten Zensus 64,914,327, Oesterreich-Ungarn 51,314,-?71 Einwohner.

Der starke Mann gewinnt.



Alltäglich erhalten wir Beweise dafür, daß für den Schwächling kein Raum in dem geschäftigen, rastlosen Leben von heute ist. Um es mit den Hindernissen aufzunehmen, denen wir jetzt zu begegnen gezwungen sind, bedarf es der Nervenstärke und Kraft und die hat der Schwächling nicht. Schauen Sie sich um und sehen Sie den erfolgreichen Mann von heute; gleichviel, ob er Kaufmann, Advokat oder Arbeiter ist, er trägt den Kopf hoch, das Auge ist klar, in jeder Bewegung zeigt er Kraft. Er ist bereit, jede Aufgabe mit dem Enthusiasmus anzufassen, der Erfolg sichert.

Wir können gerade solche Männer aus Schwächlingen machen, gleichviel wie lange sie dies waren oder woran der Mißerfolg der Heilung lag.

Besuchen Sie die Chicago Medical Clinic, Chicago Ill., und an Stelle des entnervten, schwächlichen Wesens werden wir Ihnen einen starken Mann zeigen — voll kräftigen Lebens, mit Nerven wie Stahl, bereit Jedermann in's Auge zu schauen und zu fühlen, daß er den Besten ebenbürtig ist, und thun kann, was jene thun können.

Sie sagen, das ist viel versprochen. Wir wissen das und können Ihnen Beweise geben,

Kommen Sie heute! Konsultation frei!

daß wir es für Tausende von schwachen Männern gethan haben, von denen jeder von $50 bis $500 ausgegeben hatte, ehe sie als letzte Zuflucht zu uns kamen. Haben Sie Schmerzen oder fühlen Sie sich schwach? Sind Sie nervös oder schlaflos? Haben Sie Rheumatismus, schwaches Kreuz, Nierenleiden, Magenschwäche, Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung? Mangelt es Ihnen an Lebenskraft? Wir können Ihnen den Segen der Gesundheit und Stärke bringen. Wir können Ihren Körper mit Kraft füllen und Sie werden sich so wohlig fühlen, wie Sie sich in Ihrer Jugend fühlten.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,

nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Medizin kostet nichts, bis Heilung erfolgt.

Schneiden Sie diese Anzeige aus, da sie nicht jeden Tag erscheint.

Eva. — Gewiß könnten Sie in diesem Fall wegen Kontraktbruches auf Schadenersatz verklagt werden.

H. O. — Ihren leiblichen Vetter wird der Versicherungsorden ohne Frage als Ihren Blutsverwandten anerkennen müssen.

J. M. — Sie haben anscheinend einen guten Anspruch auf Schadenersatz. Wenden Sie sich an die „Legal Aid Society", Nr. 31 W. Lake Str.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

L. W. — Falls ein Mieter über den Endtermin seines Pachtvertrages hinaus in einer Wohnung verbleibt, so macht er sich dadurch für den Betrag einer Monatsmiete haftbar. Der Hausbesitzer kann diesen Betrag von ihm einklagen. Die Gerichtskosten würden sich auf $3.00 belaufen.

„Alter Leser". — Es gibt keine städtische Verordnung, welche das Halten von Hühnern verbietet. Wird aber durch die Hühnerzucht die Reinlichkeit gefährdet, so kann das Gesundheitsamt sich einmischen.

H. L. und R. J. K. — Falls der Mieter, ohne schriftlichen Mietskontrakt, die Miete von Monat zu Monat bezahlt, so hat er eine dreißigtägige Kündigungsfrist zu beanspruchen. Einen derartigen Anspruch hat er nicht, falls er einen schriftlichen Kontrakt eingegangen war, und es ist nicht vereinbart worden, diesen zu verlängern.

J. K. — Durch die Naturalisirung des Vaters werden auch dessen minderjährige Kinder zu Bürgern, falls sie sich hier im Lande befinden.

M. M. — Der Umstand, daß die Frau von ihrem Manne getrennt gelebt hat, tut ihren Erbrechten keinen Eintrag.

M. D. — Eheleute können vereinbaren, von einander getrennt zu leben, sowie daß der Mann der Frau nur ein gewisses Nährgeld zahlen solle. Der Mann würde dann nicht haftbar sein für Schulden, welche die Frau bei Parteien macht, die von dem getroffenen Abkommen unterrichtet waren.

F. B., 35. — Ein Arzt kann von einem Patienten nur wegen Vernachlässigung, nicht wegen irriger Behandlung, auf Schadenersatz verklagt werden.

— Ermunternd. — In einem Wagenabteil im Zuge fährt eine junge hübsche Dame mit einem feinen Herrn zusammen. Sie sind schon mit einander bekannt geworden und unterhalten sich lebhaft. Da fahren sie plötzlich in einen Tunnel ein. Beide verstummen. „Sind Sie bange, Fräulein?"—„Nein, aber Sie wohl!

— Gerechte Entrüstung. — Professor (zu einem Taschendieb): „Wenn Sie mich absolut bestehlen wollen, ist es denn dann auch noch notwendig, mich dabei stören zu müssen?!"

— Immer besser. — Meine Frau wird immer anspruchsvoller! Wenn sie jetzt ein Kleid will, fällt sie nicht mehr in Ohnmacht, sondern gähnt bloß zur Markirung!

Composite Stil No. 281

Nur $30.00

Beachten Sie das gleichzeitige Kochen des volländigen Diners in den beiden Oefen mit einem Brenner.

Tadeln Sie nicht das Dinner Ihrer Gattin, wenn sie gezwungen ist, auf einem altmodischen, abgenutzten Herd zu kochen

Die Hausfrau erhält häufig die Schuld für ein nicht tadellos zubereitetes Mittagessen, auch wenn der Oberkoch des Blackstone Hotels es auf demselben Herd nicht hätte besser machen können.

Es ist schlechte Sparsamkeit für irgend eine Frau, sich mit einem alten, abgenutzten Herd zu behelfen.

Die neuen und wunderbaren „Composite Cabinet"-Herde sind wohlfeil, und gegen eine Anzahlung von nur $4 stellen wir sie in irgend einer Hausküche auf — Rest zahlbar in kleinen monatlichen Abzahlungen.

Unsere Composite - Herde schließen fünfzig Fassons ein, für uns von zehn der ersten Fabrikanten gemacht.

Sie können diese Sorte und 49 andere in irgend einem unserer Zweigläden oder in unserem großen Verkaufsladen in der unteren Stadt besehen. Man bestelle jetzt, vor dem großen Frühjahrandrang.

The Peoples Gas Light & Coke Company
Peoples Gas Building, Michigan Boulevard

frla

Frau Venus mit dem Revolver.

Daß denjenigen, die da auf Pfaden der Liebe wandeln, manchmal ganz artige Ueberraschungen erblühen können, erfuhr kürzlich ein Wiener Schuhmachergehilfe. Er machte in einem Kaffeehaus in Mariahilf die Bekanntschaft eines Mädchens, mit dem er sich spät nachts auf den Heimweg machte. In einer Gasse bückte sich plötzlich die Unbekannte, griff nach ihrem Strumpf und zog aus ihm einen Revolver heraus. Eine Liebeserklärung war das nicht. Sie drohte zu schießen, wenn ihr der arme Kerl nicht seine Baarschaft herausgeben würde. Darauf gab er ihr die Brieftasche (mit drei Pfandscheinen und etwas Baargeld), worauf sie sich eiligst entfernte. Als der Ueberfallene die Geschichte der Polizei mitteilte, hielt man sie anfangs für unwahrscheinlich. Aber dann zeigte sich doch, daß sie buchstäblich wahr war. Die Dame mit dem Revolver im Strumpf wurde nämlich in Floridsdorf ausgeforscht und verhaftet. Die verwegene Wiener „Apachin", welche die Pariser Banditenromantik auf den Asphaltboden der gemütlichen Kaiserstadt verpflanzen zu wollen scheint, ist erst 21 Jahre alt, also eine hoffnungsvolle, vielversprechende Zeitgenossin.

— Politische Liebe. — Heiratskandidat (Politiker): Wenn ich nur wüßt', welches von diesen beiden Wesen mir lieber ist! Da wird wohl Stichwahl erforderlich sein!

— Seine Meinung. — Nazl (der zwei Herren englisch sprechen hört, zu seinem Freund): Du, Seppl, was ist denn das eigentlich für a sakrisch' Red'? Da lob' ich mir doch unsere Sprach', die kann ma' wenigstens versteh'n!

— Seine Auffassung. — Professor: Nennen Sie mir die Tätigkeiten der Leber, Herr Kandidat. — Geröstet, als Wurst und in Leberknödeln!

Leset die „Sonntagpost."

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Im Kreise seines großen Personals, welches ihm aus dem Anlaß einen silbernen Pokal überreichen ließ, feierte Herr Albert A. Sprague, Leiter der Materialwaarengroßhandlung Sprague, Warner Co., gestern sein fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum; 1862 hatte er in einem kleinen Laden mit sechs Angestellten das Geschäft gegründet, welches jetzt ein großes Gebaude mit 500,000 Geviertfuß Flächenraum einnimmt, und nahezu tausend Menschen befähigt. Der Umsatz beträgt jetzt jährlich so viele Millionen als Anfangs Tausende. Lange Jahre war das Geschäft an der Michigan Avenue, jetzt ist es an Erie und Roberts Straße.

Vortrag von Karl Legien.

Am kommenden Sonntag Nachmittag wird im Garricktheater an Randolph Str. der deutsche Reichstagsabgeordnete und Gewerkschaftsführer Karl Rudolf Legien einen Vortrag über das Gewerkschaftswesen halten. Der Eintritt ist frei, die Arbeiterschaft und das allgemeine Publikum sind eingeladen. Legien ist der Vorsitzende der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, die 53 Verbände mit 2½ Millionen Mitgliedern umschließt. Er ist ferner der internationale Sekretär der gewerkschaftlichen Landeszentralen. Auf seinen Vorschlag hin wurde diese internationale Vereinigung im Jahre 1902 gegründet. Ihre Bedeutung erhellt aus der Tatsache, daß sie gegenwärtig zwanzig Länder umfaßt, u. ihr 10,000,000 Gewerkschaftsmitglieder angehören. Von Beruf Drechsler, hat Legien, der im 51. Lebensjahre steht, sich durch langjähriges Selbststudium umfassende Kenntnisse erworben, mit denen er eine gewaltige organisatorische Begabung verbindet.

Turnbezirk Indiana.

Die 41. Tagsatzung des Turnbezirks Indiana, zu dem die Turngemeinde Chicago und der Zentralturnverein gehören, hat einen Antrag auf gänzliche Ausschließung der englischen Sprache aus den Vereinen abgelehnt, da die Bundesverfassung bereits die Sache regle. Auf der nächsten Bundestagsatzung wird der Bezirk durch zwanzig Turner vertreten sein, von denen den beiden hiesigen Bezirksvereinen angehören: Turngemeinde, Albert Teuscher, Frank Glembow und Geo. A. Schmidt, Ersatzmäner, Emil Hoechster und L. Kohtz; Zentralturnverein: Otto Schmidt und Charles Bleich; Wm. Legner, Ersatzmann. Der nächste Bezirkstag wurde der Chicago Turngemeinde zugesprochen; die 41. fand in Louisville, Ky., statt.

Erschlagen.

Auf dem an 22. und S. Morgan Straße gelegenen Lagerhof der Lake Superior Piling Company, wurde heute der 38jährige Fuhrmann James Butler, 712 West 12. Str., durch mehrere von seinem Wagen hinabrollenden Pfählen erschlagen. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 669 W. 18. Straße.

Wm. Greeley, Nr. 2610 W. 26. Straße, der am 30. April in der Anlage der Ajax Forge Company, Nr. 249 Blue Island Avenue, von einer Leiter fiel, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen heute im St. Anthony Hospital erlegen.

Ist es Glücksspiel?

Streit zwischen einem Anzugklub und einem Mitgliede.

Stadtrichter Scott soll die Frage entscheiden, ob die Beteiligung an einem „Anzugklub" ein Glücksspiel darstellt. Es handelt sich um die Klage eines solchen Klubs, der Chicago Union Tailoring Company, 115 S. Dearborn Str., gegen Thomas R. Halligan, 4608 Lake Ave., einen Angestellten in der städtischen Elektrizitätsabteilung. Nach dem „Spielplan" des Klubs zahlen die Mitglieder wöchentlich 50 Cents ein, längstens auf die Dauer von 50 Wochen, und erhalten dann einen Anzug im Werte von $25. Inzwischen finden aber wöchentlich Ziehungen statt, und der Glückliche, dessen Name gezogen wird, erhält seinen Anzug sofort ohne weitere Zahlungen. Die Schneiderfirma hat nun Halligan auf Zahlung von $12 verklagt, indem sie behauptet, er hätte einen Anzug im Werte von mehr als $25 schon erhalten, ehe sein Name gezogen worden sei. Halligan bestreitet das, und sein Anwalt macht geltend, daß es sich hier um ein Glücksspiel handle und der Kläger daher überhaupt keinen Rechtsgrund habe.

Spurlos verschwunden.

Frau Catherine Norton hat mutmaßlich Selbstmord begangen.

Montag wurde der Maschinist A. D. Norton, Nr. 158 W. Huron Str., auf Veranlassung seiner Gattin Catherine dem städtischen Arbeitshaus überwiesen. Die Frau hatte ihn bezichtigt, nichts zum Unterhalt der Familie beigetragen und sie und die Kinder häufig geschlagen zu haben.

Gestern Abend drat die Frau mit ihren Kindern auf dem Dampfer „Arizana" von der Goodrich-Linie die Reise nach Milwaukee an, um dort wohnhafte Verwandte zu besuchen. Als heute Morgen der Dampfer sein Ziel erreichte, war die Frau spurlos verschwunden.

Am Aufschlag des Rockes ihres ältesten Sohnes, des 14 Jahre alten Raymond, war aber mit einer Stecknadel ein Zettel befestigt, der von ihrer Hand herrührend, den folgenden Abschiedsgruß enthielt

„An meine Kinder! Ihr wißt, wer an diesem Unglück die Schuld trägt. Gott segne Euch. Catherine." Den Zettel muß sie, während die Kinder schliefen, geschrieben und befestigt haben. Man mutmaßt, daß die Unglückliche in selbstmörderischer Absicht unbemerkt über Bord gesprungen und im See ertrunken sei.

Theater und Ball.

Zum Besten des Ungarischen Frauenheims von Chicago wird morgen Abend in der Eiche-Turnhalle, 200 Kensington Ave., Kensington, das ungarische Singspiel „Der fürstliche Schuhmacher" aufgeführt. Nach der Vorstellung wird getanzt, für gute Musik und ungarisches Abendessen ist gesorgt. Die Eintrittspreise sind 75,

Fleischereiarbeiter-Versammlung.

Der deutsche Zweig des Industrieverbandes der Fleischereiarbeiter veranstaltet am kommenden Dienstag Abend in Lays Halle, 1612 N. Halsted Straße, nahe North Ave., eine öffentliche Versammlung der Fleischerei- und Schlachthausarbeiter von Chicago. Auf der Tagesordnung stehen ein Vortrag von Frank Jackel über den Weltenbund der Arbeiter, freie Aussprache und Anderes.

W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

Bargains für Samstag

Strümpfe — Wir bringen 75 Dutzend reinseidene Damenstrümpfe zum Verkauf—nur in schwarz, doppelte Sohlen, hohe spliced Fersen, breiter Strumpfbandsaum, ein wenig nicht ganz perfekt, 50c wert. (4 Paar an Jeden), das Paar....... 19c
Strümpfe — Feine baumwoll. Strümpfe für Kinder, echtschwarz, Größe 5 bis 9½—19c wert. Paar....... 12½c
Kleider — Muslinkleider für Damen, in Slipover Facon oder mit hohem Hals und langen Aermeln, Stickerei garnirt, alle Größen, reg. 98c Wert, speziell in diesem Verkauf, für....... 79c
Korset Schützer — Korset Schützer für Damen, von feinen Stoffen gemacht, bestickte Yoke, Größen 36 bis 44, reg. 50c Wert, spez. für diesen Verkauf....... 39c
Beinkleider für Kinder — von gutem Cambric gemacht, mit Ruffle, mit Spitzen kantirt, Größen von 2 bis 10 Jahre, speziell, zu....... 12½c
Suits — Suits für Damen, von Serge oder Whipcord gemacht, durchweg mit ornamentalem Atlas gefüttert, mannish Coat Aermel, hübsch am Cuff verziert, Skirt hat einen Princeß-Oberteil, mit Panel Front u. Rücken, rangirend im Preise von $15.98 herab bis....... $11.98
Coats — Coats für Damen u. Mädchen — in marineblau, grau oder lohfarbig und wollene Serges und fancy Mischungen, einfach geschneidert oder großer Matrosenkragen, am Rücken mit großen fancy Umschlägen, zu Preisen von $15.98 herab bis....... $7.98
Skirts — Skirts für Damen — in marineblau oder grau, hohe Taille, Panel Front oder schwarz, mit Knöpfen garnirt, alle Größen, in dies. Verk. $2.98
Vests — Feine geformte Sommer Vests für Damen — ohne Aermel und mit kurzen Aermeln, Größen 6 bis 9, reg. 29c, speziell, zu....... 17c
Kämme — Feine Gummikämme, von bester Qualität Gumi, reg. 35c Artikel, für....... 9c
Supporters — Pad Supporters für Damen, reg. 50c Sorte, mit dem besten Elastic, speziell, für diesen Verkauf....... 22c
Notizbücher — Notizbücher für Stenographen, speziell, Stück....... 4c
Slippers für Damen — Serge Slippers für Damen, mit Seiten Patch Ledersohlen und Absätzen, Größen 4 bis 8, das Paar für....... 49c
Halsbinden — Feine Four-in-Hand Halsbinden für Männer, alle Farben, neueste Facons, 35c wert, speziell für nur....... 18c
Waists — Feine fancy schwarze Atlas- und blaue Chambray Waists für Knaben — gut gemacht, volle Größe, Alter 5 bis 16, regulär 35c wert, für....... 21c
Hemden — Feine weiche Pongee Sommerhemden für Männer, mit festem Kragen, in allen Farben, angebr. Größen, bis zu $1.50 wert, speziell für diesen Verkauf, zu nur....... 79c
Tischtücher — Turkey rote Tischtücher, echtfarbig, 54 Zoll breit, in allen Mustern, — regulärer 59c Wert, speziell für nur....... 39c

Unterzeug — Feines Balbriggan Sommer-Unterzeug für Männer, creamfarbig und weiß, alle Größen, 50c Sorte, — speziell zu....... 33c
Damen Vests — Sommer Vests für Damen — ausgeschnittener Hals, ärmellos, reg. 12½c, für nur...... 6½c
Anzüge — Anzüge für Männer und junge Männer, all die neuesten Frühjahr Moden, Kammgarne, Cassimeres und Tweeds, in den neuesten grauen, lohfarb. und braunen Mustern und blauen Mischungen, auch in schlichtblauen Serges, Hosen einfach oder in Peg Top Facon, mit Gürtel Loops und Seitenschnallen, speziell zu nur....... $15.00
Anzüge — Anzüge für Knaben, Größen 8 bis 16, Kammgarne, Cassimeres u. Tweeds, braun, lohfarbig und graue Mischungen,— elegant gemacht — speziell für....... $3.98
Anzüge — Anzüge für Knaben, von fancy blauen Serges, Größen 8 bis 16, hübsch gemacht und perfekt ausgestattet im Passen korrekt, speziell....... $1.98
Hüte — All die neuesten Novitäten in Knaben- und Kinderhüten, in grau, braun und blau....... 75c
Kappen — Knabenkappen, von Kammgarnen und Cassimeres, hübsche fancy Muster, auch schlichtblaue Serges, regulärer 39c Wert, speziell, zu....... 25c

Groceries

Keine an Kinder verkauft.

Freitag Spezialität! Holländische Heringe, speziell, 5 für....... 9c
Bestes Patentmehl, 4 Pfund für....... 10c
Tafelsalz — 10 Pfund Sack für nur....... 5½c
Gold Dollar Best Patent Mehl — ⅛ Faß Sack für $2.75; 24½ Pfund Sack für....... 69c
Cackle Marke Geflügelfutter— 100 Pfund Sack....... $1.89
Foulds Macaroni oder Spaghetti — 3 10c Packete für....... 23c
Minute Tapioca — drei 10c Packete für....... 25c
Tip Top Milch, per Büchse....... 10c
Sour's Zitronen- oder Vanilla-Extrakt speziell zu....... 8c
Einheimische Oel Sardinen, 3 Büchsen für....... 10c
Brick Codfisch — 1 Pfund Brick zu....... 8c
Fancy roter Alaska Lachs — speziell die Büchse zu....... 20c
Snider's Tomato Suppe — speziell drei 10c Büchsen für....... 23c
Rumford's Backpulver — 25c Büchse für....... 19c
Van Camp's Bohnen — in Tomatoe Sauce, zwei 15c Büchsen für....... 25c
Gold Medall Corn Flakes — drei 10c Packete für....... 20c
Lekko oder Lulu Reinigungspulver— zwei 10c Büchsen für....... 11c

Wir geben Siegel-Stamps frei: Einen für jede verausgabten 10c; einlösbar in Baar oder in Waaren; freie Ablieferung.

Musiknoten, die Kopie für 10c
Diese und Hunderte von anderen populären Selektionen.
Music Meals, Bear Cat Sadie, Love to Live in Loveland, Shufflin' Dance, Want One Like Pa Had, I Want to Be in Dixie River Winds Along Shore, Darling, I Want You, Talk in Your Sleep, Moonlight Bay, Somehow I Can't Forget, Goblin Man, Dream Man, Dusty Rag etc.

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Lange seidene Damen-Handschuhe
Diese sind 12 und 16 Knöpfe lange Handschuhe, mit doppelten Fingerspitzen, in Schwarz, Weiß und Farben. Alle Größen. Samstag zu 69c
Lange seidene Mädchenhandschuhe, in Rosa, Weiß u. Blau, doppelte Fingerspitzen, alle Größen, zu 59c
75c seid. Handschuhe für Männer, alle Größen, 55c

Großes Geschäft hier morgen. Wir können Euch ausstatten mit einem $15 Frühjahr-Ueberzieher oder einem englischen Slip-On zu $10.00

Wichtige Samstag-Spezialitäten in Coats und Kleider für Mädchen und Juniors

Waschbare Kleider für Mädchen. Neue Frühjahrs-Facons. Linene, Ginghams etc. Einfache und fancy Percales. Holländ. Hals. Eingesetzte Aermel. Skirts voll gefältelt. 6 bis 14 Jahre Größen. 1.75 Werte, zu **95c**

7.50 Frühjahr-Coats für Mädchen, 3.95

Neue Frühjahrs Coats für Mädchen. Volle Länge Modelle. Tiefer Matrosenkragen aus Broadcloth, mit fancy Knöpfen besetzt. Geschneiderte Aermel und zurückgeschlagene Manschetten. Nur in Mischungen. Größen 6 bis 14 Jahre. 7.50 Werte, wie abgebildet, markirt zu **3.95**

Junior's Kleider, aus einfachem Percalestoff gemacht. Viereckiger Hals. Mit Stickerei besetzt. Neue eingesetzte Aermel. Panel-Effekt Skirt, mit gestreiftem Percale besetzt. Gr. 13, 15 und 17 J., 3.95 wert, **1.95**

Allover Stickerei Kleider für Mädchen. Runder Hals und Kimono Aermel. Skirt in Panel Facon. Besetzt mit Valenciennes Spitzen. Größen 14 bis 18 Jahre. 9.95 Werte, für **$5**

Volle Länge Coats für Juniors. Fancy karrirte Stoffe. Manche mit Notchkragen, andere in Matrosen Facon. Größen 13, 15 und 17 Jahre. 7.50 Werte, für **2.75**

Wir wünschen, daß ihr Männer, die Ihr $15 für einen Frühjahr-Anzug, -Ueberziehen oder „Slip-on" ausgeben wollt, Euch diese $10 Kleidungsstücke hier morgen anseht. Ihr werdet das Beste der $15 Frühjahr-Kleidungsstücke in diesem Sortiment vorfinden. Die Anzüge sind in allen modernen Frühjahr-Moden vorhanden, und zwar in reinwollenen Cheviots, Velours, Cashmeres, fancy Worsteds und ganzwollenen Navyblauen Serges. Es ist eine wunderbare Mannigfaltigkeit von Farben, Schattirungen und Geweben, in Grau, Braun, lohfarbig, Pin Checks, Maschungen u. netten schott. Geweben. Größen für jjunge Männer und Männer von vollerem Körperbau. 32 bis 46 Brustmaß. Gute $15 Werte. Morgen zu **$10**.

$10

Die Ueberzieher sind in allen Frühjahr-Moden vorhanden, in Oxford Grau, schlichtem Schwarz und in Novelty-Mischungen. Nur reinwollene Stoffe. Perfekt gefüttert u. geschneidert. Viele haben seidenen Vorstoß. Die „Slip-ons" sind eine englische Mode, in lohfarbig und mit Raglan-Schulter. Die besten der $15 Ueberzieher, zu, das Stück, **$10.**

22.50 Frühjahr-Anzüge und Ueberzieher, 16.50

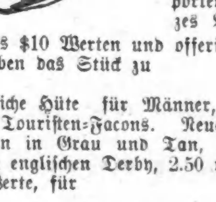
22.50 Frühjahr-Anzüge und seidegefütterte Ueberzieher für Männer, **16.50.** Die neuesten und modernsten Moden von 1912 Entwürfen. Die Schneiderarbeit, Stoffe und Futterstoffe könnten für das Doppelte des Preises nicht besser sein. Es sind durchweg individuelle Kleidungsstücke. Die Anzüge sind aus fancy Tweeds, reinwollenen Worsted Velours, Scotch Geweben, Cashmeres und Novelty Cheviots gemacht. Grau, lohfarbig und Stahl, sowie reinwoll. Navyblaue Serges. Seide gefütt., 2- oder 3-Knöpfe Moden. Konservative oder Peg-Beinkleider. Speziell, **16.50**

Die Ueberzieher mit Seide oder Serge gefüttert. Oxford, schwarze u. graue Effekte. Für Männer jeder Statur. 34—18 Brustmaß. Speziell, $16.50

Spezielle Samstag-Werte in Beinkleidern

Wir erwähnen ganz besonders Männerhosen, in Farben und Stoffen, welche der Nachfrage aller gutkleidenden Männer entsprechen werden.
4.00 Hosen für **2.50** — $5 und $6 Hosen, **3.50** — 7.50 und $8 Hosen, **5.00**

$7 bis $10 Panama-Hüte zu $5



Feine ekuadorianische Panama-Hüte für Männer, Telescope, Optimo und Negligee-Facons. Kauften eines Importeurs ganzes Lager von $7 bis $10 Werten und offeriren dieselben das Stück zu **$5**

Weiche Hüte für Männer, Fedora- und Touristen-Facons. Neue Schattirungen in Grau und Tan, ferner die neuen englischen Derby, 2.50 und $3 Werte, für **$2**

Neue Stroh-Hüte für Knaben und Kinder, Tyrolische, Middy und viele andere Modelle, morgen die Auswahl für **1.25**

Englische Golf-Kappen für Männer und Knaben, reinwoll. Stoffe, Seidefutter, 75c Werte für **50c**

Es ist unmöglich irgendwo in Chicago ein Pongee-Hemd unter 1.50 zu kaufen von gleicher Güte wie diese zu 95c

$3 reinseid. Negligee-Männerhemden, die Halsbandmode, separate Kragen, **1.95**

Diese Pongee-Hemden sind gemacht in der Halsband-Mode, mit französischen Manschetten und separaten Kragen. Ferner sind eingeschlossen etliche sind 1.50 Hemden. es mit angenähten Kragen. Alles weiche Pongee Neglig Samstag zu **95c**

Negligee-Männerhemden, gebügelt, einfache u. pleated Effekte, Frühjahrmuster, **85c**

$1 gebügelte Negligee-Hemden für Männer, Rockmode, Manschetten angenäht, von einem wohlbekannten Fabrikanten gemacht, **69c**

1.50 import. Balbriggan und Lisle Thread Männer-Unterzeug, Hemden u. Hosen, Auswahl **69c**

50c Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Männer, Muster u. einzelne Partien, Stück **25c**

69c Union Suits für Männer, lange und kurze Aermel, Knöchel-Längen, speziell **39c**

$1 imp. Bon Bon Brand Unterhemden u. -Hosen für Männer, Lisle Thread Qualität, zu **50c**

Seidene Four-in-Hand Kravatten für Männer. 200 Dutzend. 50c Werte. Von einem wohlbekannten Chicagoer Fabrikanten, Stück **25c**

35c seidene Halbstrümpfe für Männer, schwarze u. farbige, etwas fehlerhaft, das Paar **17c**

Nahtlose Halbstrümpfe für Männer, einfache schwarze und farbige, 12½c Werte, das Paar **7c**

50c reinseidene Halbstrümpfe f. Männer, schwarze und farbige, 3 Paar für $1.00, das Paar **35c**

50c importirte merzerisirte Männer-Socken, voll und regulär gemacht, das Paar **25c**

19c waschb. Four-in-Hand Kravatten f. Männer, schöne Muster, wendbare Moden, Querstreifen und Panel-Effekte, das Stück **12½c**

Reinleinene Kragen f. Männer, Barker Brand, beliebte Facons, alle Größen, 15c Werte, Stück **5c**

Kinder-Hüte $2 und $3-Werte 1.95

Dies sind elegante kleine Hüte aus import. seidenen und Tuscan Braids — gemacht über Draht-Facon und besetzt mit seidenen und Satin-Schleifen, $2 u. $3 Werte, zu **$1.95**

Kinder-Hüte, zum Tragen fertige und Spielmoden, 12 populäre Facons, naturfarbige, burnt, rote, braune, marineblaue etc. Feine Sorte Braid. 95c Werte für **38c**

Straßen- u. Tailored Hüte, fertige. $3 u. $4 Werte. Große Auswahl, für **2.45**

Fertige Hüte, $2 und $3 Werte. Patent Milan und Rough Braids, offerirt zu **$1**

Auswahl von 1800 Paar $3 bis $4 Männerschuhen und Oxfords, das Paar zu 1.85

Dieses sind hochfeine Oxfords. Im ganzen Lautbekannte Handelsmarke in jedem Paar. nde bekannte Marken. Ihr findet eine g .e Lederarten umfassen Gunmetal Calf, Velour Calf, Vici Kidshin, lohfarbiges Russian Calfskin und Patent Calfskin. Zwei, drei und vier Eyelet Modelle, mit Goodyear oder Custom gewendeten Sohlen. Alle unsere 1912 Facons. Einige Pumps im Assortement. Ungewöhnlich gute $3 und $3 Werte. Samstag für nur $1.85. **1.85**

Oxfords, Pumps und Ties für Damen; $4 Werte; ausgezeichnete Modelle, in einer Anzahl ausgewählter Lederforten, die Pumps kommen in Samt, Satin, Gunmetal, Patent Coltskin, lohfarbigem Calfskin, beaded Demi-Kidskin, cubanische oder militärische Absätze, kurze Vamps, viele Facons von Schleifen usw., perfekt passend — schwere oder leichte Sohlen — alle Größen — für nur $1.85 offerirt.

1.85 für $3 bis $5 Männer-Schuhe. Die Ledersorten sind Patent Coltsskin, Box Calf, Gummetal Calf, Velour Calf und Tan Russian Calfskin — Custom oder Goodyear Welts. Jede beliebte Facon Zehe ist eingeschlossen. Alle Größen. Morgen, das Paar für nur $1.85 offerirt. — **1.85**

Weiße Buck Schuhe für Misses und Kinder. Größen bis 2. $3 Werte. Beste Sorte weißer Buckskin, über Fußform-Leisten, starke schmiegsame Sohlen, Niedrige Absätze, ein beliebter Schuh dieser Saison für junge Leute..... **1.95**

Knaben-Oxfords, 2.50 Werte, Gunmetal, Tan Calf, Velour Calf und Patent Coltskin, Schnür- u. Blucher-Facons, breite geräumige Zehen, passend f Dreß- oder Alltaggebrauch, alle Größen vorhanden, Samstag Paar... **1.35**

Korona Cameras, 6.98

Die „Korona" 7 Cycle Folding Camera, 4 bei 5 Größe. Mahagoni Finish. Mit Seal Grainleder überzogen. Metallteile schön nickelplatirt. Futteral zum Tragen, ein doppelter Plattenhalter und Buch mit genauen Instruktionen, Samstag nur **6.98**

25c Siegel Acid Hypo, Box, 16c
50c Siegel M.Q. Tubes, Box 19c
25c Siegel Wasserfarb., Set 10c
25c Siegel Jtensifier, Fla. 19c
35c Siegel Flash Cartridges 16c
23c Siegel Gold Toner, Fl., 15c
25c Siegel H.M. Pulver, Box 12c
40c Print Trimmer, 4x5, zu 31c
25c Blotter Books, Copy, zu 19c
70c Retouch. Outfits, Set, 33c
45c Plattenhalter, markirt 30c
15c Glastrichter, speziell zu 3c
15c Trays, Fiber, 4x5, für 5c

Cameras, Kodaks, Linsen, $1.00 Anzahlung, $1.00 die Woche.

Frei — Mit jedem Einkauf, ein 5c Tube von rotem, weißem und blauem M. Q.

Groceries und Weine

Cobb's No. 1 Premium Schokolade, 27c das Pfund, 35c Qual.
Unser Select Garten Tee. wt. $1 das Pfund 85c. Pf., 5 Pf. Caddy 4.15; Auswahl von Sorten, sehr gute Qualitäten.
Burnham Büchse: del lef. Geschm. 12c. v. fr. Corn. & Morrill's Paris Corn

Plantation Tee, Ausw. von B. F. Japan, Gunpowder, Oolong oder auf Bestell. spez. gemischt, 5 Pf. 2.65; Büchse, 55c
Snider's Tomato Suppe, 6 B. 50c; Büchse, 9c
Gekochte u. gef. Tomatos, 6 3-Pf. Büch. 75c; Bü. 13c
Breakfast Cocoa, lose, bis zu 30c das Pf. verkauft, unser Pr. 3 Pfund 63c; das Pfund, 22c
Spargel Tips, Charm Marke, 6 Büchsen, 1.10; Büchse zu 19c
Jersey Bartlett Birnen, 6 2½ Pf. Bü. 1.10, Büchse, 19c
F'cy rote Kidney Bohnen, 3 Büch. 25c; Büchse, 9c
F'y gelbe Freestone od. Lemon Cling Pfirsiche, 6 2½ Pf. Büch. 1.45; Büchse, 25c
Borden's Peerleß Evaporated Milch, Dutz. 10c Büchsen 93c; Büchse zu 8c

Chapin & Gore's Old Reserve Bourbon oder Baltimore Pure Rye Whisky, 1.25 wert, die Flasche **89c**
Cream Rye oder Monogram Bourbon, volle Quarts, 69c
Virginia Dare oder Scuppernong Wein, 3 Fl. $1; Flasche 39c
Old Kipp Kentucky Bourbon, 10 Jahre alt, Gall. 3.25; ½ Gallone, 1.65
Weine von Qual. Port, Sherry oder Muskatel, Gallone, 1.29
Import. spanischer Port und Sherry, Gall. 1.85; ½ Gall. in diesem Verkauf zu 95c
Royal Canadian, in Bond auf Flaschen gefüllt, Flasche nur 99c

Alles, was der Sport-Liebhaber braucht, ist hier billiger

Imperial Gußstahl-Angelruten mit großen Agate Guides und Tip, solider Korkgriff und nickelplattirter Reel Seat mit Fingerhaken, 4½ bis 6 Fuß lang, das Stück **2.48**

Bicycles für Männer und Knaben, 20- u. 22zöll. Gestelle, Gordon Pattern Sattel und Rat Trap Pedale, einfache Tube Tires, $20 Werte, zu **13.95**

Official League Baseballs. Jeder einzelne garantirt ein volles Spiel aushaltend. — Gute 1.25 Werte, morgen offerirt das Stück zu **58c**

Pennell Tournament spezielle Casting Reels. Fein nickelplattirt, vierfach zusammengesetzt, balanzirter Elfenbeingriff, Sliding Click u. Drag. 1⅞zöll. Spule. 60 Yds. Kapazität, speziell **1.98**

Nr. 4 Kingfisher Angelschnur, zieht 16 Pfund, 50 Yards auf der Spule. 2 mit einander verbunden, das Stück zu **55c**

Skinner Pattern Trolling Spoons. Feathered Treble Haken. Alle Größen. Morgen das Stück zu **5c**

Tackle Box. 10½ bei 5½ Größe. Stark gemacht. In feiner brauner Polirung. 3 Abteilungen. Extra Tray für lose Haken, Sinkers etc. Speziell **48c**

Wurfschnuren — 100 Fuß Längen, morgen das Stück **5c**

Fielders' Gloves, wt. $3, **1.95**
Fielders' Gloves, wert 2.50 zu **1.45**
Fielders' Gloves, wert 1.50, zu **98c**
Catchers' Mitts, wert 3.50, zu **2.25**
Catchers' Mitts, wert 1.50, zu **98c**
Catchers' Masks, zu 2.25, 1.45 und **98c**

3-Stücke Rohrruten, 12 bis 14 Fuß lang, zum Angeln am Pier, für **18c**

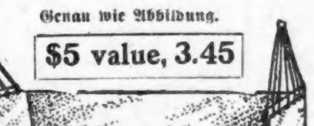
Furnished Lines. Haken, Sinker und Float an Holz Reel, Stück **5c**

Niedrige Baseballschuhe, gutes schwarzes Leder, Größen 3 bis 11, w 2.25, zu **1.75**

Baseball-Anzüge f. Knaben, grau gestreifter Flanell, rot oder blau besetzt, für 6- bis 14-jährige — speziell für morgen **98c**

Tennis Rackets, Gestell Eschenholz, Netz aus Gut zu **1.15**

Genau wie Abbildung.



Hängematte-Couch, mit Drop Angle eisernem Gestell, 72 bei 28 Zoll groß, braune tufted Matratze, 15 Unz. Duck Enden, $5 Werte, zu **3.45**

Lawn-Schaukel, mit vier Sitzen, **4.95**

Veranda-Schaukel, 48-zöllig, wert $5, **3.95**

Hall's berühmte 10c Perfecto Zigarren zu nur 6c das Stück

La Preferencia 10c S'ed u. Havana Zigarren, Victoria Gr. Kiste mit 50 3.40; jede **7c**
Flor de Lobera, Club Gr. Havanazigarre, 2 f. 25c w., Kiste 50 4.90; jede **10c**
S. Seidenberg's „Buffaloes" Seed u. Havana Zigarre, 5c straig Kiste 50 1.55, 8 f. **25c**
New Bachelor Zigarre, morgen die Kiste, von 50 für 1.85; od. 6 für **25c**

Young America, Seconds v. 5c angezeigt. Zigarren, spez. Kiste v. 50 nur **85c**
Moos Special Selection, 5c Zigarre. Morgen Kiste m. 50 für 1.55; oder 8 für **25c**
Pollock's Stogies, lange Filler, gemacht v. Wm. Pollock u. Son, K. 100 **1.35**
Exporto, 5c Porto Ricanzigarre. Große Breva Size. Kiste m. 50 1.19; oder 10 für **25c**

Robert Burns, milde Domestic Zigarre 3 f. 25c wt. Perfecto, extra Gr. Alle branded. Ihr bekommt nur echte Waare, K. 50, 2.95; jede... **6c**

Tuxedo, vier 10c Tins, dies. Verk. 28c
Twin Oaks, vier 10c Tins, nur 29c
Old English Curve Cut, vier 10c Tins morgen für......... **29c**

12,500 Hall's Perfectos. Berühmte 10c-Zigarren in dieser Partie. Alles Havana-Zigarren, aus bestem kubanischen Tabak, verkauft zu $75 das 1000 Wholesale. Chicagoer Händler fallirte, konnte dide Sendung nicht nehmenm, wir kauften sie zum ½ Preis. Kiste mit 50, 2.95, Stück **6c**

Jenkinsons Winners, Stogies, Long Filler. Der geuläre $1.65 Wert. Morgen für Kiste mit 100 ist der Preis nur **1.10**
Bull Durham, neun 5c Packete, 35c
Horse Shoe, morgen, Pfund, 38c
Full Dreß, fünf 10c Tins nur 25c
Barker, acht 5c Packete für 32c

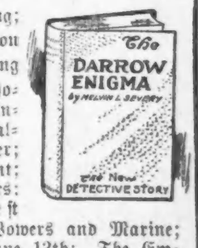
1.50 Novitäten, 25c

Kopien von Copyrighted Büchern, publizirt, um für 1.50 verkauft zu werden. Diese Bücher sind schön in Leinwand gebunden, sind gut gedruckt und wurden von uns zu 50c verkauft, jetzt herabgesetzt auf **25c**

Eure Auswahl **25c**

Zweiter Floor

The Red Flag; The House on Stilts; Taking Chances; Yolanda; The Angel; The Balance of Power; The President; The Prisoners: The Forest Heart; The Powers and Marine; Mystery of June 13th; The Emperor; If David Knew.



Der größte Markt der Welt

Frisch geschlachtete Hühner (junge Hennen), morgen das Pfund zu **15¾c**

Prime Native Rib Roast, Pfund **18c**
Prime Native Pot Roast, Pfund **14c**
Kleine magere Pork Loins, **15c**
Swifts Empire Bacon, Pfund **15c**
Echtes Spring Lamb, Hinterviertel, Pfund **20c**
Echtes Spring Lamb, Vorderviertel, das Pfund **14c**
Milk Fed Veal, ganze Brust oder Schulter, Pf. **12½c**
Milk Fed Veal, ganzer Schlegel od. Loin, Pfund **17c**
Kleine magere Pork-Schultern, Pfund **12½c**
Hazel Brand Bacon, durchschnittlich 5 Pfd., per Pf. **18c**
Hazel Brand Schinken —mild u. süß, das Pfund **15c**
Hazel Brand Salt Pork, das Pfund **12½c**

Unsere eigenen Bäckerwaaren.
In unseren eigenen sanitären Küchen gebacken.
Zwei Layer Devil Food, jede 30c
Cocoanut Macaroons, Pfund 25c
Nuß oder Vanilla Wafers, Pfund, 40c
Custard Puff u. Choc. Eclairs, Dz. 30c
Home Made heiße Rolls, Dtz. 15c

Neue grüne Bohnen.
Rhabarber und frische Früchte.
Süße Navel Orangen, 2 Dtz. 27c
Fancy frischer Rhabarber, 3 Pf. 9c
Frische Wachs- u. grüne Bohnen, Qt. 9c
Fancy Tip Radieschen, Bündel. 5c

Der „eine gute“ Kleiderladen.

Yondorf Bros Co.

NORTH AVE., Ecke Larrabee Str.

Die 100% reinen Kleider-Werte,
die wir offeriren in unseren

Männer-Anzügen zu $15.00

Männer-Anzügen zu $18.00

Männer-Anzügen zu $20.00

haben viele neue Kunden nach unserem Laden gebracht; die älteren kommen stets, da sie sehr gut wissen was für Kleider-Werte wir bieten.

Anzüge für junge Männer,

in eleganten zweiknöpfigen Effekten zu

$10.00 $12.50 $15.00

Laden offen Samstag bis 10:30 Uhr Abends; Sonntag bis Mittag.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Samstag, den 4., und Montag, den 6. Mai.

Sie sind im Vorteil, wenn Sie in unserem Laden kaufen. Besuchen Sie unser Geschäft an diesen zwei großen Verkaufstagen und Sie werden mit den Preisen sehr zufrieden sein.

Drug-Dept. — Hauptfloor.

50c Wert, 1 Pfund sanitäres Talcum, für....18c
50c Größe von Sloans Liniment — für....32c
50c Größe von Caldwells Syrup of Pepsin, für....32c
25c Pedicura für wehe Füße — für....15c
10c Wert, 1 Pfund Mottenballen — für....4c
25c Golden Liquid für Käfer — für....16c
25c Williams' Zahnpulver, für....12½c
25c Wert, ½ Pfund reines Peroxide, für....12½c
25c Blands Eisenpillen für's Blut für....12½c
25c Stück Cuticura Seife — für....18c

Candy-Dept. — Hauptfloor.

Frisch gesalzene spanische Peanuts — Nr. 1, das Pfund....9c
Gebrochene Milch Chokolade, reg. 60c, das Pfund....30c
Chokoladen überzogene Marachinokirschen, regulär 50c, das Pfund....30c
Peanut Butter Kisses, das Pfund....10c

Haarwaaren-Dept. — Hauptfloor.

Wellende Haarflechten, 32 Zoll lang, — $8.00 wert, am Samstag für....5.98
Wellende Haarflechten, 24 Zoll lang, $4.48 wert, nur....2.98
Cluster Puffs, $1.39 Qualität, — per Set, für Samstag....89c

Fancy Waaren-Dept. — Hauptfloor.

Sateen Kissen Ruffling, in allen Schatirungen, für....19c
Stand Kissenbezüge, in verschiedenen Entwürfen, Paar....25c
Gestempelte Shirt Waists, in Lawn und Voil, Stück....25c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

10 Pfd. Sack Red Star Mehl....33c
Feiner Santos Kaffee....26c
3 Pfund für....75c
½ Pfd. Büchse Dr. Prices Backpulver..20c
½ Pfd. Büchse Wilburs od. Lowneys Kakao, für....15c
2 Pfd. Büchse Sniders Bohnen....12c
3 Büchsen Süßkorn....25c
6 Stück Galvanic Seife....25c
Pint Sniders Catsup....17c
Großes Packet Gold Dust....17c
3 Büchsen Peerleß Milch....25c

Likör-Dept. — 4. Floor.

Sunny Brook, im Zollamt auf Flaschen gezogen, oder Guckenheimer Rye, — per Flasche....69c
$1.10 Flasche Our Union Kentucky Bourbon — volles Quart, nur....57c
Extra feiner doppelter Getreide-Kümmel, per Flasche....45c
Califor. Portwein, unsere $1.25 Sorte, per Gallone für....67c
Extra feiner Maiwein, per Flasche....32c
Exportbier, Kiste mit 2 Dutzend....90c

Schmucksachen-Dept. — Hauptfloor.

Goldene Armbänder, in den neuesten Entwürfen — $2.50 wert, für....1.50
Lockets und Charms, 3.50 wert, für....2.48
1881 Rogers Silberlöffeln, ½ Dutz. Theelöffeln für....65c

Kamm-Dept. — Hauptfloor.

Back Kämme für Damen, allerneueste Facons, mit Rheinsteinfassungen, $3.00 wert, für....1.98
98c Backkämme, speziell für....49c

Ready-to-Wear"-Dept. — 2. Floor.

Schwarze Sateen Unterröcke f. Damen — feine Qualität von Sateen —ein 1.25 Wert, zu 89c

Weiße Shirt Waists für Damen — ausgeschnittener Hals mit kurzen Aermeln, für....55c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

Waschkessel, mit Kupferboden, $1.09 Wert, für....75c
Drahtteppichschläger, reg. 12c, für....8c

Fleischmarkt — 4. Floor.

Hinterviertel Kalbfleisch....12c
Vorderviertel Kalbfleisch....10½c
Prima Chuck Roast....12c
Magere frisch Pork Lenden....15c
Magere frische Pork Schulter....12½c
Mageres Rippen Suppenfleisch....9½c
Mageres sugar cur. Romp Corn Beef..9½c
Mageres frisches Lamm Stew....12½c
Magerer sugar cu. Frühstückspeck....17½c
Magere sugar cur. kleine Schinken....15c

Zur Ethnologie des Kellners.

Unter dieser Ueberschrift bringt die Köln. Ztg. Folgendes: Es gibt einsame Menschen, die über Tag keine anderen Wesen sprechen oder gar sprechen mögen als den Dienstboten und den Kellner. Leutselig, auch herzlich gibt sich der ausgemachteste Hagestolz mit dem gefälligen Ganymed einem Gespräch hin, das er seinesgleichen mürrisch versagt. So empfindet er zeitweise das Wesen des Menschengeschlechts hauptsächlich in der Seele oder in der Schwatzhaftigkeit des Kellners. (Zum Beispiel hat sich Schopenhauer in Frankfurt jahrelang außerhalb seines Restaurants so gut wie nie unterhalten.) Aber auch der eingesessene Hausvater, der seine Frau gleichzeitig als Köchin geheiratet und mit leibgerichtsicherem Hohn sich allem öffentlichen Speisewesen fernhält, kommt an der Psyche des Kellners nicht ganz vorbei in dem Augenblick, wo er sich auf Reisen befindet. Zwar ist in Deutschland, vor allem in Norddeutschland der Kellner ein ziemlich schweigsames Wesen, von dem man nicht viel Notiz nimmt und nicht viel mehr weiß und merkt, als daß er die Speisen hinstellt und ein Trinkgeld annimmt. Nicht gerade freundlich, aber zuverlässig und dienstbereit versieht er sein tragendes und hinstellendes Amt. In seiner schweigenden Unterordnung hat der norddeutsche Kellner etwas vom preußischen Beamten. Paßt ihm etwas nicht, so gibt er seinem mürrischen Mißmut darin Ausdruck, daß er Teller und Speisen mehr hinschleudert als hinstellt (nicht aber, daß er versucht, dich zu betrügen). Es ist dies die Antwort auf das Anschnauzen, gewissermaßen ein Anschnauzen seinerseits. Aber bei aller Unfreundlichkeit ist doch der preußische, insbesondere der Berliner Kellner durch seine Disziplin und Zurückhaltung sehr wohl zu ertragen. Und man kann dem Berliner Wesen recht unhold sein und doch finden, daß im Westen, besonders am Rhein der bedienende Geist oft allzu sehr an zwangloser Gesprächigkeit und herablassender Nonchalance ersetzt, was ihm an dienstbeflissener und sprungbereiter Unterordnung fehlt. Während im Osten das Verhältniß zwischen Herr und Knecht nicht nur auf dem Lande, sondern auch in den Städten bei Gast und Kellner noch nachlebt, zeigt sich im Westen die größere Gleichheit auch gerade in diesen Dingen des täglichen Lebens. In Süddeutschland erfordert die fast durchweg übliche weibliche Wirtschaftsbedienung einen ganz anderen Maßstab. Obwohl die Leistung im allgemeinen geringer ist, so ist man eigentlich doch zufriedener dabei. Vergeßliche und ungeschickte Dinger entschädigen in der Regel durch ein nettes Aussehen und ein fröhliches Gesicht; unmöglich bräugemäße und kantige Salzstangen dagegen entschädigen für den beklagenswerten Mangel an weiblicher Anmut vielfach mit einer erstaunlichen Tragfähigkeit und einer emsigen Sorgfalt, die deswegen alle Wünsche so eifrig erfüllt, weil sie weiß, daß es nur erlaubte sein können. Man muß sich immer wieder wundern, welche Karren an Maßkrügen von den Veteraninnen der Münchener Keller vom Ausschank an die Tische geschleppt werden, Gewichte, unter denen ein Mann einfach tot zusammenbrechen würde. Nicht weniger verbreitet ist die Kellnerin in der Schweiz, aber sie kommt aus besseren Schichten als in Süddeutschland (und vor allem in Norddeutschland!), und während die bayrische Kellnerin, wenn sie zum Kosen oder Scherzen nicht aufgelegt ist, sich recht kratzbürstig gibt, hat die schweizerische Kellnerin einen natürlichen und wohlerzogenen Anstand, der es mit dem Gaste gar nicht erst zum Eintritt in die Verhandlungen kommen läßt. Sie ist unantastbar wie der Kleine Mythen und kalt wie der Aletsch-Gletscher, und an Umsicht und Geschick der süddeutschen Kollegin mindestens gewachsen. In den romanischen Ländern findet man außer den Pariser „Bonnes de Duval“ kaum weibliche Bedienung. Aber die Kellnerinnen der Duval'schen Speisehäuser können sich weder an Aussehen noch an Tragfähigkeit mit der Mehrheit der oberdeutschen Genossinnen irgendwie messen. Sie lassen sich außerdem, weiblich, wie sie immerhin sind, von Stammgästen unschwer zu größeren Portionen bestechen, deren Mehr in der Regel der Fremde als ein schmerzliches Weniger zu spüren bekommt, während die süddeutsche Kellnerin hierin eigentlich nicht weiter geht, als daß sie dem bevorzugten Gast eine Kalbshaxe aufbewahrt. Der romanische Kellner ist sonst durchweg freundlicher, aber auch ungenierter und unfrisirter als der deutsche Kellner. Das Größte hierin leistet der spanische Kellner, der dir gleichzeitig auf die Füße spuckt und dich nach Herkunft und Beruf fragt. Dafür wird er dir allerdings mit anmutiger Ausführlichkeit das beste Gericht empfehlen. Von seiner Grandezza ist freilich der rheinische Kellner noch sehr weit entfernt. In Italien, noch mehr in Griechenland kommt zu dem Unangenehmen als Angenehmes hinzu, daß man mit einer bestellten, erhaltenen und womöglich in Angriff genommenen Speise keineswegs gebunden ist, sie nun auch zu behalten und zu bezahlen. Es ist vielmehr landesüblich, sie zurückzugeben, wenn am Aussehen oder am Geschmack irgend etwas sich nicht ganz mit dem Vorstellungskomplex deckt, den man sich davon gemacht hat. Der Kellner nimmt es in der Regel mit freundlichen oder beileidigen Worten zurück, und du riskirst eigentlich nur, daß er die Speise auf der Stelle kostet, um sein völliges Einverständniß mit dir noch bekräftigen zu können; freilich auch das noch, daß er die Gelegenheit für besonders geeignet hält, dich bei der Abrechnung zu betrügen oder wenigstens zu überfordern. Das Ideal eines Kellners ist immer noch der österreichische, besonders der Wiener Kellner. An Freundlichkeit wie an Fähigkeit, an Gedächtniß wie an Geschick, an Aufmerksamkeit wie an echter Hilfsbereitschaft übertrifft er alle anderen. Er ist das, was in Wien vollkommen ist. Und man nimmt es gern in Kauf, daß er in Oberkellner, Speisenträger und Pikkolo gewissermaßen gedreiteilt ist, und folglich auch ein dreifaches Trinkgeld bekommt. Freilich ist dadurch der „Ober“ aufgekommen, diese lächerlichste aller Anreden. Alle Nationen rufen „Kellner!“ Nur der Deutsche ruft: „Ober!“ oder: „Herr Ober!“, was sich besonders zu dem oft sehr anschnauzenden Ton seltsam ausnimmt. Man hört auch neuerdings häufig die Anrede: „Herr Direktor!“ Und es ist gewiß nur noch eine Frage der Zeit, daß wir den Kellner mit „Herr Geheimrat!“ anrufen.

Kanonenkugel gegen Panzerplatte!

Der Zweikampf zwischen Geschoß und Panzerplatte, der seit Jahrzehnten geführt wird, war jüngst Gegenstand eines fesselnden Vortrages, den Professor Bertram Hopkinson von der Royal Institution in London gehalten hat. Professor Hopkinson zeigte dabei Proben von alten und neuen, darunter auch Kruppschen, Panzerplatten, die mit modernen Geschützen beschossen worden waren. Bei einer ganz alten Platte aus Schmiedeeisen oder weichem Stahl kann ein modernes Geschoß ohne weiteres eindringen. Es pflügt gewissermaßen seinen Weg durch den weichen Stoff hindurch und kommt an der anderen Seite unverletzt wieder heraus. An der Eintrittsseite bildet die Platte dabei eine lippenseitige Vorwölbung aus dem zur Seite gedrängten Eisen. Um ein 34 Zentimeter-Geschoß aufzuhalten, wäre aus solchem Stoff eine Platte von etwa 75 Zentimetern Dicke erforderlich, die natürlich in der Praxis ein Ding der Unmöglichkeit ist. Man verwendet gegenwärtig bedeutend dünnere Panzerplatten, die an der Oberfläche außerordentlich hart, im Innern weicher sind. Das Geschoß selbst ist an der Spitze ebenfalls hart. Was geschieht, wenn es gegen die harte Panzerplatte prallt? Es dringt nicht ein, sondern Geschoß und Panzerplatte reiben ihre Kräfte aneinander auf. Das Geschoß wird zertrümmert, aber die Panzerplatte bekommt viele Sprünge, wenn sie das Geschoß auch nicht durchläßt. Die modernen Geschosse verwenden nun einen Kniff, mit dessen Hilfe sie doch in die harten Panzerplatten eindringen können. Ihre Spitze ist nämlich nicht hart, sondern mit einer weichen Metallhaube überzogen. Wird eine harte Panzerplatte mit einem solchen Geschoß beschossen, so kann die Platte keinen Widerstand leisten, das Geschoß dringt ein, durchdringt sie in vielen Fällen, und die weiche Kappe bleibt merkwürdigerweise außerhalb der Panzerplatte in Stücken liegen. Ehe das Geschoß in die Panzerplatte eindringt, so meinte Professor Hopkinson in seinem Vortrage, durchbohrt die innere harte Spitze des Geschosses den weichen Ueberzug! Die Kappe aus weichem Metall wandelt sich dabei in ein ringförmiges Gebild um, das nun fest auf der harten Panzerplatte aufliegt und dem Geschoß als Stütze dient. Der Ring, der aus der weichen Metallkappe des Geschosses wird, erweitert sich immer mehr, während das eigentliche Geschoß in die Panzerplatte eindringt, und schließlich wird er gesprengt. Man hat die Bruchstücke vor den Einschußöffnungen aufgefunden und wieder zusammengelegt und dabei festgestellt, daß sein größter Durchmesser gleich dem des Geschosses, der kleinste dagegen um 2 bis 3 Zentimeter geringer war.

Professor Hopkinson konnte bei seinem Vortrage auch solche zersprengten Kappenringe vorzeigen. Warum die zu einem Ringe gewordene weiche Metallkappe das harte Geschoß in die harte Platte eindringen läßt, ist nach Professor Hopkinsons Ansicht eine Frage, die die Wissenschaft noch nicht endgiltig hat beantworten können. Die Druckverteilung in den verschiedenen Richtungen spielt dabei sicher eine bedeutende Rolle.

Humor in der Finanz.

Hansemann hat behauptet, daß in Geldsachen die Gemütlichkeit aufhöre, und daraus geht, wenn man die Wahrheit dieses Ausspruches zugibt, hervor, daß es auch mit dem Humor in der Finanz nicht besonders bestellt sein könne. Er gedeiht aber trotzdem auch auf der „dürren Heide“ der Spekulation, im Reiche der Finanzaktionen, und es gibt etliche interessante Stückchen davon zu erzählen. Sicher hatten die Manager der „Niedersächsischen Bank in Bückeburg“, die später elendiglich verkrachte, Humor, als sie im Jahre 1856, um einem tiefgefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, Banknoten im Betrage von je 10 Talern ausgaben. Sie hatten nämlich — und zwar soll entweder der Fürst selbst oder der beteiligte Prinz Hohenlohe ihn gehabt haben — den Einfall, zur Kontrolle jede Serie mit einem Vers oder Sprichwort derart zu bezeichnen, daß auf jede Banknote ein mit Tinte geschriebenes Wort kam. Nr. 323,300 bis 323,307 trugen so zusammen den schönen passenden Spruch: „Ich — hab' —mein — Sach' — auf Nichts — gestellt — Juchhe!“ Andere Serien lauteten: „Wer niemals einen Rausch gehabt, der ist kein braver Mann“, oder „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang usw.“ Es ist am Ende vielleicht gar nicht verwunderlich, wenn Gründer, die das Fett abschöpfen, lustig sind und Humor entwickeln. Wenn z. B. kurz nach 1711 in der Zeit, da sich ein gewaltiger Börsenschwindel breit machte, eine Gesellschaft Aktien emittirte „für ein vielversprechendes Unternehmen, das später bekannt gemacht wird“ oder wenn eine andere Zeichnungen ausschrieb auf ein „Unternehmen von großem Vorteile, niemand aber dürfe wissen, was es sei!“ und wirklich Geld zusammen bekamen (!), so verspotteten sie mit grimmigem Humor die Reingefallenen, gleich als ob sie sagen wollten: „Die Dummen werden nicht alle!“

Ungefähr dasselbe tat Talleyrand, der seine Kenntniß der politischen Konstellation zu Börsenspekulationen ausnutzte. Ein Freund, der, von ihm getäuscht, sich der Kontremine angeschlossen und stark verloren hatte, beklagte sich bei ihm, daß er belogen worden sei. Lächelnd erwiderte der Diplomat: „Sie haben recht, es ist abscheulich, aber nennen Sie mir ein anderes Mittel, um zu gewinnen.“ Wie gesagt, die Gewinner haben es leicht, Humor zu entwickeln, er fehlt aber oft auch denen nicht, die verlieren. Als 1841 die „Vereinigten Staaten-Bank“ in New York fallirte, widmete man ihr im „New Yorker Herald“ folgende Todesanzeige: „Am letzten Mittwoch starb im dreißigsten Jahre ihres Alters die Bank der Vereinigten Staaten. Seit mehreren Jahren spürte sie die Abnahme ihrer Kräfte, und der berühmte Doktor Jackson (Präsident) riet ihr daher, sich in die Ruhe zurückzuziehen. Da sie jedoch rührigen Naturells war und Doktor Biddle (Direktor der Bank) Einfluß auf sie übte, so ließ sie sich bereden, sich übermächtige Bewegung zu machen, und tat sich Schaden, indem sie eine große Baumwollenlast aufzuheben suchte. Abführende Mittel („draughts“ heißt zugleich Wechsel, Tratten) wurden in rascher Aufeinanderfolge angeordnet; aber leider, gleich Gegengiften, die den Lebensfunken fristen sollten, wirkten sie zu stark auf den schwachen Körper, und so endigte die Kranke ohne heftigen Todeskampf ihr Dasein. Möge sie in Frieden ruhen.“ In trüben Zeiten kann man Humor gebrauchen, und deshalb ist es erfreulich, wenn ein Finanzminister welchen hat. So hat von der Heydt ihn besessen; als ihn König Wilhelm nach der Ursache des Defizits im preußischen Staatshaushalte befragte, antwortete er: „Majestät, das liegt am Silber!

Da kommt der Selchow (Landwirtschaftsminister),
Da kommt der Itzenplitz (Handelsminister),
Da kommt der Leonhardt (Justizminister),
Da kommt der Bismarck,
Da kommt der Eulenburg,
Da kommt der Roon
und jeder will Geld von mir haben.“

Egyptische Eier.

Aus Aegypten ist die künstliche Ausbrütung von Eiern zu uns gelangt; diese Methode wurde dort seit frühesten Zeiten und mit den einfachsten Mitteln betrieben. Schließlich mußte eine derartige Industrie auch in einem Lande erfunden werden, das immer an Eiern den größten Ueberfluß hatte. Ein großer Teil davon wird für den Export verwendet, der von Alexandrien aus geschieht und während der Monate November bis März seine Höhe erreicht. Im vergangenen Winter hat Aegypten 83,608,000 Eier exportirt, die einen Wert von 3,125,000 Frcs. (2½ Millionen Mark) repräsentieren; das macht für das Stück 3 bis 4 Centimes (2 bis 3 Pfennige). Der Hauptabnehmer für diese Eier ist England, das allein 74 Millionen braucht, der geringste Frankreich, wohin nur etwa 3,000,000 geliefert werden. Die ägyptischen Eier sind im allgemeinen klein, dafür ist aber ihr Preis auch entsprechend gering.

— Die Riviera ist nicht mehr modern. Kommerzienrat Silbersteins werden nächste Saison am Südpol zubringen.

— Aus der Schule.—Lehrer: „Welche Gestalt hat die Erde?“ — Schüler: „Die Erde hat eine Kugelgestalt.“ — „Woher weißt Du das?“ — „Na, Sie haben es in der letzten Stunde ja selbst gesagt!“

— Begreiflich. — Kunsthändler: „Sie wünschen also ein Stilleben. Wie wäre es hier mit dem hübschen Obstsortiment?“ — Schauspieler: „Nein, gegen Obst habe ich eine große Abneigung.“

HOSTETTER'S CELEBRATED STOMACH BITTERS

Eine wirkliche Hilfe

für einen schwachen Magen werdet Ihr in dem Bitters finden. Es stärkt und kräftigt das ganze System.

Versucht es heute.

Speziell
550 Skirts in schwarz und farbig. Jacksons Preis $6.00; unser Preis,
$1.95

Roberts
THE STORE OF BARGAINS
NEAR MONROE STREET 104 S. STATE ST. NEAR MONROE STREET

Speziell
105 Dutzend weiße Lawn und Lingerie Waists, Jacksons Preis bis zu $2; unser Preis,
59c

Wir haben den ganzen $75,000 Vorrat von hochfeinen

Suits, Coats, Kleidern, Röcken Waists,

von der Jackson Cloak Company, früher in 303 S. State Str. gekauft, welche gezwungen war das Geschäft aufzugeben. Das ganze Lager jetzt zum Verkauf in diesem Laden zu

30 Cents am Dollar

Profitirt bei dem größten Bargain-Verkauf den Chicago je gesehen hat. Nie zuvor wurden neue Frühjahrswaaren zu solch niedrigen Preisen verschleudert.

Jacksons $15.00 bis $18.00 Suits— Neueste Modelle, alle Muster, in Farben sowohl wie in Stoffen, zum Verkauf zu....$4.95
Jacksons $20.00 bis $22.00 Suits— In den allermodernsten Modellen, alle Farben und Facons, zum Verkauf zu....$6.95
Jacksons $27.50 bis $30.00 Suits— Sehr feine hübsche Modelle, in Serge und in Whipcord, — zum Verkauf zu....$9.95
Jacksons $35.00 bis $40 Suits— Exklusive Modelle, in feinen Whipcords und Serges, — zum Verkauf zu....$12.95
Jacksons $14.00 bis $16.50 Serge Coats — Hübsch garnirt, zum Verkauf zu....$4.95
Jacksons $18.00 bis $22.00 Frühjahr-Coats— 50 verschiedene Facons, zum Verkauf zu....$6.95
Jacksons $24.00 bis $27.50 Satin und Bengaline Seiden-Coats — Zum Verkauf zu....$8.95
Jacksons $28.00 bis $30.00 Frühjahr-Coats— Sehr hübsche Modelle, zu....$9.95
Jacksons $35.00 bis $40.00 Frühjahr-Coats— Exklusive Modelle, zu....$12.95
Jacksons $12.00 bis $15.00 Serge Kleider — Dreißig Facons, zu....$3.95
Jacksons $15.00 bis $18.00 Serge und Seide Kleider — Alle Farben und Größen, zu....$4.95
Jacksons $22.50 bis $27.50 Seide und Serge-Kleider und Costumes, spezielle Partie....$7.95
Jacksons $32.50 bis $37.50 Gowns und Costumes....$14.95
Jacksons $5.00 waschbare Coats und Dresses — Eine einzelne Partie, speziell um zu räumen zu....98c
Jacksons $12.00 bis $15.00 Röcke, Voile, Serge....$4.95
Jacksons $2.00 bis $2.98 Lawn und Lingerie Waists....89c

Speziell
470 seid. Unterröcke, Taffeta und Messaline — alle Farben; Jacksons Preis bis zu $5; unser Preis,
$1.59

Roberts
THE STORE OF BARGAINS
NEAR MONROE STREET 104 S. STATE ST. NEAR MONROE STREET

Speziell
780 Serge-Kleider, Dutzende von Facons, alle Farben; Jacksons Pr. b. zu 12.50; unser Preis,
$2.95

MARSHALL FIELD & Co.
Great Basement Salesroom

$10.75 für Geschäftsanzüge für Männer.

In unserem größten Herabsetzungs-Verkauf der Saison.

Viele der besten Anzüge in unseren Basement Partien, zusammen mit einer großen Anzahl von ausgezeichneten Anzügen von der Zweiten Floor Abteilung bilden eine Auswahl von Hunderten prächtiger Kleidungsstücke — solch vorzügliche Werte zu $10.75, daß sie in knapp einem Tage verkauft werden sollten.

Die Reichhaltigkeit ist so groß, daß jeder Mann in der Lage sein wird, einen Anzug zu finden, nach dem er sucht—oder einen besseren. Blaue und schwarze sind einbegriffen.

Basement.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Lokalbericht.

Der Skatkongreß.

Er wird am Samstag, dem 25. Mai, im Koliseum beginnen.

In sechs Wochen wird hier die größte Skatschlacht auf amerikanischem Boden geschlagen werden, denn an jenem Tage beginnt im Koliseum der 15. Skatkongreß, für den jetzt die Vorbereitungen fast vollständig getroffen sind. Eintrittskarten werden vom Donnerstag, dem 23. Mai, an im Sherman House verkauft. Am Samstag, dem 25., findet im Koliseum Morgens 9½ Uhr Empfang und Registrirung der Delegaten statt, ebenso Ziehung der Sitze für das erste am Abend stattfindende Turnier. Um 2½ Uhr Nachmittags ist Delegatenversammlung, um 4 Uhr großes Konzert von 50 Musikern unter Leitung von Martin Ballmann; 4½ Uhr Versammlung der Nationaldirektoren im Hotel Sherman, Abends 7½ Uhr offizielle Eröffnung des Kongresses durch den Nationalpräsidenten Max Wortsmann und Begrüßungsansprache durch Bürgermeister Harrison; hierauf Anfang des Turniers, wobei Robert Schiller, früherer Nationalpräsident, als Skatmeister amtirt. Für die besuchenden Damen ist eine Unterhaltung um 9 Uhr im „States Restaurant", Ecke State und Adams Straße, vorbereitet, bestehend aus Vaudevillevorführungen, Musik u. s. w.

Am Sonntag, dem 26. Mai, findet Morgens um 9 Uhr die Ziehung für das zweite Turnier statt. Um 10 Uhr Fortsetzung der jährlichen Versammlung der Nordamerikanischen Skatliga; 2½ Uhr Nachmittags zweites Turnier mit Fritz Goetz als Skatmeister. Die Damen versammeln sich im Hotel Sherman, wo musikalische Vorträge ihrer harren und Erfrischungen aller Art servirt werden. Montag, dem 27. Mai, um 10½ Uhr, Exkursion auf dem Michigansee an Bord eines der größten und schönsten Dampfer. Während der Fahrt finden Vaudevillevorstellungen, wie auch Tanz statt. Unter weiteren geplanten Unterhaltungen ist noch zu erwähnen ein freier Kontest für Damen, bei welchem prächtige Geschenke zur Verteilung kommen. Erfrischungen aller Art stehen zur freien Verfügung. Abends um 8 Uhr findet in der Nordseite Turnhalle die Verlesung der Namen der Preisgewinner statt. Die Vorsitzenden der verschiedenen Ausschüsse sind: Damenkomite, Frau J. W. Schloesser; Preiskomite, Julius Goldzier; Empfangskomite, Aug. Pfaff; Eisenbahnkomite, Eddy Herbst; Hotelkomite, Fritz Griesbach; Souvenirkomite, John M. Heaney; Preßkomite, Walter A. Birmingham; Vergnügungskomite, Ludwig Sigel; Drucksachenkomite, Paul Mueller; Hallenkomite, Otto Griesbach; Unterhaltungskomite, W. A. Forst.

Die Hauptpreise sind ausnahmslos Geldpreise. Von allen Seiten treffen Preise ein. Die Chicago Skatliga hat einen Preis von $1000 dem Komite übergeben.

Heute findet das letzte offizielle Turnier der Chicago Liga im Sherman House statt, dem noch ein „Souvenirturnier" im Mai folgen soll. Bei dem heutigen Turnier, das sicherlich sehr gut besucht werden wird, und dem auch verschiedene auswärtige Direktoren des Nationalverbandes beizuwohnen gedenken, wird Herr Julius Goldzier Skatmeister sein.

Vereinigte Männerchöre.

Ihr großes Gesangs- und Instrumentalkonzert am 19. Mai.

Wenn irgend eine deutsche Vereinigung es verdient, in ihrem Unternehmen von dem Deutschtum Chicagos unterstützt zu werden, so sind es die aus 21 der besten und leistungsfähigsten Männergesangvereine seit 31 Jahren bestehenden „Vereinigten Männerchöre" von Chicago, die stets bereit waren, bei deutschen Feiern mitzuwirken und sie durch das deutsche Lied zu verherrlichen.

Die Vereinigten Männerchöre, von Herrn O. Gerasch dirigirt, veranstalten am Sonntag, dem 19. Mai, ein großes Gesangs- und Instrumentalkonzert im Auditorium, und das Deutschtum Chicagos sollte es sich nicht nehmen lassen, sich durch reichen Besuch dankbar zu zeigen. Das Auditorium sollte bis auf den letzten Platz gefüllt sein, denn es ist gewiß ein Genuß, diesen großen, tüchtigen 600 Sänger starken Männerchor zu hören. Als Solisten sind gewonnen Fräulein Lucille Stevenson, Sopran, und Herr Alexander Krauß, Violine; Martin Ballmanns 60 Mann starkes Orchester wird mitwirken. Die Preise der Plätze sind $1, 75c und 50c.

Nachstehend das vorläufig aufgestellte Programm:

Erster Teil.

1. „Siegesgesang der Deutschen"............Abt
   Männerchor und Orchester.
2. „Rienzi"-Ouverture............Wagner
3. „Waldmorgen"............Koellner
4. „Ave Maria", Arie aus „Das Feuerkreuz"............Max Bruch
   Sopransolo, Frl. Lucille Stevenson.
5. (a) „Wach auf, du schöne Träumerin" Gericke
   (b) „Mädele, ruck, ruck, ruck" (auf Verlangen)............Volksweise
   Arrangirt von Louis Ehrgott.
   Männerchor.

Zweiter Teil.

6. Satz aus der H-Moll Symphonie......Schubert
   Orchester.
7. (a) „In der Ferne"............Silcher
   (b) „Burschen-Abschiedslied"............Wengert
8. „Zigeunerweisen"............Pablo de Sarsate
   Violinsolo—Herr Alexander Krauß.
9. „Walkürenritt"............Wagner
   Orchester.
10. „Wach' auf!"............Baldamus
    Männerchor, Sopransolo und Orchester.

— Der „gute Zug". — Ehefrau: Ich wüßte nicht, was du gegen den Bräutigam unserer Tochter einzuwenden hast, dir ist doch kein schlechter Zug an ihm bekannt! — Gatte: Leider hat er einen zu guten Zug an sich!

— Kindlich. — Dame (auf einem Kinderspielplatz zu einem kleinen Mädchen): Du bist aber ein süßes Kind! — Klein-Elschen: Ja, mein Papa ist doch auch Konditor!

Eröffnet ein Anschreibekonto in Hillmans Kredit-Office—Vierter Floor

48c Spitzen Chemisettes zu 25c
Main Floor

Spitzen Chemisette, aus feinem schattirten Spitzen- und einfachem Nets gemacht, groß und perfekt passend; 48c wert; für nur 25c

Großer Macrame Sailor-Kragen, in Natural Tint; $1.98 Wert, Samstag für 1.48

Ratine Kragen- u. Cuff-Sets in weiß und weiß in farbig bestickt; 98c wert — morgen für nur............ 50c

Einfache u. fancy Plaitings, jetzt in Aermeln und am Hals getragen; spez. für Samstag, die Yard, 35c und für........ 25c

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

$1 u. $1.25 Männer-Hemden, 69c
Main Floor

Räumung eines leitenden östlichen Hemden-Fabrikanten von seinem ganzen Ueberschuß-Lager von hochfeinen Hemden. Der ganze Einkauf in einer großen Partie vereinigt. Sie sind aus feinem französischen Percale und Madras Shirting gemacht, einfache oder fancy Jacquard Gewebe, hübsch gebügelt, Coat Facon, befestigte Manschetten, in einem großen Sortiment v. neuen eleganten Frühjahr-Facons. Passen und Arbeit sind korrekt, viele in allen Größen. $1 und $1.25 Werte, die Auswahl für Samstag zu 69c.

Jersey gerippte Balbriggan UnionSuits f. Männer, lange oder kurze Aermel, alle Größen, reguläre 65c Werte—Samstag Verkaufspreis nur........ 39c

Feine Madras Pajamas f. Männer, einfache u. fancy Farben, hübsch besetzt, Seiden-Frogs. Alle Größen — Reguläre $1.65 Werte. — Speziell für Samstag markirt zu nur 95c

11.50 ist der Verkaufspreis von Frühjahrs-Anzügen, Ueberröcken oder Cravenettes für Männer; $15.00, $18.00 und $20.00 Werte

Sale on Second Floor

$11.50

Keine extra Berechnungen für Umänderungen. Genügend Verkäufer.

Die größte Verkaufs-Gelegenheit seit Jahren — das war das Bestreben, und der Erfolg liegt vor Euren Augen. Es ist eine Offerte, die jeder Kleiderkenner bereitwillig als die außergewöhnlichste Gelegenheit der Saison anerkennen wird. Denkt über die besten Ersparnisse in Eurer Erfahrung nach—es ist kein Umstand im Vergleich mit diesem Samstag-Ereignisse, für den einzigen Zweck berechnet, die Verkäufe und den Record unserer ganze Frühjahr-Saison auf den höchsten Punkt zu bringen.

Feine blaue Sergeanzüge für Männer, schwarze Thibet-Anzüge, graue unfinished Anzüge, braune gemischte Anzüge, helle und dunkele seidegemischte Worsted Anzüge, seidegefütt. Ueberzieher und Cravenette Regenröcke. Samstag, die Auswahl für nur 11.50.

Größen für Männer und junge Leute aller Proportionen passend. Jedes Kleidungsstück ist handfinished und absolut reine Wolle. — Seht die Schaufenster an Washington und State Straße. $15, $18 und $20 Anzüge, Ueberzieher und Cravenettes zu $11.50.

Und ein großer Verkauf für die Knaben: $5.00 und $6.00 Anzüge, alle Facon, Samstag für 3.95

Delikatessen-Dept.
Fünfter Floor

Butter—Hillman's Creamery, tägl. frisch gem., Samstag, Pfd.	35c
3-schichtige Kuchen, viele Flavors, Samstag, Stück zu............	39c
Französ. Kaffeekuchen, reiche Mandelfüllung, speziell, per Stück........	17c
Pfundkuchen oder weißer Marmor-Fruchtkuchen, speziell, per Pfd........	23c
Brot—6 Sorten, 6 Laibe für..........	19c
Rosinenbrot, einf. oder glasirt, Laib zu........	9c
Orangenkuch., glas. mit frischen Stück........	12c
Chop Suey, stündl. frisch gem. von uns. chines. Chef, Samstag, Pfd......	32c
Queen Oliven, extraa große, Quartjar..	39c
Gekochter Schinken, feinster, sliced, Pfd...	32c
Brickkäse, Full Cream, neue Waare, speziell, per Pfund............	22c
Pork Loins, von feinen korngemästeten Schweinen, Pfd.........	14½c
Fancy Hennen, frisch dressed, Samstag, Pfd............	16½c
Amerikan. Käse, feinster Full Cream, speziell, per Pfund............	24c
Frankfurterwürste, Hillman's beste, per Pfund............	12½c
Porkwurst-Fleisch, unser eigenes, per Pfd............	15c
Limburgerkäse, fancy reife Waare, speziell, per Pfd............	23c
Orangen, 35c reg., Samstag, spez., Dtz......	24c
Zitronen, dünnschal. californische, Dutzend zu.....	17c

Oesterreichisch-Ungar. Vereine.

Ihr großes Volksfest am 1. und 2. Juni, Konzert und Umzug.

Die Vereinigten Oesterreich-Ungarischen Vereine feiern am 1. und 2. Juni das erste Oesterreichisch-Ungarische Volksfest. Eingeleitet wird das Fest mit einem Konzertabend in der Nordseite-Turnhalle, wobei die Vereinigten Oesterreich-Ungarischen Gesangvereine im Massenchor ihre schönsten Weisen erklingen lassen werden. Das Programm ist geeignet, auch dem verwöhntesten Gesangsfreund einen wahren Hochgenuß zu verschaffen.

Am 2. Juni, Vormittags 10 Uhr, findet ein Umzug in der North Avenue und Umgebung statt, dann folgt das eigentliche Volksfest in Harms Hain, North Western und Berteau Avenue, für welches das Komite ein ausgezeichnetes Programm ausgearbeitet hat.

Nichts wird gescheut, um das Fest zu einem der schönsten zu gestalten. Massenchöre, lebende Bilder, dargestellt von den Oesterreichisch-Ungarischen Landsmannschaften im National-kostüm, Preiskegeln, Jahrmarkt, Wettlaufen, Sacklaufen und viele andere Volksbelustigungen sollen Herz und Geist erheitern, und damit der gute Humor geweckt wird, sollen ein feuriger importirter Ungarwein, echtes Pilsener Bier und die besten hiesigen Getränke das ihrige tun.

Auch für gute Küche und importirte Virginia-Zigarren ist gesorgt.

Der Eintrittspreis ist im Vorverkauf auf nur 25 Cents für beide Tage festgesetzt, 50 Cents an der Kasse. Eintrittskarten sind bei allen Komite- und Vereinsmitgliedern zu haben.

Chicagoer Lehrerchor.

Fünfzehntes Konzert am 10. Mai in der Orchesterhalle.

Zu den größeren deutschen Gesangskonzerten, welche der Frühling alljährlich mitbringt, gehört das des von Herrn Hans Biedermann dirigirten Chicagoer Lehrerchors. Der Chor wird sich am Freitag Abend, dem 10. Mai, in der Orchesterhalle zum fünfzehnten Male in einem Konzert hören lassen. Das vorläufig noch nicht bekannte Programm wird von einem großen gemischten Chor, einem Künstlerorchester von 35 Mitgliedern und einem Kornetsolisten ausgeführt. Eintrittskarten verkaufen jetzt alle Lehrer der Kirchengemeinden und Herr W. F. Diener, 3446 Bosworth Ave., zu $1, 75c, 50c und 25c.

Lutherische Stadtmission.

Das Direktorium des Wohltätigkeitsvereins der lutherischen Stadtmission hat beschlossen, das Stadtmissions- und Kinderheimpiknik zum Besten der Insassen des Heims für verlassene Kinder an Rockwell und Hirsch Str., und der Armen in Oak Forest am Samstag, dem 22. Juni, in Kolzis Park in Dunning zu veranstalten. Die lutherischen Frauenvereine sind ersucht, Vertreter zu der nächsten Sitzung zu entsenden, die am Himmelfahrtstag um 2 Uhr Nachmittags in Pastor Succops Schule stattfindet. Zum Hauptleiter des Festes wurde Hr. Pastor A. Schlechte erwählt, und mit der Aufsicht über den Festplatz wurde Lehrer Kastner betraut. Zum Vorbereitungskomite wurden außer dem Sekretär Niederhellmann noch 13 Personen erwählt. Der Hauptvorverkauf der Eintrittskarten wurde, außer dem Sekretär, 24 Direktoren übergeben.

— Fatale Parallele. — Konzertsängerin (die in einer fremden Stadt einen Landsmann gefunden, der ihre Eltern genau kennt): „Sie erinnern sich sogar genau an meine Taufe?" — Medizinalrat: „Freilich, Sie schrien damals schon gerade so kräftig wie heute!"

Die Symbolik der Zahl 5 in China.

Ein Berichterstatter der „Köln. Ztg." schreibt aus Schanghai: Seni, der Astrolog Wallensteins, sagte einmal, daß 5 die heilige Zahl sei, weil sie die erste ist, die aus gerade und ungerade zusammengesetzt ist, ebenso wie das Menschenherz aus gut und böse besteht. Auch bei den Chinesen ist die Zahl 5 eine heilige Zahl, und sie wird mit Schangti (= Zahl des Himmelsherrn) bezeichnet. Der Chinese spricht von 5 Grundelementen: Wasser, Feuer, Metall, Holz und Staub (Erde). Damit will er nicht feste Bestandteile der Welt ausdrücken, sondern fortwährend in einander übergehende Aggregatzustände. Wie diese fünf Aggregatzustände in ihrem stetigen Kreislauf das Leben der Natur bilden, so wird durch die fünf Farben: Rot, Gelb, Blau, Weiß und Schwarz das harmonische Zusammenwirken der Kräfte des Volkes ausgedrückt, die auf der neuen Flagge der vorläufigen Republik China ihren Ausdruck finden. Für die Zusammensetzung der neuen Flagge war ferner noch der Umstand maßgebend, daß China aus fünf Stämmen besteht, nämlich: Mandschu, Chinesen, Mongolen, Tibeter und Mohammedaner. In der Musik unterscheidet der Chinese fünf Töne, deren Skala sich aber auf ein Oktav in unserem Sinne verteilt. Es gibt fünf klassische Bücher, das „Buch der Wandlungen", „Buch der Urkunden", „Buch der Lieder", das „Liki" und die „Frühlings- und Herbstannalen". Der Bauer unterscheidet fünf Ackerfrüchte: Hanf, Hirse (Tsitse), Hirse (Schudse), Weizen und Bohnen. Die fünf Haupttugenden sind Menschlichkeit, Anstand, Rechtschaffenheit, Weisheit und Treue. Es gibt „fünf menschliche Beziehungen": das Verhältniß zwischen dem Staatsoberhaupt und seinem ersten Diener, zwischen Vater und Sohn, zwischen Gatte und Weib, zwischen jüngerm und älterm Bruder und zwischen Freunden. Die Beispiele, bei denen die Zahl fünf eine Rolle spielt, ließen sich beliebig vermehren. Besonders bezeichnend ist es, daß der von Juanschikai auf die republikanische Verfassung geleistete Eid, offenbar um den Glauben des Volkes an die günstige Bedeutung der Zahl 5 Rechnung zu tragen, aus fünf Punkten bestanden hat.

Ein „Bismarck-Kuß".

Hedwig von Bismarck, die Cousine des eisernen Kanzlers, die auch seine Spielgefährtin in den Schönhausener Kindertagen war, erzählt in ihren „Erinnerungen aus dem Leben einer 95jährigen" das folgende drollige Erlebnis. In einer Fremdenpension in Heinrichsbad in der Schweiz fiel einst Fräulein v. Bismarck unter den Gästen eine alte Züricher Bürgersfrau auf, die noch die große Haube trug. Obgleich die Schweizerin eine ausgesprochene Freundlichkeit für die Trägerin des großen Namens an den Tag legte, kamen sich die beiden doch nicht näher, weil die Züricher Mundart für Fräulein v. Bismarck beinahe unverständlich war. Da machte der letzteren der Leiter des Hauses, ein Pfarrer Wenger, plötzlich die Eröffnung, daß die gute Alte aus Zürich „eine glühende Bismarckschwärmerin sei und sich brennend wünsche, ein Glied der Familie küssen zu dürfen." Hedwig von Bismarck war erfreulicherweise nicht so hart, einen solchen Lebenswunsch zu versagen: Als sie am andern Morgen in den Eßsaal trat, ging sie sofort mit ausgebreiteten Armen auf die Frau mit der Haube zu, und ein feuriger Kuß eröffnete eine Freundschaft, die während des ganzen Aufenthalts keinen Riß erhielt. Daß die anwesende Tischgesellschaft die Umarmung der beiden mit Händeklatschen und freudigen Beifallsrufen begleitete, läßt sich verstehen.

Frühjahr-Eröffnung
Samstag, 4. Mai bis Freitag, 10. Mai

Luth's DEPARTMENT STORE 638-640 E. NORTH AVE.

Telephon: Lincoln 2769.
638 bis 640 North Avenue,
nahe Orchard Straße.

5.00 Luths oder Fishs Stamps frei am Samstag, den 4. Mai 1912, mit jedem Einkauf von $1.00 oder darüber, nebst einem Stamp für jede 10c, die verausgabt werden.

Frei!! Souvenirs Frei!!

Im Anschluß an diese freien Stamps geben wir während der Dauer dieses **Großen Frühjahr-Eröffnungverkaufs** freie Souvenirs; auch erhält jeder Kunde beim Einkauf in unserem „Ready-Made"-Kleidungsstück- oder Schuh-Dept. ein schönes Souvenir. Versäumt also nicht diese große freie Offerte am

Samstag, den 4. Mai 1912

Wasch Skirts für Damen, karrirt, punktirt oder gestreift, auch in weiß — Eure Auswahl während dieses Verkaufs nur............ 98c

Princeß Slips für Damen, Stickerei Edged und Flounced Skirt, reg. 10c wert, spez............ 98c

Vici Kid Knöpfschuhe für Kinder — Größen 3 bis 8, reg. $1.00 wert, Eröffnungsverkauf...... 79c

Weiße Lawn Shirtwaists, viereckiger Hals, mit Kinomo-Aermeln, Spitzen-Einsatz und Stickerei-Front, Peplum Facon, speziell..... 1.29

Gold oder Mission Griff Regenschirme f. Damen, Paragon Gestell, gut 1.50 wert, für......... 1.00

Box Calf Blucher-Schuhe für Knaben, Größen 2½ bis 5½, spez., Eröffnungsverkaufspreis... 1.95

$10.00 weiße Lingerie-Kleider für Damen, runder Hals, kurze Aermel, tucked Skirt und Waist, drei Reihen breiter Spitzeneinsatz am Skirt; breite Spitzen-Einfassung — extra speziell 5.98

Schwarze und weiße Shepherd karrirte ¾ Länge oCats für Kinder, großer roter Sailorkragen und Cuffs, spez. markirt......... 2.98

Gestreifte Gingham-Kleider, mit großem Sailor-Kragen, Knöpfe die Front herab, einfach oder mit Bands besetzt, Panel Back — speziell für nur 2.98

4-Strap Patenleder Oxfords für Damen, sehr hübsche Facons, $2.25 Werte, speziell 1.98

Englischer Humor.

„Sie sind mit Ihrem Aeroplan verunglückt? Das tut mir leid. Wie ist denn das gekommen? Sie sagten doch, daß Ihr Apparat so gut gebaut ist, daß ein Verunglücken ganz unmöglich sei!" — „Ja," war die betrübte Antwort, „das ist es auch, aber diesmal war nicht der Aeroplan schuld, sondern die Luft." — — „Ist das Roastbeef heute weich, Kellner?" — „So weich, wie ein Frauenherz." — „Dann geben Sie mir lieber Leber." — — Brown erhält ein Telegramm: „Schwiegermutter gestorben. Begraben oder verbrennen?" — „Scheuen Sie keine Kosten," war die Antwort, „tun Sie beides." — — Ein junger Mann ging in ein Restaurant, verlangte die Speisekarte und winkte einer Kellnerin. „Schönes Wetter heute", begann er. — „Ja, heute ist schönes Wetter, gestern war auch schönes Wetter und morgen wird es auch sein. Mein Name ist Elli, ich weiß, daß ich sehr hübsch bin. Meine Augen sind veilchenblau, und meine Wangen gleichen Pfirsichen. Oh, ich bin ein anständiges Mädchen. Ich bin vom Lande. Mein Bruder auch. Er ist Koch in diesem Hotel und wiegt 200 Pfund. Neulich hat er einen Herrn hinausgeworfen, weil er mit mir ein Verhältniß anfangen wollte. Womit kann ich Ihnen dienen?" — — „Ist das eine wirkliche Rose auf deinem Hut?" — „Ach wo, hast du schon einmal eine wirkliche Rose gesehen, die so natürlich aussieht?" — — „Rufen Sie sofort Ihre Dogge, sie wird mich anfallen", rief ein ängstlicher Passant, als ihn ein wütender Köter anbellte. — „Es tut mir leid, ich kann ihn nicht rufen," erwiderte der Eigentümer des Tieres, „ich habe ihn erst heute früh gekauft und vergessen zu fragen, wie er heißt." — — Ein Reisender versuchte, seine Registrirkasse unter vielen Lobpreisungen einem Geschäftsmann anzuhängen. „Kaufen Sie diese Kasse, Sie werden mir ewig dankbar sein. Sie werden jederzeit ganz genau über Ihre Ausgaben und Einnahmen Bescheid wissen. Sie zeigt Ihnen an, wofür Sie Ihr Geld unnötig und wofür Sie es gut angelegt haben." — „Danke," sagte der Besitzer des Ladens, „ich habe so eine Maschine." — „Wo?" fragte der Reisende erstaunt, sich überall umsehend. — „Dort in der Ecke, sie liest gerade die Zeitung", sagte der Herr gemütlich, auf seine Frau deutend. — — „Ist das Haus ruhig?" fragte Herr Zimbal die Wirtin, als er das Zimmer besichtigte. — „Na," meinte diese, „ganz bestimmt kann ich Ihnen das nicht sagen. Die vier Babies nebenan machen nicht viel Lärm. Sie schreien nie alle auf einmal. Auf den drei Klavieren hier im Haus wird auch manchmal nicht gespielt, und der Papagei hört auch öfters auf zu sprechen. Nur der Flötist und seine Kinder stören mich oft." — „Gut," sagte Herr Zimbal zum größten Erstaunen der Wirtin, „ich miete dieses Zimmer und ziehe schon morgen ein." — „Darf ich um Ihren Namen und Stand bitten?" — „Sehr gern: John Zimbal, Posaunenbläser und -lehrer."

— Der Grund. — „Warum bist Du denn mit Deinem Mann nicht zufrieden?" — „Weil er immer anders redet, als — ich denke."

— Die Gelegenheit ist günstig. — Lude: „Du, Ede, heute Nacht müssen wir ein Ding dreh'n, der Polizeihund hat 'n Schnupfen."

— Mißverstanden. — Ein Kahlkopf kam zum Friseur, setzte sich und rief: „Haare schneiden!" — Der Friseur sah ihn einen Augenblick sprachlos an und sagte dann, „Sie meinten wohl poliren?"

Leset die „Sonntagpost"

Spezialitäten für Samstag und Montag!

TAUSIG FURNITURE CO.
LARRABEE STRASSE und NORTH AVENUE | 2 zwei Läden | LINCOLN AVENUE und IRVING PARK BOULVD.

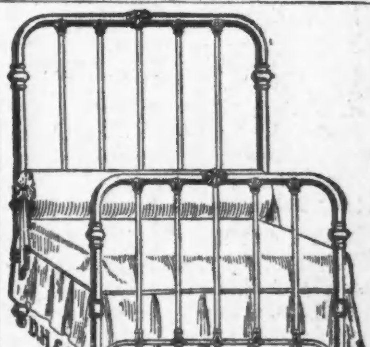
IMPROVED PALACE CAR

Große zusammenlegbare Go-Cart — regulärer Wert $12.00; für...... 7.75

Emaillirte Refrigerators, aus echtem Hartholz, garantirt—bis jetzt zum Verkauf aufwärts von 9.75

Dieser prachtvolle Bibliotheks-Tisch aus echtem Eichenholz, hübsch polirte Platte, Größe 24×36, für.... 6.75

Größte Auswahl von Parlor-Möbeln, erster Klasse Leder, alle garantirt. — Baar oder leichte Abzahlungen.



Große Vernis Martin Bettstelle, 2zöll. Pfosten, in allen Größen.......... 4.75

Offen Abends, mit Ausnahme von Mittwoch und Freitag

Ein Hund zum Sergeanten befördert.

Aus Toulon wird der „Epoca" eine merkwürdige Sache gemeldet, in der ein schöner Hund die Hauptrolle spielt, der einer Kompagnie des 22. Kolonialbataillons gehört. Im letzten Februar wurden zwei Kompagnien des Bataillons nach Marokko beordert, und mit ihnen zogen auch „Bataillon" und „Pompom", die beiden Hunde, die von den Soldaten in ihrem Quartier aufgezogen wurden. Die intelligenten und treuen Tiere trennten sich nicht einen Augenblick von ihren Herren, und in dem Gefecht vom 22. Februar fiel „Pompom" ruhmreich in der ersten Gefechtslinie, worüber die guten Soldaten herzliche Tränen vergossen, als sie ihn am Abend begruben. Glücklicher war sein Gefährte „Bataillon", der vor einigen Tagen zurückkehrte und in Toulon nicht wenig Aufsehen erregt, denn stolz trägt er am Halsband die Tressen des Sergeanten und die Marokko-Medaille.

Geboren auf „Frankreichs Erde"!

In Brüssel erwartet die Gattin des Prinzen Viktor Napoleon, Prinzessin Klementine (die Tochter des verstorbenen Königs Leopold von Belgien) ihre Niederkunft. Prinz Viktor, der bekanntlich der französische Thronprätendent der Familie Bonaparte ist, hatte nun gewünscht, daß das zu erwartende Kind in Frankreich geboren werde, aber Schwierigkeiten aller Art verhinderten die Erfüllung dieses Wunsches. Der Prinz traf hierauf einen absonderlichen Entschluß. Er beauftragte zuverlässige Diener, ihm aus Frankreich eine Wagenladung französischer Erde nach Brüssel zu bringen. Aus der Erde ließ er ein Kissen bilden, daß in Form einer Matratze verwendet wird, so daß das neugeborene auf französischer Erde zur Welt kommen wird. Ein kasuistisch-spielerischer Trick, der wohl schon einige Male von Fürsten angewendet worden ist, wenn es ihren Ansprüchen und Aspirationen dienlich schien.

Der geduldige Gast.

Der Gast wartete schon fünfzehn Minuten auf den bestellten Fisch. Er saß sehr ruhig da, aber seine Seele kochte. Am Ende der 16. Minute erschien der Kellner, der genau 15½ Minuten unsichtbar geblieben war: „Mein Herr, der Fisch wird in fünf Minuten hier sein." Fünf Minuten verstrichen dreimal, dann stürzte der Kellner wieder herbei: „In einer Minute ist der Fisch da." „Sagen Sie mir doch", fragte nun der geduldige Gast mit einem Unterton erregter Neugier, „sagen Sie mir bloß, mit was für Ködern angeln Sie eigentlich? . . ."

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Fünfte Vorankündigung der
Rug- u. Teppich-Woche

Beginnt Montag, den 6. Mai.

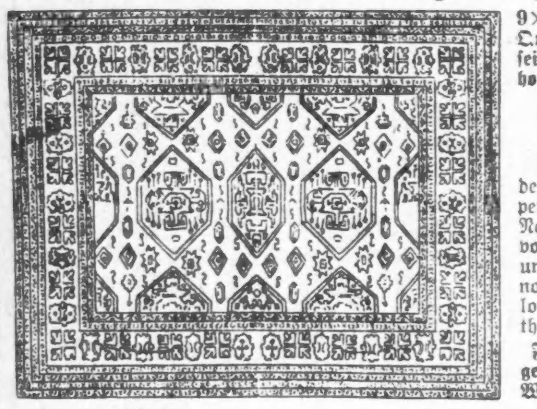
Die Vorausstellung ist nun bereit.

Preise sind wenig mehr als die Hälfte!

Um allen unseren Kunden genügend Zeit zu näherer Besichtigung, Vergleichung u. Auswahl aus dieser wundervollen Reichhaltigkeit der Bargains zu geben, die wir für diesen Verkauf arrangirt haben, haben wir für diese Woche eine Vor-Auswahl bestimmt. Alle die Spezialitäten für den nächstwöchigen Verkauf stehen jetzt zu Eurer Verfügung und Ihr habt die Auswahl zu diesen Verkaufspreisen. Bringt Euer Zimmermaß mit.

Jeden Tag dieser Woche sagen wir Euch im Voraus einige der besten Bargains und Werte
Beachtet diese täglichen Bulletins
Alle Einkäufe auf das Mai-Konto gesetzt.

22.50 und 24.50 Arminster Rugs



9×12 Größe, feinste Qualität, mit langem seidenem Pile, ½ Zoll hoch,

15.80

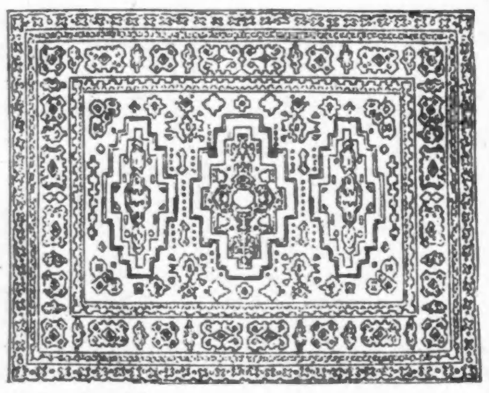
Der niedrigste Preis, der je geboten wurde f. perfekte Arminster Rugs. Neue oriental. Muster, von Kirmanshah, Khiva und Ghorovan Rugs genommen, passend f. Parlor, Eßzimmer, Bibliotheken usw.

Frühe Auswahl an irgend einem Tage dieser Woche zu treffen.

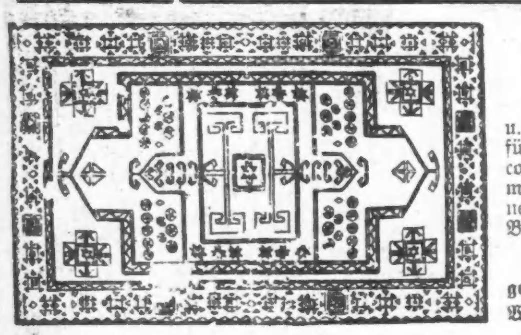
Tapestry Brussels Rugs

8¼x10½ Größe
16.50 Werte.
zu
9.85

Der enggewobenste Rug im Handel. Viele sind nahtlos. Neueste Muster. Feinste Farben. Eine große Auswahl für die frühe Auswahl an irgend einem Tage dieser Woche, $9.85.



$9.00 Arminster 4½x6½ Rugs,



5.80

Orientalische, Allover- u. Medallion Entwürfe für Empfangshall, Alcoves, Dens u. Bettzimmer. Auch self toned grüne Rugs mit hellfarbigen Borders, 1 Naht.

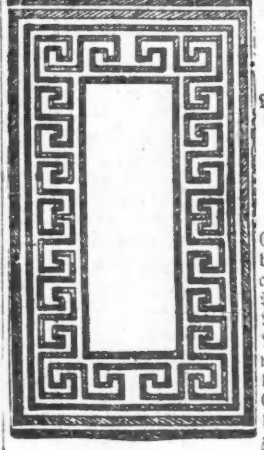
Frühe Auswahl an irgend einem Tage dieser Woche zu treffen.

Velvet Arminster Muster-Rugs

1.50 und 2.00 Werte
98c

Gr. sind 27×54, 22×54 und 27×45. Gefranste u. gebundene Edge. Unbeschränkte Muster- u. Farbenauswahl.

Eine große Partie von Muster Rugs



1.75 u. 2.25 Werte; Bade-Rugs eingeschlossen
1.39

Es sind wendbare, Wolle faced, Waschechte Bade- Rag Rugs, Wilton Muster, auch wollene u. Fiber Stenciled Graß Rugs in dieser Partie zu 1.39.

Vorherige Auswahl kann jeden Tag dieser Woche gemacht werden

Siegel Stamps sind einlösbar in Baar oder Waaren

Die Kralle des Schicksals.

Von Henri de Regnier, Mitglied der französischen Akademie.

„Was? Sie leben noch, guter Freund? Ich habe von ihrem Unfall gelesen. Teufel! Da haben Sie sich aber gehörig hineingelegt."

Der Mann, an den Maurice de Lery diese Worte richtete, war ein starker Mensch in den vierziger Jahren, mit breiten Schultern, regelmäßigen Gesichtszügen und fröhlichen Augen. Maurice de Lery stand auf dem Cours la Reine, der von der schönen Maiensonne beschienen war; er sah sich sein Gegenüber mit jener Bewunderung an, die man einem beweist, der logischerweise um diese Stunde sechs Fuß unter der Erde liegen müßte, anstatt seine Absätze auf das Pariser Pflaster zu setzen. Er hatte wahrhaftig Glück, Gaston Farbeau; mit Recht konnte er lachen, so ungeniert, daß er den Mund weit aufriß und seine Augen verschmitzt einkniff.

„Ah! Sie wissen davon. Meiner Treu, das war ein feines Süppchen. Auto in Trümmer, der Chauffeur in Stücke zerrissen; ich fliege in den Graben und kriege einen Ritzer ab."

Gaston Farbeau berührte mit der Fingerspitze die Schläfe. Ein schwarzes Pfläfterchen klebte dort. Er bemerkte:

„Ein Nichts; eine Fensterscherbe. Was ganz Niedliches und Feines. Die Kralle des Schicksals streifte mich..."

Darüber lachte Maurice de Lery:

„Na, das ist gut abgelaufen; meine Glückwünsche. Aber ich denke, daß Sie nun auf diese Teufelsmaschinen verzichten."

Er brach plötzlich das Gespräch ab und wich zurück. Ein schweres Automobil raste vorbei, streifte beinahe einen Fiaker, trennte zwei eifrig plaudernde Damen und verschwand. Gaston Farbeau sah dem Monstrum mit sichtlicher Freude nach. Er ergriff den Arm seines Begleiters.

„Auf den Automobilsport verzichten? Das wäre stupid, mein Lieber! Wegen der Unfälle? Die unglücklichen Unfälle sind ein wunderbarer Schutz, wenn man ihnen entrinnt, versteht sich. Ich habe Sie für ein stärkeres Gehirn eingeschätzt, Lery .... Doch, wohin gehen Sie?"

Maurice de Lery wies nach der Richtung; Farbeau nickte:

„Ich begleite Sie; gehen wir auf die andere Seite. Hier brennt die Sonne."

Im Schatten der Bäume angelangt, ließ Gaston Farbeau den Arm Lerys los und blieb einen Augenblick schweigend stehen.

„Sie sagen nichts, Lery, aber ich weiß, was Sie denken. Sie denken: Der große Farbeau wird erhalten, was er verdient. Er bricht sich das Genick, denn es macht ihm Spaß, seine Haut zu Markte zu tragen. Früher waren es die Pferde, jetzt vertreibt er sich mit dem Auto und mit dem Aeroplan die Zeit. Nun, ists nicht so, mein Freund? Wenn ich die Gefahren liebe, so geschieht das nicht aus Neigung, sondern aus Vernunft, aus Klugheit, ja aus Furcht!"

Er seufzte:

„Glauben Sie mir, es macht mir keinen Spaß, wenn ich mit knapper Not einem Genickbruch entgehe — und das ist mir schon oft passiert. Ich habe eben meine Ideen. Lachen Sie nicht, ich sage: meine Ideen, und die wichtigste darunter ist, daß jeder Mensch rings um sich eine gewisse Menge von Ereignissen hat, die ihn bedrohen. Es ist also wichtig, diese Art von mysteriösem und furchtbarem Gewitter, das uns umgibt, in seinen Kräften zu zerteilen, damit es sich nicht auf einmal entlädt, sondern in mehrfachen Stößen erschöpft. Man muß sein Schicksal abzapfen, wie es der Blitzableiter mit der Gewitterwolke tut. Erregt seine Feindseligkeit, reicht ihm die Spitze, versucht das Schicksal, aber laßt es nicht die Kräfte sammeln, die für den großen Schlag, den es gegen jedes Leben plant, bestimmt sind! Jeder hat sein Drama, sein Abenteuer, das seiner harrt.. Man muß darüber hinaus gelangen. Dunkel fühlt man, wo die Gefahr droht. Ich weiß, woher sie kommt. Doch, sehen Sie, es gibt keine Ausnahme. Es muß uns immer irgend etwas zustoßen, und besser ists, wenn das ruckweise geschieht.. Den Ritzer da — ich würde das Pfläfterchen, das ihn bedeckt, nicht für fünfzigtausend Franken hergeben!"

Gaston Farbeau blieb stehen. Er schien seine Worte zu bedauern. Plötzlich ergriff er den Arm Lerys und fuhr fort:

„Das Leben ist doch drollig. Seit langem kennen wir uns, aber niemals wird ernst gesprochen. Einer Gelegenheit bedarf es hierzu. Nun gut! Wenn Sie mir versprechen, sich nicht über mich lustig zu machen, werde ich Ihnen erzählen, wie sich meine Ideen gebildet haben ...."

Maurice de Lery nickte zustimmend.

„Vor etwa zwanzig Jahren, ich war damals neunzehn, wurde ich von meinem Freund Maxime Legrand eingeladen, den August bei seinen Eltern in Touraine zu verbringen; das ist ein Städtchen, das Legrand später in seinen Romanen beschrieben hat. Der Vorschlag gefiel mir und ich akzeptierte. Zu dieser Zeit war ich ein stiller Junge, ein Stubenhocker. Ich pflegte weder Körperübungen, noch Reisen, noch Sport. Niemals hatte ich ein Gewehr gehalten, noch ein Pferd bestiegen. Vom Auto und Aeroplan war damals noch keine Rede. Die Aussicht, einen Monat in dem stillen, lieblichen Provinzstädtchen zu verbringen, war mir sehr angenehm. Denken Sie doch: einen Monat Müßiggang, Ruhe, Zigaretten, in Gesellschaft des guten Legrand, der das sanftmütigste, ruhigste Wesen besitzt, dem ich jemals begegnet bin! Hörten Sie ihn schon einmal mit seiner gleichmäßigen Stimme eine dieser charmanten Provinzgeschichten erzählen, in denen er sein Bestes leistet? .... Die Familie Legrand nahm mich freundschaftlich auf. Maxime erzählte von seinen Plänen, lieferte Zigaretten und machte mir die Honneurs seiner Vaterstadt. Er kannte Touraine bis ins Detail und war der leibhaftige Familienchronist des Ortes. Ueber seine Beobachtungen amüsierte ich mich sehr.

Zu den sonderbarsten Gestalten, von denen er mir erzählte, gehörte gewiß der alte Marquis de Briqueville. Das Männchen wohnte gegenüber den Legrands in einem alten und schönen Hause, nur durch einen schmalen Fahrweg von der anderen Seite getrennt; jeden Tag sah ich Herrn de Briqueville ausgehen und zu bestimmter Stunde heimkehren. Er war ein kleiner netter Alter mit weißen Favoris. Jedesmal blickte ich ihm mit Bewunderung nach; denn in dem Marquis steckte etwas Seltsames. Er war in demselben Hause zur Welt gekommen, das er jetzt bewohnte; er wuchs darin auf, verheiratete sich hier, sah seinen Sohn und seine Tochter aufwachsen, die sich in der Nachbarschaft verheirateten. Mit vollkommener Ordnung reihten sich die Ereignisse im Leben des Marquis de Briqueville aneinander. Er war sich übrigens der Besonderheit seines Schicksals wohl bewußt und nicht wenig stolz darauf; denn er schrieb alles seiner Klugheit, Voraussicht und Erwägung zu. So war er der Typus eines Menschen, dem nichts zugestoßen ist. Keiner seiner Kalküle ging fehl; kein Plan, den er gefaßt hatte, blieb unverwirklicht. Er erinnerte sich nicht daran, daß er irgendeinem unvorhergesehenen Ereigniß gegenübergestanden wäre. Niemals befand er sich in Gefahr. Ereignisse, die sich bei ihm einstellten, waren immer solche, die er erwartete. In seinem Leben war alles genau geordnet, und eine sorgfältige, wachsame Hand waltete darüber."

Gaston Farbeau hielt einen Augenblick still, dann fuhr er fort:

„Fast beneidete ich den alten Briqueville, und das Verlangen packte mich, so zu sein wie er. Frei war ich; warum sollte ich mich nicht in Touraine niederlassen, vor den Zufällen des Lebens geschützt, fern allen vergeblichen Erregungen der Welt? Der Einfluß des stillen, sanften Milieus, in dem ich lebte, wirkte auf mich. Ich träumte auch in dieser Zeit von Friede, Ruhe, Lässigkeit. Man hält die Jugend gewöhnlich für unruhig, abenteuerlustig. Es gibt aber junge Leute von bescheidenen Wünschen; die verlangen nichts weiter, als bescheiden dahinzuleben... Zu denen gehörte ich.

Diesen Träumereien hing ich an einem heißen, gewitterschweren Sonntag nach, gegen Ende August. Ich ruhte in einem Fauteuil, das ich dem geöffneten Fenster nahe gerückt hatte. Die schwüle Luft drückte mich, und das Schweigen des Hauses, der Straße und des ganzen Städtchens lähmte meine Denkkraft. Die Legrands waren bei einer alten Dame zu Besuch, und Maxime hatte sie begleitet.

Eine Fliege summte. Meine Augen schlossen sich. Im Schlummer vernahm ich einen Schritt auf der Straße und erkannte den des Herrn de Briqueville. Wie? Er war um diese Stunde draußen? Gewöhnlich ging er nicht so früh aus.

Gleichwohl, er wars. Ich hörte, wie sich der Schlüssel drehte; die Tür schlug zu und ich schlief ein ..."

Gaston Farbeau nahm seinen Hut ab und fuhr mit der Hand durch sein leicht ergrautes, festes Haar.

„Wie lange ich schlief, weiß ich nicht; ein gräßlicher Schrei riß mich auf. Er kam aus dem gegenüberliegenden Hause. Nimmer werde ich diese Stimme, diesen Angstschrei vergessen, der sich in schaurigen Modulationen dehnte und mich erzittern ließ. Die ganze Stadt mußte den Schrei vernommen haben! Es schien mir, das Haus müsse sich spalten; der Schrei wühle in den Steinen. Ah! dem Marquis de Briqueville war sicherlich etwas geschehen."

Farbeaus Hand preßte den Arm seines Begleiters.

„Was? — Man erfuhr es niemals. Ich weiß es. Als sie ins Zimmer kamen, fanden sie ihn niedergekauert in einem Winkel, den Rücken gegen die Wand gepreßt, die Augen aufgerissen, den Mund klaffend; ein namenloser Schreck hatte den Körper verzerrt. Er war tot.

Es war ein Blitzschlag, der sich aus der stagnierenden Luft seiner eigenen Existenz gebildet hatte und ihn vernichtete — unter dem gewaltigen Ereigniß war er zusammengebrochen..."

Gaston Farbeau berührte das schwarze Pfläfterchen, das seine linke Schläfe deckte, gleich einem Talisman; es war die Kralle des Schicksals.

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen.

Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte.— Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden, Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl. Klima (ermäßigt).

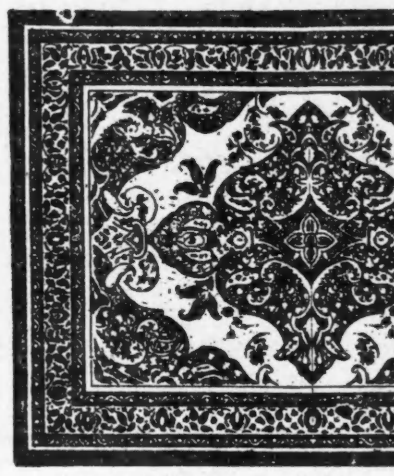
— Vorsicht. — Wie gefällt dir denn mein neuer Hut, Männchen? — Hm, laß mal erst die Rechnung sehen!

Laßt uns einen hübschen Rug nach Eurem Heim senden

Der Spiegel Riese (Kaufkraft)

2 große Spiegel Spezialitäten für Samstag

9X12 Brussels Rug



Dies sind sämtlich neue Frühjahrs-Designs in prachtvollen Farbenverbindungen, — gewebt ohne die geschmacklosen Corner-Seams, wie sie gewöhnlich bei Rugs zu diesem Preis gefunden werden. Samstag in allen unseren vier Läden.

$9.85
$1.00 Baar
$1 den Monat

Nur für Samstag

Diese vier großen Bargains werden nur am Samstag zum Verkauf gelangen. Falls Ihr einen Rug braucht, ist dies eine Gelegenheit, die nicht übergangen werden sollte.

In allen vier großen Läden

Dieser Verkauf findet in allen vier großen Läden statt, einer befindet sich in jedem Stadtteil, geht nach dem Laden, der sich am nächsten Eurer Wohnung befindet.

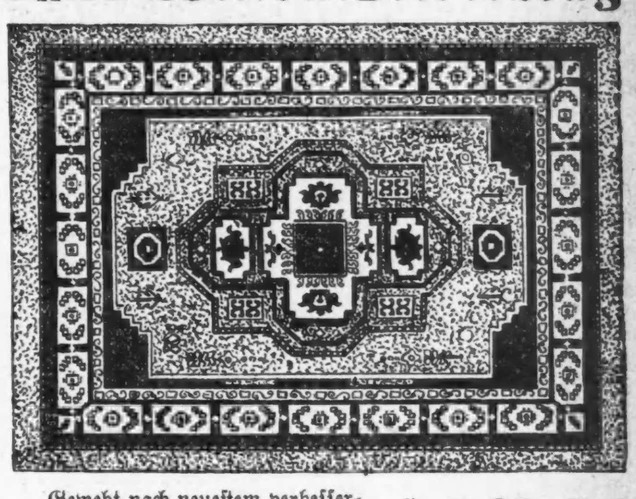
Größter Verkauf

Dies ist der größte Rug-Verkauf in dieser Saison, nicht nur einer, sondern vier große Rug-Bargains erwarten Euch in unseren Läden.

Neue Muster

Jeder einzelne dieser Rugs ist neu und in hochmodernem Muster, kein minderwertiger Rug in der ganzen Partie. Einerlei was Euer Geschmack ist, wir können Euch befriedigen.

9X12 Wilton Velvet Rug



Gewebt nach neuestem verbessertem Prozeß, mit No-Mitre Seams, jedem Rug eine feste, solide Textur verleihend, wodurch er außerordentlich dauerhaft wird, Ihr werdet das von Euch Gewünschte in dieser Partie finden. Samstag in allen unseren vier Läden.

$14.95
$1.50 Baar
$1 den Monat

Preise in einfachen Ziffern

125-127-129 S. WABASH AVE.
nahe Adams Straße.

Offen Abends bis 9 Uhr

Spiegel's
HOUSE FURNISHING CO.

Ein Preis für Alle

2023-2031 Milwaukee Ave., nahe Armitage.
N.-W.-Ecke Ashland Ave. und 48. Strasse
9133-35 Commercial Ave., Süd-Chicago.

Das Schaukelfest in Siam.

Alljährlich wird in Siam ein uraltes Fest begangen, das aus der Zeit der Brahmaverehrung übernommen und vom Buddhismus nur wenig umgeformt ist: das „Fest der Schaukel". Dies „Fest der Schaukel" hat einen mythologischen Ursprung. Der Gott Siwa kam, wie die Göttersage Siams erzählt, eines Tages mit einer Reihe von Gefährten an das Ufer eines reißenden Flusses, über den keine Brücke führte. Während die Götter nach einem Uebergange suchten, kam plötzlich von einem Baume herab eine gewaltige Riesenschlange, die sich als Brücke über den Fluß spannte, so daß die Götter trockenen Fußes an das andere Ufer gelangten. Das „Fest der Schaukel", das drei Tage lang in Bangkok karnevalartig begangen wird, enthält, wie eine hübsche Schilderung im „Wide World Magazine" zeigt, eigentlich gar keine erkennbare Beziehung zur Mythologie, falls man diese nicht in dem Auftreten der Riesenschaukel erblicken will. Der König selbst bestimmt vor dem Feste einen Vertreter, der amtlich als „falscher König" bezeichnet wird. Gewöhnlich wird er aus der Reihe der höchsten Hofbeamten ausgewählt. Dieser König zieht mit einem großen Gefolge zu dem Platze, wo die Schaukel steht. Er hat das Vorrecht, sein Gefolge mit den alten siamesischen Rüstungen und Hofgewändern zu bekleiden, so daß sein Festzug außerordentlich pomphaft wirkt. Wenn er am Platze der Schaukel angekommen ist, muß er den Thron besteigen, der natürlich ein „falscher Thron" ist, nämlich nur ein Schemel, ebenso wie er selbst nur ein falscher König ist.

Während der Zeremonie des Schaukelns muß der König so sitzen, daß sein rechter Fuß auf dem linken Knie ruht; hört die Berührung auch nur einen Augenblick auf, so muß er den Insassen der Schaukel eine erhebliche Summe bezahlen. Die Männer auf der Schaukel sind es nun, die den eigentlichen Mittelpunkt des Festes bilden, und dies mit Recht, denn ihr Schaukeln ist ein gefährliches Ding. Die Schaukel hat nämlich eine Höhe von etwa 25 Meter und von diesem hohen Gerüste hängen die Schaukelsitze bis auf 7 Meter über dem Erdboden herab. In ihm haben 4 bis 5 Männer Platz. Es sind Brahminen und ein Kämpfer, die dort schaukeln. Während des Schaukelns fechten sie einen eigentümlichen Kampf aus. Ueber ihren Köpfen ist an einem Bambusstabe ein Beutel voll Geld aufgehängt. Der „Kämpfer" hat die Aufgabe, diesen Beutel in seine Gewalt zu bringen, wobei er ihn nur mit den Zähnen ergreifen darf, während die Brahminen so schaukeln, daß ihm diese Aufgabe aufs Aeußerste erschwert wird. Wie aufregend der Kampf ist, kann man sich vorstellen. Es kommt oft vor, daß der „Kämpfer" bei einem besonders gewagten Sprunge nach dem Geldbeutel nur noch mit einer Hand an den Seilen hängt und in große Gefahr gerät, in die Tiefe zu stürzen. Von der Geschicklichkeit der beiden kämpfenden Parteien in der Schaukel hängt es ab, wie lange der Kampf dauert. Es ist aber die Regel, daß es dem „Kämpfer" schließlich gelingt, seine schwierige Aufgabe zu erfüllen. Je nachdem, wie er sich ihrer entledigt, wird er dafür belohnt. Die Siamesen unterscheiden verschiedene Grade der Geschicklichkeit in dieser Kampfart. Sobald der Kämpfer den Geldbeutel zwischen seinen Zähnen hält, hört das Schaukeln auf, und nun besprengen die Brahminen die Volksmenge ringsherum mit Wasser, was als Segnung gilt.

Dieser Teil der Zeremonie weist augenscheinlich darauf hin, daß das „Fest der Schaukel" gleichzeitig ein Erntedankfest ist, das nach dem Ende der Reisernte begangen wird. Das Schaukeln findet an zwei Tagen statt, und zwar morgens und abends.

— Ein Unikum. — Impresario: Mein Herr, Sie haben während Ihrer ganzen Studienzeit niemals Schulden gemacht? — Junger Herr: Nein, niemals. — Impresario: Gut. Da möchte ich Sie für eine Reise durch die größten Städte Amerikas engagiren!

— Sein Trost. — Bummler (bei der elften Maß): Und dös is das Schöne, daß im Saufen ka Feierabend eingeführt ist!

J. OPPENHEIMER & Co.
COR. ASHLAND AVE. & 47TH ST.

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends. Prämien - Tickets mit allen Einkäufen.

Samstag die letzte Gelegenheit!

Männer-Anzüge, nach Maß gemacht, 17.50

Das größte Ereigniß in Kleidern, das wir je offerirten — garantirte Suits, nach Maß gemacht, zu Preisen, die gewöhnlich für fertige Kleidungsstücke verlangt werden. 365 Tage werden vergehen, ehe Euch wieder eine solche Gelegenheit geboten wird.

Auswahl von 689, reinwollene Frühjahrstoffe, Trimmings so gut wie bei den $35 und $40 Suits; ein perfektes Sitzen wird positiv garantirt. Ein dreihundert Pfund wiegender Mann zahlt denselben Preis, wie einer, der hundert Pfund wiegt — zu................ **17.50**

Männer-Hüte: Speziell

Weiche Hüte für Männer — in allen neuen Frühjahrsfacons und Farben, rauher und glatter Filz. Hutläden verlangen $3.00 für dieselben — speziell zu nur................ **1.98**

Mädchen-Kleider, $1.00

Waschbare Kleider für Mädchen — von gemusterten Percales und Ginghams, auch schlichte Chambrays, mit Piping Bands und bulgarischer Stickerei garnirt. Alter 6 bis 14 Jahre — 1.50 Wert — für................ **1.00**

$5 Knaben-Anzüge, 3.98

$5.00 Anzüge für Knaben zu $3.98 — In dieser Partie findet Ihr feine, strikt reinwollene blaue Serges, auch elegante neue Frühjahrschattirungen in hart und weich gewobenen Stoffen, in russischen, Matrosen-, Norfolk- und doppelknöpfigen Modellen, für Knaben im Alter von 3 bis 10 Jahre — für................ **3.98**

Coats für Damen

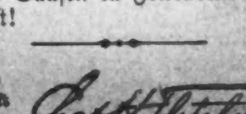
Coats für Damen und Mädchen — in den beliebtesten Stoffen — für Frühjahr und Sommer, feine Serges, breite Wales-Taffeta Seide und Satins, prachtvoll garnirt und hübsch bestickt, 16.50 wert, in diesem Verkauf.......... **$10**

Waists für Damen

Waists von feiner Lawn Batiste und Lingerie, mit hübschen Spitzen und Stickereien garnirt, hoher oder ausgeschnittener Hals, ¾ Aermel, Größen 36 bis 44, 1.75 wert, für.......... **1.00**

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von



Frisch geschnitt. Rosen

(4. Floor. Keine Post- od. Phonebestell.)

Frisch geschnitt. Rosen bei Expreß am Samstag früh empfangen, einschließl. Beauties, mit kurzen Stengeln, weiße u. rosa Killarney, Richmond dunkelrote u. Brautrosen (von 11—2 Uhr), RosinenCaramels

Dutzend 12c; Stück 1c.

Reine Candies.

(Haupt-Floor, Mitte)

RosinenCaramels —einfach delikat, Pf. **25c**

Gesalzene spanische Peanut, gut geröstet, Pf. **10c**

Divinity Fudge, d. beliebteste von allen, von uns selbst gemacht, Pfd....... **20c**

Arbutus Chocolates, keine bess., Pf.. **50c**

Chocolate Menier Maraschino Kirschen, Pf **50c**

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Unterzeug für Männer

(Dritter Floor, State Straße)

Mittelschwere teilweise woll. naturfarbige Männer-Unterhemden u. -Hosen, alle Gr., $1.25 Sorte. **79c**

Feine Crepe Athletic Style Hemden und knielange Hosen für Männer, alle Größen. Gewöhnlich 75c, zu...... **49c**

Mittelschwere baumw. kurzärmlige Knie- u. Knöchellänge UnionSuits f. Männer, weiß, rosa u. blau, $1 Qual., zu..... **69c**

Toilets und Droguen

(Viert. Floor, Keine Post- od. Phonebestell.)

Lazell's White Rose of Ceylon Parfüm, U... **49c**

PalmOlive Seife, 10c Größe Stück für.............. **5c**

Banzai Zahnpulver, 25c Größe Schachtel........ **5c**

Swiszco Hair Remedy, $1 Größe Flasche.......... **53c**

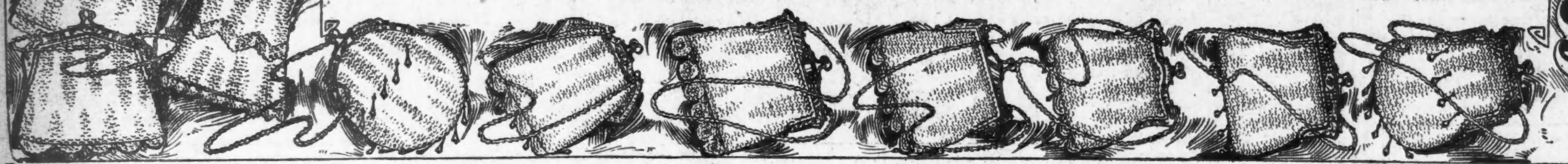
Sanitol Zahnpulv., 25c Größe Büchse............ **9c**

Lambert Listerine — $1.00 Größe für............ **53c**

7,500 neueste $3, $4 und $5 neusilberne Maschentaschen zu $1.88

2000 dieser $3 Taschen, 3000 der $4 Taschen, 2500 der $5 Taschen hier zu Eurer unbeschränkten Auswahl für $1.88; weil einer der ältesten der vielen berühmten Fabrikanten in Providence, R. I., für sein ganzes an Hand befindliches Lager, ehe er sich vom Geschäft zurückzog, Bargeld wünschte. Wir nahmen die Gelegenheit wahr, wie Ihr beim Betrachten der Taschen erkennen könnt; die besten $3, $4 und $5 Taschen—gewiß, und dazu die künstlerischsten in ganz Amerika, in einer großen Partie jetzt zu $1.88. Falls Ihr ein Geschenk für einen Geburtstag, für Graduirung, für Konfirmation in Kurze machen wollt, kommt morgen hierher und Ihr findet es. Die Partie besteht aus: (Hauptfloor, State Straße.)

Diese Taschen sind aus allerbestem Neusilber, mit sehr feinen kleinen Gliedern, maschinengem. Maschen, die viele biegsamer, stärker, glätter und dauerhafter sind als die handgem. groben Maschen. Mehr als fünfzig Facons u. Muster zur Auswahl. Massive 6- u. 7-zöll. runde, gerade und achteckige Gestelle, handgestückt, schön geätzte und fancy gepreßte Blumenentwürfe. Alle mit tiefgeschirrtem Skirt-Effekt Körper, viele mit Gliederfransenspitzen am unteren Teil, lange u. kurze Kettengriffe. Best. weiß. Glacefutter. Kopien von $15, $20, $25 Sterl.-Silbertaschen. $1.88.



$1.88

Männerhüte-Verkauf

(Vierter Floor, State Straße)

Ueberschußpartien feiner Männerhüte von einem der bekanntest. östl. Fabrikanten, einschl.

Schwarze steife Männerhüte mit kleinen flachen Krempen, mittleren Curl u. groß. Krempen, hohe, mittl. u. niedr. Kronen.

Alle Größen bis zu 7¾, die Hüte die immer für $3 bis $4 verkauft werden — speziell nur f. Samstag, zu........................ **$1.98**

$2 Teleskopehüte für Knaben, in allen Farben, morgen zu nur........................ **$1.25**

69c Golfkappen für Knaben, in allen beliebten Mixture-Effekt., ganz seidengefüttert, morgen zu......... **39c**

25c Bücher zu 12½c

(Vierter Floor, Dearborn Straße)

Prächtige 25c leinwandgeb. Bücher, große Schrift und guter Einband. 150 Titel zu 12½c, einschließlich

Averil, Corinne, Darkneß and Daylight, Dick's Sweetheart, Harty Norseman, Harold, Bulwer Lytton Heriots Choice, Leighton Homestead, Rose Mather, Voyage at Anchor, Homestead on Hillside, St. Elmo u. s. w., Auswahl zu.................................. **12½c**

Oliver Twist, Dickens Centenary Ausgabe, n. d. Schausp. illustrirt. **49c** | Bryce's Amer. Commonwealth, 2 Bd.,.... **98c**

„Well I Never" $1.25 und $1.50 Remington-Hemden für Männer zu nur 75c

Mancher Mann hat sich in dieser Weise ausgesprochen, seitdem die erste Ankündigung veröffentlicht wurde—und mancher Mann—dessen sind wir sicher, hat sich diesen Hemden-Verkauf mehr als zuvor zunutze gemacht und hat seinen Bedarf an Sommer-Hemden hier gekauft.—unser Einkauf kostete uns $25,000 — alle neu, alle perfekt—es ist dies eine jener Einkaufsgelegenheiten, welche Ihr Euch so rasch wie möglich zunutze machen solltet.

Remington Hemden sind in bestmöglichster Weise hergestellt — aus feinem Batiste und Penang Shirtings — voll und weit gemacht — bequem und gut passend, Hemden, welche stets die größte Zufriedenheit gewähren. Gefältelte oder einfache Negligee Facons, in einer großen Auswahl von den neuesten Mustern und Farben der Saison.

Perlmutterknöpfe, alle Größen, 14 bis 18—ganz gleich wo Ihr hingehen möget, werden diese Hemden zu $1.25 und $1.50 verkauft—seht nach der Handelsmarke, wie sie in dieser Abbildung an jedem Hemd zu ersehen ist — morgen Eure Auswahl zu **75c.**

HIGH Remington GRADE

75¢

STANDARD $1.25 & $1.50 VALUES

$1 Mädchenhüte zu 45c

(Zweiter Floor—State Straße.)

Für morgen, 600 dieser schönen neuen Strohhüte für Kinder, garnirt mit Brush oder Band Stickup und Grosgrain Bandschleifen, wie abgebildet, in Weiß, Rot und Blau, und 3 andere Formen, sind wirklich $1.00 wert, speziell markirt zu.............. **45c**

Feine Milan und Java Hüte für junge Damen, sehr schön garnirt mit große Brush und importirten Blumen, für solche Hüte verlangen Andere $5.00, Samstag zu............... **$3.19**

Kinderhüte in neuen Mushroom, Turnup, Poke- und Sailorfacons, garnirt mit Blumen und Band, in den denkbar nettesten Effekten. Die Werte rangiren bis zu $5; speziell markirt von $2.75 herunter auf.......... $1.98

Weiße fertige Java-Hüte für Mädchen und Kinder, mit Sammetband garnirt, — sollte für $1.69 verkauft werden, Samstag zu.......................... **95c**

Feine Straußfeder Stick-Ups, in weiß, schw'z u. farb., $1.98 herunt. auf......... **29c**

Wistaria, große Zweige, in rosa, lavender, weiß u. gelb, kosten sonst überall 69c, morgen zu................................ **39c**

Hüte kostenfrei garnirt.

B. J. Coens $3 bis $5 Männerschuhe zu $1.85

(Vierter Floor—Mitte)

Samstag findet der erste große Räumungsverkauf von Hunderten von Paaren von Männerschuhen jenes phänomenalen Einkaufes des ganzen Lagers von B. J. Coens statt. Darunter findet Ihr

Männer-Schuhe und Oxfords, nach allen den modernsten Leisten hergestellt, sowie auch einfache Styles in Patent Colt Colt sowohl wie in Russia Calf, Box Calf, ferner in Gunmetal und in Kidskin.

Schuhzeug, welches für seine Dauerhaftigkeit Bequemlichkeit so gut bekannt ist, daß es keiner weiteren besonderen Erwähnung bedarf — alle Größen, aber nicht alle Facons; Schuhzeug für das Coens $3.00 und $5.00 verlangte — hier morgen, Eure Auswahl, zu nur......... **$1.85**

Coens Schuhe und Oxfords für Knaben — Russian Calf, Box Calf, Gunmetal Calf usw. — alle beliebten Facons — einzelne Partien und Rester von Partien von Coens Schuhzeug, wert $2, Auswahl morgen.......... **95c**

Schuhzeug für Mädchen und Misses — Schuhe, Oxfords und niedrige Schuhe, in mehrereren Lederarten und Facons, alle Größen, aber nicht in jeder Facon — wert bis zu $2.00; Auswahl für Samstag............ **95c**

„Deren" $18 u. $20 Anzüge für $12.

Vierter Floor, State Str.

„Deren" ist gleichbedeutend mit dem Namen eines der ältesten und wohlbekanntesten Fabrikanten von Männer-Kleidern Chicagos, welcher es durchaus nicht erlaubt, deren Anzüge zu einem solch überraschend niedrigen Preise zu veröffentlichen und deren Name in den Zeitungen zu publiziren, aber er befindet sich an jedem dieser Anzüüüge — achtet darauf — die Anzüge nach den allerneuesten Frühjahrsmoden gemacht.

Aus reinwollenen Worsted Serges, Unfinished Cassimeres, Tweeds und Cheviots, in einfachen Effekten und Mischungen, in dem neuesten Grau, Tans, Braun und Blau.

Alle Größen für normal gebaute, korpulente und hagere Männer. Es sind dies ganz genau dieselben Anzüge, für welche Ihr gegenwärtig in den hervorragendsten Kleidergeschäften Amerikas $18 und $20 zu bezahlen habt, zu einem niedrigen Preis, welcher gerade jetzt als phänomenal bezeichnet werden kann. Auswahl für nur........ **$12**

$12

Frühjahrs-Kleider für Mädchen und Misses

(Zweiter Floor, Mitte.)

$18 Norfolk Suits für Misses', von Fabrikanten Muster-Stücken hochfeiner Stoffe gemacht, die neuesten geschneiderten Norfolk Suits, sorgfältig gemacht und perfekt passend, mit Bor Plaits und Seiten Plaits und Gürtel; feines Peau de Cygne futter, helle u. dunkle Schattirungen; Größen 14, 16 u. 18 Jahre, Auswahl....... **$9.98**

Frühjahr Coat füs Juniors, ein großes Sortiment hübsch geschneiderter Coats, aus feinen reinwollenen Mischungen, hellen Sommerschattirungen oder dunkelgestreiften Effekten, einfache Serges, einfach geschneidert oder mit fancy Besatz, einschließlich der beliebten Norfolk Coats; Gr. 13, 15 und 17 Jahre, $10 Werte, Auswahl......... $6.98

Kinder Coats, gemacht aus feinen reinwollenen Serges und Coverts, große Kragen, Lapel einseitiger Effekt von kontrastirenden Farben von gerippter Seide, manche zusammenpassend, Navy od. Tan, 6—14 J., überall $7.50, zu **$4.98**

Eine spez. Partie von feinen weißen bestickten Lawn Kleidern für Mädchen, Dutch Hals-Modelle, Satinband-Gürtel, Beading Einsatz, voll plaited Skirts mit mit breitem Openwork Stickerei Flouncing — Größen 6 bis 14 Jahre, gemacht, um für $3.25 verkauft zu werden, morgen nur......... $1.98

$1.25 waschbare Mädchenkleider, gemacht aus den feinsten Percales, Pin Dot Muster, Holl. Hals, besetzt mit Stickerei Einsatz und kontrastir. Farben von Piping, Größen 6—14 Jahre, speziell....... **79c**

Middy Kleider für Mädchen, weiße Bluse mit blauem Matrosenkragen und blauem Skirt, oder blaue Bluse mit weißem Kragen und weißem Skirt, feine Qual. Linene, 6—14 J., $1.50 Werte, zu... **98c**

Bäume und Samen

(Siebenter Floor, Mitte)

Catalpa-Bäume, 10 bis 12 Fuß hoch, speziell.................. **35c**

Spirea Van Houtei, morgen nur............ **10c**

Althea, Rose of Sharon............ **9c**

Weinreben, 3 assr., für..... **21c**

Rhabarberwurzeln, große...... **39c**

Rot. Dogwood, große Büsche.... **12c**

Rote Johannisbeerbüsche......... **4c**

American Beauty Rosenbüsche, morgen.......... **15c**

Darl. Fertilizer, 10 Pf. Pail...... **50c**

Wizard LawnFertilizer, 50 Pfd. Drum....... **$1.23**

Kalaka, macht den Rasen grün, 5-Pfd. Packet für....... **$1**

Canna-Knollen, Dz. 55c; St........ **5c**

Carolina Pappelbäume, 12 bis 16 Fuß hoch, speziell zu........ **35c**

Dahlienknollen, ass. Farben.... **12c**

Bleed'g Hearts, — große Klumpen für......... **19c**

Maiglöckchen, große Klumpen, Samstag........ **15c**

Blumen- od. Gemüsesamen, Dtzd. Packete......... **10c**

Magnolias, große Büsche **$1.50**

Weitz.Kleesamen, Nr. 1, Pfd........ **45c**

Clematis, 3 Farben........... **39c**

Calif. Liguster, Dtzd.............. **55c**

Gladiolus, Nr. 1 Gr., Dtzd......... **25c**

Rasensamen, beste Misch., Pf.... **18c**

Kirschbäume, assortirte Sorten, ganz speziell zu................ **22c**

Japan. Fern Balls, große Sorte, 35c; kleine..... **25c**

Wizard Plant Food, groß, Pk. 25c; mittleres...... **15c**

Kletterrosen, verschiedene Sorten, zu............... **39c**

Päoninenwurzeln, große..... **15c**

Rosenbüsche, Americ. Beauties, zu............... **15c**

Weinreben, schw'z, rot u. weiß, 3 im Bund, für...... **21c**

Große od. Zwerg-Kapuzinerkresse-Samen, Unze... **10c**

Stachelbeerbüsche, große.......... **7c**

Boston Ivy, große gesunde Ranken, zu................ **39c**

Honeysuckle Ranken — 10 bis 12 Fuß, zu.............. **59c**

Setzzwiebeln, rot oder gelb, Pfd... **20c**

Tuberosen-Knollen, — extra Nr. 1, Dtzd............. **25c**

Sweet Peas, gemischt, Unze.......... **5c**

Spargelwurzeln, große Sorte, per Dtzd............. **15c**

Little Geam Erbsen, Pfd....... **18c**

Kleine, der große Insektenvertilger für Pflanzen und Bäume, Büchse............ **21c**

Green River, Fl. 98c

(Fünfter Floor, Center.)

Green River Bourbon, volles Quart......
Old Lewis Hunter Rye, volles Quart.....
Cedar Creek Bourbon, volles Quart.......
Clear Brook Whisky, volles Quart.......
T. B. Ripy Bourbon, volles Quart.......
Old Fitzgerald Rye, 5s................
Peble Ford Bourbon, 5s................

Auswahl, **98c** Flasche

Guggenheimer Rye, acht Jahre alt, oder Monogram Bourbon, volle Quartflasche, zu.................. **83c**

Feiner alter Brandy, P. Bardinet, Bordeaux, France, reguläre $1.75 Größe, spez. die Flasche zu.... **$1.25**

Echter importirter Holländischer Geneva Gin, speziell für morgen, die Flasche zu............... **98c**

Fürs Sonntagsdinner

(Fünfter Floor.)

Butter — Moß Rose feinste Creamery, morgen, das Pfund **35c**

Crispo, Graham oder Oatmeal Crackers — frisch gebacken, 3 Packete....... **19c**

Mushroom, importirte Stücke und Stengel, Büchse. **19c**

Eier, durchaus frisch, Dtzd......... **19c**

Fig Bars, gut gefüllt, 2 Pfd. 15c; per Pfd............ **8c**

frisch gebacken, 3 Packete für.... **10c**

Crispo Soda Crackers, Jello, delikates Dessert, Flavors, 3 Pack. assort. **25c**

Spargeln — frische — „Jumbo", Bündchen........ **15c**

Datteln, frisch verpackt, Pfd..... **10c**

Deutsche süße Chokolade, Pfd.. **29c**

Zwetschen, große Santa Clara, 5 Pfd. 50c, Pfd..... **11c**

Quaker Oats, frisch gemahlen— 3 Packete.......... **23c**

Chokolade, Walter Baker's Premium, Pfund........ **31c**

Zitronen, Cal. dünnschal., Dtzd. **17c**

Frankfurter—Agars Nr. 1, Pfd **10c**

Der geschäftige Market

Frische dressed Hühner, Pfd...... **16c**

F'ch Veal, Short Legs oder Loins, Pfd. 15c, ganze Shoulders, Pfd. 12½c, Breast Veal, Pfd....... **11½c**

Pork Loins, Pfund....... **14½c**

Pork Shoulders, klein und mager, Pfund............ **12c**

Feines Rib Roast, 6. und 7. Rippen, P und 16c; Standing Roast, Pfd....... **20c**

Rib Boiling Beef, Pfd...... **9½c**

Feines Sirloin Steak, Pfd....... **20c**

Frische od. gesalz. Spareibs, Pfd.... **10c**

Homemade Porkwurst, 3 Pfund für............. **25c**

Round Steak, Pfund......... **16c**

Garten-Gerätschaften, Farben

(Basement, Dearborn Straße)

Schaufeln, Stahlplatte, hölzerner „D"-Griff... **33c**

4 Zinken „D" Griff, Spaten-Gabeln—mit Straps, für nur.............. **45c**

10-Zinken schmiedeeiserne Garten-Rechen — für nur................ **9c**

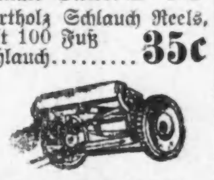
¾-zöll. 3-Ply Gummi-Gartenschlauch, 50 Fuß lang, morgen zu.......... **1.85**

Hacken, Stahl- — Platte, spez........ **9c**

Ornamentale Gitter, aus Nr. 9 galvanisirt. Draht gemacht — 48zöllig, 10c; 42-zoll., 8c; 36zöllig, Fuß....... **6c**

36-zöllige ornamentale Gitter. **1.95**

Hartholz Schlauch Reels, hält 100 Fuß Schlauch......... **35c**



12zöll. Boston spezieller Grasmäher, mit 8-zölligem Treibrad, nur....... **1.69**

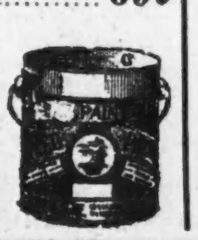
Wir führen eine vollständige Partie von Philadelphia Grasmähern.

Gladstone fertig gemischte Hausfarbe, Gallone.......... **69c**

Excelsior fertig gemischte Hausfarbe, die Gallone....... **89c**

Bleiweiß — in Oel gemahlen — 12½ bis 100 Pfund Fässer, das Pfund...... **2¼c**

P. & R. garantirte fertig gemischte Hausfarbe — die Gallone für...... **1.29**



Rosenkranz-Perlen

(Vierter Floor, Dearborn Str.)

Amethyst Rosenkranzperlen auf 5 Jahre garantirter goldplatirter Kette, wären billig zu 95c, morgen offerirt zu nur............................ **49c**

Weiße Celluloid eingebundene Gebetbücher, mit Clasp, Crucifix innen auf Frontdeckel, $1.25 wert **69c**

Echte Perlmutter Rosenkranzperlen, mit Pearl Herz u. Kreuz, gewöhnlich verkauft für 29c, zu........... **19c**

Gebetbücher, echter Ledereinband, padded Cover, wert gut 75c, offerirt am Samstag zu......... **49c**

Für Raucher

(Main Flor, keine Post- od. Telephon-Orders.)

Wm. PennZigarren, 10c Gr., Kiste, 50, $3.25, 10 für..... **65c**

LaAzora Zigarren, 3 f. 25c Gr., Kiste, 50.. **$2.75**

Moos Special feine Zigarren,— Kiste mit 100, $2.85; oder 8 für **25c**

Echte La Flor de Portundo Zigarren, Kiste m. 50, $1.69, 7 für............ **25c**

Moos Dips, 50 $1.59; 7 für..... **25c**

Cobs Zigarren, Kiste, 100, für $1.25, 2 Packete........ **25c**

Eine Kombination von 10 hochfeinen reinen Havana Zigarren, 5 La Madriga u. 5 15c Gr. Julina für... **85c**

Sycamore Club Zigarren, unser eig. Fabrikat, Kiste mit 50, 1.50, 8..... **25c**

Marcus Feder große Sorte handgem. Stogies, 2.50 wert, Kiste mit 100, 1.35; 3 für........... **5c**

Kombination von 11 Zigarren, 5 LaAzora 3 für 25c Gr., und 6 La Rosa De Armas für..... **55c**

Fatimas türkische Zigaretten, 2 Packete, 25c; Egyptienne gerade Zigaretten, 3 Packete für.......... **24c**

Sweet Tip Top, 12 5c Packete.... **42c**

Velvet, vier 10c Büchsen...... **22c**

Star od. Horseshoe, 1 Pf. St. **37c**

Echter Bull Durham, Pfund Packet......... **55c**

K. und M. Zigarren Clippings, 12 5c Packete...... **38c**

Schauspielereitelkeit.

Der berühmte Heldenspieler Brockmann, dessen 100. Todestag kürzlich war, überragte die meisten seiner Fachgenossen schon durch edle, männliche Einfachheit in der Darstellung. Außerhalb der Bühne besaß er indes eine Eitelkeit, die nicht ohne Schaden für seine Gesundheit bleiben sollte. Als das Bestreuen der Haare auch bei den Bürgerlichen Eingang fand (im letzten Drittel des achtzehnten Jahrhunderts), bereitete er sich selbst einen solchen aus kleingemahlenem Glase und gab dadurch seinem Haupthaar einen überraschenden Glanz. Nach einiger Zeit aber fiel das Haar aus und ein empfindliches Kopfleiden stellte sich ein. Von da an trug er immer eine sehr sorgfältige gearbeitete Perücke, auch in vorgerückten Jahren, als das Tragen dieses Kopfschmuckes schon aus der Mode gekommen war. — Eine Schwäche des ausgezeichneten Künstlers war es auch, daß er stets behauptete, er lege gar keinen Wert auf die Kritik und lese vor allen Dingen grundsätzlich keine. Nun hatte er auf einem Spaziergange durch den Wiener Prater zweihundert Gulden in Papiergeld verloren und machte den Verlust durch eine Anzeige in der Wiener Zeitung bekannt. Das Geld wurde gefunden, und zwar in die neueste Nummer der bekanntesten Theaterzeitung eingeschlagen. Das Blatt enthielt die Besprechung der letzten Aufführung des „Königs Lear", in der Brockmanns Leistung gewürdigt worden war. Am Rande der für ihn übrigens sehr günstigen Kritik las man, mit Bleistift von Brockmanns Hand bemerkt: „Der Rezensent hätte wohl mehr über mich schreiben können."

Leset die „Sonntagpost"

Künstliches Sternefunkeln.

Der russische Astronom Tikoff von der Sternwarte in Pulkowa hat ein eigentümliches Verfahren erdacht, um das Glitzern eines Sternes photographisch aufzunehmen. Der Apparat scheint einige Aehnlichkeit mit einem Kinematographen zu haben. Durch ein schiefes Prisma wird das Spektrum des Sterns auf die Platte geworfen und diese in einer Richtung senkrecht zur Längsausdehnung des Spektrums bewegt. Dadurch entstehen auf der Platte eine Reihe von parallel gerichteten Spektra, die untereinander etwas verschieden sind. Angeblich soll nun durch ein dem Kinematographen ähnliches Verfahren die Möglichkeit erzielt werden, die Erscheinung des Funkelns wieder künstlich hervorzurufen, obgleich in etwas langsamerer Folge als in der Natur. Dieser Erfolg ist von besonderem Interesse, weil das Funkeln der Sterne seiner Entstehung nach bisher noch ziemlich rätselhaft geblieben ist. Meist wird es einer unregelmäßigen Brechung der Lichtstrahlen in den verschiedenen Teilen des Luftmeers zugeschrieben. Damit streiten aber andere Annahmen, und es ist auch noch nicht sicher nachgewiesen, daß das Funkeln der Sterne bei größerer Feuchtigkeit der Luft stärker ist. Die Ansicht, daß es in diesem Fall sicher als Anzeichen drohenden Regenwetters betrachtet werden könnte, hat durch die Beobachtung gleichfalls noch keine Bestätigung gefunden.

Giftige Pflanzen und Blumen.

Zum Beginn der Blütezeit der Pflanzen wird der Hinweis auf eine Anzahl giftiger Pflanzen, die sonst harmlos erscheinen, von Interesse sein: Die gelbe Sumpfdotterblume, große Butter- und Schmalzblume, Kuhblume besitzt giftige Eigenschaften, die im getrockneten Zustande der Pflanze zu verschwinden scheinen, aber keine Kuh berührt die frische Blüte. Die Blumenblätter sind so scharf ätzend, daß sich die Haut zarter Finger oft davon entzündet. Der Oleander enthält in Rinde, Blättern und Blüten ein tötliches Gift, dürfte daher als Zier- und Zimmerpflanze gefährlich sein. Die Samen der gelben und rauhschotigen Wicke bewirken Erbrechen und heftigen Kopfschmerz. Die Hundspetersilie, tolle Petersilie, Hundsdille, Gartenschierling hat rübenähnliche, wenn auch dünnere Wurzeln, deren Genuß den Tod in einer Stunde veranlassen kann. Der Wiesenschierling soll derjenige sein, dessen Saft Sokrates den Tod gab. Er tötet durch heftige Wirkung auf die Nerven, verursacht vollständige Unempfindlichkeit und Lähmung der Arme und Beine und ist außer in der Hand des Arztes eines der gefährlichsten Gifte. Besonders im August findet man ihn in voller Blüte auf Feldern, Bergen, an der Küste, und Damen und Kinder pflücken massenhaft seine kleinen weißen Blütenbüschel, ohne zu ahnen, daß sie ein fürchterliches Gift liebkosen. Der Wasserschierling hat schon oft Vergiftungen verursacht, namentlich da er der Petersilie gleicht, aber eine schwammige, durch hohle Querfächer geteilte Wurzel hat. Der rote Wassersteinbrech ähnelt, wenn nicht blühend, dem Sellerie und in der Wurzel der Petersilie, enthält jedoch in letzterer ein starkes Gift, das den Tod herbeiführt.

Eine kaukasische Christussage.

Bei der uralten Kaukasusstadt Mzchet liegt nach einer georgischen Sage unter einem Baume ein Stück der Kleidung Christi vergraben. Die Legende berichtet darüber: Im dritten Jahre der Regierung des georgischen Königs Aderk wurde Jesus geboren. Mehrere seiner Untertanen, Juden, die seit Nebukadnezars Zeit im Lande saßen, waren gerade in Jerusalem, als Christus gekreuzigt wurde. Einer von ihnen, Elios aus Mzchet, war auf Golgatha zugegen und erwarb von den römischen Kriegsknechten das Unterkleid des Gekreuzigten. Als er in seine Vaterstadt zurückkehrte, kam ihm seine Schwester entgegen, die unterdes Christin geworden war und nun sehr erschrak, als er ihr von der Kreuzigung erzählte. Sie erbat sich von dem Bruder das Gewandstück; kaum aber hatte sie die Hand danach ausgestreckt, so fiel sie tot zu Boden. Der König selber versuchte vergeblich, es aus den erstarrten Fingern zu lösen und so wurde sie mit ihm beerdigt. Der Baum aber, unter dem dies geschah, blüht fort und fort und ist heute ein vielbesuchtes Pilgerziel, zu dem Frauen und Mädchen aus Tiflis barfuß wandern.

Wir kauften das ganze Lager

von hochfeinen Kleidern für Männer und junge Männer von

Gibbons

Zogen sich am 1. Mai vom Geschäft zurück.

(Früher 14 E. Jackson Boulevard)

Zur Hälfte der früheren Wholesale Preise

Dieses hochfeine Waarenlager, in Verbindung mit unseren eigenen eleganten Kleidungsstücken, bietet eine Auswahl, die in dieser Stadt unübertroffen dasteht, und zwar zu Preisen, die niedriger sind, als Ihr sie in anderen Läden vorfindet. Der Kleiderladen von Gibbons wird seit zehn Jahren als der exklusivste in Chicago anerkannt, und die Kleidungsstücke, die wir von diesem Lager offeriren, stellen nur die besten Erzeugnisse der wohlbekanntesten Fabrikanten von Kleidungsstücken in Amerika dar.

Elegante Geschäfts- und Touristen-Anzüge, Regenröcke und Frühjahr-Ueberzieher, die in dem Laden von Gibbons für $25 bis zu $35 und $40 verkauft worden sind, kosten

Jetzt $10, $15, $18, $20

$5, $6 und $7 Beinkleider ... $2.50 | $4 und $5 fancy Westen ... $1.95

$50 Full Dreß-Anzüge ... $22.50

Alles was ein Mann oder Knabe trägt

Sommer-Hemden, Hüte, Unterzeug und Ausstattungswaaren. — **BENSON & RIXON Co.** — Schuhe für die ganze Familie.

Milwaukee Ave. bei Paulina Str.

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Battow, Ella, 50 J.; 9835 Avenue H.
Dennewitz, Sarah, 53 J.; 4427 North Ave.
Ettlinger, Evelyn, 32 J.; 5156 Indiana Ave.
Foller, Chas., 55 J.; 3125 Seminary Ave.
Gledke, John, 61 J.; 1930 Irving Park Blvd.
Hauge, Lilian, 26 J.; 953 N. Harding Ave.
Heuhn, Carl, 62 J.; 1042 N. Francisco Ave.
Heimer, Frederick, 33 J.; 2141 N. 41. Court.
Hillmer, William, 46 J.; Blue Island, Ill.
Klewes, Edward, 55 J.; 2437 Cortland Str.
Lof, Albert, 25 J.; 1634 N. Fairfield Ave.
Lunebach, Josepha, 82 J.; 5156 Laflin Str.
Liedtke, Anna, 44 J.; 1648 Mohawk Str.
Mareck, Mary, 13 J.; 2028 N. Lincoln Str.
Neumann, Moritz, 70 J.; 1658 Belmont Ave.
Oberheide, Wm., 21 J.; 1815 Fremont Str.
Pauly, Henry, 14 J.; 1404 S. 41. Court.
Philipp, Wm., 41 J.; 619 Sherman Place.
Rosenberg, Adolph, 56 J.; 527 S. State Str.
Roos, Nicholas, 52 J.; 4052 Bernard Str.
Risetter, Katherine, 29 J.; 6618 Ellis Ave.
Rauen, Joseph, 80 J.; 1702 W. 22. Place.
Steiner, Dorothea, 41 J.; 5643 S. Paulina St.
Witt, Frederick, 57 J.; 1108 Wolfram Str.
Wrede, Dora, 48 J.; 3417 Beach Ave.
Walper, Annie, 67 J.; 3720 Leavitt Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Ida gegen Frank Flemer, grausame Behandlung; Augusta gegen August Swanson, Trunksucht; Rose gegen Arthur Ladd, grausame Behandlung; Maria gegen Henry Hinzen, Trunksucht; Victoria gegen Wolcott G. Rogers, Verlassen; Gussie gegen Joseph Goldstein, Verlassen; Alice gegen William N. Schramm, grausame Behandlung; Charles E. gegen Martha Frank, Ehebruch; Ethel gegen John J. Gillogly, Ehebruch; Adeline gegen Edward Simmons, Verlassen; Susanne gegen Fred Senger, grausame Behandlung; Ida gegen Isaac Baisly, Verlassen; Tony gegen Eve Farch, Verlassen; Nannie gegen John H. Whiteside, Verlassen; Fred J. gegen Hattie Morse, Trunksucht; Alice gegen Charles W. Campbell, Verlassen; Julia gegen John Deden, grausame Behandlung; Salvatore gegen Marie Brechione, Verlassen; Ethel gegen B. J. Wick, grausame Behandlung; Grace gegen Charles Abrams, Verlassen; Julie gegen John Koreco, Verlassen; Frank gegen Anna Concel, Verlassen.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Isaac Kaplan, Mary Kaplan, 23, 20.
Anton Poremski, Sophia Ziencak, 22, 20.
James Moudry jr., Stella B. Provost, 23, 21.
Trafim Horkavy, Anastazia Zdanovich, 25, 19.
Leo Krynicki, Weronika Helminska, 22, 18.
Johnston W. Rapp, Doris K. McLean, 21, 20.
Jan Zama, Zona Lech, 26, 22.
Juzef Domanczyk, Katarzyna Bilanska, 26, 19.
Vincent Klijewski, Jennie Chase, 21, 20.
Robert H. Crigler, Minnie L. Gosdin, 40, 35.
Joseph Stanczewski, Helen Sobotka, 21, 20.
James Polites, Olga Wallin, 21, 22.
Algot Johnson, Astrid Peterson, 29, 26.
Charles F. Willey, Katherine L. Weish, 32, 36
Michael Namenski, Stanisl. Smugala, 24, 20
John F. Marvin, Emma Vandenberg, 36, 36.
Daniel J. Lavey, Emma Mueller, 25, 19.
John O. Kobzina, Emily M. Kopriva, 26, 22.
Reinder Mulder, Susie Kaag, 70, 70.
Charles O. Rainer, Bertha Olsen, 34, 28.
Jacob Smith, Helena Miller, 21, 20.
George Wilson, Alice Kirby, 24, 34.
Karl A. Olson, Esther Dahlen, 26, 21.
Will L. Spafford, Grace H. Gardner, 38, 25.
Samuel C. Fry, Minnie L. Dart, 35, 26.
Charles Engel, Ruth E. Anderson, 21, 21.
John E. Pierce, Mabel Stroder, 21, 19.
John White, Carrie Cornellson, 27, 27.
Charles Hlavac, Anna Mellchar, 24, 22.
Elmer James, Elinor Wagner, 21, 20.
George Lussing, Mary Kabald, 24, 20.
Albert H. Hansen, Gladys Rauch, 19, 18.
John Percowich, Mandalina Shorak, 27, 22.
Karol Ozernik, Wiktoria Subernak, 21, 21.
Charles Lynch, Lottie Forrest, 26, 23.
Jozef Koladzieski, Anna Troyan, 49, 34.
Meyer Rosenthal, Libbie Stuart, 26, 23.
Jacob Groetzema, Helen Stoltenberg, 20, 21.
Jan Will, Maryanna Bill, 22, 19.
Antoni Mayerewicz, Stanisl. Wisnieska, 28, 22
Roy R. Runciman, Viola M. Renard, 34, 35.
George L. Zablotny, Mary Marek, 20, 18.
Hjalmar Swanson, Elsie Ringwald, 23, 20.
Arthur C. Schmitt, Dora Mueller, 40, 20.
Nathan Schwarzstein, Sadie Gettelsohn, 25, 22
Maciej Mazur, Agnieszka Miklik, 30, 20.
Stanislaw Zowadski, Stella Kroszynska, 24, 20.
Josef Papernik, Wiktoria Skrzynie, 28, 20.
Wm. C. Piehl, Myrtle E. Hoeper, 30, 29.
Walter Saunders, Esther Donaldson, 24, 22.
Fred House, Margit Hattala, 40, 24.
Max L. Weinberg, Bessie Platky, 30, 22.
Jan Kaß, Josefina Konkol, 53, 52.
John E. Barcher, Elsie D. Nelson, 27, 23.
Jacobus C. Dekker, Johanna Lubbers, 26, 24.
John H. Hansen, Elsie A. Klamann, 24, 23.
Louis J. Knoll, Sarah Springle, 22, 20.
Steve Genopoulis, Venatiza Ryton, 35, 23.
Paulus M. Van't Hof, Vesta B. Lee, 27, 22.
Peter Hansen, Margaret Hollen, 34, 32.
Arthur H. Frenkley, Oliva De Corse, 21, 18.
William G. Kelly, Anna M. Regan, 21, 18.
Earle R. Math, Marion F. Martin, 23, 22.
Levi D. Young, Anna Bonham, 39, 28.
Oswald Indsjerd, Clara M. Anderson, 27, 21.
Ole Braaten, Martha Carlsen, 30, 27.
Moses M. Floyd, Alice Swader, 31, 24.
Lloyd T. Etutenroth, Bessie Bernstein, 27, 21.
Frank P. Keelman, Rose Seif, 24, 18.
Bernard Gowan, Minnie Peterson, 23, 21.
Telesfor Arasin, Frozina Margewicz, 33, 28.
Abraham Berkovitz, Meriam Boderow, 27, 19.
Patrick B. Doyle, Fannie Kelly, 28, 24.
John Bojacek, Julia Franc, 23, 20.
Martin Jud, Josephine Hansen, 27, 31.
Albert J. Richards, Margaret H. Crowley, 23, 20.
Josef Plata, Emilia Andrzejewska, 22, 20.
Androl Myak, Anastazija Smolijn, 24, 18.
Edward Hogland, Belle Flaus, 21, 19.
Herman L. Miller, Marie E. Allen, 21, 19.
Christ Moeßner, Emma Gabber, 34, 28.
Wm. H. Coughenour, Nora M. Johnson, 30, 18
Frank Dedert, Anna Merkel, 33, 21.
Wm. Broniarczuk, Frances Pawlowska, 24, 18.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Frank P. A. Navigato, Rose Ziska, 23, 21.
George A. McDaniel, Ruth M. Dunne, 21, 18
Egido Pucci, Effie Ricardo, 22, 20.
Frank H. Huebner, Alberta M. Moyer, 24, 21.
John Hansen, Minnie Peterson, 25, 24.
Joseph Borski, Katarzyna Chwarsczynski, 25, 21.
Aron Salzer, Hilda Letz, 50, 46.
Anton Rosenberski, Helen Zealkowski, 24, 18.
Sam. F. Coffenberry, Edna Wormwood, 34, 24
Frank C. Mott, Edna R. Robinson, 33, 31.
James P. Bollas, Kassandra Bergon, 25, 24.
Chas. M. Dobson, Valerga Koeppe, 36, 24.
Jozef Kahmit, Magdalena Dialowy, 30, 21.
Henry Sorger, Teresia Kornfeind, 26, 26.
John E. Ericson, Emma Morler, 23, 20.
John Psenicka, Mary Browset, 22, 18.
Jacob Schreibmann, Molly Wallace, 24, 18.
Anton Sochaki, Martha Stachmal, 25, 20.
Henry A. Beyer, Bertha M. Kalberg, 26, 21.
Paul Binkis, Anna Kasperowich, 27, 24.
Gottfried Busch, Mary Malich, 38, 18.
Nikolay Osterla, Anna Beletsia, 28, 22.
James J. Frana, Emma Just, 22, 19.
Leo Zapleina, Julianna Szczepanski, 28, 21.
James A. West, Minnie E. Frantlin, 28, 30.
Otto H. Zeller, Emma Kamradt, 21, 20.
J. Lewis Lehrhardt, Wanda Poll, 23, 23.
Henry Zelenia, Mary Grill, 65, 57.
Max Croßman, Katherine Lopal, 23, 19.
Andreas Elizer, Barbara Gradinger, 31, 24.
Robert C. Adair, Nan Squires, 42, 33.
John Potuta, Mary Gruba, 30, 29.
Jurgis Paimistis, Anna Walkaite, 29, 27.
Joseph E. Piras, Frances Goodman, 47, 42.
Benjamin Silber, Becky Dubin, 25, 23.
Arnold F. Brendie, Maude Warfield, 26, 23.
Jan Zwarzg, Anieta Ocepta, 26, 19.
Josef Soprych, Zofia Genza, 23, 20.
John H. Carlson, Anna M. Lindquist, 27, 26.
Alfred P. Fox, Myra D. Scott, 27, 22.
Peter Schambony, Anna Zirngibl, 54, 52.
Roy Pemberton, Victoria Ghyur, 24, 24.
John Golonta, Wiktorya Ciesla, 22, 18.
James Tomasello, Guiseppina Paladino, 22, 18
Andrew Nimes, Clara Chalifoux, 21, 18.
Edmond Kaft, Lottie Brinz, 29, 27.
John Lingenfeld, Maria Stubenvold, 36, 30.
Herbert L. Bailey, Evelyn Cool, 27, 24.
Simon Kalapenta, Wladyslawa Koscsic, 24, 20
Adolph Nelson, Hilda A. Lundberg, 29, 23.
Jan Krupa, Frances Lutka, 24, 24.
K. J. Krukowski, Franciszka Ostrowska, 21, 19
Joe Holtzberg, Sarah Stotovitz, 24, 22.
Johann Broles, Frantiska Hochmann, 24, 24.
Abraham Rosenbloom, Josephine Jacobson, 25, 21.
John L. Troike, Helen Mitchell, 25, 22.
Antonio Lamberto, Carmelia Morana, 45, 45.
John Anthoniewicz, Stella Bielowska, 24, 18.
John Mozina, Rose Molek, 26, 26.
George E. Patterson, Cora E. Jones, 23, 23.
Morris Marks, Jennie Schneider, 24, 23.
Jozef Gracz, Wiktorya Druzgala, 25, 21.
Charles Peterson, Elizabeth Kranzt, 29, 27.
Joseph Danista, Mary Teres, 26, 18.
Wilber C. Pearson, Stella Rozak, 28, 25.
Michael Mitchell, Effie Danford, 27, 27.
Wladyslaw Gruce, Magdalena Szetlik, 23, 19.
Rocca Galluzzi, Marion Borca, 27, 22.
Andrew Kasak, Viktorya Paluch, 24, 27.
Arthur M. Evans, Dora Brahman, 23, 21.
Karol Houliss, Weronika Gadil, 29, 22.
Rudolf Pilup, Bessie Frist, 22, 26.
Jan Zworel, Anna Koscierzyna, 22, 20.
Joseph Kokoska, Nellie Kowalwel, 30, 22.
Carl Castell, Elsie Berggren, 26, 20.
Frederic R. Kueß, Gertrude A. Kracht, 21, 18.
Frank Halpen, Anastazja Alpan, 22, 19.
C. Arthur Jevne, Florence S. Peabody, 38, 33.
Tomasz Kaliczek, Franciszka Cazs, 26, 18.
Abraham Finger, Rose Rosen, 26, 25.
Kaiten Kerzwnet, Josefa Buchel, 26, 18.
Donald M. Forgan, Margaret Herrid, 24, 22.
Henry Michelson, Fannie Atlas, 27, 22.
Thomas Lokeman, Margaret Flaherty, 35, 31.
Emil F. Nagel, Frances Ebel, 22, 25.
Michael Stefanski, Katharine Timka, 21, 21.
Fred A. Jones, Kathleen Harligan, 23, 22.
Valarian Roeck, Anna Wehrle, 21, 17.
Anthony Stublas, Mary Zulaicze, 24, 21.
Isadore A. Keßlinger, Sarah Mellman, 24, 24
Charles H. Woodrick, Grace Thomas, 21, 21.
Daniel J. Flynn, Stella Parazinski, 30, 23.
Joseph C. Martin, Lillian Nystrom, 24, 19.
Adolph Czarnecki, Klima Napinska, 30, 33.
Thaddeus Kempski, Bessie Stepan, 29, 24.
Sam Rudich, Rose Davis, 21, 19.
Fred Michalow, Pataska Romanow, 30, 20.
Mayfield Poulton, Maude Pauley, 31, 29.
Charles Cafferey, Julia Clayen, 32, 30.
J. Griffin Costigan, Elsie Agnes, 24, 21.
August Spallek, Amanda Drachenberg, 26, 21.
Jakub Pyrel, Anastazia Bogatko, 21, 20.
Pawel Fila, Annie Grzesenga, 28, 21.
Robert Armstrong, Julia Lee, 31, 39.
Jan Pasek, Maryanna Sponder, 32, 21.
Joseph Bailey, Bertha Kolzo, 56, 56.
Robert F. Gaube, Minnie Schmidt, 24, 22.
Langi Lauretto, Susie Cappetto, 26, 18.
Leo McDonald, Clara Walker, 25, 22.
George Wierenga, Henrietta Meyer, 22, 20.
Vito Lullo, Anna Rio, 25, 21.
Bohumil Broch, Cecilie Krajci, 23, 23.
Albert L. Ludington, Minnie Lorenz, 58, 42.
Charles F. Koranda, Rose Workowska, 22, 18.
Jozef Golonka, Margozata Barcz, 26, 19.
Edward Wegmann, Mary Calca, 30, 25.
Ludwik Kisielewski, Wladyslawa Czenopska, 22, 21.
Wm. J. McNamara, Ruth Artman, 35, 20.
Louis J. Gordon, Lillian Levy, 27, 22.
Henry C. Henricksen, Marie Torgesen, 22, 22.
William J. Chelow, Alma Drafs, 24, 18.
Henry Ruthow, Nellie Flynn, 21, 20.
James Nesek, Anna Bulin, 25, 18.
William C. Clark, Anna Anderson, 32, 34.
Jcell L. Carroll, Marie Schroeder, 32, 28.
Karal Harezlak, Ludwika Fudalh, 24, 20.
Walter Lundin, Wilhelmina Anderson, 29, 29.
Robert L. Cadman, Elizabeth Bernhardt, 27, 22
Adolph Collins, Ernestine Van der Stukken, 30, 19.
Max Truckenbrodt, Anna Janecek, 48, 46.
Joseph Husa, Martha Kolowski, 27, 18.
John T. Gleason, Antoinette Oberhofer, 34, 34
Amos C. Spencer, Clara B. Studt, 41, 41.
John Porino, Marie Paghurai, 28, 25.
Simon Arzelrad, Anna Jrmas, 31, 25.
Dominik Lewkowicz, Stanislawa Sawartyn, 30, 22.
Jan Krawezyk, Maryanna Sabina, 27, 23.
Charli Donnadell, Helen Müller, 18, 17.
George Viber, Helen Wulffaert, 29, 34.
Charles Kaplan, Frieda Rosenfield, 28, 23.
Stanislaw Trzfoska, Martha Broß, 25, 22.
Stanley Rowesabidge, Mary Balczak, 28, 18.
Pasquale Pecora, Rose Restari, 28, 18.
Edwin Wm. Wood J., Florence M. Morez, 24, 21

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Harry W. Miller—Verbindlichkeiten, $5849.47; Bestände, $15.

Angestellte der „Telepost Independent Telegraph Company" haben gegen diese auf Einleitung des Bankerottverfahrens beantragt, doch hat Distriktsrichter Landis diesem Antrage vorerst noch nicht stattgegeben.

Marktbericht.

Chicago, den 3. Mai 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, \$1.14½—\$1.16½; Nr. 3, rot, \$1.10—\$1.14½; Nr. 2, hart, \$1.14½—\$1.17; Nr. 3, hart, \$1.10—\$1.15.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, \$1.18—\$1.21; Nr. 2, \$1.16—\$1.19; Nr. 3, \$1.11—\$1.16.

Mais, Nr. 3, 78—79c; Nr. 3, weiß, 79—80c; Nr. 3, gelb, 79—80c; Nr. 4, 75½—76c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 58—58½c; Nr. 3, weiß, 57¼—58¼c; Nr. 4, weiß, 56¾—57¼c; Standard, 57¾—58¼c.

Roggen, Nr. 2, 95c; Nr. 3, 93c; Nr. 4, 91c.

Gerste, „Malting", \$1.00—\$1.35; „Mixing", 90—95c; „Screenings", 30—75c.

Mehl, „Winter Patents", \$4.40—\$4.60 das Faß; Roggenmehl, \$4.30—\$4.65; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", \$4.75—\$4.80; besondere Marken, \$6.30.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, \$27.00—\$28.00; Nr. 1, \$25.50—\$26.50; bestes Prairie, \$25.00—\$26.00; Nr. 1, \$23.50—\$24.50; Nr. 2, \$21.50—\$22.50; Packheu, \$12.00—\$13.00.

Timothy-Samen, „Cash Lots", \$6.00—\$12.00.

Kleesamen, „Cash Lots", \$16.00—\$21.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.12½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.75
do., gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.51

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, \$7.00—\$9.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, \$5.00—\$6.25; gute bis ausgesuchte Kühe, \$4.40—\$6.25; gute bis ausgesuchte Kälber, \$7.00—\$8.25; Bullen, Fleischerwaare, \$4.50—\$7.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, \$7.70—\$7.80 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), \$7.80—\$7.85; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, \$7.75—\$7.90; gute bis ausgesuchte Ferkel, \$6.00—\$7.15; Eber, \$3.25—\$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, \$6.00—\$7.75; „Native Ewes", \$5.25—\$7.00; „Native Yearlings", \$7.00—\$8.25; „Native Lambs", \$9.00—\$10.00; „Colorado Fed Lambs", \$9.25—\$10.60.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.	$0.31	
Nr. 1, das Pfund	0.29	
Nr. 2, das Pfund	0.28	
„Dairies", das Pfund	0.28	
Nr. 1, das Pfund	0.26	
„Ladles", das Pfund	0.23	
Packwaare, das Pfund	0.22	
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtz. (Kisten zurückgesandt)	0.16½	—0.17
do. (Kisten eingeschlossen)	0.17	—0.17½
„Firsts", das Dutzend	0.17	—0.18
„Extras", das Dutzend	0.20	
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pf.	0.16½	—0.17
„Young America", das Pfd.	0.16½	
„Daisies", das Pfund	0.17	
Brick, das Pfund	0.16	
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, das Pfund	0.17	

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.13½	
Truthühner, das Pfund	0.12	
Hähne, das Pfund	0.10	
Enten, das Pfund	0.15	
Gänse, das Pfund	0.09	
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.13½	
Truthühner, das Pfund	0.12	
Hähne, das Pfund	0.10	
Gänse, das Pfund	0.09	
Enten, das Pfund	0.15	
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.08	—0.08½
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10½
80—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.00
Orangen, die Kiste	2.75	—3.25
Grapefruit, die Kiste	4.50	—7.00
Ananas, die Kiste	3.25	—4.00
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	1.00	—2.00
Spargeln, die Kiste	1.00	—2.50
Gurken, das Dutzend	0.50	—1.25
Kraut, das Faß	3.00	—3.25
Blumenkohl, die Kiste	1.50	—3.56
Sellerie, die Kiste	2.00	—4.00
Kopfsalat, das Faß	1.00	—4.00
Blattsalat, die Kiste		0.25
Brunnenkresse, das Faß		4.00
Meerrettig, das Faß		4.00
Rote Rüben, die Kiste	1.50	—2.50
Mohrrüben, die Kiste	2.00	—3.00
Spinat, die Kiepe	0.75	—0.85
Tomaten, die Kiste	2.00	—4.00
Pfefferschoten, die Kiste		2.00
Rhabarber, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, die Cumner Kiste	2.00	—2.25
Rüben, der Kübel		1.25
Petersilie, das Faß	2.50	—3.00
Grüne Erbsen, die Kiste	1.00	—1.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	0.50	—3.25
Trockene Bohnen, auserlesen		2.65
Rote Nierenbohnen	2.50	—2.60
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.95	—1.05
do., Florida, neue, das Faß	5.00	—7.00

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

6301—03 Southport Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; J. D. Badors, $35,000.
3835—37—39 Fullerton Ave., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude; Lee M. Pedigo, $12,000.
3252—54—56 W. Polk Str., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; H. M. Friedman, $44,000.
1013 Hyde Park Blvd., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Freund u. Oppenheim, $30,000.
7834 S. Aberdeen Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude; Oscar Hedlund, $5000.
5113—17 Ellis Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Freund u. Oppenheim, $40,000.
3760 Wilton Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude; L. Hoole, $5000.
3614 N. Robey Str., 2-stöck. Frame-Laden- und Flatgebäude; Louis Rothermel, $5000.
2336 Roscoe Str., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Dr. Wilhelm Loeser, $10,000.
7917 S. Peoria Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude; Wm. Buettner jr., $5000.
855 N. 51. Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude; Christ Serum, $6000.
2924 Humboldt Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude; C. Topping, $4000.
4418 N. Artesian Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; Lena H. Peterson, $6500.
3157 Emerald Ave., 3-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude; Caspar Bomosowski, $8000.
2260—07 Iowa Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude; Isenberg u. Kieper, $28,000.
3701—07 Evanston Ave., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude; Weldom u. McKillip, $5000.
1808—10—12 S. Michigan Ave., 2-stöck. Backstein-Garage; John T. Wolfle, $30,000.
2218½ Pleasant Place, 3-stöck. Backstein Flatgebäude; Mr. P. Lamberts, $6500.
5101—07 Ellis Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Freund & Oppenheim, $40,000.
4201—59 W. Jackson Blvd., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; Henry Root, $31,000.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Bryan Ave., Nordostecke Perry Str., Südfront, 100 bei 150, unvert. ¼-Anteil; Erben von F. H. Doland an Benjamin Rigby, $2500.
Dasselbe Eigentum, unvert. ¾-Anteil; Chauncey J. Rumsey an Benjamin Rigby, $7500.
Fargo Ave., 256 F. östl. von Sheridan Road, Südfront, 30 bei 151; Seymour J. Kurber an John W. Page, $8400.
Evanston Ave., 50 F. nördl. von Rosemont, Westfront, 50 bei 150; John L. Cochran an John G. Wilmas, $3000.
Irving Ave., 199 F. nördl. von Ainslie Str., Ostfront, 25 bei 124; Emil Rudolph an William J. Wischhoever, $2739.
Irving Park Blvd., 100 F. östl. von Hermitage Ave., Nordfront, 25 bei 125; John W. Ries an Adolf R. Young, $5500.
Kenmore Ave., 517 F. nördl. von Graceland, Ostfront, 31 bei 125; Virginia Marshall an John A. Loff, $4000.
Catalpa Ave., 226 F. westl. von Southport, Südfront, 30 bei 125; Gustaf A. Johnson an Charles O. Mellin, $9000.
Deming Place, 390 F. westl. von Clark Str., Südfront, 27 bei 190; Elsie Jensen an Edward Otto, $10,000.
Irving Park Blvd., 206 F. westl. von Sheffield Ave., Nordfront, 33 bei 150; John A. Welter an Olaf Cedarberg, $9250.
Leavitt Str., 73 F. südl. von School, Ostfront, 24 bei 120; Franz Hoffmann an Timothy Hartwell, $4900.
Marshfield Ave., 538 F. südl. von Diversey Blvd., Ostfront, 26 bei 124; John L. Lukamitsch an John Gleich, $2200.
Newport Ave., 75 F. östl. von E. Ravenswood Park, Nordfront, 25 bei 125; Margaretha Anstandt an Wilhelm Rost, $2200.
Ridge Ave., 102 F. nordwestl. von Hermitage, Südwestfront, 28 bei 125; Frank C. Lewin an Louisa G. Armbrust und Gatte Louis, $3400.
Seeley Ave., 248 F. südl. von Irving Park Blvd. Ostfront, 31¼ bei 124; Mabel W. Allen an Carl Wipper, $4200.
Winchester Ave., 100 F. südl. von Winona Str., Westfront, 50 bei 152; James W. Pollock, durch Vormund, an Emilie A. Andeberts, $2000.
Winnemac Ave., 239 F. östl. von Southport, Südfront, 40 bei 144; Felix Babbage an Augusta Lundgren und Gatte H. F., $2400.
Wolfram Str., 233 F. östl. von Southport Ave., Nordfront, 22 bei 124; Frederick T. Goetzelmann an Robert Hoffmann, $1900.
Argyle Str., 150 F. östl. von N. 52. Ave., Nordfront, 75 bei 125; Ferdinand Bordue an Joseph Host, $3600.
Artesian Ave., 17 F. nördl. von Montrose, Ostfront, 30 bei 125; C. T. u. T. Co., Trustee, an Lena H. Peterson, $1000.
Drake Ave., 330 F. südl. von Henderson Str., Ostfront, 25 bei 125; Frank Marshal an Michael Komosa, $1700.
Harding Ave., 148 F. südl. von Leland, Westfr., 25 bei 125; LeRoy C. Tryon u. And. an Joseph Lebb, $2150.
Hutchinson Str., 133 F. westl. von N. 47. Ave., 37½ bei 125; Victor Hansen an Jacob Gruener, $2350.
Kedzie Ave., 197 F. nördl. von Berteau, Westfront, 25 bei 125; Harvey R. Baker an Anna M. Krickel, $2250.
Kedzie Ave., Südostecke Leland, Westfront, 141 bei 141; Harold E. Hammond an John R. Williams, $10,000.
Western Ave., 59 F. südl. von Wilson, Ostfront, 25 bei 125; C. T. u. T. Co., als Trustee, an Joseph L. Cluet, $1250.
Sedgwick Str., 218 F. südl. von Western Ave., Westfront, 18 F. zur Alley; Milton S. Plotke an Julia Dunlop, $5000.
Trust Deed—N. Halsted Str., Südwestecke Hawthorne Ave., Westfront, 270x284x132, 6%; Chicago Wood and Coal Co. an Chas. E. Schlytern, Tr., $26,000.
Rhodes Ave., 134 F. südl. von 35. Str., Ostfr., 35 bei 125; Bowman Dairy Co. an W. C. Martin, $10,000.
Wall Str., 72 F. nördl. von 32., Ostfront, 24 bei 124; Anna Borski an Geo. Zagurski, $2000.
South Water Str. (alt 264—268), neu 326—330; West South Water Str., Südostfront, 60 bei 54; Erben von Thomas Murdock an James B. Hobbs, $70,000.
Trust Deed—Michigan Blvd., Nordwestecke Harmon Court, Ostfront, 56 bei 129, Leasehold Estate u. Oliver-Geb., 10 Ja., 6 Proz.; Fred'k. S. Oliver an Simon W. Straus, Trustee, $50,000.
Drexel Ave., 192 F. südl. von 55. Str., Ostfront, 48 bei 130; Jos. H. Wischer an Frank S. Packard, $2500.
41. Str., 278 F. westl. von Vincennes Ave., Südfront, 17 bei 143; Carrie C. Trowbridge an Henry Pohly, $4000.
Michigan Ave., 125 F. nördl. von 72. Str., Westfront, 100 bei 159; Elmira L. Carswell u. A. an Alfred Hallgren, $2500.
Palmer Ave., Südostecke 85. Str., Westfront, 100 bei 124; Louis Pietalec an Wojciech Harmacinski, $2900.
Vernon Ave., 207 F. südl. von 61. Str., Westfront, 30 bei 124; Oscar K. Peterson an Peter Wendell, $8900.
Carpenter Str., 273 F. südl. von 73., Ostfront, 25 bei 124; Ernst A. Bjork an John E. Voß, $2900.
Emerald Ave., 166 F. nördl. von 58. Str., Westfront, 25 bei 124; William M. Manly an Michael McDonagh, $4475.
Emerald Ave., 225 F. südl. von 46. Str., Westfront, 25 bei 124; Thomas J. Healy an Benjamin J. O'Neill, $4500.
56. Str., 72 F. östl. von Normal Ave., Nordfr., 25 bei 140; Lewis E. Bartlett an John C. Smucker, $1000.
47. Str., 75 F. westl. von Paulina, Nordfront, 25 bei 125; Philipp Gollner an John Kleker, $2000.
47. Str., 466 F. östl. von Western Ave., Südfr., 500 bei 123; Erben von Margaret C. Hotz an Frank Donnelly, $10,000.
Kedzie Ave., Südostecke Fillmore, Westfront, 64½ bei 125; Richard Tonnemann an denselben, $5000.
Lexington Str., 40 F. westl. von Washtenaw Ave., Nordfront, 25 bei 124; Paul Käufer an Owen McNeill, $4300.
2842 Lexington Str., Südfront, 25 bei 124; D. E. Higgins u. And. an John Hogerty, $4250.
12. Str., 49 F. westl. von Fairfield Ave., Südfront, 25 bei 100; Fannie Boris an Leon Siglin, $3400.
VanBuren Str., 150 F. westl. von Western Ave., Südfront, 24¼ bei 100; Theodore W. Kolb an Thomas Tarkey, $3250.
South Washington Heights, Lot 22 und südl. 5.7 Fuß von Lot 23, Block 8; Edgar A. Buzzell an George T. Schneider, Blue Island, Ill., $1050.
McCarthney u. Co.'s Sub., Lot 9, Block 5, Resub. Blocks 1 bis 5, Sub. nordöstl. ¼, 20, 39, 13; John H. Baker an John J. Madden, $2550.
Township 39, nördl. 37½ F. von Lot 6, Block 2, von westl. ½ Lot 2, 18, 39, 13; Lucia H. Sprague an Duncan E. Willett, $5000.
Ridgeland, Lot 1, Block 11; John A. Sullivan an William Welbis, $9000.
Ridgeland, Lot 13 (ausgen. südöstl. 27 Fuß) Lot 14 (ausgen. nördl. 34 Fuß), Block 20; Mary L. Bradley an Frank F. Kaiser, $6800.
Morgan Str., 350 F. südl. von 67., Ostfront, 30 bei 124; Henry P. Mariner an Ellen S. und Tillie Johnson, $1000.
Parnell Ave., 99 F. nördl. von 72. Str., Westfront, 33¼ bei 125; Harry F. Eidmann an Katherine B. und Ruby Baxter, $7000.
Paulina Str., Nordostecke 66., Westfront, 37 bei 123; Bartholomew J. Morgan an Theo. Swanson u. And., $1450.
70. Str., 124 F. östl. von Hoyne Ave., Südfront, 25 bei 124 u. a. Eigentum; Franz E. Halberg an Orel O. Olson, $4100.
Stewart Ave., 82 F. nördl. von 61. Str., Westfront, 20 bei 75; Isabella M. Hyman an Geo. H. Halloway, $2500.
Throop Str., 278 F. südl. von 59., Westfront, 28 bei 124; John T. Fell an Maurice T. Cahill, $5100.
Throop Str., 222 F. südl. von 59., Westfront, 28 bei 124; Edson R. Keller an James Crowe, $5100.
Union Ave., Nordwestecke 48. Place, Ostfront, 25 bei 112; Josephine M. O. Lobeau und Gatte J. B., an Kate F. Johnson, $2500.
Western Ave., 141 F. südl. von 63. Str., Ostfr., 50 bei 110; Ira M. Cobe an John Bain, $2500
Western Ave., 208 F. südl. von 68. Str., Ostfront, 25 bei 125; Walter Jensen an William Hunter, $2200.
103. Str., 285 F. westl. von Wentworth Ave., Nordfront, 35 bei 125; Peter Müller an Charles Wosch, $1650.
S. 48. Ave., 58 F. südl. von Congreß Str., Westfront, 50 bei 100; Peter C. Born an Henrietta Newhouse, $2950.
Spaulding Ave., zwischen Chicago u. Homan, Ostfront, 31 bei 125; Charles H. Serum an Harry L. Fairchild, $6500.
Pratt Ave., Nordostecke Rockwell Str., Südfr., 20 Acres; Wm. H. Schmidtgen an Adolphus C. Coble, $20,520.
Ashland Ave., 256 F. südl. von Irving Park Blvd., Ostfront, 50 bei 125; Bertha Mallan an Anna E. Anderson, $4500.

Tona Vita stärkt erschöpfte Leute.

Aerzte haben mit „Tona Vita" großen Erfolg in diesem Lande.

Wenn sich bei reichen Leuten Gesundheitsschwäche und Erschöpfung einstellt, begeben sie sich nach einem teuern Sanatorium oder Badeplätzen, um neu gestärkt zu werden. Aber wie steht es mit den tausenden von geschächten, nervösen Männern und Frauen ohne Lebenskraft und Energie, die weder die Zeit noch das Geld übrig haben, sich den Luxus, in ein Sanatorium zu gehen, leisten zu können? Wenn Sie sich in diesem traurigen Zustande befinden sollten, dann lesen Sie aufmerksam die folgende Aussagen von M. F. Mann, wohnhaft Nr. 53 Good Avenue, Buffalo, N. Y.

„Ich litt an Verdauungsbeschwerden und Erschöpfung seit den letzten zehn Jahren; häufig konnte ich nichts essen, und litt immer an Verstopfung. Meine Nerven waren angegriffen und ich hatte böse Kopfschmerzen. Ich glaubte, ich hätte auch Nieren- und Blasenleiden, da ich häufig dumpfe Schmerzen im Rücken hatte. Ich war leicht erregt, und oft, wenn ich nichts essen konnte, litt ich an nervösen Anfällen, die lange anhielten.

„Ich hörte so viel von dem neuen Tonikum ‚Tona Vita', daß ich mich entschloß, es zu versuchen, und jetzt fühle ich mich wie neugeboren. Ich habe alle meine Kräfte wiedererlangt. Ich schlafe gut, esse alles, und mein Nervensystem ist vollständig gesund. Ich habe um vier Pfund zugenommen in den letzten zehn Tagen. Ich glaube, ‚Tona Vita' ist die beste Medizin in der Welt, und ich möchte nicht ohne sie sein."

„Tona Vita" wurde durch eine Anzahl Aerzte vor kaum einem Jahre in diesem Lande eingeführt. Herr Mann ist nur einer von den Tausenden, für welchen dieses großartige Tonikum sich als ein Segen erwiesen hat. Das Tonikum hat sich als der größte Erfolg von allen Medizinen erwiesen, die dem Publikum je verkauft worden sind.

Wenn Sie geschwächt und erschöpft sind, leiden Sie nicht einen Tag länger. Lassen Sie sich von „Tona Vita" stärken und wiederherstellen. Wenn es fehlschlägt, erhalten Sie Ihr Geld von unserem Agenten in Ihrer Stadt zurück. Die Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago. The Approved Formula Co., Dayton, Ohio.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Belle Plaine Ave., 82 F. westl. von Ashland, Nordfront, 27½ bei 100; Alban J. Connor an Anna Golniewicz, $6500.
Burling Str., 414 F. südl. von Wrightwood Ave., Ostfront, 25 bei 125; Louise Heiden an Henry Meyer, $8200.
Lill Ave., 187 F. östl. von Perry Str., Südfr., 24 bei 125; Jos. Detteaw an Franziska und Albert Hert, $1200.
Magnolia Ave., 50 F. nördl. von Berwyn, Westfront, 37½ bei 123; Louis S. Buendert an Lyda K. Anda, $5000.
Robey Str., 148 F. südl. von Bryan, Ostfront, 29 bei 164; Anna Schilling an Paul Fredrich, $6350.
Thome Ave., 76 F. westl. von Perry Str., Südfront, 30 bei 136; Wilhelmine Silsen an Ellen J. Walsh, $7400.
Warner Ave., Südwestecke Lincoln Str., Nordfr., 25 bei 125; Minnie Cook an Fredk. Zahner, $12,000.
Wolfram Str., 191 F. östl. von Robey, Nordfront, 25 bei 125; Peter Doerr an Abraham J. Liebmann, $2800.
Central Park Ave., 191 F. nördl. von Wabansia, Ostfront, 25 bei 125; Otto Langheinrich an Julius Bittmann, $2500.
N. 47. Ave., 216 F. südl. von Hutchinson Str., Ostfront, 30 bei 183; Clement W. Siegel an Alexander Jacobicci, $2250.
Irving Park Blvd., 117 F. östl. von Campbell Ave., Südfront, 80 bei 125; Fred'k. H. Bartlett an Daniel P. Teter, $1800.
North Ave., 74 F. östl. von Sawyer, Südfront, 25 bei 136; Herman Abramsky an Fremont Arnold, $14,300.
Sacramento Ave., 25 F. südl. von Byron Str., Ostfront, 50 bei 125; Carrie Hage an Emma Knoll, $4300.
Spaulding Ave., 125 F. nördl. von Leland, Westfront, 90 bei 125; C. T. u. Tr. Co., Trustee, an Albert G. Crawford, $1275.
Springfield Ave., 256 F. südl. von Fullerton, Westfront, 30 bei 125; Fred W. Popp an Martin B. Christensen, $5900.
Crosby Str., 75 F. südl. von Hobbie, Ostfront, 50 bei 125; Brunswick-Balke Collender Co. an Thomas E. Wilder, $12,500.
Hawthorne Ave., 75 F. südl. von Hobbie Str., Westfront, 50 bei 125; Brunswick-Balke Collender Co. an Wilder u. Co., $12,500.
Indiana Str., 100 F. östl. von St. Clair, Nordfront, 25 bei 100; William W. Barnard an Joseph W. Kepler, $7500.
Rush Str., 88 F. nördl. von Indiana, Westfront, 22 bei 125; J. Stuart Brown u. And. an Ernst E. Neumann, $12,000.
Walton Place, 100 F. östl. von Lafayette Court, Westfront, 50 bei 107; Lucian M. Williams an Orrin J. Holbrook, $10,000.
Emerald Ave., Nordostecke 30. Str., Westfront, 25 bei 84; Erben von David Hoobler an Frank Beselef, $2500.
Halsted Str., 130 F. südl. von 34., Ostfront, 25 bei 130; George Hoelzl u. And., durch M. in Ch., an Osias Lustig, $4500.
Indiana Ave., 538 F. südl. von 26. Str., Westfront, 31 bei 180; Elizabeth Powell an Josephine Curran, $7500.
520 S. Michigan Ave., zwischen Congreß und Harrison Str., Ostfront, 26 bei 172; Elias B. Holmes und Ann W. Burton an Congreß Hotel Co., $115,000.
Quinn Str., 300 F. südl. von 29., Westfront, 25 bei 115; John L. Glumm an Friederike Burkhardt, $1600.
State Str., Nordwestecke 25., Ostfront, 148¾ bei 125; Erben von Catharina Mühlke an Wesley Hospital, ink., $65,000.
Throop Str., 375 F. südl. von Lyman, Ostfront, 25 bei 107; Anton Adam an John Wistein, $4000.
24. Str., 325 F. westl. von Wentworth Ave., Nordfront, 37½ bei 125; Minnie J. Starck an Caloger Fusco, $4500.
Trust Deed—Quincy Str., 257 F. westl. von Franklin, Nordfront, 75 bei 83; Quincy Str., Südwestecke Franklin, Nordfront, 25 bei 83, unvert. ¾-Anteil, 5 Ja., 5 Proz.; Daniel B. Connolly, Bernice T. Wren u. And. an N. W. Mutual Life Ins. Co., $50,000.
7156 Euclid Ave., Ostfront, 40 bei 134; George J. Holderneß an Nellie S. Loomis, $6500.
Exchange Ave., 35 F. nördl. von 99. Str., Westfront, 150 bei 138; Erben von Joseph Fairhall u. And., durch M. in Ch., an Erben von David E. Fiske, $4200.
Ost 42. Str., 423—425, Nordfront, 70 bei 122; James B. Nelson an Olivia Nelson, $14,000.
Halsted Str., 75 F. südl. v. 14., Ostfr., 25 bei 100; Ben Rothschild an Henry A. Bischoff, $1800.
17. Str., 221 F. östl. v. Ashland Ave., Nordfr., 25 bei 124; Jakub Smetana an Anton Burzis, $3,950.
13. Str., 216 F. westl. v. Laflin, Südfr., 24 bei 124; Abraham Jacobson und Hyman Goldstein an Frank Eigen, $11,000.
13. Str., 192 F. westl. v. Loomis, Nordfront, 24 bei 124; Nathan Pollack an Bella Jacobs, $4000.
12. Str., 72 F. westl. v. Laflin, Nordfr., 24 bei 124; Solomon Silverman an Isaac Stackler, $13,000.
20. Str., 25 F. östl. v. Morgan, Südfr., 25 bei 100; John T. Lalla an Imre Fodor, $5,400.
Bryan Ave., 350 F. westl. v. Forest Str., Nordfront, 50 bei 150; Catherine C. Touhy an Boaz C. Gelder, $3,250.
North Shore Ave., 207 F. westl. v. Sheridan Rd., Südfr., 60 bei 139; Nora L. Colford an Sam. Backstrum, $5,100.
Hoyne Ave., Südwestecke Byron Str., Ostfront, 36 bei 124; Charles Christman an Frank B. Rosek, $2,450.
Lincoln Str., 864 F. nördl. v. Winona, Westfr., 28 bei 152; Adolph Beste an Ole C. Roed, $3,200.
Marshfield Ave., 262 F. südl. v. Byron Str., Westfr., 25 bei 124; John Heim an Gustav Morscherroch, $2,500.
Orchard Str., 400 F. südl. v. Dewey Pl., Ostfr., 50 bei 145; Agnes Mariwald an James C. Isaacson, $7000.
Catalpa Ave., 406 F. westl. v. Southport, Südfront, 30 bei 125; John K. Schmidt an Lars O. Nelson, $1250.
Clybourn Ave., 275 F. nordwestl. v. Marshfield Ave., Südwestfr., 25 bei 150; Maria Baumann an Stif Piso, $3,500.
Diversey Blvd., 96 F. östl. v. Racine Ave., Südfront, 25 bei 124; Friedericka Rathsack an Terence J. O'Neill, $3,800.
Seeley Ave., 341 F. südl. v. Addison Str., Westfront, 25 bei 124; Eugene Schlecht an Joseph F. Jezewski, $2,650.
51. Ct., 214 F. nördl. v. Irving Park Blvd., Westfr., 36 bei 126; Anna R. Hield an Harry Weintraub, $4000.
Central Park Ave., 150 F. nördl. v. Berteau, Westfr., 25 bei 125; Agnes O'Shea an Alonzo H. Hill, $2,200.
N. Lawndale Ave., 2742, Ostfr., 27 bei 125; Piotr Wisniewski an Peter Mojciechowski, $2,950.
Fullerton Ave., 50 F. westl. v. Sawyer, Nordfr., 48 bei 150; Geo. N. Reise an Samuel Isenstet u. A., $4,050.
Harding Ave., 168 F. südl. v. Wabansia, Ostfr., 24 bei 125; Peter M. Phillipsen an Carl Herman Wallace, $2,500.
North Ave., 50 F. östl. v. Central Park Ave., Südfr., 25 bei 136; Emma Schaeffer an Moses Solon, $5,500.
Drake Ave., 238 F. nördl. v. Leland, Ostfr., 30 bei 125; Alonzo H. Hill an Michael D. O'Shea, $1000.
Neverson, Trees Add., Lot 7, Block 9; John H. Bennett Ave., 148 F. nördl. v. 69. Str., Westfr., 50 bei 134; State Bank of Chicago an Bertha Purdy Longmire, $3000.
Champlain Ave., 133 F. nördl. v. 73. Str., Westfront, 30 bei 122; Blenda Hanson an Ernest L. Eckersall, $6,100.
Ewing Ave., 9511, Südwestfr., 50 bei 125; Mary J. Savage an Mary Posek, $3000.
115. Str., 168 F. östl. v. Cottage Grove Ave., Südfr., 42 bei 108; Paul C. Peterson an Patrick Davey, $3000.
Phillip Ave., 98 F. südl. v. 73. Str., Westfr., 66¾ bei 100; Hans Schmidt an Palmer L. Goodheart, $1500.
Rhodes Ave., 149 F. nördl. v. 74. Str., Ostfr., 30 bei 123; Anders B. Swanson an Frank E. Lundell, $6,500.
Washington Ave., Südostecke 73. Pl., Westfront, 73 bei 125; Anna D. Peterson an Peter Mortensen, $2,250.
Loomis Str., 150 F. nördl. v. 68., Westfr., 25 bei 124; Line Stor und Gatte J. P. an Mathias P. Burke, $2,575.
Loomis Str., 150 F. südl. v. 68., Westfr., 50 bei 124; John M. Wilt an Peter Maier, $1400.
Marshfield Ave., Südwestecke 65. Str., Ostfront, 25 bei 123; John Bain an Nels Johnson u. A., $1,175.
Parnell Ave., 72 F. südl. v. 102. Str., Westfr., 50 bei 125; Erick E. Lindgren an Elsie H. Canon, $2,500.
Yale Ave., 300 F. südl. v. 119. Str., Ostfront, 35 bei 123; Charles H. Parker an Arthur J. Smith, $3600.
Aberdeen Str., Südostecke Jackson Blvd., Westfr., 75 bei 120; Thomas Innes an L. C. Hamilton, $32,000.
W. Harrison Str., 1444, Südfr., 24 bei 105; Frank Eisen an Abraham Jacobson und Hyman Goldstein, $15,000.
Van Buren Pl., 241 F. westl. v. Hoyne Ave., Nordfr., 25 F. nach der Hochbahn; George H. Hicks an die Green Ducks Co., $1800.
Cortland Str., 2628, Südfr., 25 bei 125; Albert W. Rose an Alberb P. Halverson, $2000.
Grenshaw Str., 250 F. westl. v. St. Louis Ave., Nordfr., 25 bei 125; Mark Turner an Mathew M. Ryan, $3500.
Homan Ave., 125 F. südl. v. Carroll, Westfront, 25 bei 62; Karl H. von Horenberg an Teresa Kubic und Josephine Sarver, $3000.
Lexington Str., 300 F. östl. v. 40. Ave., Südfr., 25 bei 124; Frederick Sablin an Owen Dwyer, $6,175.
Lexington Str., 225 F. östl. v. 40. Ave., Südfr., 25 bei 124; Owen Dwyer an Arthur Kostleby, $1200.
Madison Str., 57 F. westl. v. 51. Ave., Südfr., 25 bei 179; Wm. L. Marsh an John J. Bradley, $3,500.
Paulina Str., 75 F. südl. v. Armitage Ave., Westfr., 25 bei 100; Wilhelm Schoenholz an Valentine Bartnicki, $2000.
Sawyer Ave., 150 F. südl. v. Huron Str., Westfront, 28 bei 125, u. a. Prop.; Martin F. Serum an John K. Haas, $13,000.
Springfield Ave., 287 F. südl. v. Indiana Str., Westfr., 31 bei 125; Ebert J. Carlson an Della A. Messick, $2,800.
Harrison Str., 120 F. westl. v. Loomis, Südfr., 24 bei 111; Walter Reeves an Laverio Izzo, $7,450.
Huron Str., 50 F. westl. v. Bickerdike, Nordfr., 25 bei 125; Mike Wielgos an Kazmer Abram, $9,150.
Olive Str., Südostecke Ashland, Westfr., 24 bei 128; Leopold Zopcek u. A. an Max Astrahan, $2,800.
Western Ave., 113 F. südl. v. Van Buren Str., Westfr., 37½ bei 126; James R. B. Van Cleave an Ehrhart Reis, $3,750.
Jackson Str., Südostecke 45. Ave., Nordfront, 50 bei 125; Thomas Duffy an Edward J. Fitzpatrick und Nicholas M. Littaugh, $10,250.
Madison Str., 301 F. westl. v. 44. Ave., Nordfront, 50 bei 121; Samuel Welensky an Isador C. Newman, $18,500.
Adams Str., 176 F. westl. v. 44. Ave., Südfr., 25 bei 121; Donald Maclean an Frederick Sahlin, $1100.
Van Buren Str., 169 F. westl. v. 48. Ave., Südfront, 28 bei 124; Jessie C. Stirton an Thomas Haddon, $6,500.
Madison Str., zw. 48. Ave. und 50., Nordfront, 50 bei 124; George F. Walsh u. A. an Christian Madson, $3000.
48. Ave., 75 F. südl. v. Congreß Str., Ostfr., 25 bei 125; Lizzie Leptien an Henry Lurie, $4800.
Estes Ave., 38 F. östl. v. Perry Str., Nordfr., 37½ bei 144; Thomas E. Telfer an Frederick W. Henkel, $9000.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Schneider, Bushelman; frisch eingewanderter vorgezogen. Vorzusprechen von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. Makamul, 424 Menominee Str., Ecke Hudson Ave., Flat 2.

Verlangt: Dritte Hand Bäcker, an Cakes, $14; ebenfalls ein Junge an Cakes. 1500 Larrabee Str. Nachzufragen im Saloon; neue Bäckerei.

Verlangt: Ein guter Junge, um das Bäckerhandwerk zu erlernen. Wm. Scholl, 4308 State Str.

Verlangt: Erster Klasse Cakebäcker; Lohn $25 die Woche; stetige Arbeit. 810 Broadway, Gary, Indiana. frsason

Verlangt: Stallmann, in Bäckerei zu arbeiten und Pferde zu besorgen. Boysen, 1142 N. California Ave.

Verlangt: Porter, der englisch spricht und Bartenden kann. Ben Wade, 5557 S. Ashland Ave.

Verlangt: Porter für Saloon. 3156 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter Painter, Unionmann, bei John Kaßner, 606 Provident Ave., Winnetka, Ill. frsa

Verlangt: Tischler, ledig, für Reparatur an Fußbodenlegen; $6.00, Kost und Wohnung die Woche im Anfang; braucht kein Werkzeug. 2130 Lincoln Avenue.

Verlangt: Aelterer Mann, Pferde zu besorgen und sich sonst im Hause nützlich zu machen. 1234 Nord Clark Straße.

Verlangt: Lunchkoch. 412 E. Illinois Straße.

Verlangt: Porter, Apotheke. 2303 W. North Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes. $12. 1950 Chicago Ave.

Verlangt: Guter Blacksmith, der auch Hausarbeit versteht. 4368 Elston Ave.

Verlangt: Farmarbeiter. Sam Cummings Agency, 613 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Männer auf der Farm; Männer in Eisenfabrik und in Lumber Yard; Junge, 16—20 Jahre alt, für Maschinenwerkstatt; Tischler. 763 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Brickleger. 3523 Fulton Str., nahe Central Park Ave.

Verlangt: Geschickter Mann, Painters beim Abwaschen von Wänden und Holzbekleidung zu helfen. Vorzusprechen Samstag Morgen 8 Uhr. S. Geßler, 875 La Salle Ave., 1. Flat.

Verlangt: Painter, guter Unionmann; jemand der Tapezieren kann, wird vorgezogen. 3511 W. Melrose Str. frsa

Verlangt: Kräftiger, stetiger, zuverlässiger Junge, ungefähr 17 Jahre, in Packraum zu arbeiten. 157 W. Indiana Str.

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmaker. Muß zeichnen können. Südostecke Sangamon Str. und Jackson Blvd.

Verlangt: Erfahrener Farmarbeiter, nach Wisconsin zu gehen. Nachzufragen Abends. 4630 Kenmore Ave., nahe Wilson. frsa

Verlangt: Barbers, $15, Country, $18—$25 Shop zu vermieten, Hotel, Resort. Sprecht vor in Barber's Club. Krampe, 127 E. La Salle Str.

Verlangt: 3 Carriage Holzarbeiter. West Side Auto Body Co., 128 Honore Str.

Verlangt: Mann im Stall zu arbeiten und Pferde zu besorgen. S. Tauber, 1828 Winnebago Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge an Cakes und Brot; $8 die Woche. 2419 Milwaukee Ave.

Verlangt: Rohr (Reed)-Arbeiter und Winders. Dauernde Arbeit das ganze Jahr. Sofort persönlich vorzusprechen oder brieflich an Gendron Wheel Company, Toledo, Ohio. 3mal1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Bäcker an Cakes und Rolls; Nachtarbeit. 1535 W. 69. Str.

Verlangt: Aelterer, alleinstehender Mann als Janitorgehilfe; guter Platz und Lohn für Sommer und Winter; muß gut empfohlen und kein Trinker sein. 342 S. 40. Ave., zwischen Jackson und Van Buren. Joe Langkan, Janitor.

Verlangt: Ein Junge oder junger Mann in Musikinstrumenten-Fabrik. 3406 Perry Str. frsason

Verlangt: Intelligente junge Leute finden einträgliche Beschäftigung und zugleich Gelegenheit, Englisch zu erlernen. Adr.: E. 689 Abendpost. frsamo

Verlangt: Knaben für Stock Arbeit, ebenfalls Knaben am Wagen, müssen 16 Jahre alt sein und Alterszertifikate bringen.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue, an Paulina Straße.

Verlangt: Aelterer Porter, welcher bartenden kann. 931 W. Washington Blvd.

Verlangt: Verheirateter Mann für Janitorarbeit, der auch mit Hammer, Säge und Painten umzugehen versteht; stetige Arbeit. 4259 West Park Ave., Ecke 43. Ave.

Verlangt: Lunchman, der willens ist, auch Porterarbeit zu verrichten. 1556 N. Clark Str.

Verlangt: Ein erfahrener Mann für Porter- und Hausarbeit. 2117 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gute dritte Hand an Brot. 2200 N. California Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman, Damen- und Herrenarbeit. 6703 S. Centre Ave. fr—mi

Verlangt: Junge, 16—18 Jahre alt, als Helfer am Milchwagen. 360 Ost 24. Str. 3mal1w

Verlangt: Ein Mann für Nachtarbeit an Brot und Rolls, stetiger Platz. 308 Ost 61. Str.

Verlangt: 1. Klasse Autoreparateur......35c. Fachkund. Maschinisten, Schraubstockhilfe.....35c. Office- und Flatgebäude-Janitors, $50 Monat. 10 Fensterwascher ....$52.58. Deutscher Grobschmied, Lohn nach Fähigkeit. Saloonporter und Lunchmen, $12 die Woche.
American Employment Association,
68 West Washington Straße.

Verlangt: Gelernter Painter für Sommerhotel, stetig; Monat $25, Zimmer und Board. Lake Villa Hotel, Lake Villa, Ill.

Verlangt: Gelernter Carpenter für Sommerhotel, stetig. Monat $25, Zimmer und Board. Lake Villa Hotel, Lake Villa, Ill.

Verlangt: Barbier, von Samstag Mittag bis Sonntag Mittag, stetig. 2327 Belmont Ave. dosa

Verlangt: Ein netter junger Mann zwischen 25 und 30 Jahren, als Porter in Saloon; kann sich als Bartender ausbilden; bekommt gutes Heim und Gehalt per Abkommen. Nachzufragen zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. Frau Henry E. Baum, 2024 S. Ashland Ave., Nordwestecke 21. Str. dosr

Verlangt: Ein Porter, der englisch sprechen und an der Bar aushelfen kann. M. Gindorf, 1801 Canalport Ave. dofrsa

Verlangt: Mehrere Farmarbeiter; $25—$30 monatlich; stetige Arbeit. 172 Van Buren Str. dofrsa

Verlangt: Barbier, für Samstag, Sonntag; muß erstklassiger Arbeiter sein. 1213 West Chicago Ave. dosr

Verlangt: Lediger Mann für Saloon rein zu machen und der bartenden kann. 1442 Fulton Straße. dosr

Verlangt: Erfahrener deutscher Dairy Farmer; verheiratet, mit erwachsenen Kindern bevorzugt. Schreibt mit Angabe von Empfehlungen, Erfahrung, beanspruchten Lohnes etc. Adressirt E. A. Laughlin, 40. Str. und Princeton Ave., Chicago. do—di

Verlangt: Painters. 6328 Peoria Str. —sa

Verlangt: Küfer an Likörfässern. 2855 McLean Avenue. midosr

Verlangt: Holzarbeit Pattern Makers. 853 West North Ave. mdofrsa

Verlangt: Ein tüchtiger Janitor. 676 St. Clair Straße. mi—sa

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 30mz3mX

Verlangt: Tüchtige Agenten. Etwas Neues. Viel Geld zu verdienen. Felix Schmidt, jetzt 1078 Milwaukee Ave. 29ap1w

Verlangt: Kupferschmiede für neue Arbeit. — Fore River Shipbuilding Co., Quincy, Mass. 29ap2w

Verlangt: Solicitors, aufgeweckte, energische Männer, fähig, gutes Einkommen zu erwerben durch Chicago Evening Post Land als Premium Leads geliefert. Nachzufragen: 16 S. Market Str., 3. Floor. 30ap1wX

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar, Frau zum Kochen und Waschen. Mann für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Vorzusprechen bei Mr. Gordon, 210 W. Madison Str., nahe Fifth Ave., 2. Floor.

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Drehbankarbeiter, Werkzeugmacher, Blacksmiths, Helfer, Teamsters, Barmnan, Möbellackirer, Carpenters, Cabinetmakers, Chauffeur, Farmarbeiter, Porters, Janitors. Central Empl., 184 Washington.

Verlangt: Ehepaar ohne Kinder, Mann auf der Farm, Frau im Hause zu arbeiten. M. A. Sackstedter, Downers Grove, Ill., R. F. D. 2.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bartender, verheiratet, ehrlich, Empfehlungen, sucht Beschäftigung. Caesar, 1220 Barry Ave. Tel. Lakeview 776. 3mal1wX

Gesucht: Junger verheirateter Mann sucht Stellung als Bartender. Spricht deutsch, englisch und polnisch. Bitte zu schreiben. A. Schulz, 1615 W. 14. Place. frsa

Gesucht: Butcher sucht Stelle; spricht deutsch, slavisch, englisch; Stadt oder Land. Val. Eckr, 1224 Augusta Str.

Gesucht: Deutscher Kaufmann, 34 Jahre alt, spricht etwas englisch, frisch eingewandert, sucht Arbeit; lernt gern Spezialarbeit irgend welcher Art in Fabrik. Adr.: H. 778, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, kann Bartenden und am Tisch aufwarten, sucht Stelle, verrichtet auch Porterarbeit. 1306 W. 50. Str.

Gesucht: Junger deutscher Obst- und Gemüsegärtner sucht passende Stellung. Sachs, 801 La Salle Avenue.

Gesucht: Bartender und Porter, verheiratet, kann am Tisch aufwarten und etwas Lunchcounter besorgen, 16 Monate auf letztem Platz gewesen; ist nüchtern, wünscht stetigen Platz an der Nordseite. Zababal, 1801 School Str. frsa

Gesucht: Verheirateter Mann, ohne Kinder, sucht Stelle als Janitor, kann Calcimining und Painting; beste Empfehlungen; kann auch Porterarbeit verrichten. John Weber, 2541 Cortland Straße.

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht stetigen Platz. Adr.: M. 975 Abendpost. fr—mo

Gesucht: Ein erfahrener Engineer sucht dauernden Posten, nimmt auch Nachtarbeit an. — Adr.: P. 63 Abendpost.

Gesucht: Ein Saloon-Porter sucht Stellung; ist auch guter Bartender. J. Evers, 550 N. Clark Str. dosr

Gesucht: Zweite Hand Bäcker an Brot und Cakes sucht Stellung; kann am Sonntag anfangen. 3022 Emerald Ave. dosr

Gesucht: Lizensirter Ingenieur und Maschinist, gut bewandert an Eismaschinen, sucht Stellung. Adr.: P. 47, Abendpost.

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Stellung als Bartender oder Porter; hat Erfahrung. 652 Willow Str., A. G.

Gesucht: Suche Stellung als Nachtwächter in einer Fabrik oder Store; bin 30 Jahre alt; spreche deutsch und englisch. J. D., 1015 South Robey Str.

Gesucht: Mann, 34 Jahre alt, wünscht Garten- und Hausarbeit. Adr.: P. 49, Abendpost. midosr

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht Bartenderarbeit, auch Porterarbeit, spricht englisch, ungarisch, deutsch, rumänisch, Südseite bevorzugt. F. Kovacs, 9453 Cottage Grove Ave. midosr

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Schlosser wünscht Stellung als Janitor, oder irgend welche Hausarbeit, auch Garten zu besorgen. H. Fall, 4054 Warwick Ave. Tel. Irving Park 3426.

Gesucht: Kürzlich eingewanderter deutscher Klempner und Rohrleger sucht Arbeit, Willens als Helfer anzufangen. Beste Zeugnisse. Adr.: E. 686 Abendpost. mi—sa

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Rolls sucht Stellung, Stadt oder Land. Adr.: A. 867 Abendpost. 29ap1wX

Gesucht: Strebsamer Mann, 30, stetig und zuverlässig, mit guten Referenzen, sucht Stelle in Fabrik als Nachtwächter, tut auch Porterarbeit in Office. Kein Trinker. Adr.: H. 764, Abendpost. 30ap1wX

(Fortsetzung auf der 14. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

College. — „Mrs. Wiggs of the Cabbage Patch."
Chicago Opera House. — „The Glaß House."
Garrick. — „A Modern Eve."
Studebaker. — „A Romance of the Underworld."
Imperial. — „The Third Degree."
Cort. — „Ready Money."
Crown. — „Sheperd of the Hills."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 13. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, arbeitswillig, spricht auch englisch, wünscht gute Beschäftigung. Boeso, 1503 Larrabee Str.

Gesucht: Alter Mann sucht Arbeit als Porter oder Janitor. 2875 Evanston Ave.

Gesucht: Junger, starker, nüchterner Mann sucht Stellung als Porter in Saloon, oder irgendwelche andere Beschäftigung. John Andreas, 4515 Wentworth Ave., vorne, oben.

Gesucht: Frisch eingewanderter Schneider, spricht englisch, sucht Stelle. 1243 Bismarck Place, 2. Floor, hinten.

Gesucht: Lediger guter Butcher und Shoptender sucht gute Stellung. Hat Erfahrung in Grocery. Adr.: P. 73 Abendpost.

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte, intelligente junge Männer wünschen irgend welche Beschäftigung, sprechen deutsch, ungarisch, slawisch. 1328 Sedgwick Str., 2. Flat.

Gesucht: Guter Bartender sucht stetige Stelle. Hat gute Empfehlungen. 5654 S. Robey Str.

Gesucht: Aelterer deutscher Mann wünscht Haus- und Gartenarbeit zu besorgen; versteht etwas von Blumen. Nordseite vorgezogen. — Adr.: E. 694 Abendpost. frsa

Gesucht: Erfahrener Cake- und Pastrybäcker, zweite Hand, kann auch allein arbeiten, guter Arbeiter, stetig und zuverlässig, sucht dauernde Stelle. Adr.: Fred T., 2019 W. Van Buren Str. frsa

Gesucht: Mann sucht Stelle als Dachdecker oder für Hausarbeit oder in Saloon; spricht deutsch, englisch und polnisch, 35 Jahre alt, kann auch mit Werkzeug umgehen. Domick, 1507 W. 51. Straße.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Siegel, Cooper & Co.

bedürfen

der Dienste von

300

Verkäuferinnen

in allen

Departements.

Permanente Stellungen.

Gute Bezahlung.

Nachzufragen von 8:30 bis 10:30 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags beim Superintendenten, 4. Floor, Südraum. midofr

Verlangt: Gute Kleidermacherin, ungefähr eine Woche aufs Land zu gehen. Freie Fahrt. Prachtvoller Platz. Frau August Rothe, Hotel Freundesruh, Powers Lake, Wisconsin. frsa

Verlangt: Lehrmädchen bei Kleidermacherin. 908 Wells Straße. frsafo

Verlangt: Erfahrene Preß Mädchen in Färberei; guter Lohn, stetige Arbeit. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave. frsa

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für alle Departements, sowie extra Leute für Abends. W. Kolacek & Co., 2030 Milwaukee Ave.

Verlangt: Frau für einfache Näharbeit. 3439 N. Halsted Str.

Verlangt: Ehrliches Mädchen als Verkäuferin im Bäckerladen. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Sechs Büglerinnen; stetige Arbeit und guter Lohn. 154 West 31. Str. 28apr,1w

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3715 Wilton Ave., 2. Fl.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin und Wäscherin sein; Lohn $6. 1012 Ashland Blvd.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 4852 Forestville Ave. Tel.: Kenwood 34.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, und Kindermädchen, um zweijähriges Kind zu beaufsichtigen. 5318 South Park Ave. Tel.: Drexel 4483.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2453 Perry Straße. Tel. Diversey 8887. frsafo

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; zu Hause schlafen. 2039 Humboldt Blvd.

Verlangt: Scheuerfrauen für Samstag. 731 Lake Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine leichte Hausarbeit, ohne Kochen. 2300 Wentworth Ave. 3mai*X

Verlangt: Gutes Mädchen für leichte Hausarbeit. 2243 Wentworth Ave. frsafo

Verlangt: Frau für schruppen und Geschirrwaschen, für Sommerhotel, $20, Board u. Room monatlich. Lake Villa Hotel, Lake Villa, Ill.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, das Nachts nach Hause geht. 3941 Lincoln Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein kochen. 423 Ost 48. Place, nahe Grand Blvd., 1. Flat. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; keine Wäsche; $7 die Woche oder mehr für das rechte Mädchen. Man nehme Northwestern Hochbahn und steige an Main Str., Evanston, aus. 930 Maple Ave. Tel.: Evanston 2954. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 1260 N. Wood Str. dofrsa

Verlangt: Erstes und zweites Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und Lohn für die rechten Mädchen. Nachzufragen von 5 bis 7 Uhr Abends. M. Karpen, 2450 N. Kedzie Boul. dofr

Verlangt: Fünf Köchinnen, $50 und $60; zwei Pastry-Köchinnen, $40 und $50; drei Gemüse-Köchinnen, $35 und $40; sechs Zimmermädchen, $20 und $25; zehn Kellnerinnen in Sommer-Resort, $20 und $25. Mid West Hotel Employment Exchange, 440 South Dearborn Str. dofrsa

Verlangt: Ein Küchenmädchen; Samstags und Nachmittags frei. 1154 West Lake Str. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4024 Prairie Ave. 2mailwX

Verlangt: Waitresses, $20, $25; Laundresses, $30; Kassirerinnen, $30; Zimmermädchen und Köchinnen. Harp Hotel Agentur, 21 E. Van Buren Str., Zimmer 305. mai2,3,6,8,10

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; kleine Familie; guter Lohn. Nachzufragen: Boyd, 4512 Racine Ave., 1. Flat. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; kann frisch eingewandert sein. Joe Appel, 1142 N. Wood Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5220 Southport Ave., nahe Foster. Telephon: Edgewater 4439. dofr

Verlangt: Nettes Mädchen, um Baby zu beaufsichtigen. 5635 Calumet Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 617 S. Marshfield Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, das kochen kann. 452 North Ave. midofrson

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen Mrs. Buhai, 1329 Turner Ave. —fr

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt. 20mi,X*

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 30aplwX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1034 W. 12. Straße. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2457 Catalpa Court. 2. Floor. Phone Humboldt 6475. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Eine Geschirrwäscherin; muß zu Hause schlafen. 818 West North Ave.

Verlangt: Wasch- und Reinmachfrau. 1431 Wells Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen, für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau, die Lust hat im Saloon zu arbeiten. Anzufragen 8 Uhr Vormittags, 243 W. 39. Str. nahe Wentworth Ave.

Verlangt: Zimmermädchen. 307 W. North Ave.

Verlangt: Köchin, 7 bis 8 Stunden täglich. 412 East Illinois Str.

Verlangt: Geschirrwäscherin. 1014 Wells Str.

Verlangt: Eine gute deutsche oder ungarische Köchin. Guter Lohn. Restaurant, 1140 S. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Gutes Heim. 1302 N. Claremont Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 5827 Calumet Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau für Hausarbeit und in Bäckerei zu helfen. 4927 S. Ashland Ave.

Verlangt: Scheuerfrau zwei halbe Tage die Woche; muß stetig sein. 3025 Indiana Ave.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1848 Berenice Ave., nahe Lincoln Ave. Tel. Lake View 3449.

Verlangt: Mädchen, ungefähr 16 Jahre alt, für Hausarbeit. Vorzusprechen Samstag. 3441 Michigan Ave.

Verlangt: Frauen für Samstag. 2875 Evanston Ave. Employment Office.

Verlangt: Haushälterin, ältere Frau. 2336 W. 21. Place. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Muß Erfahrung und Referenzen haben. 5326 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Zwei Mädchen für Restaurant-Arbeit. 453 North Blvd., Oak Park, Ill.

Verlangt: Köchin für erster Klasse Lunchroon. Argo, Ill. 63. Str. und Archer Ave. R. E. Pease. frson

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Keine Kinder. Keine Oefen oder Asche. Kein Kochen. Guter Lohn. 1501 North Hoyne Ave., Ecke Le Moyne Str., 2. Flat. Nehmt Robey Str. Cars.

Verlangt: Erfahrene Waschfrau für Dienstag und Mittwoch; Empfehlungen. Selbst vorzusprechen. 3810 Rokeby Str. Telephon Lake View 2764. Man nehme N. Halsted Str. Car bis zur Grace Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. 3514 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1242 Belmont Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche; bezahle guten Lohn. Sofort vorzusprechen in 1046 East 46. Str., nahe GreenwoodAve.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit, wo zwei Kinder sind. 2638 North Sawyer Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 4926 Grand Blvd.

Verlangt: Eine gute deutsche Köchin für ein Hotel mit etwa 75 Boarders, nach Livingstone, Mont.; Lohn $60 den Monat, Kost und Logis. Adr.: E. 690 Abendpost. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine oder leichte Hausarbeit in Familie von zweien; gutes Heim und guter Lohn. Lewis, 809 15. Str., Wilmette.

Verlangt: Frau zum waschen, nur erster Klasse Wäscherin wolle vorsprechen, 2423 Catalpa Court, Flat 3.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $7.00 die Woche. Sofort anzufragen bei Mrs. H. Bersofsky, 1306 Independence Blvd., 1. Flat. frsafon

Verlangt: Gutes Mädchen im Saloon. 1449 N. Halsted Str. Lohn $6. Tel. North 5326.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, zwei in der Familie; keine Wäsche; gutes Heim; guter Lohn; Protestantin bevorzugt. 611 Ash Str., Winnetka. Tel. Winnetka 664 J.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in einer Familie von vier Personen, mit oder ohne Wäsche. 347 Garfield Ave.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wasch- und Bügelplätze, in und außer dem Hause. Mrs. Frensinger, 1641 Vine Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit, auf der Nordseite; gute einfache Küche; keine Wäsche; hat Empfehlungen. Katie, 1832 Hammond Str.

Gesucht: Deutsche Köchin wünscht Stellung als Businesslunch-Köchin in Saloon. 1955 N. Halsted Str., nahe Center Str., hinten, unten.

Gesucht: Starkes deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen. 2956 N. Spaulding Ave.

Gesucht: Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit oder in Restaurant für Küchenarbeit. 1251 Barry Ave.

Gesucht: Wäsche ins Haus zu nehmen. 914 Willow Straße. Baumstark.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Selber vorzusprechen: 1833 Orchard Straße.

Gesucht: Kräftiges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, zuhause schlafen; $7 die Woche. 1515 Larrabee Straße.

Gesucht: Mädchen, 28 Jahre, sucht Stelle für Hausarbeit; versteht solche gründlich. 2060 Humboldt Blvd., 3. Fl.

Gesucht: Junge Frau wünscht irgendwelche Arbeit. 437 Wisconsin Str.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Wosgel, 5022 Elizabeth Str.

Gesucht: Eine ältere deutsche starke Frau, perfekte Haushälterin, wünscht Stelle, auch für Hausarbeit. Zu antworten bis Montag. Noch in Stellung. Adr.: E. 698 Abendpost.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Waschplätze. Mrs. Redick, 2154 Ohio Str., 1. Flat.

Gesucht: Zwei junge Mädchen wünschen guten Platz für leichte Hausarbeit. Miß Puritz, 4105 N. Humboldt Ave. frsa

Gesucht: Deutsche Frau, welche waschen und bügeln fein versteht, sucht Wäsche ins Haus zu nehmen, Nachbarschaft von Western Ave. und Grenshaw Str. Bitte durch Briefe oder persönlich vorzusprechen, 1133 S. Western Ave., 2. Floor.

Gesucht: Gute selbstständige Köchin sucht Stelle in Sommerresort. Adr.: E. 688 Abendpost. frsafon

Gesucht: Frau mit Sohn, 12 Jahre alt, nicht lange hier von Berlin, wünscht Haushaltungsstelle bei alter Dame oder Herrn. Adresse: C. Rabe, 831 Bradley Place.

Gesucht: Deutsche Frau sucht eine Stelle für leichte Hausarbeit; zuhause schlafen. Bitte selber vorzusprechen, 1104 Lytle Str.

Gesucht: Perfekte Köchin, durchaus befähigt, ein erstklassiges Geschäft zu führen, sucht Stellung in Restaurant oder Sommer-Resort. Adr.: M. 966, Abendpost. dofr

Gesucht: Gebildetes deutsches Mädchen, einen Monat im Lande, wünscht Stellung für Hausarbeit; kann kochen; habe in Europa bei wohlhabenden Leuten drei Jahre in einer Stellung als Köchin gearbeitet. Bitte vorzusprechen oder zu schreiben. Bitte, anzugeben, welche Car zu benutzen. Helena Schneider, 713 Boston Ave., 3. Flat, hinten, zwischen Jackson Boul. und Van Buren, nahe Desplaines Str. dofr

Gesucht: Wäsche zum waschen und bügeln, in und außerhalb dem Hause; auch Plätze zum reinmachen. 3700 N. Western Ave. mdofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Stelle als Janitor; geht auch aufs Land; hat ein Kind. Gute Zeugnisse. 3435 N. Hoyne Ave. frson

Gesucht: Deutsches, kinderloses Ehepaar sucht Arbeit, Frau für Hausarbeit, Mann für Haus- und Gartenarbeit. Schneider, 530 Osborne Ave.

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Stelle, Frau für Hausarbeit, Mann versteht Gartenarbeit. 1944 Maud Ave. J. P. frsa

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitorstelle, nicht unter 8 Flats. Bin bewandert in dem Fach. Janitor, 4213 Washington Blvd. midofr

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Vollständige 4 Zimmer-Einrichtung. 2633 Potomac Ave., nahe Humboldt Park. 1mailwX

Muß verkaufen: Alte Möbel, sehr billig. 1492 Clybourn Ave. Samstag nach 1 Uhr.

Zu verkaufen: Billig, Betten, vollständig, und andere Möbel. 1215 S. Central Park Ave.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möbel, wegen Abreise. 1439 Mohawk Str.

Muß verkaufen: Wegen Abreise, Haushalt-Möbel, Parlor-Set, Eßzimmertisch, Eiskiste, Dresser, Nähmaschine, Sanitary Couch und Matratze, eiserne Bettstelle und Sprungfeder, Morris Stuhl usw. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends Freitag, oder Samstag nach 2 Uhr Nachmittags. 2514 Burling Str., Flat 2.

Zu verkaufen: Möbel. 743 Blackhawk Straße. Greß.

Zu verkaufen: 9×12 Wilton Velvet Rug, billig. 2214 Racine Ave., 3. Floor.

Zu verkaufen: Guter Küchenofen, verlasse Stadt. 910 Willow Str., 3. Fl.

Zu verkaufen: Doppeltes Bett, $4.50, fast neu, 2 kleine Dressers, billig, wegen Umzugs. 723 North Ave., Flat 3, hinten.

Verlasse Amerika! Verkaufe für $60, $150 schweres Colonial Parlor Set, 7 Monate gebraucht. Dr. Montes, 505 Fullerton nahe Clark. 1mailwX

Zu kaufen gesucht: Gut erhaltener Kombination Kohlen- und Gas-Range. Offerten mit Preis: 3520 Lake Ave.

Zu verkaufen: Neue Möbel von 5 Zimmer-Flat, billig, wegen Abreise. Von 9 bis 3 Uhr.— 551 West North Ave., Top Floor. dofr

Muß verkaufen: Eichenholz Sideboard. L. Markovitz, 1919 Albany Ave. dofr

Muß heute oder morgen verkaufen: Prachtvolle neue Möbel einer Residenz; $125 Parlor Set, $35; $50 Rugs, $19; Davenport, Leder Schaukelstuhl, Couch, Eßzimmertisch, Stühle, Messingbett usw.; verkaufe sehr billig. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. mdofr

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten; spottbillig. 1625 Larrabee Str. 27aplwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Sofort, ein feines Piano, $45; sehr billig. 2439 Haddon Ave., nahe Division Str. und Western Ave. dofrsa

Verlasse Amerika! Verkaufe für $175 Baar, schweres Colonial Piano, $600 Model, 7 Monate gebraucht. Dr. Montes, 505 Fullerton nahe Clark. 30aplwX

Storage-Verkauf! 3 Upright Pianos, Bradford $45, Fuchs $65, Chickering $75. Anzufragen im Dept. S, 733 Milwaukee Ave., nahe ChicagoAve. 29aplwX

$35 kaufen $400 Piano. Baar oder auf Zeit. 1956 Larrabee Str. 27aplwX

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute Milchkuh. 5806 Fairfield Avenue.

Zu verkaufen: Weißer Spitz, 1 Jahr alt, guter Wachthund und fürs Haus dressirt. 1922 Burling Str., 2. Flat. Tel. Lincoln 456. frsa

Muß verkaufen: Gutes schnelles $150 Pferd und Expreßwagen, sehr billig. Joe Spitzer, 3609 Süd Lincoln Straße.

Zu kaufen gesucht: Gespann flinke Pferde, 1200 Pfund jedes. 318 Schiller Str. Phone: North 3675. frsa

Bargain: Leichtes Pferd, $25; auch ein geschlossener Wagen. 3040 Perry Str. frsafon

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ol*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Schuhmacher-Handwerkszeug, billig. 2964 Lincoln Ave. do—son

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: Von Privatmann, $1200, Sicherheit $4000. Hahne, 3416 Lincoln Ave.

Können Sie mir $500—$600 leihen für Geschäftsvergrößerung, auf ein Jahr; kann Ihnen Beschäftigung geben. $25 und mehr wöchentlich. Leicht und keine besonderenKenntnisse nötig. Kein Risiko. Adr.: E. 693 Abendpost. frsa

Brauchen Sie Geld? Kommt zu mir. M. Schwenn, 105 W. Monroe Str., R. 912. 30aplwX

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Obling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

—Erste Hypotheken—
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ol*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10ja*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130. 3dz*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7jb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1037—39. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Gutzahlendes Geschäft in Tausch für neue 5 Zimmer Cottage, Bad, Gas u.s.w., Lot 50 bei 116. Adr.: M. 981 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gute Bäckerei mit Store und Wagentrade in deutscher und polnischer Nachbarschaft, wegen anderen Geschäfts. 2503 Clybourn Ave. Tel. Lincoln 566. frsafon

Verkaufe Grocerystore mit Pferd u. Wagen, beste Nachbarschaft; Wocheneinnahme $500 Baar; auf Wunsch alles nach Wert aufzunehmen. Ueberzeugt Euch. Fragt Mrgs. 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Drygoods-, Notionstore, Goldgrube für Schneider, der Kleider reinigt; sof. genommen, billig. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Goldgrube fürPolen! General-Store zu verkaufen; große Einnahme, billige Miete; sof. genom. sehr billig. Fragt Mrgs. 9, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Eine feine Nordseite (Ecke) Grocery, muß wegenKrankheit verkaufen. Phone Lincoln 1488.

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen-, Zigarren-, Candy-Store, große Wohnung, Miete $20, muß wegen Aufgabe verkauft werden; Miete bezahlt bis zum 23. Mai; wenn sofort genommen $380. Nachzufragen Samstag Morgen 8 Uhr. 1014 N. Hermitage Ave., 3. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Kleine Grocery und Market, billig, wegen Krankheit. Einstöckiger Brickstore und 5 Wohnzimmer zu verkaufen oder zu vermieten. Leichte Bedingungen. Tel. Belmont 3093. Adr.: 3538 W. Chicago Ave., A. Kuehnen. 3malw

Zu verkaufen: Saloon mit Haus und Lizens, eigene Fixtures, unabhängig von Brauerei, oder auch zu vermieten. BesteGelegenheit für Deutsch-Polen. Adr.: E. 687 Abendpost. frsa

Habe zu verkaufen: 27 Saloons, mit oder ohne Lizens, von $400 bis $6000; 6 Grocery-, 3 Delikatessen-, 3 Zigarrenstores, 3 Bäckereien, Butcherstore, Rooming- und Boardinghäuser, von $200 bis $1800. Wer überhaupt ein Geschäft schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Grocerygeschäft, krankheitshalber billig; Ecke. 5300 Bishop Straße.

Zu verkaufen oder zu vermieten: Grocery und Market, 29 Jahre am Platz. 1701 N. Troy Str.

$185 oder beste Baarofferte, billig zum doppelten Preis, kaufen, wenn sofort genommen, altetablirten Zigarren-, Tabak-, Candy- und Notion-Store in einer der geschäftigsten Straßen auf der Nordseite; feine Einrichtung, gutes Lager; $18 Miete, mit 4 Wohnzimmern und Bad; Teil auf Zeit. Dies ist eine seltene Gelegenheit, ein gutes Geschäft mit wenig Kapital zu übernehmen. Vorzusprechen Samstag von 1 bis 5 Uhr, oder Sonntag von 10 bis 12 Uhr in 1258 Clybourn Ave., nahe Division Str.

—Meat-Market-Käufer, Achtung!—
$425, zum Teil auf Abzahlung, oder beste Baargeld-Offerte, kaufen, wenn sofort genommen, den feinsten Market an der Nordseite. neues Set Fixtures, alles vollständig zum Anfangen, gelegen in der alt etablirten Grocery von Bernard Abel, 4357 N. Winchester Ave., Ecke Montrose Blvd. Billige Miete, lange Lease, wenn gewünscht. Samstag und Sonntag vorzusprechen von 10 bis 1 Uhr. frsa

Leichte Grocery und Delikatessen, großer Vorrat importirter und einheimischer Waaren, feine Fixtures; billige Miete mit gutem Flat. Ich habe dasselbe vor zwei Wochen für $900 gekauft, verkaufe nur an Privatleute, da ich auf meine Farm gehen muß, zum Preise, den Laden-Käufer bezahlen. Kommt sofort für den größten Bargain in Chicago.
5037 N. Clark Str., Ecke Winnemac. frsa

Zu verkaufen: Delikatessenstore und Bäckereiwaaren, 6 Jahre etablirt, gute Lage, guter Platz für Mann und Frau oder 2 Frauen, hübsch und rein. Nachzufragen im Laden, 3256 Cottage Grove Ave. 3malwX

Wir haben einige Saloon-Lizenzen zur Verfügung für gute Plätze. Näheres Atlantic Brauerei, 1401 Cornell Str. Tel. Monroe 1872. frsafon

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus, 4 Zimmer bezahlen mehr als Miete; muß die Stadt verlassen; Miete $35. 62 W. Chestnut Str.

Verkaufe moderne 8-Zimmer Wohnung, 5 Zimmer vermietet für $65 monatlich; Preis $325, wert $500. Lange, 704 Dearborn Ave. frsafo

Verkaufe flottes Restaurant, 40 Sitze; gute Geschäftslage; lange etablirt; im besten Zustande; Profit $1500 jährlich; 2 möblirte Zimmer, alles für $550, wert $1000. Lange, 704 Dearborn Ave. frsafon

Zu verkaufen: Milchroute, 4—5 Kannen. 2136 Harrison Str. frson

Wenn vor Sonntag genommen, ist ein gutgehender Grocerystore zu irgend einem Preise zu haben. 654 Grove Place.

Muß verkaufen: Wegen dringender anderer Geschäfte, 26 Zimmer Roominghaus, Hotel, billig; großer Verdienst, wenn selbst geführt. 515 Nord Clark Str. frsa

Zu verkaufen: Meat-Market und leichte Grocery wegen Klimawechsel. Wenn gewünscht auf Probe für den rechten Mann. 2548 W. Division Straße. dofr

Verkaufe 11-Zimmer Roominghaus, nahe Lincoln Park; billig. 1331 La Salle Ave. dofr

Zu verkaufen: Gute Bäckerei. 3058 Lincoln Ave. do—mo

Ein guter Delikatessen-, Grocery-, Zigarren- und Candystore sofort zu verkaufen. 3640 West Chicago Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Ein „Variety Store"; habe das Geschäft seit 21 Jahren inne; gewinnbringender Store. 1142—1144 Wells Str. dofrsa

Zu verkaufen: Mein Saloon und Restaurant, wegen Krankheit in der Familie; mit oder ohne Lizens. 5721—5723 N. Clark Str. dofr

Zu verkaufen: Property, zwei Häuser, eins davon neu, auf Lot 37½x125; Preis $3300; Käufer muß $2000 Baar anzahlen, Rest Hypothek. Nahe 2 Carlinien. 2450 Belle Plaine Avenue. 26aprfrsa2m

Zu verkaufen: Kleiner Butcher-Store; gute Lage; billig; Umstände halber für $350. Adr.: M. 980, Abendpost. dofrsafon

Bäckerei zu verkaufen, $25 Tageseinnahme; nur Storetrade. Adr.: P. 54 Abendpost. 1mailwX

Verschleudere, wegen Abreise, Delikatessen- und leichten Grocery-Laden; alles vom Feinsten; auch Wohnzimmer. Kommt sofort. 2459 N. Halsted Str. 30aplwX

Zu verkaufen: Ein feiner Nordseite Transfer Corner Saloon, wegen Uebernahme eines größeren Geschäfts. Auskunft erteilt
Chas. Schlote, 2023 Bissell Str. di—son

Zu verkaufen: Reinigungs- u. Färbereigeschäft. Sowie Pferd und Wagen. 6824 N. Clark Str. 30ap,2wX

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Besten englisch. Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin in und außer dem Hause. Leichte Methode. Billig. Adr.: P. 61 Abendpost. 4mailwX

2 deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen (Misses Bloom u. Thebl) erteilen die bestenPrivatstunden im Englischen. Billigst. Eigene Lehrzimmer im Ill. Geb., 715 North Ave. nahe Halsted Str. mifrmo

Besten englisch. Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin in und außer dem Hause. Leichte Methode. Billig. Adr. M. 953 Abdpost. 27ap,1wX

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen; Erfahrung nicht erforderlich. Sprecht vor oder schreibt an M. Burke, 612 W. Madison Straße. 25ap1m

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 2 Stores, Hochbahnstation, Dyeing und Cleaning, Lunchroom, Home-Bakery, Schuhreparatur, Dreßmaker, Painter. 936 Addison Straße. frsa

Zu vermieten: Zwei 4 Zimmer Wohnungen an Orchard Str., nahe Clybourn. Nachzufragen 1612 Cleveland Ave. 3malw

Zu vermieten: 3 kleine Zimmer, Toilet und Gas, $7.50. 1654 Melrose Str., nahe Lincoln Ave. Straßenbahn. frsa

Zu vermieten: 2 unmöblirte Frontzimmer, billig, bei Mr. March, 357 W. Division Str., 3. Floor, gegenüber Sedgwick Str.

Zu vermieten: 3 Zimmer Haus, Stall und ein halber Acker gutes Land, billig. 5124 West Roscoe Blvd. 29aplwX

Zu vermieten: Flat, sechs helle Zimmer und Bad, in gutem Zustande, an ruhige und reinliche Familie. $20 den Monat. Gute Verbindung. Ad. Kaufmann, 3464 N. Clark Str., nahe Sheffield Ave. ap23*X

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schönes Zimmer, Bad. 822 North Ave., oben.

Zu vermieten: Helles Frontzimmer an Herrn oder zwei Freunde, mit Bad und separatem Eingang; beste Verbindungen. 1654 N. Halsted Straße.

Boarder verlangt. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Roomers verlangt zum schlafen. 914 Willow Straße. Baumstark.

Zu vermieten: Ein schönes, helles, möblirtes Zimmer bei Schweizer Leuten. 416 Sigel Str., nahe Sedgwick, 2. Fl. frsa

Deutsch-ungarische Roomers oder Boarders verlangt. 2237 N. Halsted Str., nahe Lincoln Avenue. frsa

Vermiete zwei möblirte Zimmer, separater Eingang, Piano kann benutzt werden, mit oder ohne Board. 1876 Maud Ave. nahe Clybourn und Osgood Straße. frsa

Verlangt: Anständiger Oesterreicher als Boarder. 1423 Sedgwick Str., Flat 2.

Verlangt: Boarders, gute Kost, Wäsche, $5. 1837 Melrose Str.

Zu vermieten: Schönes kleines Zimmer, $1.50. 1331 La Salle Ave.

Reine, große Zimmer zu vermieten. 1310 N. Clark Str., nahe Lincoln Park. frsa

Ein schönes, helles Zimmer billig zu vermieten. 1251 LaSalle Ave., nahe Division Str.

Zu vermieten: 1525 LaSalle Ave., Apartment östlich. Großes Frontzimmer, $3.50 die Woche; und einfaches Zimmer $2.00, an Herren.

Jüdisches, kinderloses Ehepaar hat schönes, großes, reines Zimmer mit warmem und kaltem Wasser an Herrn oder Dame, auch geeignet für zwei, zu vermieten. Anzufragen Sonntag Vormittag oder Montag Abend, 2424 Haddon Ave., 1. Floor, nahe Western Ave. u. Division Str.

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 1818 Larrabee Str.

Helles, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; nahe drei Straßenbahnlinien. 2215 Dayton Str. midofr

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Store für Grocery und Delikatessen, mit Wohnzimmern für Ehepaar. Preisangabe erbeten. Adr.: P. 64, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Junger Mann wünscht möblirtes Zimmer, Nordseite. Preisangabe. — Adr.: D. R. 692 Abendpost.

Anständige Familie sucht kleine Cottage mit Bad, nahe Lincoln Ave. Frank Sperl, 1627 Burling Straße. momifr

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möchte mich mit einigen hundert Dollars an Geschäft beteiligen. Adr.: E. 691 Abendpost.

Verlangt: Dame als Partner in Icecream-Parlor. Etwas Geld nötig. 1635 W. 69. Str.

Suche Teilhaber, mit nur $250, für ein gutgehendes Restaurant. Adr.: 70. Abendpost. dofrsafon

Partner gewünscht für ausgezeichnetes Theatergeschäft. Adr.: Zimmer 30, 143 N. Dearborn Str. dofrsafon

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Dachrinnen-Arbeit und andere Arbeiten werden gut und billig ausgeführt. 1575 Clybourn Ave.

Erstes Oesterreichisch-ungarisches Restaurant, verbunden mit Hotel und Saloon; Zimmer zu vermieten beim Tag und bei der Woche, von $1.25 aufwärts; echte importirte Getränke; Wein 30c die Flasche; spezielle Preise für Gesellschaften und Hochzeiten. Musik und Tanz jeden Samstag und Sonntag.
Achtungsvoll:
J. Klein, 679 Milwaukee Avenue. dofr

Frau Marie Grabenhofer wird freundlich ersucht, ihre Adresse nach New York zu schicken. Bin hier allein. An Frau Emilie Trabnitzer, 426 E. 76. Str., b. H. Wolfer, New York City.

Kranke, welche zur richtigen Erkenntniß ihres Leidens einer Untersuchung ihres Blutes bedürfen, können eine solche umsonst gemacht bekommen. 2014 Osgood Str., 2. Fl. momifr

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu R. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeod*

Brick-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. Aug. Bahrs, 721 Kedzie Ave. Tel. Kedzie 2416. difr

Verlangt: Männer und Damen, welche keinem Verein angehören, ihre Adressen einzuschicken an M. B. Branth, 740 W. Madison Str. 1mailwX

Plaster- und Bricklayer-Arbeiten, alle Reparaturen an Rauchfängen und Wänden. Gut und billig. Carl Ullrich, 1862 N. Halsted Straße. Tel.: Lincoln 6941. 27aplwX

Painting, Graining, Paperhanging, Calcimining, Glacing etc. gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Tel.: Lincoln 6941. 27aplwX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Ave. *X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude: 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu kaufen gesucht: 2 oder 3 Flat Gebäude, westlich von Wells, nördlich von Division Str. Alles Nähere, Preis u. s. w. unter Adr.: P. 65 Abendpost. frsa

N. Irving Ave., nahe Grace Str., neues Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Flats, zu vertauschen für eine Lake View Lot. Torpe, 820 North Avenue. 27aplwX

$650 erste Anzahlung kaufen Framegebäude, zwei 4-Zimmer Flats, 1754 St. Michaels Court; Rest auf leichte Bedingungen. Preis $1800. — Torpe, 820 North Ave. 27aplwX

Zu verkaufen: Ein neues, 2-stöck. Brickgebäude, Store, Flat und Barn. Billig wenn sofort genommen. 3714 N. Clark Str. di—son

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße; neue 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes u. kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße; $5500 u. aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — Subdivision-Office: Ecke Addison und Leavitt Straße. modidofr

Neue Zwei-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats; Eichenholz-Bekleidung u. -Fußböden, offene Plumbing, elektr. Licht, Mosaik-Floors in den Badezimmern und Hallen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 u. aufwts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich. modidofr
Zelosky, Addison u. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Ein Bargain! Cottage, hohe Attic und Basement, offene Plumbing, elektrisches Licht, Heißwasserheizung; Seeley Ave. nahe Addison Str., 2 Blocks von Ravenswood „L" und Lincoln Ave. Straßenbahn. $2650; $500 Baar, Rest $15 monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. modidofr

Bargain! Brick-Cottage, sechs Zimmer und Basement, Furnaceheizung, offene Plumbing, $2400; $800 Baar, Rest nach Belieben.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. modidofr

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haus, wegen Verlassens der Stadt; billig. 3333 Warner Ave. frsa

Bargain! Neues Steinfrontgebäude, 2 Flat, 5 und 6 Zimmer, nahe katholischer Kirche, gute Nachbarschaft, beste Fahrgelegenheit. H. Miller, 4519 N. Western Ave.

Will gutes 2 Flat Framehaus mit Basement oder 2 Flat Brick kaufen, nördlich von Belmont Ave. Habe $1500 als Anzahlung. Adr.: E. 697 Abendpost. frson

Muß verkaufen: 3745 Robey Str. nahe Grace, modernes 2stöck. Brick, 6-Zim. Flats, Furnace; nur $5400. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Billig, 3831 Southport Ave., nahe Grace Str., modernes 3-stöckiges Brick, 6 Flats, 4 und 5 Zimmer; Miete $78, nur $8500. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Sieben Zimmer und Bad, modern, neues Heim, 1507 Edgewater Place; $2000 Baar für Anteil oder etwas Baar und Rest monatlich; Hypothek $2000. Eigentümer. Telephon: Humboldt 4229. frsa

Zu verkaufen: $7000, modernes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, Brick, Steinfront, mit großer 4-Zimmer-Brickcottage hinten. Miethe $684 per Jahr, nahe Lincoln und Southport Ave. und der St. Alfonsus katholischen Kirche. $500 Baar u. Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsa

Zu verkaufen: $2450, nette große 7 Zimmer Cottage, Bad, Gas, fertig zum Einziehen, nahe Lincoln Ave. Car Line und N. W. „L" Station. $300 Baar, Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. Schlüssel in meiner Office. dofrsa

Zu vertauschen: $4000 schuldenfreie moderne 6 Zimmer Residenz, Bad, Gas, 37½×125 Fuß Lot, nahe Lincoln Ave. oder N. W. „L" Station. Nehme 3 oder 4 Flat Gebäude, Heißwasser- oder Dampfheizung bevorzugt; übernehme ganz oder Unterschied in Baar. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsa

Zu verkaufen: $5000, modernes großes 2 4-Zimmer Flatgebäude mit kleinem 2 4-Zimmer Flat, Bad, Gas in jedem. N. Paulina Str., nahe N. W. „L" Station oder Carlinie. Miete $600 per Jahr. $500 Anzahlung, Rest monatlich. — John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofrsa

Sehr schöne Cottage an Barry Ave., nahe Clybourn Ave., bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. dofr

Bargain! Schönes Haus, 3—6 Zimmer, Bad; Miete $648; nur $5200; nahe Lincoln Ave. Oscar Josetti, nur eine Office: 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Straße. Telephon: Lincoln 6333. dofrsa

Zu verkaufen: $200 baar, $15 monatlich, kaufen Cottage, hohe Attic und Basement, offene Plumbing; Verkaufspreis $2750.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. difr

Zu verkaufen: Zwei-Flat Gebäude, moderne Einrichtungen in jedem Flat; N. Paulina nahe Belmont Ave.; $3500; $1000 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. modifr

Zu verkaufen: Durch Eigentümer, modernes 2 Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnace-Heizung, elektrisches Licht, 32½ Fuß Lot. 2110 Waveland Ave. Preis $6600. Nachzufragen im ersten Flat. momifr

Zu verkaufen: 1874 Howe Str., 2stöck. 5 Zimmer Flat, Brickhaus; 1872 Howe Str., 2stöck. Framehaus, 7 Zimmer Flats; 2 Lotten. Nachzufragen bei Martin Engel, 1834 Larrabee Str. modofrsa

$1000 Baar kaufen ein 3-Flat Gebäude, elektrisches Licht, moderne Plumbing in jedem Flat; ebenfalls Stall; Miete $672; Verkaufspr. $5000.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. modidofr

Nordwestseite.

Sind dies wirkliche Bargains?

4 Zimmer Cottage an Francisco Avenue, nahe Irving Park $1100.00
7 Zimmer-Residenz, Lawndale, nahe Montrose Blvd., 50 Fuß Lot $2500.00
2 Flat Frame, Bernard Straße, nahe Irving Park $2400.00
3 Flat Brickhaus, auf Steinfundament, nahe Center Str. $3400.00
3 Flat Frame, nahe Willow und Fremont Straße $2200.00
6 4-Zimmer-Flathaus, Brick und Frame, Burling, nahe North Ave. ...$6500.00
2stöckiges Steinfronthaus, an Winthrop Ave., nahe Wilson Ave., Dampfheizung, für nur $5100.00
H. Werner, 3409 N. Paulina Str.
Office Sonntag bis um 5 Uhr offen.

Neues zweistöckiges zwei 4-Zimmer Flatgebäude, soeben fertiggestellt, Zementblockbasement, feine Badezimmer, Medizinschrank, Geschirrschrank, Laundry Tubs, gepflasterte Straße, Assessments bezahlt, 2 Blocks von MilwaukeeAve. und Logan Square. Leichte Abzahlungen. Office täglich und Sonntags offen. Melms, 2530 Milwaukee Avenue. frsa

Zu verkaufen: Noch eins von den modernen 1½stöckigen 6-Zimmer Wohnhäusern, 2332 North Tripp Ave.; auf Wunsch kann Käufer 60 Fuß Front haben; $500 oder mehr Anzahlung, Rest nach Belieben; bin immer daselbst anwesend. F. Schepler, Eigentümer, 2246 N. Sawyer Ave. dofrsa

Großer Bargain: 5 Zimmer Haus, Konkret-Basement, hoher Boden, offene Bleiröhren Plumbing, Zement Seitenwege, Straße gepflastert, $2400. $200 Anzahlung, $10 und Zinsen monatlich; zwei Cars und Eisenbahn.
Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, vier 4-Zimmer Flats, Gas, Toilet etc.; in feinem Zustand, Ohio Str., nahe WesternAve. Jahresmiete $480; Preis $3900; Baar $600, Rest wie Miete. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. frsa

Eigentümer verkauft sehr billig, extra gut gebautes Brickhaus, zwei große, helle 6-Zimmer Flats, alles modern, elektrisches Licht, Oak-Finish, großes Basement; Lot 33⅓×125; Baar $1000; Preis $5850. 2430 N. Harding Ave., halber Block nördlich von Fullerton Ave. Car. dofrsa

Zu vertauschen: 4 Stores und Flats, Miete $80, Preis $6000, Hypothek $1800, für modernes 2 Flathaus. W. Joern, 2136 W. Huron Str. frsa

Spottbillig! Neues Haus, 5 u. 6 Zimmer, Bad; 50 Fuß Lot; nahe Irving Park Boul., nur $3600; kleine Anzahlung. Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave. Phone Lincoln 6333 dofrsa

Zu verkaufen Zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Heißwasser-Heizung; Preis $5000, Miete $660; $1500 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. modidofr

Stein-Flatgebäude, nahe Cleveland und Garfield Ave. Miete $135, Preis $11,000. Zu vertauschen für kleineres Gebäude. Torpe, 820 North Avenue. 27aplwX

Zu verkaufen: Humboldt Park Front, zweistöckiges Brick, Bargain, wenn sofort genommen. 14.. N. Kedzie Ave. Keine Agenten. dofrsa

$500 Baar, Rest nach Belieben, kaufen neues modernes zwei 5-Zimmer Brick-Flatgebäude, Oak Trim, elektrisches Licht, $5300. Schaefers, 3554 North Avenue. do—son

Zu verkaufen: Seht 3740 N. Mozart Str. an, und macht Offerte für feine 4 Zimmer Backstein Cottage, Bad und Gas. Seht Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. momifr

Bargain: $7200, 3stöck. Brick, modern, 5 Zimmer Flats, 30 Fuß Lot; Gehdistanz; Lawndale „L" Statin. Martens, 2315 California Ave., nahe Milwaukee. mifrsa

Zu verkaufen: Billig, moderne 4-Zimmer Cottage. Etwa $600 Baar, Rest monatliche Abzahlung. 2729 Melrose Str., nahe Belmont und California Ave. 28aplwX

Zu verkaufen: Neue 2 Flat Brick Apartmentgebäude; manche 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer; kleine Anzahlung, Rest wie Miete; Oak Trim durchweg; Combination Console und Bücherschränke; kostspielige Gas und elektrische Einrichtung; hochfeine Dekorationen; Mosaic Tile Vestibules; auf großen Lots, mit prachtvollen 30 Fuß Lawns. Office täglich offen, einschließlich Sonntags.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Boulevard, Ecke Kedzie Ave. 27aplw

Zu verkaufen: Eignet Euer eigenes Heim, das Mietegeld kauft es. $100 bis $300 Baar, Rest unter Bedingungen. 3647 N. Spaulding Ave., Ecke Elston Ave. Nehmt Elston Ave. oder Irving Park Blvd. Car. Neues 5 Zimmer Haus, modern in jeder Beziehung; fertig zum Einziehen. Jeden Tag offen zur Besichtigung.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Boulevard, Ecke Kedzie Ave. 27aplw

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahogany Finish Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block bis zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn. $5500, $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. famodimidofr

$2500 kaufen 1½-stöck. Frame, 5 u. 3 Zimmer, wert $3000; großer Bargain. 3554 North Ave. do—son

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Bargains an Fullerton Ave., nahe Milwaukee Ave., dreistöckiges Brick, fünf Jahre alt, fünf und sechs Zimmer moderne Flats, mit sieben Fuß zementirtem Basement, Shop im Basement. Lot 50×135; Miete $900 das Jahr; Preis $7800.

Lawndale Ave., nahe Chicago Ave., 2-stöckiges Steinfront, drei Jahre alt, zwei 6-Zimmer moderne Flats, Oak Trimmed, Heißwasserheizung, Lot 26×125, Asphaltstraße gepflastert und bezahlt; Preis $6800.

Feines modernes 6-Zimmer Brickhaus an Huron Str., nahe Western Ave., $1800.

Bargains in Austin. Neues zweistöckiges Stukko, fünf u. sechs moderne Zimmer, Lot 32x125, Asphaltstraße, ganz bezahlt, $6000.

Sieben Jahre altes zweistöckiges Brick, fünf und sechs moderne Zimmer, Oak Trimmed, Furnaceheizung; Preis $5300.

$300 Baar kaufen eine sieben Zimmer Residenz, Furnaceheizung; Preis $2600.

Bargain an 52. Ave., sieben Zimmer Residenz, Lot 75×125, feiner Stall für drei Pferde; wenn innerhalb der nächsten zehn Tage genommen, $2500.

Feine acht Zimmer Residenz, Furnaceheizung, Oak Trimmed, Lot 37½x125; ganz bezahlt, $3500.

Gustav W. Freese, 5208 Chicago Ave. dofrsa

Gelegenheitskäufe.

2 Flat Brick und Holzgebäude, N. Fairfield, nahe Diversey Blvd., $2975.00 nur $400 Baar nötig.
2 Flat Brick und Frame, Melrose nahe California, modern $3900.00
3 Flat Brickhaus, ganz neu, HardingAve. nahe Fullerton, hochmodern, Gas und elektrisches Licht, 37 F. Lot $6300.00
2 Flat Brickhaus, Erie Str., nahe Western 3200.00
H. Werner, 3409 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: Billig, Bestrecht an zweistöckigem Framehaus an Cortland Str., nahe Tolman Ave. Eigentümer: 1708 N. 47. Court. ma3,4,10,11

Bargain! Ein 2 Flat und ein 3 Flat neue Brickgebäude, gute Nachbarschaft. Gute Fahrgelegenheit. Leichte Bedingungen.— Bentzen & Miller, 3834 Fullerton Ave.

Südseite.

Muß schnell verkauft werden: 2-stöckiges Frame Haus, Emerald Ave., nahe 37. Str., in bestem Zustande, neu gestrichen, auf Abzahlung, nur $2100. H. Werner, 3409 N. Paulina Str.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Haus und 3 Lotten und Stall; feine Sträucher und Bäume, auch Geflügel. 3449 85. Place, Chicago Lawn, zu einem Bargain; bis zum 1. Juni verkauft sein. 3maifrsafom

—$1500.00 Baar—
Kaufen Nordostecke 59. Str. und Princeton Ave., 70×125, mit 2-Flat auf Innen-Lot. Verkaufe auch einzeln, 1 Block zur Hochbahn; Miete $672. Restzahlungen zu leichten Bedingungen. Großer Bargain. Eigent. R. Bertha, 5525 Michigan Ave. 1mailwX

Südwestseite.

Vierstöckiges Brickhaus mit zweistöckigem Framehaus dahinter, in bestem Zustande, Lot 30×100, nahe Hochbahnstation. Gute Geldanlage. Eigentümer in 2. Flat. 1748 W. 20. Str. 27aplwX

Vorstädte.

Feste Geldanlegung

In Morton Park, ohne Ausnahme eine der schönsten Vorstädte in der Nähe von Chicago, fünf Cents-Fahrgeld mit der Douglas Park Hochbahn und 22. Straßenbahn.

Neue 2stöck. Brick-Flatgebäude: 5-5 Zimmer; Concrete-Fundament; Zement-Fußböden; Gas und elektrische Fixtures; sehr modern eingerichtet; Preis $4400.

3stöckiges Brick Flatgebäude, 5- und 6-Zimmer Cottages. 13 Zimmer Rooming House. Und verschiedene andere gute Geldanlagen; unsere Häuser sind nur 2 Blocks von der großen Western Electric mit über 12,000 Angestellten. Flats vermieten sich gut. Kommt hinaus und überzeugt Euch. Carl A. Carlson, Eigentümer, 48. Ave. und 22. Straße. Richard Warnke, deutscher Agent. frsafom

Zu verkaufen: $3600, große 7 Zimmer Residenz, Bad und Furnaceheizung, 95×165 Fuß Lot; alle Sorten Sträucher und Bäume; nahe Norwood Park R. W. Station; extra gute Fahrgelegenheit, nur 11 Meilen von Chicago Courthouse. Verkaufe auch 2 Flat Brickhaus, 6 Zimmer Flats, 30 Fuß Lot bevorzugt; übernehme ganz oder bezahle Unterschied in Baar. John Heim, ausschließlicher Agent, 3148 N. Ashland Ave. dofrsa

Farmländereien.

Zu verkaufen oder vertauschen: Clark County, Wisconsin, Farmen, mit Vieh u. Gerätschaften—

160	Acres	$6000
160	"	4500
120	"	3800
80	"	3000
40	"	2000

Jackson und Juneau Counties, Wisconsin:

270	Acres	$13,000
160	"	3,000
160	"	3,500
100	"	2,500
80	"	2,000

Kimondi, Illinois, 8 Meilen:

40	Acres	$2500
20	"	2000
10	"	1300

Zweistöckiges Brick Haus mit schönem Poolroom und Lot, nur $1600; Hälfte baar. Ernst Golz, 3040 N. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Exkursion am 7. Mai 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezogen; 2 bis 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Agent,
Zimmer 4, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße. 30apl,2,3,4,5m

Mississippi
Wo Mißernten unbekannt sind und zwei große Ernten jedes Jahr eingebracht werden. Die „Highlands" nahe Hattiesburg, Miss., angenehme Heimstätten; Garten- und Viehwirtschaft.
Nur $10.00 der Acre.
Kleine Baaranzahlung, fünf Jahre für den Rest. Schreibt Postkarte um Drucksachen und Bilder. Billige Exkursion am 7. Mai. Schickt Euch unsere Karte an. Gesammtunkosten $30.00.
E. A. Cummings & Co.
(Im Geschäfte seit 30 Jahren)
18 N. Dearborn Str.,
Chicago, Ill.
Martin Gaulbin, Manager des Land-Dept. fr—mo

Zu verkaufen: Drei 80 Acre Farmen mit gutem Vieh und Maschinen. 1. Klasse Land. 40 Meilen von Chicago. Chas. Koch, 4817 Byron Str. frsafon

Zu verkaufen: 40 Acres Farm in Michigan, Auskunft beim Eigentümer, Eukari, 3424 West North Ave.

Zu verkaufen: Zwei Stunden von Chicago — 40 Acres Farm, gute Gebäude, 11 Zimmer, 200 Birnbäume, 100 Apfelbäume, 10 Acres Erdbeeren, 5 Acres Himbeeren, $4000; leichte Bedingungen.
Franz Schneider, 3740 Wilton Ave.

Zu vermieten: 20 Acres Land mit Gebäulichkeiten, guter Garten, Obst, mit Fischteich, geeignet für Sommerresort oder Sanitarium; 5 Meilen von Burlington, Iowa; 10 Acres zu verkaufen. Zuverlässiger Mann Teilhaberschaft eingehen. E. Abraham, 525 Ashland Blvd.

Zu verkaufen: 40 Acker Wisconsin Farm, wert $1000, für Grocery und Market oder Grocery und Delikatessen-Geschäft, oder Geld. 3316 Indiana Avenue.

Hier ist die Gelegenheit, ein eigenes Heim zu [illegible], 5 Acker für [illegible]. Greenfield, 2848 Armitage Ave.

Vierzig Acker Wisconsin Farm, gute Verbesserungen, nahe Stadt, Lehmboden; Preis $1000; bei Eigentümer, Zimmer: 1913 Grace Str. 23apr,X*

Verschiedenes.

John S. Hoeffer & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
[illegible] Häuser [illegible] innerhalb [illegible] Verkäufer ins Haus. 27ap*X

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Warum nicht ein Anschreibe-konto eröffnen.

Zuckerwaaren-Specials für Samstag: Gebr. Vanilla-Schokolade, Pf. 23c | Sort. Chocolates, Pfd. 15c

Morgen offeriren wir eine besonders feine Partie von Damen- u. Mädchen-Suits, Serges, Whipcords, Novelty Mischungen u. Diagonals, hübsch geschneidert und gut besetzt, mit Peau de Cygne gefüttert — morgen für nur 14.98

Coats für Damen und Misses — Serges mit großen braided Kragen und Manschetten — die besten Facons und Farben — für Samstag zu nur 10.98

Männer, die etwas besseres als „$15-Anzug" wünschen sollten diese Anzüge zu $15 ansehen.

Weiche Hüte für Männer und junge Männer 1.59

Männer-Unterzeug

Hochfeine Negligee Männer-Hemden 1.00

Spezielt! Dr. BLOOMENTHAL und Assistenten, Zahnärzte bei Wieboldts.

Zwei unserer Putzwaaren-Attraktionen für Samstag 2.25 1.68

Goldene Augengläser $2.75 — Hirsch, Crown, Mayer

Chiffon Schleier 98c

Spitzenkragen 50c

Scarfs und Shams 39c

Niedrige Schuhe für Damen, 1.98 1.00 39c

Reinseidenes Band 22c

Für die Frisur

Für das Sonntag Dinner

Droguen und Toilet-Artikel

Fleisch

Butter 33c

Eier 19½c

Ersparnisse an Likören, Zigarren und Tabak

Heilt Euren Bruch — Dr. ROST. WOLFERTZ, Präsident.

Warum mehr bezahlen? Goldene Brillen $1.50 — R. W. HARTWIG, Apotheker und Optiker, 800 Milwaukee Ave.

Illinois Trust & Savings Bank
La Salle Strasse und Jackson Boulevard
Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite
$14,300,000
Zinsen auf Spareinlagen und Checkkontos.
Illinois Trust Safety Deposit Co.—Sicherheitsgewölbe

— Anpreisen. — Kolporteur: Werden die Kalender auch gehen, die Sie mir empfehlen? — Buchhändler: Gehen? Wo denken Sie hin!—Galoppiren werden sie!

— Das Mausoleum. — „Hier liegt der reiche Schweinehändler Schmutzler begraben." — „Ja, dem haben s' aber auch 'n großartiges Saumoleum gesetzt!"

Eine zarte Aufmerksamkeit.

Von Michel Corday.

Nach dem Diner zogen sich die Herren in das Rauchzimmer zurück, und diskutierten über das Hotelleben, über die Verschiedenheit der Elemente, die zusammengewürfelt, einer dem anderen fremd, nur durch dünne Zimmerwände von einander getrennt, leben.

Marcel Vautier, ein junger Chemiker, ergriff das Wort.

Man kannte ihn als empfindsamen, sen, Gerbonne ist erst seit wenigen Jahren in Aufnahme, die Hotels sind daher noch nicht so zahlreich, und so begegnen sich dort die verschiedensten Klassen der Gesellschaft.

Neben einer Fürstin, die von einem Stab von Bedienten umgeben war, sieht man bescheidene Leute, die feinfühligen Menschen, von einer zarten Sentimentalität, über die er sich selbst gern lustig machte. Er erzählte:

„Diesem Durcheinander des Hotellebens verdanke ich ein kleines Abenteuer.

Es war im vorigen Jahr in Gerbonne in den Vogesen. Ich war mit der offiziellen Untersuchung einer neuen Quelle, die man fassen wollte, beauftragt. Die Badeverwaltung war sehr zuvorkommend gegen mich und ließ es sich nicht nehmen, mich im besten Hotel unterzubringen. Es war ein wahrer Palast an Luxus und Komfort, ganz neu erbaut. Sie wisschwere Geldopfer bringen müssen, um dort ein paar Tage zur Kur verweilen zu können. Diese Verschiedenheit der Vermögensverhältnisse wurde mir jeden Abend symbolisch vor Augen geführt.

Ich kam immer erst zu vorgerückter Stunde aus dem Kasino; denn ich versuchte, mich in meiner Einsamkeit mit Theater oder Pferdchenspiel zu zerstreuen.

Die weiten Hallen des Hotels waren durch große elektrische Ampeln hellerleuchtet. Fast vor jeder Tür stand in einer Vase ein Bukett. Zuerst konnte ich mir das gar nicht erklären, aber dann verstand ich es, daß diese Blumen den Hotelgästen gehörten, die sie in der Nacht hinaussetzten, um sie nicht im Zimmer zu haben. Und diese Blumen wurden mir zum Symbol, denn sie waren so verschieden, von den einfachsten bis zu den stolzesten, sie zeigten so deutlich die Neigungen ihres Besitzers.

Aber Sie sind vielleicht erstaunt, daß in Gerbonne in einem Hotel eine solche Fülle von Blumen zu finden ist. Sie müssen bedenken, daß Gerbonne ein Modebad ist und daß jeder Badeort einen enormen Verbrauch an Blumen hat.

Der Kiosk der Blumenhändlerin ist fast ebenso besucht wie der Brunnen. Einen Blumenstrauß gibt man bei der Ankunft, bei der Abreise. Uebrigens steigert sich die Lust am Kaufen bedeutend durch den Müßiggang des Badelebens. Man verbringt den Tag größtenteils damit, vor den Schaufenstern der Hauptstraße zu stehen, und ein Nichts, eine Spielerei, die sonst auch nicht einen Augenblick Aufmerksamkeit gekostet hätte, wird plötzlich begehrenswert.

Aber ich schweife von meinem Thema ab.

Wie gesagt, die vor den Türen stehenden Sträuße waren sehr verschieden, hier standen einige Orchideen, dort ein Tuff Nelken, etwas weiter ein Rosenzweig. Und ich bemerkte, daß vor einer Tür stets ein sehr armseliges Sträußchen stand, rührend in seiner Einfachheit. Einige Anemonen, ein Enzian, nicht einmal gekaufte Blumen, sondern vom Besitzer selbst im Gebirge gepflückte.

Soviel war gewiß: sie, die sie abends vor die Tür setzte, war nicht verwöhnt. Wenn sie wie ihre Nachbarin einen Strauß haben wollte, mußte sie ihn sich auf den Wiesen selbst pflücken. Zweifellos eine von denen, für die es ein großes Opfer war, den luxuriösen Kurort aufzusuchen, ein großes Opfer . . . Eine bescheidene, verschwindende Feldblume zwischen den Treibhauspflanzen. Und ich kombinierte. Sie war gewiß allein, denn aus Sparsamkeit konnte sie niemand zur Begleitung mitnehmen, in langen Spaziergängen irrte sie durch die Täler, um sich zu zerstreuen und dem Gewühl des Badelebens zu entgehen.

Zwei Tage lang versuchte ich, sie zu Gesicht zu bekommen, aber meine Arbeit hielt mich den Tag über vom Hotel fern, und erst spät abends kehrte ich heim. Ich mußte mich damit begnügen, an den armseligen Feldblumen in ihrer Emailvase vorüberzugehen. Da kam mir der Gedanke, meiner Unbekannten eine Freude zu machen. Das Schicksal begünstigte sie nicht, ich wollte das Schicksal verbessern.

Ich wollte die kleinen Wiesenblumen mit einem vollen Strauß vertauschen.

Noch an demselben Tage kaufte ich einen herrlichen Rosenzweig, und als alles im Hotel schlief, nahm ich den Tausch vor.

Die kleine Emailvase verschwand völlig unter den hängenden Rosen. Ich schlief diese Nacht sehr spät ein, obwohl meinen Sinn nichts Wichtiges beschäftigte.

Zweifellos würde ich niemals von der freudigen Ueberraschung, die sie am nächsten Morgen haben würde, erfahren. Um so feiner, so viel zartfühlender war meine Aufmerksamkeit.

Aber niemand ist vollkommen. Im Grunde meines Herzens rechnete ich auf einen glücklichen Zufall. Vielleicht entdeckte ich meine Nachbarin noch und vielleicht erfuhr sie noch, daß ich der Geber war.

Vielleicht fand ich Gelegenheit, sie in ihrer Einsamkeit zu trösten. Wunderschöne Träume umwoben mich beim Einschlafen.

* * *

Durch kreischende Stimmen, die den Korridor füllten, wurde ich aufgeweckt, es war schon ganz hell. Ich sprang aus meinem Bett, öffnete die Tür ein wenig und steckte den Kopf erschreckt heraus. Ich sah einen kleinen alten Mann in Pantoffeln, auf dem Rücken machte das Hemd zwischen den Hosenträgern einen Buckel. Spärliche graue Haare bedeckten seinen Schädel, sein kleiner Spitzbart tanzte vor Wut. Seine Augen funkelten unter den runden Brillengläsern, in der Hand schwankt er ein Büschel Rosen — meine Rosen — und mit piepsender, sich überschlagender Stimme brüllte er:

„Kellner! . . . Kellner! . . . . Wo ist der Kellner?! . . . . Man hat mich bestohlen, man hat mir meine „Gentiana purpurea" fortgenommen und diese Dreckblumen dafür hingestellt, Kellner! . . . Kellner! . . . . ."

Ich zog mich zurück. Es war ein alter Professor der Botanik, der Gebirgsblumen sammelte . . ."

— Bosheit. — Ihr neuer Freund, der Baron, kann heute nicht kommen." —„So? Ist er denn unwohl?"—„Das nicht, aber der Schuster hat ihm die neuen Stiefel ohne Geld nicht gegeben!"

KNOOP'S
524-530 North Ave.
It pays to trade at Knoop's

Groceries.

SAMSTAG-BARGAINS

Department zum Tragen fertiger Artikel

Pumps. Kid Damen-Pumps 1.89

65c — $2.98 — $5.00 — $6.50

Zweiter Floor Annex. $3.98 — 85c — 25c — 85c

Bed Spreads

75c weiße oder cream oriet. Allover-Spitzen, große Varietät von Mustern, spez., Samstag, Yd. 50c
Gummi Syringe, 2 Qt., nahtlos, 2 Fittings, 75c wert, Samstag 39c
$1.50 Menschenhaarflechten — in allen Schattirungen 93c

Main Floor. 98c — 75c

Porzellantöpfe. 19c

Spezieller Verkauf von geschneiderten Skirts, $3.50.

Strumpfwaaren für Alle — Hosiery 8c — 12c — 10c — 25c — 19c — 25c

Leinen-Offerten. 15c — 12½c — 8c — 25c — 1c

Weißwaaren. 8½c — 12½c — 9c — 7½c

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?
Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen ist, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich.
North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.

Geld stets bereit.
Industrial Savings Bank
2007 Blue Island Ave.

BISCHOFFS BANKING HOUSE
Erbschaften
Vorschuß-Zahlungen
WILSON & MAY Rechtsanwälte

Schiffskarten
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
J. V. ZINNER & CO.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
30 N. La Salle Str.
Kapital und Ueberschuß $1,500,000
3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen.

Schiffskarten! von und nach Europa. Geldsendungen, Vollmachten, Erbschaften
K. W. Kempf, 120 N. La Salle Strasse.

Schiffskarten
$25 im Zwischendeck
$33 in 3. u. $37½ in 2. Kajüte
Anton Boenert, Generalagent. 322 Süd Clark Straße

Bruch Leidend?
Hottingers Truss Factory

Feiner Kunstkaffee 10 Cents das Pfund.
OSCAR F. MAYER & BRO.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

Zuverlässige Zahnarbeit! Schmerzlos
Union Dental Co.
408 S. Wabash Ave.

Kneipp.

Wichtig für Männer.

Bekanntester Optiker der Nordseite.
E. Strassburger, 2630 Lincoln Ave.

Blutvergiftung
Vera Vita

Dr. Roberts'

Bis zu $2 Füllfedern für 59c

Erster Floor, Mitte

Spezieller Verkauf von Füllfederhaltern morgen. 14kar. goldene Federn und große Gummibehälter. Diese Federn sind in drei Größen vorhanden: Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 Federn. Werte aufwärts bis $2.00 das Stück. Eure Auswahl morgen das Stück zu.................... **59c**

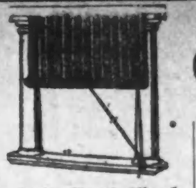
ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Lawn Schaukeln, 4.39

$5.95 vier Passagiere haltende Lawn-Schaukel, durchweg Bolted, nett angestrichen und gefirnißt, 9 Fuß hoch, speziell... **4.39**



$1.65 Bambus Porch Shades, 8×8 Fuß, extra breite Slats, Samstag Spez., 1.18.

$1.25 Sulky mit Gummi Tire Stahlräder, hübsch angestrichen u. lackirt. — Ein außerordentl. Bargain für Sams., 69c.

$2.95 Klapp Puppen Go-Cart, Gummi Tire Räder.............. **1.89**

Marvel Männeranzüge werden nur von The Fair verkauft

Zweiter Floor, Dearborn Straße

Wenn Ihr eine Ersparniß von $4 bis $9 an Euren Frühjahr-Anzug machen wollt, dann kauft einen „Marvel" in The Fair. „Marvels" werden für The Fair nur unter unserer eigenen Anleitung von einem wohlbekannten Kleiderfabrikanten gemacht. Sie enthalten das Beste, was bezüglich Qualität in Kleidern zu bieten ist — es sind Anzüge, für die Ihr fast überall $20 bezahlt, in einigen Geschäften sogar $25. Ein wunderbares Sortiment von Mustern in fancy Mischungen zur Auswahl; auch die Staple blauen und schwarzen. Jeder Mann und jeder junge Mann kann seine bestimmte Größe vorfinden. Dem Manne, der an seiner Kleidung sparen muß, sagen wir: „Laßt Euren Frühjahr-Anzug einen ‚Marvel' sein", zu............ **$16**

Wenn Ihr viel Eleganz in Euren Kleidungsstücken vorzieht, die Eure Gestalt schön hervorheben — wenn Ihr Mode und Individualität in eleganten Kleidern wollt, die mit all den kleinen Zierden versehen sind, wie sie nur von sachverständigen Arbeitern geliefert werden — wenn Ihr auf Facon, Dauerhaftigkeit und Sparsamkeit seht, wie dies ein reinwollener Anzug bietet, der nach der neuesten Mode geschneidert ist und die neuesten und anziehendsten Muster aufweist — dann solltet Ihr hierherkommen und Euch unsere Anzüge zeigen lassen zum Preise von........................ **$25**

„Kingly" Muster-Beinkleider zu weniger als dem halben Preise

Dieser Verkauf begann gestern früh, und Ihr hättet die Menge der enthusiastischen Käufer sehen sollen, welche dieses Departement seither überfüllten. Diese „Kingly"-Beinkleider bilden die ganze Musterpartie eines Fabrikanten zu weniger als dem halben Preise. „Kinglys" sind die einzigen fertigen Beinkleider, die einzeln zugeschnitten, genäht und gepreßt und auf lebenden Modellen angepaßt werden. Jedes Paar Beinkleider in diesem Verkauf ist garantirt zufriedenstellend. Streifen, Checks usw., große Ausw. Werte rangiren von $5 bis $8—in zwei Partien eingeteilt, zu........... **$2.95 und $3.95**

Slip-on Coats Alle erdenklichen Sorten in Raglan und reg. Schulter-Moden. Der ideale Rock für das Frühjahr, da er bei schönem Wetter wie Regenwetter getragen werden kann und immer „modern" ist. Preise beg. bei **7.50**

Knaben-Anzüge Unsere Knaben-Abteilung weist einige ungewöhnlich gute Werte in doppelknöpf. und Norfolks auf, einige Anzüge mit extra Paar Knickerbockers, ganz reinwoll. Stoffe, nette Muster, schöne Moden, reine Worsted Serge einbegr., beste Werte dieser Saison. Größen von 7 bis 18 Jahren. Spez. Samstag, **$5**

Verkauf von Hemden für warmes Wetter

Erster Floor, Dearborn Straße

Weiche Hemden, mit den doppelten französischen Manschetten gemacht, nebst separatem dazu passendem weichem Militärkragen, Zeug von feiner Qualität, E. & W. Fabrikat, das beliebte Hemd in dieser Saison, für den morgigen Verkauf zu, das Stück........ **1.15**

Weiche Hemden für warmes Wetter, E. & W. Fabrikat, nebst weichem dazu passendem separatem Militärkragen, französische Manschetten, feines Corded Zeug, speziell für den morgigen Verkauf zu............ **1.50**

Seidene Hemden, nach der Neckband-Mode gemacht, damit Ihr entweder einen weichen oder gestärkten Kragen dazu tragen könnt, in neuen und exklusiven Mustern, E. & W. Fabrikat, Stück.......... **2.50**

Kenilworth Hemden sind Jedermann als das am besten passende Hemd bekannt, sind größer zugeschnitten und werden als passend und waschecht garantirt, nur sorgfältig ausgewählte Muster und Zeug von der feinsten Qualität, in jeder Hinsicht perfekt gearbeitet, weiche Touristen-Hemden oder handgestärkte Hemden. Ein schönes Sortiment zur Auswahl, das Stück.................... **$2**

Halstrachten, waschbare Four-in-hands, hochfeine Mercerized Stoffe, in exklusiven Mustern. Während dieses Verkaufs, 2 für................ **25c**

Halstrachten, Flowing Ends, Taschentuch-Facon in Persian Mustern oder blauweißen Polka Dots, der beliebte Scarf dieser Saison, Stück..... **50c**

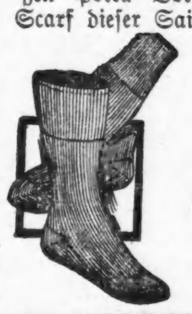
Kragen — Weiche Touristen-Kragen, große Partie, 2 für 25c; Stück... **15c**

$1.25 Männer Sommer Union Suits, in Blau, Weiß und Ecru, lange und kurze Aermel, Ankle-Länge, gut paff. Kleidungsstück, beste Qual., mehrere tausend davon, alle Größ. Samstag zum Verkauf zu nur **79c**

50c Balbriggan Männer-Unterzeug, leichte Waare, Unterhemden und Unterhosen, lange Aermel, Ankle-Länge, doppelsitzig, sehr gut für den Sommer, zu **38c**

„Rorford" feine Lisle Union Suits, Athletic Mode, ohne Aermel, Knie-Knielänge, in Weiß. Ein sehr bequemes Kleidungsstück für den Sommer, alle Größen. Nie unter $1.50 verkauft. Verkauf am Samstag........... **98c**

Gürtel, schwarze Tubular Ledergürtel, regulärer 50c Wert, mit doppelten Oesen versehen, nett gesteppt, alle Größen bis zu 46................ **29c**



Drei spezielle Bargains in feinen Strumpfwaaren

Seid. Socken, schwarz und farb., reinseid., voll modern gemacht, High Spliced Fersen und Zehen, dopp. Lisle-Zwirn Sohlen, Paar, **50c**

Mercerized Lisle-Zwirn Socken, in schwarz und farbig, feines Gauge, Spliced Fersen und doppelte Sohlen, das Paar........... **25c**

Seid. Socken, $1 Wert, schw. reine Ingrain-Seide, in schwarz u. farbig, reinseid. gerippter elastischer Oberteil, Paar..... **75c**

2.50 bis 3.50 Schuhe u. Oxfords, 1.89

Erster Floor, Dearborn Straße

Ein Ueberschuß-Lager von Männer Frühjahr-Schuhen und Oxfords, welches wir von einem wohlbekannten Fabrikanten von feinen Männerschuhen zu etwa 50c am Dollar kauften. Wir legen sie zum Verkauf morgen zu der gleich großen Preisherabsetzung auf. Fast jede Mode ist in der Partie zu finden — lohfarb. in Kid und Kalbleder, Gunmetals, Kid Leder und Patents, alle neuen Frühjahr-Moden. Der Name des Fabrikanten ist auf vielen gestempelt, alle Goodyear genähte Schuhe und ein ungewöhnl. Bargain, Samstag, Paar... **1.89**

„Kenwood", ein $6 Schuh-Wert für $5

Kein Schuh ist allgemein so schnell populär geworden wie die „Kenwood's." Dies ist erst das vierte Jahr, seit wir dieselben verkaufen, und die Fabrikanten sind sehr damit beschäftigt, sie uns zu liefern. Sie sind die modernsten, bequemsten und dauerhaftesten. In den meisten Läden kosten gleiche Schuhe $6, hier ist der Preis, Paar, **$5**

„Chicago" Special Schuhe und Oxfords für Männer, sind dauerhafter, bequemer und zufriedenstellender, als irgend eine andere Partie zu diesem Preise, alle beliebten Ledersorten und Moden werden hier gezeigt, das Paar zu......... **2.50**

Schwarze Canvas-Touristenschuhe für Männer und Knaben, mit Elch-Sohlen, gut geeignet als Touristen- und Arbeits-Schuhe, reguläre $1.50 Werte, Größen 1 bis $5\frac{1}{2}$ für Knaben und 6 bis 11 für Männer, das Paar............ **1.19**

2.00 bis 2.50 Schuhe und Oxfords für Knaben, in Patents und Kalbleder, neue Hito-Leisten, ein großer Einkauf zu einer großen Preisherabsetzung setzt uns in den Stand, sie sehr billig zu verkaufen, Größen 1 bis $5\frac{1}{2}$, das Paar........ **1.49**

„Little Gent's" Patentleder- und Kalbleder-Schuhe, in Knöpf- und Blucher-Moden, dieselbe Qualität wie in den größeren Sorten, in Größen von 9 bis $13\frac{1}{2}$, für den morgigen Verkauf, das Paar.................... **1.29**

Weiche $2.50 u. $3 Hüte für Männer zu 1.38

Erster Floor, Dearborn Str.

40 Dutzend weiche Frühjahrs-Hüte für Männer, Muster-Partien importirter u. hiesiger Erzeugnisse — neue Formen, neue Mischungen und neue Finishes, in der Tat alles umfassend, was korrekt ist für das Frühjahr, Qualitäten, die bis zu $3.00 wert sind — speziell für Samstag für nur........................ **1.38**

Lenox Hüte sind das Resultat jahrelanger Hutfabrikation. Die Facons sind korrekt, die Konstruktion rein und elegant, die Stoffe sind die besten die es gibt. In den Frühjahrsorten zeigen wir 45 der besten Facons und Farben, in Derbys oder weichen Hüten, werden in den meisten Läden für $3.00 verkauft — Unser Preis.................. **$1.95**

Mallory Cravenette, Von Gal und Fairview wasserdichte Hüte besitzen alles Wünschenswerte in Bezug auf Qualität, Facon und Machart, in Verbindung mit dem berühmten Cravenette wasserdichtem Prozeß — Die Facons und Farben in Derbys und weichen Hüten werden sicher Eure Befriedigung bezwecken und halten gut den Vergleich aus mit den meisten 5.00 Hüten — zum Preise von............... **3.00**

John B. Stetson Hüte sind von besserer Qualität, Facon u. Machart, ausschließliche Facons und Schattirungen, die in anderen Sorten nicht zu finden sind, Derbys und weiche Hüte, zum Verkauf........ **3.50**

Männer-Handschuhe

Erster Floor, Dearborn Str.

Chamois Stoffhandschuhe für Männer, so leicht waschbar wie Taschentücher und nicht zu unterscheiden von Suedeleder, wenn angezogen, Chamois und Grau, die $1 Qualitäten für.............. **55c**

Beste Qualität Kayser seid. Handschuhe, lohfarb., grau, weiß u. schwarz, Samstag... **$1**

Auto Gauntlets für Männer, von echtem russischem Pferdeleder, mit Kalbleder Stulpen, garantirt zu befriedigen, die besten in der Welt für.................. **2.95**

Doppelt tipped seidene Handschuhe für Damen, Ellbogenlänge, weiß, schwarz und farbig, die besten Werte in der Stadt (erster Floor, State Str.) für.................. **75c**

Reiner Candy

Erster Floor, Mitte

Victoria Chokolade-Mandeln, mit süßer Chokolade überzogen, eine wohlschmeckende Mischung von Flavor und süßen Mandeln, Samstag, Pfund.... **29c**

Etwas Neues und Delikates, Chocolate malted Coffee Creams, außerordentlich feine Zuckerwaare, das Pfund.... **39c**

Chocolates und Bonbons von unvergleichlicher Qualität; das Beste, was erzeugt werden kann, einige der wohlschmeckendsten Center-Kombinationen umfassend, ein Genuß für die Familie, das Pfund............ **25c**

Andere zu 35c, 40c und 50c.

100,000 Havana Zigarren zu weniger als den Kosten

Erster Floor, Dearborn Straße

Wir kauften das ganze Ueberschuß-Lager (100,000 echte Havana-Zigarren) von der Julio Tapanez Cigar Co., Tampa, Fla., Fabrikanten der berühmten Henry Grattan, Mi Monida und J. & T. Zigarren. Sie waren mit obigen Sorten überladen und brauchten Geld. Das Resultat war, daß wir die ganze Partie kauften zu einem sehr billigen Preise und offeriren nun die feinsten Erzeugnisse von echten Havana-Zigarren zu bedeutend weniger als den Fabrikpreisen. Jeder Raucher von feinen Zigarren sollte sich diesen Vorteil zunutze machen und diese Geld ersparende Gelegenheit nicht versäumen.

Henry Grattan „Favoritas", 15c Größe, 3 für 25c; Kiste von 50 zu..... **3.95**

Henry Grattan „Aromaticos", 2 für 25c Größe, spez. 2 für 15c; Kiste, 50 **3.45**

Henry Grattan „Diplomaticos", 2 für 25 Größe, 2 für 15c; Kiste von 50 zu...... **3.45**

Henry Grattan „Manhattans", 10c Sorte, das Stück zu 6c; die Kiste mit 50 Stück für.......... **2.85**

Henry Grattan „Puritanos", die 10c straight Größe; das Stück zu 6c; die Kiste mit 50 für....... **2.85**

Henry Grattan „Panatella", extra 10c straight Größe; das Stück zu 6c; die Kiste mit 50 für......... **2.85**

Mi Monida „Londres", 3 für 25c Größe, extra speziell, das Stück zu 5c; Kiste mit 50 für............ **2.25**

Julio Tapanez reine Havana „Resago", die 5c Größe, 8 für 25c; Kiste von 100 für............... **2.95**

Julio & Tapanez Tampa Especial, volle 5zöll. reine Havana-Zigarre, spezieller Wert, 6 für 25c; Kiste mit 50 für.................. **1.75**

5c Zigarren. Große Herabsetzungen

Cremo, 8 für 25c; Kiste mit 50 für.............. 1.43
Havana Londres, 9 für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.35
Lord Kitchener, 7 für 25c; Kiste mit 50 für...... 1.75
Hannan Little Havana, Kiste mit 100 für........ 1.16
King Cyrus, 10 für 25c; Kiste mit 50 für........ 1.15
Jose Garcia Oxfords, 7 für 25c; Kiste mit 50 für 1.65
Bank Note, 6 für 25c; Kiste mit 50 für.......... 1.75
Havana Squabs, 6 für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.95

Tabak herabgesetzt

Tuxedo, 10c Tins, 4 für............ 28c
London Sherbet, 10c Tins, 4 für.... 28c
English Curve Cut, 10c Tins, 4 für.. 29c
Plow Boy, 5c Packet, 9 für.......... 33c
Barker, 5c Packet, 8 für............ 30c
Stanwix Mixture, 16 Unzen Jar für.. 95c
Climax, per Plug zu................ 19c
Horseshoe, per Pfund zu........... 38c

Echte $3.00 südafrikanische Calabash Pfeifen, 1.59

Echte südafrikanische Calabash-Pfeifen, mit echtem Meerschaumkopf, Hartgummi Vulcanite Mundstück, neue Importation, soeben angekommen, $3 Werte — speziell für Samstag offerirt zum Preise von.............. **1.59**

1000 Dutzend echte franz. Brier-Pfeifen, Amberoid, Vulcanite u. Horn-Mundstück, gerade oder gebogen, reguläre 25c und 35c Pfeifen, das Stück zu 15c — das Dutzend für............ **1.50**

Pfeifenreiniger, speziell 500 Groß sanitäre Pfeifenreiniger offerirt für Samstag zu großer Ersparniß; regulär verkauft 2 Packete zu 5c — hier 10 Packete für............. **10c**

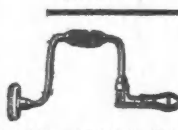
Populäre Musik, 10c

Zweiter Floor, Mitte

Ragtime Goblin Man.............Von Tilzer
Oh, My Dream Man.................Dillan
Everybodys Doing It...............Berlin
I Want to Be in Dixie.............Snyder
Take Me Back to the Garden........Snyder
Garland of Old Fashioned Roses....Keithley
Songs of the Mission Chimes......Roberts
Ragging die Baby to Sleep..........Muir
Love is the Theme of My Dreams....Mills
When Ragtime Rosie.................Muir
Henry, Oh Henry...................LaBay
The Old Home Town................Bowers
Please Don't Take my Loving Man..Von Tilzer
Baby, Save Your Kisses...........Tenney
Mammy's Shuffling Dance..........Gideon
Oh, You Circus Dog...............Monasco
I'd Love to Live in Loveland......Williams
The Gaby Glide.....................Hirsch
Baby Boy..........................Gumble
Everybody Two-Steps...............Herzer
Golden Dear......................Wenrich
Moonlight Bay....................Wenrich
Baboon Baby Dance.................Cooper
I Like Music With My Meals........Ayer
I'll Dream of You.................Daniels
I Want One Like Pa Had.............Dillan
King Chantecleer....................Ayer
When I was Twenty-One....Van Alstyne
Honeymoon Lane......................Ayer
After Awhile......................Wenrich
Where Memory Dwells.......Drumheller
Stars of the Angels, Rev..........Mesisna
Summer Caresses, Walzer..............Hall
College Capers, Marsch...........Zamecnik
Harmony Rag........................Nichols
School Life, Marsch................Johnson
Rose Queen, Walzer.................Braham

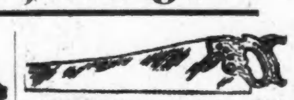
Gute Werkzeuge für jeden Zweck

Sechster Floor

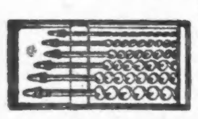


10zöll. nickelplatt. Rachet Brace, **69c**

10zöll. echter Stillson Röhren-Wrench, alle Teile garantirt, 55c; 14zöll........ **79c**



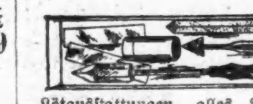
Lötausstattung, alles Nötige, Oel temperirte Stahlhandsäge f. Zimmerleute, 26zöll. **59c**



Set von 6 Bits, double spurred gebläutes Stahl......... **59c**

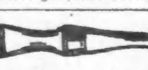
Nr. 3 oder 3C Stanley Hobel **1.19**

6-zll. Combin. Pliers zu..18c

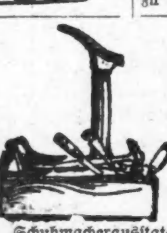


Lötausstattungen, alles Nötige, um Eure Sachen selbst zu löten............ **15c**

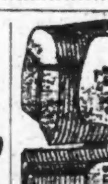
Nr. 60 Stanley Level, garantirt korrekt zu sein.................. **39c**



Auswahl von ¼-, ⅜-, ½-, ¾-, 1¼ u. 1½zölligen, guter Qualität Stahlmeisel.............. **23c**



Schuhmacherausstattung, alles Nötige f. Schuhrepara-tur............ **29c**



Gute Qual. Eichen gegerb. Sohlen, 18c; Absätze, Pr. 5c.

Nr. 3 handgeschmiedete Stahl Klauen-Beile, **45c**

Grocery- und Markt-Ersparnisse

Siebenter Floor

Eier — Strikt frisch candled, Dtz. **20c**

Käse — Fancy New York Herkimer Co Doppelt Cream, Pfd.... **27c**

Käse — Fancy import. Schweizer, Pfund........... **35c**

Käse Crackers; — Huntly & Palmer, Packet..... **15c**

Zwetschen — Fancy Santa Clara, Pfund............ **8c**

Pfirsiche — fancy cal. gelbe getrocknete, Pfd... **12c**

Veal — Milch geff., ganze Keule od. Lende, Pf... **15c**

Veal — Milch geff. ganze Schulter oder Roast, Pf. **12c**

Pot Roast Native, feine Schnitte, Pfd..... **$12\frac{1}{2}$c**

Rib Roast — Native feine Knochen od. Abfall, Pf. **18c**

Rolled Roast—Keine Knochen oder Abfall, Pfd..... **15c**

Gepök. Schweinefleisch sweet pickled, Pfd **$12\frac{1}{2}$c**

Rindzunge — frisch oder gepökelt, Pfund.......... **16c**

Pork Lenden—fancy kleine, sweet pickled, Pfd.... **12c**

Hamburger Steak — frisch gem., 3 Pfund.......... **25c**

Squab Spring Chickens, fancy, das Stück...... **50c**

Pork Loins, fr. kleine, Pf. **14c**

Frisch gem. Wurstfleisch, **12c**

Hühner, frisch gerupft, Pf..... **16c**

Pork Wurst — Armours, das Pfund......... **10c**

Homemade Head Cheese oder gepökelte knochenlose Schweinefüße, in Jelly, diese sind sehr beliebt für kalte Aufschnitte, auf Order gesch., Pfd..... **12c**

Für den Garten.

Fancy große Carolina Poplars — 10 bis 12 Fuß, Stück........... **40c**

Fancy Althea oder Rose of Sharon, Stück...... **15c**

Fancy Spirea oder Bridal Wreath, St.... **15c**

Fancy große Ulmen, 10 bis 12 Fuß, Stück..... **60c**

Fancy Lindenbäume — 10 Fuß, Stück.......... **60c**

Fancy Catalpa Bäume, 12 Fuß, Stück.......... **75c**

Fancy Honey Locust für Hecken, Dutzend......... **20c**

Fancy Cal. Privot, extra groß, Dutzend......... **75c**

Fancy amer. Beauty Rosenbüsche, Stück.......... **15c**

Fancy Concord Reben, das Stück........... **5c**

Fancy große Tulipbäume, — 12 Fuß, Stück..... **90c**

Fancy frühe Richmond Kirschenbäume, das Stück für............ **25c**

Fancy große Mountain Eschen — 12 Fuß, das Stück........ **1.25**

Fancy Currant Büsche — das Stück........... **10c**

Fcy. Rhododendorn, 18 bis 25 Knospen, St... **75c**

Fancy eng. Buchsbäume, St **65c**

Bester gem. Lawn-Grassamen — Pfund.......... **25c**

Blumen- oder Gemüsesamen — Papet............ **1c**

Beste gem. Sweet Peas, die Unze........... **5c**

Fancy Peonies — Wurzeln, morgen, Stück...... **15c**

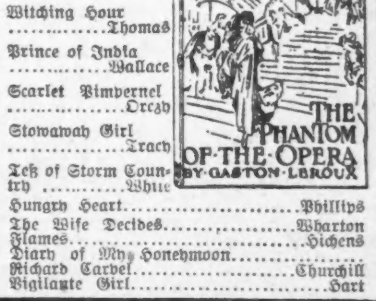
Zwiebel Setzlinge, Quart... **25c**

Samen Kartoffeln; Pfund... **5c**

Neue Erzählungen, morgen 50c

Erster Floor, Dearborn Straße

Masters Violin........................Reed
Lady Baltimore......................Wister
Law of the Land.....................Hough
Butterfly Man..................McCutcheon
Courage of Captain Plum.........Curwood
The Gold Brick....................Whitlock
Long Straight Road..................Horton
Phantom of the Opera..............LeRoux
Mr. Crewes Career................Churchill
Lady Merton, Colonist................Ward
History of Mr. Polly..................Wells
Politician............................Mason
Betty of the Basins.................Greene
Marie Claire........................Audoux
Paternoster Ruby......................Walk
Spendthrift........................Marshall
Septimus..............................Locke
Shepherd of the Hills...............Wright
Prospector..........................Connor
Danger Mark.......................Chambers
Day of a Dog....................McCutcheon
A Young Girls Wooing...................Roe
Colonel Todhunter of Missouri......Saunders
Mettle of the Pasture..................Allen
Thurley Ruxton......................Mighels
Bella Donna.........................Hichens
White Magic.........................Phillips
Greatest Wish in the World..........Thurston
Calling of Dan Matthews.............Wright
Tower of Ivory......................Atherton
Lord Loveland Discovers America..Williamson
High Noon.......Sequel zu „Three Weeks"
Poppy...............................Stockley
Son of Immortals......................Tracy
Somehow Good......................De Morgan
Personal Conduct of Belinda......Brainerd
White Mice............................Davis
Truxton King.....................McCutcheon
Porpea of the Post Office............Wright
John Marvel, Assistant................Page
Pluppy........Shute
The Conspirators............Chambers
Red Symbol............Ironside
Witching Hour............Thomas
Prince of India............Wallace
Scarlet Pimpernel............Orczy
Stowaway Girl............Tracy
Teß of Storm Country............White
Hungry Heart......................Phillips
The Wife Decides...................Wharton
Flames.............................Hichens
Diary of My Honeymoon....................
Richard Carvel....................Churchill
Vigilante Girl.........................Hart



Rasirmesser-Verkauf

Erster Floor, Adams Straße

Geo. Wostenholm & Sons' I. X. L., J. A. Henckel's Twin Brand und Wade & Butcher's hohl geschliffene Rasirmesser, schwarze oder weiße Griffe, ½- u. ⅝-zöll. Klingen, Werte bis zu $2.00; speziell nur für einen Tag....... **1.39**

Fabrikanten-Musterlager von hohl geschliffenen Rasirmessern, ⅝-zöllige Klingen, Hartgummi- und schöne Celluloid-Griffe, $1.00 Werte — Nur für Samstag zu.......... **49c**

Swaty 3-Line Rasirmesser-Abziehsteine, 50c Werte, speziell für diesen Verkauf offerirt zu.............. **39c**

Zebuholz-Faser „6-in-1" Rasirmesser-Strops, macht Rasirmesser haarscharf, für morgen speziell offerirt zum Preise von nur................ **10c**

Bedeckt den Bedarf für Euren beliebten Sport zu bedeutenden Ersparnissen

Zweiter Floor, Dearborn Str.

Photo-Bedarf

Nr. 3 A Folding Brownie Kameras, Bildergröße $3\frac{3}{4} \times 5\frac{1}{2}$, mit einer Bausch & Lomb R. R. Linse und Shutters, reg. Postkarten Größe, für.......... **12.00**

Fairview M. & Q. Entwickelung Tubes, morgen, 6 in Schachtel.. **19c**

50c Sliding Tripods, für alle 4X 5 Kameras... **38c**

Arcana oder Ideal Hydrometol Entwickelungspulver, 6 in Schachtel. **14c**

4 Unzen Meßgläser,— Cone Facon, regulär 20c. Speziell.......... **15c**

Velox Postkarten, alle Sorten, Dutzend...... **17c**

8¼zöllige Ingento-Trimming Boards— reg. 1.50, für......... **1.10**

7×10 Photographie Albums, Leinwandband, 50 Blätter, sp. **36c**

1 Pfund Packet Kodak Acid Fixing Powder regulär 25c, für........... **17c**

4 Unz. Victor Intensifier, reg. 35c Liste, zu **24c**

4X6 Composition Developing Trays, regul. Listen Preis 15c, zu. **12c**

4 Unzen Flasche Velox R. U. Developer, — reg. 25c Listenpreis, morgen für........... **16c**

Arcana M. & Q. Tubes, professional Größe, reg. 10c, 4 für.. **25c**

35c Tube Victor Intensifier, speziell.......... **24c**

$3.00 Ingento Handwaagen, genau...... **2.29**

Tennis

$4.50 bis $6.00 Tennis Rackets zu 2.98 — Diese Rackets sind hochfeine Princeton, Lakeview, Edgewater und Tournament, umfassen die bestbekannten Modelle, Rahmen aus weißem Eschenholz, Netz aus feinstem import. Gut, ein außerordentliches Angebot. Eure Auswahl zu......... **2.98**

Tennisbälle, Filzbezug, gute Bälle zum Ueben, 35c Sorte, zu....... **20c**

Tennis-Rackets f. Kinder, Rahmen Eschenholz, mit Gut-Netz, Stück... **48c**

Auto-Bedarf

Grüne Oelseife, 10 Pf. Büchse... **1.15**

Tire Talcum, 25c Büchse..... **10c**

Calcium Carbide, 10 Pf. Büchse... **58c**

Beste Gummi Flicken, 1 Dtz.. **49c**

$1 H.M.S. Spar Plugs, alle Gr. **45c**

Polarine Oel, 5 Gall......... **1.95**

Reine Kammgarn Jerseys für Männer, schwere Sorte, Navy, Maroon und grau, alle Größen, $2.25 wert, für........... **1.49**

1912 Katalog frei

Unser 1912 Katalog, enthält 192 Seiten Sportwaaren zu Geld sparenden Preisen, soeben vom Drucker angelangt. Kommt morgen und holt Euch ein freies Exemplar.

Baseball

$1.25 Official League Baseballen, garantirt für ein volles 9 Inning Spiel, Stück....... **69c**

$3 Professional Fielders Handschuhe, von drab Buckskin u. feine Qual. Back Horsehide, großes professionells Modell, ganz mit Leder gefüttert, sehr weich u. schmiegsam, kein Brechen nötig, für **1.35**

Männer u. Knaben Baseballschuhe, Canvas Uppers, Leder Trim, gute Eichensohlen, Stahlnägel, leichter Schuh, sehr befriedigend, aell Gr., diese Schuhe waren reg. 2.25 **98c**

Golf-Artikel

1912 Goodrich „Meteor" oder St. Mungo Water Core Golfballen, 3 für 1.25, das Stück...... **45c**

1912 Modell Fairview Drivers und Brassies, das Stück........... **95c**

Fairview Irons, in jedem Modell, Stück. **95c**

1912 McGregor Drivers u. Brassies, St **2.50**

1912 McGregor Irons alle Modelle, St. **2.00**

$5 u. $6 Golfschuhe für Männer, Paar 3.95— Dies sind hochfeine Schuhe, braune, Buck gegerbte Oberteile, schwere Kombination Leder- u. rote Gummisohlen, breiter, beque. Leisten, alle Größen, Paar........... **3.95**

Bicycles

1912 Modell Bicycle für Männer, Damen u. Kinder. 1912 Modell elektrische Bicycles für Männer u. Damen, 20-, 22- u. 24-zöll. Gestelle, hübsch emaillirt in schwarz, mit Olive Sunburst Head, einfache Tube Tires, verstellbare Leitstange, garantirt, zu.................... **15.50**

1912 Modell Fairview Bicycles, für Knaben u. Mädchen, 16- u. 18zöll. Frames, verstellbare Handle Bars, einzelne Tube Tires, garantirt......... **14.50**

1912 Nonpareil einzel. Tube Bicycle Tires, 28X1½, Pr. **2.95**

H. & J. Art endlose Inner Tubes, 28×1½, für.......... **98c**

Bicycle Fußpumpen............... 19c

Fischerei-Geräte

1912 Steel Bait Casting Angelruten, alle Guides u. Tip echtes Agate, mit Korkgriff, alle Längen, in einem abgeteilten Tuchsack, $4.50 Werte.......... **2.19**

Pennel Tournament Bait Casting Reel, spezielles Kentucky Muster, vierfach zusammengelegt, Sliding Click und Drag, Kapazität 60 Yards, speziell... **1.98**

Stahl-Bait Casting Angelruten, 5½ bis 8 F. lang, 3 Glieder, in abgeteiltem Tuchsack, für den morgigen Verkauf zu dem unerhörten Preise von...... **65c**

1912 Kingfisher seidene Leine, Nr. 5, 50 Yd. Spule, für.........45c

Rote Ibis Baß Fliegen, für Casting oder Trolling, feiner Baß Köter........ **18c**

Alarmklingeln, für morgen, nur......... Preis **4c**

Kork Floats, die 5c-Sorte, morgen für............ **2c**

Leinenleine, 100 Fuß Blocks, Preis für morgen, nur.......... **10c**

Carlisle Doppelt Gut Haken, Größen 3 u. 8, morgen, Dtz. 8c

Armbänder, 1.98

Erster Floor, Adams Straße

1000 Muster von goldgefüllten Armbändern — gravirte u. chased Entwürfe, $4, $5 u. $6.50 Werte. Auswahl Samstag zu **1.98**

Verkauf von German Silver Maschentaschen, 5- u. 6-zöll. Schöner chased Rahmenentwurf, feine Ringmaschen, weißes Glacefutter, wert b. $5, Stück.... **1.98**

German Silver 6-zöll. Maschentaschen, schönes Gestell, feine gelötete Ringmaschen, $10 Werte, Samstag......... **5.00**